

Statistisches Jahrbuch 2014 Stadt Cottbus



STADT COTTBUS
CHÓŠEBUZ

Stadtverwaltung Cottbus

Fachbereich Bürgerservice
Statistik und Wahlen

Karl-Marx-Str. 69
03044 Cottbus

Statistisches Jahrbuch 2014

Stadtverwaltung Cottbus
Fachbereich Bürgerservice
Statistik und Wahlen

Statistischer Auskunftsdienst:
0355/612 2898

Redaktionsschluss:
Februar 2014

Zeichenerklärung:

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
-	Angabe gleich Null
.	Angabe aus Datenschutzgründen nicht möglich oder unbekannt
X	Tabellenfach gesperrt
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Wert Fehler aufweisen kann
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
darunter	teilweise Aufgliederung einer Summe
davon	vollständige Aufgliederung einer Summe

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigungen und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Postbezug

Stadtverwaltung Cottbus
Fachbereich Bürgerservice
Statistik und Wahlen
Neumarkt 5
03046 Cottbus

Direktbezug

Stadtverwaltung Cottbus
Fachbereich Bürgerservice
Statistik und Wahlen
Karl-Marx-Str. 69
03044 Cottbus

[Internet: www.cottbus.de](http://www.cottbus.de)

[E-mail: statistikstelle@cottbus.de](mailto:statistikstelle@cottbus.de)

Preis: 22,00 €

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

mit dem nunmehr 24. Statistischen Jahrbuch der Stadt Cottbus freue ich mich Ihnen einen Querschnitt durch vielfältige Bereiche unseres täglichen Lebens präsentieren zu können.

Winston Churchill wird auf Grund eines bekannten (bisher nicht nachgewiesenen) Zitates nachgesagt, dass er der Statistik skeptisch oder ablehnend gegenüberstand. Im Gegenteil: Zahlreiche Belege sprechen dafür, dass die Statistik für ihn zur Beobachtung von Entwicklungen, zur Meinungsbildung, zur Entscheidungsfindung, zur Erfolgskontrolle und nicht zuletzt auch als Argumentationshilfe in der politischen Auseinandersetzung eine Selbstverständlichkeit war.



In 14 thematischen Abschnitten geben wir Ihnen die Möglichkeit, sich über die demografischen, wirtschaftlichen, sozialen und auch kulturellen Gegebenheiten unserer Stadt umfassend zu informieren. Das recherchierte Zahlenmaterial wird vor allem der Stadtverordnetenversammlung und der Verwaltung eine zusätzliche Entscheidungshilfe bieten.

Gleichzeitig liefert die Datensammlung wichtige Informationen für die Arbeit der Landesregierung, aber auch für zukünftige und bereits ansässige Investoren.

Abgebildete Zeitreihen ermöglichen Aussagen zur Stadtentwicklung. Insbesondere unter dem Aspekt des demografischen Wandels erhalten statistische Informationen zur Bevölkerung für kommunalpolitisches Handeln besondere Bedeutung.

Neben dem Jahresbericht werden in der Statistikstelle der Stadtverwaltung weitere statistische Veröffentlichungen zu Schwerpunktthemen erstellt. Hier liegt auch die Verantwortlichkeit für die Kurzdarstellung der Stadt in Zahlen im Internet unter:

www.cottbus.de

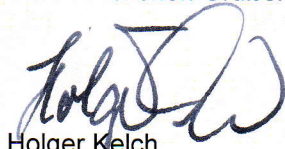
Benutzer, die weitere Informationen benötigen, können sich auch gern persönlich an die

Stadtverwaltung Cottbus
Fachbereich Bürgerservice
Statistik und Wahlen
Karl-Marx-Straße 69
03044 Cottbus

wenden.

Das umfangreiche Informationsangebot des Statistischen Jahrbuches wäre nicht möglich ohne die Unterstützung vieler Fachbereiche aus der Verwaltung, Behörden, Institutionen, Verbänden, Einrichtungen und Vereine. Ich danke allen, die uns Informationen und Materialien zur Verfügung gestellt haben, für ihre freundliche Unterstützung.

Mit freundlichen Grüßen



Holger Kelch
Oberbürgermeister

Cottbus, im Januar 2016

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
Vorwort	3
Inhaltsverzeichnis	5
Verzeichnis der Tabellen und Grafiken	7
0. Territorium der Stadt und Straßennamensverzeichnis	13
1. Bevölkerung	31
2. Bauen und Wohnen	53
3. Wirtschaft und Arbeit	69
4. Umwelt	93
5. Kultur und Sport	101
6. Bildung	113
7. Öffentliche Sozialleistungen	125
8. Gesundheit	141
9. Verkehr und Fremdenverkehr	155
10. Öffentliche Sicherheit	169
11. Finanzen und Steuern	177
12. Wahlen	185
13. Mikrozensus	193
Stichwortverzeichnis	201

VERZEICHNIS DER TABELLEN UND GRAFIKEN

	Seite
0. Territorium der Stadt	13
Geographische Angaben	17
Aus der Geschichte der Stadt Cottbus	18
Territoriale Entwicklung der Stadt Cottbus ab 1872	18
(Ober)bürgermeister der Stadt Cottbus seit 1803	19
Partnerstädte von Cottbus	19
Gebietsgliederung der Stadt Cottbus	20
Bodennutzung des Stadtgebietes	21
Flächen der Stadt nach Stadtgebieten und Ortsteilen	21
Flächen der Cottbuser Badeseen	21
Straßennamensverzeichnis	22
Karte mit Einteilung nach Ortsteilen	29
1. Bevölkerung	31
Wohnbevölkerung nach Geschlecht und Bevölkerungsdichte	35
Grafik zur Bevölkerungsentwicklung	35
Wohnbevölkerung nach Geburtsjahrgängen	36
Lebensbaum	37
Entwicklung ausgewählter Altersgruppen	38
Grafik zur Entwicklung ausgewählter Altersgruppen	38
Wohnbevölkerung nach Altersgruppen und Geschlecht absolut	39
Wohnbevölkerung nach Altersgruppen und Geschlecht in %	39
Entwicklung des Jugend- und Altersquotienten	39
Bevölkerung nach ausgewählten Altersgruppen	39
Familienstand der Wohnbevölkerung	40
Eheschließungen und Ehescheidungen	40
Ehescheidungen	40
Natürliche Bevölkerungsbewegung	41
Lebendgeborene nach dem Alter der Mutter	41
Grafik zu den Lebendgeborenen nach dem Alter der Mutter	41
Wanderungsbewegung	41
Wanderung nach Altersgruppen	42
Grafik Wanderung 2014 nach Altersgruppen	42
Wanderung nach Ziel- und Quellgebieten	42
Ausländer nach Herkunftsländern	43
Grafik zu Ausländer nach Herkunftsländern	43
Wohnbevölkerung in den Ortsteilen	44
Entwicklung der Wohnbevölkerung nach Ortsteilen	44
Grafik zur Entwicklung der Wohnbevölkerung nach ausgewählten Ortsteilen	44
Karte zur Bevölkerungsentwicklung nach Ortsteilen	45
Karte zum Durchschnittsalter und Abhängigkeitsquote	46
Durchschnittsalter der Wohnbevölkerung in den Ortsteilen	47
Grafik zum Durchschnittsalter in ausgewählten Ortsteilen	47
Altersaufbau der Wohnbevölkerung in den Ortsteilen	47
Familienstand der Wohnbevölkerung nach Ortsteilen	48
Grafik zum Familienstand der Wohnbevölkerung	48
Religionszugehörigkeit der Wohnbevölkerung nach Ortsteilen	48
Geburten nach Ortsteilen	49
Grafik zu Geburten und Sterbefälle in ausgewählten Ortsteilen	49
Sterbefälle nach Ortsteilen	49
Wanderung nach Ortsteilen	50
Grafik zur Außenwanderung nach ausgewählten Ortsteilen	50
Wanderung über die Stadtgrenze (Außenwanderung)	50
Wanderungsverflechtungen innerhalb der Stadt	51
Grafik zum Saldo der Bevölkerungsbewegung in ausgewählten Ortsteilen	51

53 2. Bauen und Wohnen

57	Bautätigkeit des Fachbereiches Immobilien der Stadtverwaltung Cottbus
57	Ausschreibungen von Bauleistungen der Stadtverwaltung Cottbus
57	Kaufwerte von Bauland
57	Grundstücksverkäufe des Fachbereiches Immobilien
58	Wohnungen, Wohnräume und Flächen in Wohn- und Nichtwohngebäuden
58	Grafik zur Entwicklung auf dem Wohnungsmarkt
59	Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden
59	Wohnungsbestand nach Größe der Wohnungen
59	Wohngebäude nach der Anzahl der Wohnungen
59	Grafik zur Entwicklung der Anzahl der Wohnungen in Wohngebäuden
60	Wohngebäude- und Wohnungsbestand nach Ortsteilen
60	Grafik zum Wohnungsbestand nach ausgewählten Ortsteilen
61	Zugang an Wohnungen nach Räumen und Wohnfläche durch Neubau
61	Zugang an Wohnungen nach Räumen und Wohnfläche durch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden
61	Abgang an Wohnungen nach Räumen und Wohnfläche durch Total- und Teilabgänge
61	Abgang an Wohnungen durch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden
62	Baugenehmigungen und –fertigstellungen
62	Grafik zur Entwicklung des Baugeschehens
63	Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Ortsteilen
63	Fertiggestellte Gebäude im Wohn- und Nichtwohnbau nach Ortsteilen
64	Fertiggestellte Wohnungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Ortsteilen
64	Bauabgang an Wohn- und Nichtwohngebäuden nach Ortsteilen
65	Ausgestellte Wohnberechtigungsscheine in Cottbus
65	Preisindex für Wohnungsmieten im Land Brandenburg
65	Preisindex für Wohnungsnebenkosten im Land Brandenburg
66	Wohngeldanträge
66	Grafik zu Wohngeldanträge
67	Haushalte mit Wohngeld nach Wohngeldart und Wohngeldanspruch
67	Haushalte mit Wohngeld nach Fläche der Wohnung
67	Haushalte mit Wohngeld und Anzahl der Haushaltsmitglieder unter 25 Jahren
67	Haushalte mit Wohngeld nach sozialer Stellung

69 3. Wirtschaft und Arbeit

75	Entwicklung des Verarbeitenden Gewerbes
75	Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes
76	Investitionen im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe
76	Grafik zur Entwicklung der Investitionen
76	Vorbereitende Baustellenarbeiten (Bauhauptgewerbe)
77	Grafik zur Entwicklung des Bauhauptgewerbes
77	Bauinstallationen und sonstiges Baugewerbe (Ausbaugewerbe)
77	Vorbereitende Baustellenarbeiten (Totalerhebung)
78	Baugewerblicher Umsatz und geleistete Arbeitsstunden (Totalerhebung)
78	Auftragsbestand der Vorbereitenden Baustellenarbeiten (Bauhauptgewerbe)
78	Insolvenzverfahren von Unternehmen
79	Leistungen der Stadtwerke Cottbus GmbH
79	Wasserversorgung der Stadt
79	Abwasserentsorgung der Stadt
80	Anzahl der Betriebe und ihrer sozialversicherungspflichtig Beschäftigten
80	Grafik zur Entwicklung der Anzahl der Betriebe und ihrer Beschäftigten
80	Unternehmen und Arbeitsstätten in der IHK
81	Betriebsbestand der Handwerkskammer
81	In der Handwerkskammer gemeldete Gewerbe (Handwerk)
82	Gewerbean- und -abmeldungen
82	Grafik zu Gewerbean- und –abmeldungen
82	Gewerbeabmeldungen nach ausgewählten Merkmalen
82	Gewerbeabmeldungen nach ausgewählten Merkmalen
83	Bruttoinlandprodukt in jeweiligen Preisen

	Seite
Bruttowertschöpfung nach Wirtschaftsbereichen	83
Verbraucherpreisindex im Land Brandenburg	84
Preisindex für ausgewählte Saisonwaren	84
Preisindizes für Neubau von Wohngebäude und Nichtwohngebäude	84
Krafffahrer-Preisindex	84
Erwerbstätige und Arbeitnehmer nach Wirtschaftsbereichen	85
Grafik zu Erwerbstätige und Arbeitnehmer	85
Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am Arbeitsort	85
Grafik Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	86
Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer nach Wirtschaftsbereichen	86
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Arbeitsort und Wohnort	86
Entwicklung des Pendlerverhaltens	87
Ein- und Auspendler innerhalb des Landes Brandenburg	87
Grafik zu Ein- und Auspendlern	87
Bruttolöhne und –gehälter nach Wirtschaftsbereichen	88
Grafik zu den Bruttolöhnen und –gehältern nach Wirtschaftsbereichen	88
Einkommen der privaten Haushalte	88
Beschäftigte der Stadtverwaltung Cottbus nach Geschäftsbereichen	89
Arbeitsmarkt der Stadt Cottbus	89
Grafik zum Arbeitsmarkt der Stadt Cottbus	89
Struktur des Arbeitsmarktes der Stadt Cottbus	90
Arbeitslose nach SGB II und SGB III	90
Arbeitslose nach Altersgruppen	90
Arbeitslose der Stadt Cottbus nach der Dauer der Arbeitslosigkeit	91
Arbeitsmarkt der Stadt Cottbus nach Zielberufen	91
Förderung der beruflichen Weiterbildung	91
Regionaler Ausbildungsmarkt der Stadt Cottbus	91
4. Umwelt	93
Umweltdaten	97
Kenngößen zum Vergleich mit den Grenzwerten	97
Staubniederschlag und Spurenelementbelastung	97
Wasserbeschaffenheit der Spree	98
Wasserstände und Wassertemperaturen der Spree	98
Grafik zu den Wasserständen der Spree	98
Sichttiefen der Badeseen	98
Wasserhygiene	99
Wertstofffassung	99
Wertstofffassung über das duale System	99
Abfallbeseitigung	100
5. Kultur und Sport	101
Veranstaltungen des Staatstheaters	105
Besucher des Staatstheaters nach Spielgattungen	105
Grafik zu den Besuchern des Staatstheaters	105
piccolo-Theater	105
Ausstellungen und Besucher der Museen	106
Kinos der Stadt Cottbus	106
Veranstaltungen der CMT Cottbus GmbH	106
Stadtrundfahrten	106
Planetarium, Parkeisenbahn	106
Spiel- und Bolzplätze	107
Sport- und Spielanlagen	107
Sportveranstaltungen	107
Sportvereine und deren Mitglieder	108
Besucher des Freizeitbades „Lagune“	109
Grafik zu Besucher der „Lagune“	109
Größe, Tierbestand und Besucher der Tierparks	109
Stadt- und Regionalbibliothek	110

110	Grafik zur Stadt- und Regionalbibliothek
111	Öffentliche Grünanlagen der Stadt nach Ortsteilen
113	6. Bildung
117	Schulen der Stadt
117	Grundschulen
117	Oberschulen
117	Gesamtschulen (mit gymnasialer Oberstufe)
117	Gymnasien
117	Förderschulen
117	Waldorfschule
117	Schule des Zweiten Bildungsweges
118	Einschulungen
118	Betreuung in Horten
118	Grafik zu den Einschulungen und Schulentlassungen
118	Absolventen/Abgänger der allgemein bildenden Schulen
118	Berufsausbildung nach Bildungsgängen
119	Auszubildende an der Medizinischen Schule des Carl-Thiem-Klinikums
119	Grafik zu den Auszubildenden an der Medizinischen Schule des Carl-Thiem-Klinikums
119	Absolventen/Abgänger der beruflichen Schulen
120	Studenten an der BTU Cottbus-Senftenberg nach Jahren
121	Studenten an der BTU Cottbus-Senftenberg nach Fachsemestern
122	Altersstruktur der eingeschriebenen Studenten
123	Bestandene Abschlussprüfungen an der BTU
123	Universitätspersonal
124	Bibliotheken der BTU Cottbus-Senftenberg
124	Schüler und Lehrkräfte des Konservatoriums
124	Veranstaltungen der Volkshochschule
125	7. Öffentliche Sozialleistungen
129	Kindertagesstätten nach Träger der Einrichtung
129	Kinder in Tagesstätten nach Altersgruppen und Träger
129	Plätze in Integrationskindertagesstätten
130	Kindertagesstätten nach Ortsteilen
130	Plätze in Kindertagesstätten nach Ortsteilen
131	Pflegeeinrichtungen für ältere Menschen
132	Betreutes Wohnen für ältere Menschen
133	Tagespflegestätten
133	Ambulante Pflegeeinrichtungen
134	Stationäre Pflegeeinrichtungen
134	Leistungsempfänger der Pflegeversicherung
134	Grafik zu Leistungsempfänger nach Pflegestufen
135	Einrichtungen für behinderte Menschen
136	Behinderte und Schwerbehinderte nach dem Grad der Behinderung
136	Grafik zu Behinderte nach dem Grad der Behinderung
136	Schwerbehinderte nach Altersgruppen
136	Schwerbehinderte nach Ursachen der Behinderung
137	Schwerbehinderte nach Art der Behinderung
137	Kinder und Jugendliche in Heimerziehung oder Pflegschaft
137	Ausgaben für die Jugendhilfe
137	Laufende Bearbeitungsfälle der öffentlichen Jugendhilfe
138	Anzahl der Sozialhilfeempfänger
138	Sozialhilfeempfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt
138	Empfänger von bedarfsorientierter Grundsicherung
139	Ausgaben und Einnahmen der bedarfsorientierten Grundsicherung
139	Belegung des Obdachlosenhauses
140	Leistungen an Asylbewerber - Empfänger von Regelleistungen
140	Leistungen an Asylbewerber - Ausgaben und Einnahmen nach Hilfearten
140	Grafik zu den Empfängern von Asylleistungen

8. Gesundheit	141
Niedergelassene Ärzte	145
Niedergelassene Ärzte und Zahnärzte nach Ortsteilen	145
Freiberuflich Tätige in Heil- und Heilhilfsberufen	145
Tierärzte	146
Apotheken nach Ortsteilen	146
Personal, Betten und Patienten im Carl-Thiem-Klinikum	146
Medizinisch-technische Großgeräte	146
Bettenbestand und Patienten nach Fachbereichen im Carl-Thiem-Klinikum	147
Ärzte im Carl-Thiem-Klinikum	147
Nichtärztliches Personal im Carl-Thiem-Klinikum	148
Entbindungen und Geburten im Carl-Thiem-Klinikum	148
Personal, Betten und Patienten im Herzzentrum	149
Ärzte im Herzzentrum	149
Nichtärztliches Personal im Herzzentrum	149
Untersuchungen von Kindern in Kindertagesstätten	150
Untersuchungen der Schüler	150
Zahnsanierungsstand der Kinder und Jugendlichen	150
Öffentliche Schutzimpfungen des Gesundheitsamtes	150
Neuzugänge an Tuberkulosekranken	151
Häufige Infektionskrankheiten	151
Entwicklung der Blutspenden im Territorium	151
Verbrauch an Blutkonserven	151
Sterbefälle nach Todesursachen	152
Gestorbene nach Altersgruppen	152
Grafik zur Entwicklung der Sterbefälle nach Altersgruppen	152
Sterbefälle durch Verletzungen und Vergiftungen	152
Bestattungen auf städtischen Friedhöfen	153
Art der Bestattung	153
9. Verkehr und Fremdenverkehr	155
Öffentliche Straßen der Stadt Cottbus	159
Geh- und Radwege nach Ortsteilen	159
Geh- und Radwege nach Befestigungsart	160
Fahrbahnen, fahrbahnbegleitende Parkstellflächen nach Ortsteilen	160
Fahrbahnen, fahrbahnbegleitende Parkstellflächen nach Befestigungsart	160
Bestand an zugelassenen Fahrzeugen	161
Kraftfahrzeugbestand nach Ortsteilen	161
Kraftfahrzeugbestand (PKW) nach Ortsteilen, Kraftstoff- und Schadstoffgruppen	161
Kraftfahrzeugbestand (NFZ) nach Ortsteilen, Kraftstoff- und Schadstoffgruppen	162
Geschäftsvorfälle der Fahrerlaubnisbehörde	162
Erteilte Kraftfahrzeugzulassungen	163
Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte	163
Unfälle mit Personenschaden nach Straßenkategorien	163
Unfälle mit Personenschaden nach Unfallursachen	164
Grafik zu Unfallursachen	164
Unfälle mit Personenschaden nach den beteiligten Verkehrsteilnehmern	164
Getötete und Verletzte nach der benutzten Fahrzeugart	165
Getötete und Verletzte nach ausgewählten Altersgruppen	165
Linien, Fahrzeugbestand und Betriebsleistungen der Cottbusverkehr GmbH	165
Einnahmen der Cottbusverkehr GmbH	166
Beherbergungsstätten, Ankünfte und Übernachtungen	166
Grafik zur Entwicklung des Fremdenverkehrs	166
Beherbergungsstätten, Ankünfte und Übernachtungen nach Monaten	167

169	10. Öffentliche Sicherheit
173	Kriminalitätsentwicklung
173	Kriminalitätsstatistik
173	Tatverdächtige
174	Feuerwehren im Stadtgebiet
174	Brandeinsätze
174	Grafik zur Entwicklung des Brandgeschehens
174	Fehlalarmierungen
175	Technische Hilfeleistungen der Feuerwehr
175	Einsätze des Rettungsdienstes der Berufsfeuerwehr
177	11. Finanzen und Steuern
181	Gesamtergebnisrechnung Erträge und Aufwendungen
181	ausgewählte Erträge
182	Erträge und Aufwendungen nach Produktbereichen
182	Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit nach Produktbereichen
182	Schuldenstand
183	Steuerhebesätze
183	Hundehaltung
183	Umsatzsteuerpflichtige
183	Umsatzsteuerpflichtige nach Wirtschaftsabteilungen
184	Geschäftstätigkeit der Sparkasse Spree-Neiße
184	Grafik zur Bilanzsumme der Sparkasse Spree-Neiße
185	12. Wahlen
187	Ergebnis der Wahl zum Europäischen Parlament
187	Grafik zur Wahlbeteiligung an Europawahlen
188	Ergebnis der Wahl zum Deutschen Bundestag
188	Grafik zur Wahlbeteiligung an Bundestagswahlen
189	Ergebnis der Wahl zum Landtag Brandenburg
189	Grafik zur Wahlbeteiligung an Landtagswahlen
190	Ergebnis der Wahl zum Oberbürgermeister
190	Grafik zur Wahlbeteiligung zur Wahl des Oberbürgermeisters
191	Ergebnis der Wahl der Stadtverordnetenversammlung
191	Grafik zur Wahlbeteiligung an Kommunalwahlen
193	13. Mikrozensus
197	Bevölkerung nach Quellen des überwiegenden Lebensunterhalts
197	Bevölkerung nach Beteiligung am Erwerbsleben
197	Erwerbsleben
197	Quoten zum Erwerbsleben
198	Bevölkerung und Erwerbstätige nach dem Schulabschluss
198	Bevölkerung und Erwerbstätige nach dem beruflichen Abschluss
198	Erwerbstätige nach Altersgruppen
198	Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereichen
199	Erwerbstätige nach monatlichem Nettoeinkommen
199	Privathaushalte nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen
199	Privathaushalte nach Haushaltsgröße
199	Familien nach Lebensform
201	Stichwortverzeichnis

0 Territorium



Vorbemerkungen

Territorium

In Anpassung an die Kommunalverfassung des Landes Brandenburg vom 18.12.2007 wurde die Hauptsatzung der Stadt Cottbus mit Beschluss vom 25.03.2009 geändert. Die Stadt wird neu in Ortsteile eingeteilt, die den bisherigen Stadtteilen entsprechen.

Veränderungen der Flächen sind zurückzuführen auf Eingliederung der Gemeinden Groß Gaglow, Gallinchen und Kiekebusch als neue Ortsteile zum 26.10.2003 und Verschiebungen der Ortsteilgrenzen von Skadow und Döbbrick, laut Neuordnung vom 26.03.2002.

Als Grundlage der Berechnung dienen die Gemarkungsflächen aus dem Jahresabschluss des Automatisierten Liegenschaftsbuches (ALB). Die abweichenden Ortsteilflächen resultieren aus den veränderten Teil- und Gesamtflächen des ALBs sowie aus der prozentualen Verteilung der Flächen auf die Ortsteile.

Alle in diesem Jahrbuch enthaltenen Daten zu Ortsteilen wurden auf den Stand der neuen Gliederung zurückgerechnet und sind damit vergleichbar.

Geographische Angaben

Lage:	51° 46' 02" nördlicher Breite 14° 19' 60" östlicher Länge
Höhenlage:	75 m über NN
Fläche:	16 429,7 ha
Stadtausdehnung in Ost – Westrichtung:	15,6 km
in Nord – Südrichtung:	19,2 km
Pegelpunkt der Spree:	67,6 m über NN
Durchschnittliche Breite der Spree in Cottbus:	36 m
Länge der Spree durch Cottbus:	23 km
Angrenzendes Gebiet:	Landkreis Spree-Neiße
Verkehrsanbindung:	Bundesautobahn A 15 Bundesstraßen B 97 B 168 B 169
Bahnanschluss:	Cottbus – Berlin – Hamburg Cottbus – Berlin – Rathenow – Stendal Cottbus – Leipzig Cottbus – Dresden Cottbus – Forst (Lausitz) – Republik Polen Cottbus – Frankfurt/Oder Cottbus – Krakau

Aus der Geschichte der Stadt Cottbus

Ab 8. Jahrhundert	Ansiedlung der Lusici, ein westslawischer Stamm
Zwischen 11. und 12. Jahrhundert	Entwicklung einer frühstädtischen Siedlung
30.11.1156	Erste urkundliche Erwähnung Cottbus entstand am Kreuzungspunkt zweier wichtiger Handelsstraßen: des „Salzweges – der Niederstrecke“, die Mitteldeutschland mit Schlesien verband, und einer anderen von Frankfurt/Oder nach Dresden führenden Straße.
Ab 13. Jahrhundert	Planmäßige Anlage der Stadt im Zuge der Kolonisierung durch Deutsche
1199 – 1445	Herrschaft der „Herren von Cottbus“, einem fränkischem Adelsgeschlecht. Ihr Wappentier, der Krebs, ist Grundlage des heutigen Stadtwappens.
Ab 15. Jahrhundert	Entwicklung der Tuchmacher- und Leineweberzunft
Seit 1445	Cottbus gehört zum Kurfürstentum Brandenburg/Königreich Preußen.
30-jähriger Krieg	Besetzung und Plünderungen durch kaiserliche und schwedische Truppen; Pestepidemien und verheerende Stadtbrände
Beginn des 18. Jahrhunderts	Wirtschaftlicher Aufschwung durch Ansiedlung französischer Hugenotten; Einführung neuer Gewerbe wie Seidenraupenzucht, Tabakanbau und Strumpfwirkerei
19. Jahrhundert	Höhepunkt der bisherigen wirtschaftlichen Entwicklung (Textilindustrie und Braunkohleförderung)
Ab 1957	Cottbus wird Zentrum der Kohle- und Energieerzeugung. Auch das Bauwesen, Textil-, Möbel- sowie die Nahrungsgüterindustrie entwickeln sich.
1976	Cottbus wird Großstadt.
Ab Oktober 1990	Privatisierung der Wirtschaft Cottbus entwickelt sich zu einem Dienstleistungs-, Wissenschafts- und Verwaltungszentrum und erfüllt die Funktion eines Oberzentrums im Süden Brandenburgs.
2006	Festjahr zum 850. Jubiläum der urkundlichen Ersterwähnung der Stadt Cottbus
2014	Cottbus erhält den Namenszusatz "Universitätsstadt"

Territoriale Entwicklung der Stadt Cottbus ab 1872

01.01.1872	Eingemeindung von Brunschwig
01.07.1904	Eingemeindung von Sandow
01.07.1950	Eingemeindung von Madlow, Sachsendorf, Saspow, Schmellwitz und Ströbitz
06.12.1993	Eingemeindung von Merzdorf, Dissenchen (einschließlich Schlichow, Groß Lieskow, Trinitz), Branitz, Kahren, Skadow, Sielow, Döbbrick und Willmersdorf (einschließlich Lakoma)
26.10.2003	Eingemeindung von Kiekebusch, Groß Gaglow und Gallinchen

(Ober)bürgermeister der Stadt Cottbus seit 1803

Amtszeit	Name
1803 - 1830	Johann Cristian Krenkel
1830 - 1848	Johann Gottlob Roemelt
1849 - 1880	Leopold Jahr
1880 - 1892	Dr. Karl Mayer
1892 - 1914	Paul Werner
1914 - 1925	Hugo Dreifert
1926 - 1926	Heinrich Nollner
1927 - 1933	Dr. Erich Kreutz
1933 - 1937	Dr. Henricus Haltenhoff
1937 - 1945	Franz Viktor Freiherr Baselli von Süßenberg
1945 - 1946	Max Döring
1946 - 1949	Otto Weihrauch
1950 - 1953	Hans Bertram
1953 - 1954	Margarete Schahn
1954 - 1958	Herbert Bomski
1958 - 1973	Heinz Kluge
1974 - 1989	Erhard Müller
1989 - 2002	Waldemar Kleinschmidt
2002 - 2006	Karin Rätzel
2006 - 2014	Frank Szymanski
2014 -	Holger Kelch

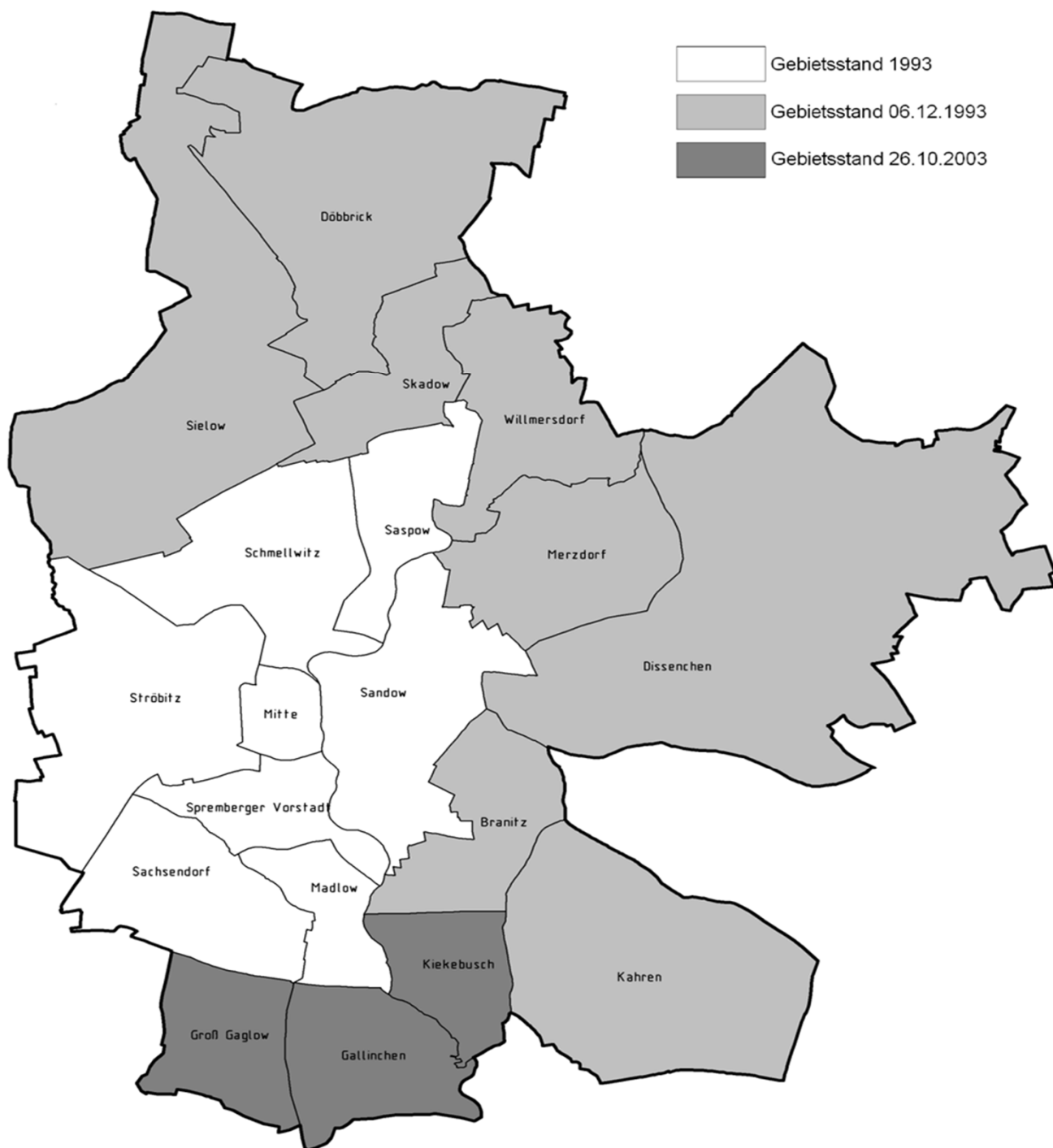
Quelle: Stadtverwaltung Cottbus – Stadtarchiv

Partnerstädte von Cottbus

Partnerstadt	Land	Einwohner (ca.)	Städtepartner seit
Montreuil	Frankreich	103 000	1959
Grosseto	Italien	80 000	1967
Lipezk	Russland	509 000	1974
Targovishte	Bulgarien	43 000	1975
Zielona Góra	Polen	120 000	1975
Kosice	Slowakei	240 000	1978
Saarbrücken	Deutschland	177 000	1987
Gelsenkirchen	Deutschland	257 000	1995
Nuneaton & Bedworth	Großbritannien und Nordirland	121 000	1999

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus

Gebietsgliederung der Stadt Cottbus



Bodennutzung des Stadtgebietes

Nutzungsart	ha	Anteil an der Gesamtfläche in %
Gesamtfläche	16 429,2	100,0
Gebäude- und Freiflächen	2 542,0	15,5
Betriebsflächen (überwiegend Abbau-land)	2 321,0	14,1
Sport- und Erholungsflächen	880,4	5,3
Verkehrsflächen	1 278,4	7,8
darunter:		
Straßen	849,3	5,2
Wege	136,6	0,8
Plätze	56,1	0,3
Bahn	232,7	1,4
Landwirtschaftsflächen	4 951,1	30,1
darunter:		
Acker	2 887,9	17,6
Grünland	1 693,7	10,3
Gartenland	227,0	1,4
Obstanbau	11,4	0,1
Brachland	127,2	0,7
Waldfläche	3 439,6	21,0
Wasserfläche	264,0	1,6
sonstige Flächen	752,7	4,6

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus – Fachbereich Geoinformation und Liegenschaftskataster

Flächen der Stadt nach Stadtgebieten und Ortsteilen

Stadtgebiet	Ortsteile	ha
	Insgesamt	16 429,2
	davon:	
Mitte	Mitte	167,3
Ost	Sandow	869,3
	Merzdorf	742,2
	Dissenchen	3 068,5
	Branitz	543,4
	Kahren	1 403,8
	Kiekebusch	375,6
Süd	Spremberger Vorstadt	363,7
	Madlow	293,8
	Sachsendorf	661,3
	Groß Gaglow	458,8
	Gallinchen	546,6
West	Ströbitz	1 168,0
Nord	Schmellwitz	806,5
	Saspow	429,7
	Skadow	458,1
	Sielow	1 882,0
	Döbbrick	1 553,9
	Willmersdorf	636,8

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus – Fachbereich Geoinformation und Liegenschaftskataster

Flächen der Cottbuser Badeseen

	Wasserfläche	Grünfläche
	in ha	
Badesee Madlow	3,1	5,5
Badesee Ströbitz	4,0	9,3
Badesee Sachsendorf	4,1	9,6
Badesee Branitz	6,9	6,1

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus – Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen

Straßennamensverzeichnis

A

Ackerstr.
Ackerstr./Gallinchen
Adolph-Kolping-Str.
Ahornring
Ahornweg
Albert-Förster-Str.
Albert-Schweitzer-Str.
Albertusstr.
Albrecht-Dürer-Str.
Alte Gartenstr.
Alte Lindenstr.
Alte Poststr.
Alte Wiesen
Alte Ziegelei
Alter Cottbuser Weg
Altes Dorf
Altmarkt
Am Amtsteich
Am Anger
Am Bahnhof
Am Birkenhain
Am Bruderberg
Am Depot
Am Doll
Am Dorfgraben
Am Eichengrund
Am Eliaspark
Am Espenhain
Am Feldrain
Am Fließ
Am Friedhof
Am Gewerbepark
Am Gleis
Am Großen Spreeweher
Am Gutspark
Am Hammergraben
Am Hammerstrom
Am Hechtgraben
Am Kiefernwald
Am Kirchacker
Am Kirchengrund
Am Klostertor
Am Kornfeld
Am Kringel
Am Landgraben
Am Lausitzpark
Am Lug
Am Mittelgraben
Am Neustädter Tor
Am Nordrand
Am Park
Am Parkrand
Am Priorgraben
Am Ring
Am Seegraben
Am Skadower Graben
Am Sportplatz
Am Spreebogen
Am Spreedamm
Am Spreeufer
Am Stadtbrunnen
Am Stadtrand
Am Steinteich
Am Südrand
Am Teich
Am Telering

Am Tschugagraben
Am Turm
Am Wald
Am Waldesrand
Am Waldrand
Am Wappenhaus
Am Zollhaus
Amalie-Marby-Str.
Amalienstr.
Ameisenweg
Amselweg
Amselweg/Gallinchen
An den Weinbergen
An der Aue
An der Autobahn
An der B 97
An der Bahn
An der Feldstr.
An der Friedenseiche
An der Pastoa
An der Priormühle
An der Ringstr.
An der Wachsbleiche
An der Werkstatt
An der Windmühle
Anglersteg
Anne-Frank-Str.
Annenstr.
Anton-Bruckner-Str.
Arndtstr.
Asterweg
Asterweg/Gallinchen
Auenwinkel
August-Bebel-Str.
August-Borsig-Str.
Ausbau Merzdorf
Ausbau Saspow
Ausbau/Kiekebusch
Autoweg

B

Bachstr.
Bahnhofstr.
Bahnhofstr./Kiekebusch
Bärenbrücker Str.
Bärgasse
Bautzener Str.
Beethovenstr.
Beethovenstr./Kiekebusch
Berggasse
Bergstr.
Berliner Platz
Berliner Str.
Bertolt-Brecht-Str.
Beuchstr.
Birkenallee
Birkenstr.
Birkenweg
Birkenweg/Gallinchen
Birkenweg/Groß Gaglow
Bleichenstr.
Bleyerstr.
Blumenstr.
Böcklinplatz
Bodelschwinghstr.
Bodestr.
Bodo-Uhse-Str.

Bogenstr.
Bogenstr./Gallinchen
Bonnaskenplatz
Bonnaskenstr.
Boxberger Str.
Brandenburger Platz
Brandenburger Ring
Branitzer Dorfmitte
Branitzer Str.
Branitzer Weg
Brauhausbergstr.
Breite Str.
Breitscheidplatz
Briesener Str.
Briesener Weg
Briesmannstr.
Buchenweg
Büdnerstr.
Burger Chaussee
Bürgerstr.
Burgstr.
Butzener Str.
Byhlener Str.

C

Calauer Str.
Carl-Maria-von-Weber-Str.
Carl-von-Ossietzky-Str.
Chamberlinstr.
Charlettstr.
Chausseestr.
Chopinstr.
Clara-Zetkin-Str.
Claudiusstr.
Clementinestr.
Comeniusstr.
Cottbuser Str.
Cottbuser Str./Groß Gaglow
Cottbuser Waldstr.
Cottbuser Weg
Crimnitzer Str.
Curt-Gierth-Str.
Curt-Möbius-Str.

D

Dahlienweg
Dahlitzer Str.
Damaschkeallee
Deffkestr.
Defreggerstr.
Denkmalsweg
Diesterwegstr.
Dissenchener Hauptstr.
Dissenchener Schulstr.
Dissenchener Str.
Dissenchener Turnstr.
Dissenchener Waldstr.
Dissener Str.
Dissener Weg
Döbbrick Ost
Döbbrick Süd
Döbbricker Dorfstr.
Döbbricker Str.
Döbbricker Weg
Dorfaue
Dorfstr.
Dorfstr./Groß Gaglow
Dostojewskistr.

Drachhausener Str.
Drebkau Str.
Dreifertstr.
Dresdener Str.
Drewitzer Str.
Drosselweg

E

Eichengrund
Eichengrund/Gallinchen
Eichenpark
Eichenplatz
Eichenstr.
Eichenstr./Gallinchen
Eichenstr./Groß Gaglow
Eichenweg
Eichenweg/Groß Gaglow
Eigene Scholle
Eigenheimweg
Eilenburger Str.
Eliaspark
Elisabeth-Wolf-Str.
Elisabeth-Wolf-Ufer
Englische Allee
Erfurter Str.
Erich-Kästner-Platz
Erich-Weinert-Str.
Erikaweg
Erikaweg/Gallinchen
Erlengrund
Erlensteg
Erlenweg
Ernst-Barlach-Str.
Ernst-Bloch-Str.
Ernst-Heilmann-Weg
Ernst-Mucke-Platz
Ernst-Mucke-Str.
Eschenweg
Ewald-Haase-Str.
Ewald-Müller-Str.

F

Fährgasse
Falkenberger Str.
Fehrower Weg
Feigestr.
Feldstr.
Feldstr./Kiekebusch
Feldweg
Ferdinand-Sauerbruch-Str.
Feuerbachstr.
Fichtestr.
Finkenweg
Finkenweg/Kiekebusch
Finsterwalder Str.
Fliederweg
Flurstr.
Fontaneplatz
Forster Str.
Forststr.
Fortunastr.
Frankfurter Str.
Franz-Mehring-Str.
Franz-Schubert-Str.
Frauendorfer Str.
Frauendorfer Weg
Freiheitsstr.
Friedensplatz

Friedensstr.
Friedhofstr.
Friedhofsweg
Friedlieb-Runge-Str.
Friedrich-Ebert-Str.
Friedrich-Engels-Str.
Friedrich-Fritze-Str.
Friedrich-Hebbel-Str.
Friedrich-List-Str.
Friedrich-Ludwig-Jahn-Str.
Fröbelstr.

G

Gaglower Landstr.
Gaglower Str.
Gaglower Str./Gallinchen
Gallinchener Hauptstr.
Gallinchener Str.
Gallinchener Str./Groß Gaglow
Garteneck
Gartenstr.
Gartenstr./Groß Gaglow
Gelsenkirchener Allee
Gelsenkirchener Platz
Georg-Schlesinger-Str.
Geraer Str.
Gerberaweg
Gerhart-Hauptmann-Str.
Gerichtsplatz
Gerichtsstr.
Gertraudenstr.
Geschwister-Scholl-Str.
Gewerbegebiet
Gewerbeparkstr.
Gewerbeweg
Gimpelweg
Ginsterweg
Goethestr.
Goetheweg
Golßener Str.
Görlitzer Str.
Gotthold-Schwela-Str.
Gottlieb-Fabicius-Str.
Goyatzer Str.
Greifenhainer Str.
Grenzstr.
Grenzstr./Gallinchen
Groß Döbberner Str.
Große Mühle
Grötscher Str.
Gubener Str.
Guhrower Str.
Gulbener Str.
Gulbener Weg
Gustav-Hermann-Str.
Gustav-Melde-Weg
Gustav-Moritz-Str.
Güterzufuhrstr.

H

Haasower Str.
Haasower Weg
Hagenwerderstr.
Hainstr.
Hallenser Str.
Hammergrabengrund
Hänchener Str.
Händelweg

Hans-Beimler-Str.
Hans-Sachs-Str.
Hardenbergstr.
Harnischdorfer Str./Gallinchen
Harnischdorfer Str./Groß Gaglow
Hauptstr.
Hegelstr.
Heidering
Heidesiedlung
Heidestr.
Heideweg
Heinersbrücker Str.
Heinrich-Albrecht-Str.
Heinrich-Bolze-Str.
Heinrich-Heine-Str.
Heinrich-Heine-Str./Kiekebusch
Heinrich-Hertz-Str.
Heinrich-Mann-Str.
Heinrich-Zille-Str.
Helene-Weigel-Str.
Herderstr.
Hermann-Hammerschmidt-Str.
Hermann-Löns-Str.
Hermannstr.
Herzberger Str.
Hinter den Gärten
Holbeinstr.
Hölderlinstr.
Hopfengarten
Hornoer Str.
Hoyerswerdaer Ring
Hubertstr.
Hufelandstr.
Hüfnerstr.
Hüfnerweg
Hügelweg
Humboldtstr.
Huttenplatz
Hutungstr.

I

Im Ahornbogen
Im Winkel
Industriestr.
Inselstr.
Inselstr./Gallinchen

J

Jacques-Duclos-Platz
Jahnstr.
Jamlitzer Str.
Jänschwalder Str.
Jasminweg
Jessener Str.
Johannes-Brahms-Str.
Johann-Mantel-Str.
Joliot-Curie-Str.
Jürgen-Tschirmer-Weg
Juri-Gagarin-Str.

K

Kahrener Dorfstr.
Kahrener Hauptstr.
Kahrener Str.
Kahrener Str./Kiekebusch
Kantstr.
Karl-Jannack-Str.

Karl-Liebknecht-Str.
 Karl-Marx-Siedlung
 Karl-Marx-Str.
 Karlshofer Str.
 Karlshofer Weg
 Karlstr.
 Kastanienallee
 Katharinengäßchen
 Käthe-Kollwitz-Str.
 Käthe-Kollwitz-Ufer
 Kathlower Weg
 Kauperstr.
 Kersick-Westphal-Weg
 Kiebitzweg
 Kiefernblick
 Kiefernstr.
 Kiefernstr./Gallinchen
 Kiefernweg
 Kiekebuscher Allee
 Kiekebuscher Str.
 Kiekebuscher Weg
 Kirchstr.
 Kirschallee
 Klein Gaglower Str.
 Klein Lieskower Str.
 Klein Lieskower Weg
 Klein Ströbitzer Siedlung
 Klein Ströbitzer Str.
 Kleine Gartenstr.
 Kleine Gasse
 Kleine Str.
 Kleiststr.
 Klopstockstr.
 Klosterplatz
 Klosterstr.
 Knappschaftsplatz
 Kochstr.
 Kolkwitzer Str.
 Konrad-Wachsmann-Allee
 Konrad-Zuse-Str.
 Kopfstr.
 Kornblumenweg
 Körnerstr.
 Krennewitzer Str.
 Kreuzgasse
 Krokusweg
 Kurze Str.
 Kurze Str./Gallinchen
 Kurzer Weg
 Kutzeburg
 Kutzeburger Mühle
 Kutzeburger Weg

L

Lakomaer Chaussee
 Lakomaer Dorfstr.
 Lakomaer Str.
 Lakomaer Weg
 Lamsfelder Str.
 Landgrabenstr.
 Lange Str.
 Laubsdorfer Weg
 Lauchhammerstr.
 Lausitzer Str.
 Leipziger Str.
 Leistikowstr.
 Lenbachstr.
 Leo-Tolstoi-Str.
 Lerchenstr.

Lerchenweg
 Lessingstr.
 Leuthener Str.
 Levinestr.
 Liebenwerdaer Str.
 Liebermannstr.
 Lieberoser Str.
 Lieskower Str.
 Lilienweg
 Lilienweg/Gallinchen
 Limberger Str.
 Lindenplatz
 Lindenstr.
 Lindenweg
 Lindenweg/Groß Gaglow
 Linnestr.
 Lipezker Str.
 Lobedanstr.
 Löbensweg
 Lortzingstr.
 Louis-Braille-Str.
 Lovis-Corinth-Str.
 Lübbenauer Str.
 Lübbener Str.
 Lucas-Cranach-Str.
 Luciestr.
 Luckauer Str.
 Ludwig-Leichhardt-Allee
 Lutherkirchplatz
 Lutherstr.

M

Madlower Chaussee
 Madlower Hauptstr.
 Madlower Schulstr.
 Madlower Str.
 Magazinstr.
 Maiberg
 Maiberger Str.
 Makarenkostr.
 Margeritenweg
 Marienstr.
 Marjana-Domaskojc-Str.
 Markgrafenmühle
 Markgrafenmühlenweg
 Märkische Str.
 Marktstr.
 Mathäus-Riese-Weg
 Mauerstr.
 Maulbeergasse
 Mauster Str.
 Max-Grünebaum-Str.
 Meisenweg
 Menzelstr.
 Merzdorfer Bahnhof
 Merzdorfer Bahnhofstr.
 Merzdorfer Gartenstr.
 Merzdorfer Hauptstr.
 Merzdorfer Waldstr.
 Merzdorfer Weg
 Merzdorfer Wiesenstr.
 Meuroer Weg
 Mina-Witkojc-Str.
 Mittelstr.
 Mittelstr./Gallinchen
 Mönchsgasse
 Mozartstr.
 Mühlenstr.
 Mühlenweg

Münzstr.
Museumsweg
Muskauer Platz
Muskauer Str.

N

Naglinza
Nelkenweg
Neu Lakoma
Neue Friedhofsstr.
Neue Siedlung
Neue Str.
Neuendorfer Str.
Neues Dorf
Neuhausener Str.
Neuhausener Weg
Neumarkt
Neustädter Platz
Neustädter Str.
Nikolaus-Otto-Str.
Nordparkstr.
Nordring
Nordstr.
Nordstr./Gallinchen
Nordweg
Nutzberg

O

Oberkirchplatz
Oskar-Trautmann-Str.
Ostrower Damm
Ostrower Platz
Ostrower Str.
Ostrower Wohnpark
Oststr.
Oststr./Gallinchen
Ottendorfer Str.
Ottilienstr.
Otto-Rindt-Pfad

P

Papitzer Str.
Pappelallee
Pappelweg
Parkbahnstr.
Parkstr.
Parkstr./Groß Gaglow
Parzellenstr.
Parzellenstr./Gallinchen
Parzellenweg
Paul-Greifzu-Str.
Peitzer Str.
Pestalozzistr.
Peter-Rosegger-Str.
Petershainer Str.
Petersilienstr.
Petzoldstr.
Philipp-Melanchthon-Str.
Philipp-Reis-Str.
Platz der deutschen Einheit
Platz der Freundschaft
Platz des Friedens
Potsdamer Str.
Poznaner Str.
Primelweg
Priorstr.
Pücklerallee

Pücklerstr.
Puschkinpromenade
Pyramidenstr.
Pyrastr.

Q

Quellgrund
Quellstr.
Quergasse
Querstr.

R

Raiffeisenstr.
Rankestr.
Räschener Str.
Rasenweg
Rathausgasse
Reinpuscher Weg
Rennbahnstr.
Rennbahnweg
Ricarda-Huch-Str.
Richard-Wagner-Str.
Ringstr.
Ringweg
Robinienweg
Rosa-Luxemburg-Str.
Rosenstr.
Rosenweg
Rosenwinkel
Roßstr.
Rostocker Str.
Rudniki
Rudolf-Breitscheid-Str.
Rudolf-Diesel-Str.

S

Saarbrücker Str.
Saarstr.
Sachsendorfer Hauptstr.
Sachsendorfer Str.
Sachsendorfer Str./Groß Gaglow
Sachsendorfer Wiesen
Sanddornweg
Sandgrund
Sandower Hauptstr.
Sandower Str.
Sanzebergstr.
Saspower Hauptstr.
Saspower Landstr.
Saspower Str.
Saspower Waldrand
Saspower Weg
Scharrengasse
Schillerplatz
Schillerstr.
Schillerstr./Kiekebusch
Schlachthofstr.
Schlichower Dorfstr.
Schlichower Str.
Schlosskirchplatz
Schloßkirchstr.
Schmellwitzer Chaussee
Schmellwitzer Platz
Schmellwitzer Schulstr.
Schmellwitzer Str.
Schmellwitzer Weg
Schmogrower Weg

Schopenhauerstr.
 Schorbuser Weg
 Schreiberweg
 Schulstr.
 Schulweg
 Schulwiese
 Schwalbenweg
 Schwanstr.
 Schwarzheider Str.
 Schweriner Str.
 Seeaue
 Seerosenweg
 Seeweg
 Selbsthilfesiedlung
 Seminarstr.
 Semmelweisstr.
 Senftenberger Str.
 Sibeliusstr.
 Siedlerstr.
 Siedlerstr./Groß Gaglow
 Siedlung
 Siedlung Nord
 Siedlungsstr.
 Sielower Chaussee
 Sielower Feldstr.
 Sielower Grenzstr.
 Sielower Landstr.
 Sielower Mittelstr.
 Sielower Schulstr.
 Sielower Str.
 Sielower Waldstr.
 Sielower Waldweg
 Sielower Weg
 Siemens-Halske-Ring
 Singerstr.
 Skadower Gartenstr.
 Skadower Grenzstr.
 Skadower Hauptstr.
 Skadower Nordstr.
 Skadower Schulstr.
 Skadower Str.
 Skadower Weg
 Skadower Wiesenweg
 Spitzwegstr.
 Spreestr.
 Spreestr./Kiekebusch
 Spreewaldstr.
 Spreeweherstr.
 Spreewiesen
 Spremberger Ring
 Spremberger Str.
 Stadion der Freundschaft
 Stadtpromenade
 Stadtring
 Steinteichmühle
 Stephanstr.
 Stieglitzweg
 Str. der Bodenreform
 Str. der Freiheit
 Str. der Jugend
 Straupitzer Str.
 Striesower Str.
 Striesower Weg
 Ströbitzer Hauptstr.
 Ströbitzer Schulstr.
 Ströbitzer Str.
 Ströbitzer Weg
 Stromstr.
 Studentenweg
 Sudermannstr.

Süd-Ost
 Südstr.
 Südstr./Gallinchen

T

Taubenstr.
 Teichstr.
 Thälmannstr.
 Theodor-Brugsch-Str.
 Theodor-Storm-Str.
 Thiemstr.
 Thierbacher Str.
 Thomas-Mann-Str.
 Thomas-Müntzer-Str.
 Tiegelgasse
 Tierparkstr.
 Töpferstr.
 Torgauer Str.
 Trinitzer Str.
 Trattendorfer Str.
 Triftstr.
 Tulpenweg
 Turnstr.
 Turnstr./Kiekebusch
 Turnweg
 Turower Str.

U

Uferstr.
 Umlandstr.
 Ulmenstr.
 Universitätsplatz
 Universitätsstraße

V

Veilchenweg
 Vetschauer Platz
 Vetschauer Str.
 Virchowstr.
 Vom-Stein-Str.
 Von-Schön-Str.
 Vorpark
 Vorparkstr.

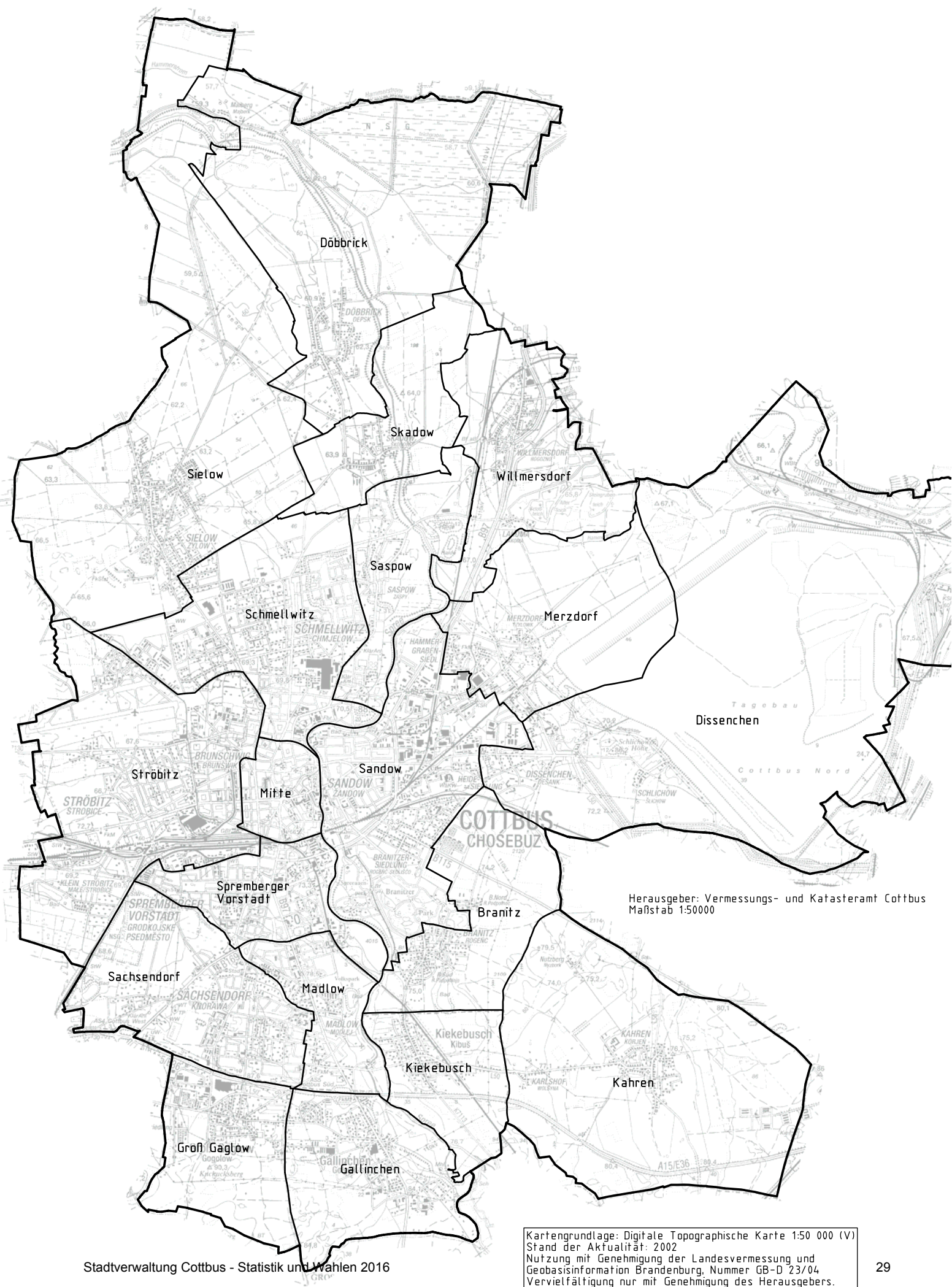
W

Wacholderweg
 Wackergrund
 Waidmannsruh
 Waisenstr.
 Waldesruh
 Waldstr.
 Waldstr./Kiekebusch
 Waldweg
 Waldweg/Gallinchen
 Walther-Pauer-Str.
 Walther-Rathenau-Str.
 Warschauer Str.
 Wasserstr.
 Webschulallee
 Wehrpromenade
 Weidenweg
 Weinberg
 Weinbergstr.
 Welzower Str.
 Wendenstr.
 Werbener Str.

Werner-Seelenbinder-Ring
Wernerstr.
Werner-von-Siemens-Str.
Weststr.
Weststr./Gallinchen
Wiesengraben
Wiesengrund
Wiesenstr.
Wiesenweg
Wilhelm-Busch-Str.
Wilhelm-Külz-Str.
Wilhelm-Nevoigt-Platz
Wilhelm-Nevoigt-Str.
Wilhelm-Pieck-Str.
Wilhelm-Riedel-Str.
Wilhelmstr.
Willi-Budich-Str.
Willmersdorfer Chaussee
Willmersdorfer Str.
Willy-Brandt-Str.
Willy-Jannasch-Str.
Windmühlenweg
Wohnparkstr.

Z

Zahsower Str.
Zahsower Weg
Zeisigweg
Ziegeleigrund
Ziegelstr.
Ziegelstr./Gallinchen
Zielona Gora Str.
Zimmerstr.
Zittauer Str.
Zum Flughafen
Zum Grünen Wald
Zum Kahrener Sportplatz
Zum Kavalierhaus
Zum Landgraben
Zum Seebad
Zum Sportplatz
Zum Spreadamm
Zum Spreadamm/Kiekebusch
Zur Gärtnerei
Zur Großen Wiese
Zur Spreeaue
Zuschka



Herausgeber: Vermessungs- und Katasteramt Cottbus
Maßstab 1:50000

1 Bevölkerung



Vorbemerkungen

Zensus 2011

Der 9. Mai 2011 war der Stichtag für den Zensus 2011 in der Bundesrepublik Deutschland. Im Rahmen dieser Zählung wurden Daten über die Bevölkerungsstruktur, die Haushaltszusammenhänge sowie der Gebäude- und Wohnungsbestand bundesweit flächendeckend ermittelt. Damit erhält das wiedervereinigte Deutschland erstmalig – nach den Volkszählungen in der Bundesrepublik 1987 und in der damaligen DDR 1981 – aktuelle Einwohnerzahlen und einheitliche statistische Daten zur demografischen Struktur der Bevölkerung sowie Informationen zum Gebäude- und Wohnungsbestand.

Bevölkerung

Personen zum Stichtag 31.12. des jeweiligen Jahres, die mit alleiniger bzw. Hauptwohnung in der Gemeinde gemeldet sind, einschließlich der gemeldeten nichtdeutschen und staatenlosen Personen.

Natürliche Bevölkerungsbewegung

Die natürliche Bevölkerungsbewegung beinhaltet die quantitativen (Geburten und Sterbefälle) und qualitativen (Eheschließungen und gerichtliche Ehescheidungen) Veränderungen des Bevölkerungsstandes.

Räumliche Bevölkerungsbewegung

Die räumliche Bevölkerungsbewegung beinhaltet die quantitativen und qualitativen Veränderungen des Bevölkerungsstandes durch Zuzug und Wegzug (Wanderung).

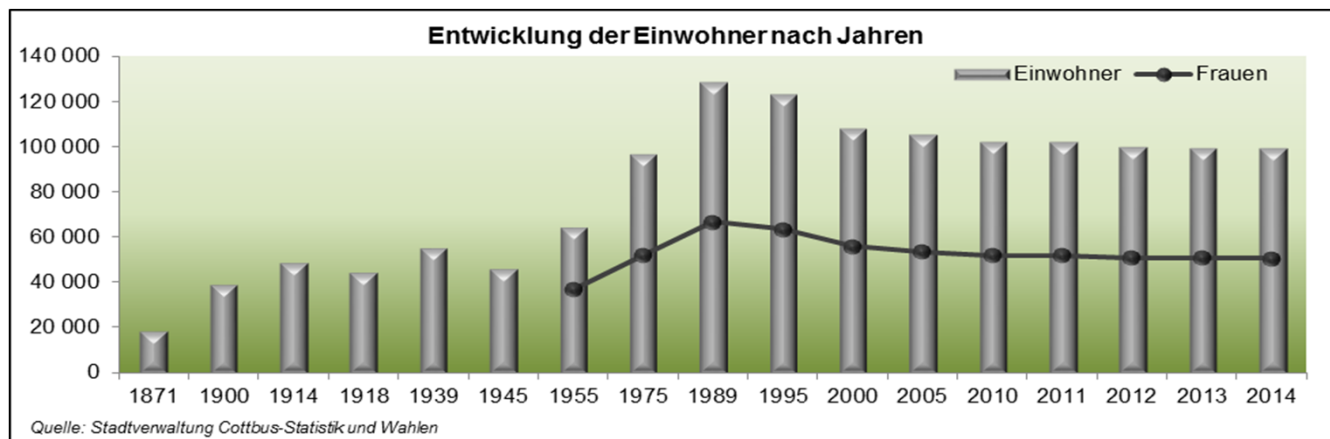
Die Daten zum Bevölkerungsstand und zur –bewegung basieren auf amtlichen Angaben des Amtes für Statistik Berlin-Brandenburg. Sie beziehen sich jeweils auf die Einwohner mit Hauptwohnsitz in der Stadt Cottbus.

Bei den kleinräumigen Zahlen nach Ortsteilen handelt es sich immer um Angaben des Fachbereiches Bürgerservice der Stadtverwaltung Cottbus.

Wohnbevölkerung nach Geschlecht und Bevölkerungsdichte jeweils per 31.12. des Jahres

Jahr	Einwohner insgesamt	darunter: weiblich	Anteil an der Gesamtbevölkerung in %	weibliche Personen auf 100 männliche Personen	Bevölkerungsdichte pro km ²
1623	438	-	-	-	-
1738	3 270	-	-	-	-
1816	7 125	-	-	-	-
1818	5 577	-	-	-	-
1871	18 927	-	-	-	-
1900	39 322	-	-	-	-
1914	48 862	-	-	-	-
1918	44 500	-	-	-	-
1939	55 682	-	-	-	-
1945	46 545	-	-	-	-
1955	64 508	36 717	56,9	132	1 344
1960	66 813	37 383	56,0	127	1 392
1965	75 541	41 294	54,7	121	1 574
1970	82 897	44 866	54,1	118	1 727
1975	96 944	51 862	53,5	115	2 020
1980	113 479	59 256	52,2	109	2 364
1985	124 752	65 100	52,2	109	2 599
1989	128 943	66 813	51,8	108	2 686
1990	125 891	65 333	51,9	108	2 623
1995	123 214	63 351	51,4	106	820
1996	120 812	62 035	51,3	106	804
1997	118 463	60 676	51,2	105	788
1998	114 872	58 866	51,2	105	764
1999	110 894	57 182	51,6	106	738
2000	108 491	55 838	51,5	106	722
2001	105 954	54 395	51,3	106	706
2002	103 847	53 203	51,2	105	691
2003	107 549	54 897	51,0	104	655
2004	106 415	54 164	50,9	104	648
2005	105 309	53 558	50,8	103	641
2006	103 837	52 851	50,9	103	632
2007	102 811	52 319	50,9	104	626
2008	101 785	51 820	50,9	104	620
2009	101 671	51 755	50,9	104	619
2010	102 091	51 836	50,8	103	621
2011	102 129	51 791	50,7	103	622
2012	99 913	50 920	51,0	104	608
2013	99 595	50 688	50,9	104	606
2014	99 491	50 597	50,9	104	606

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

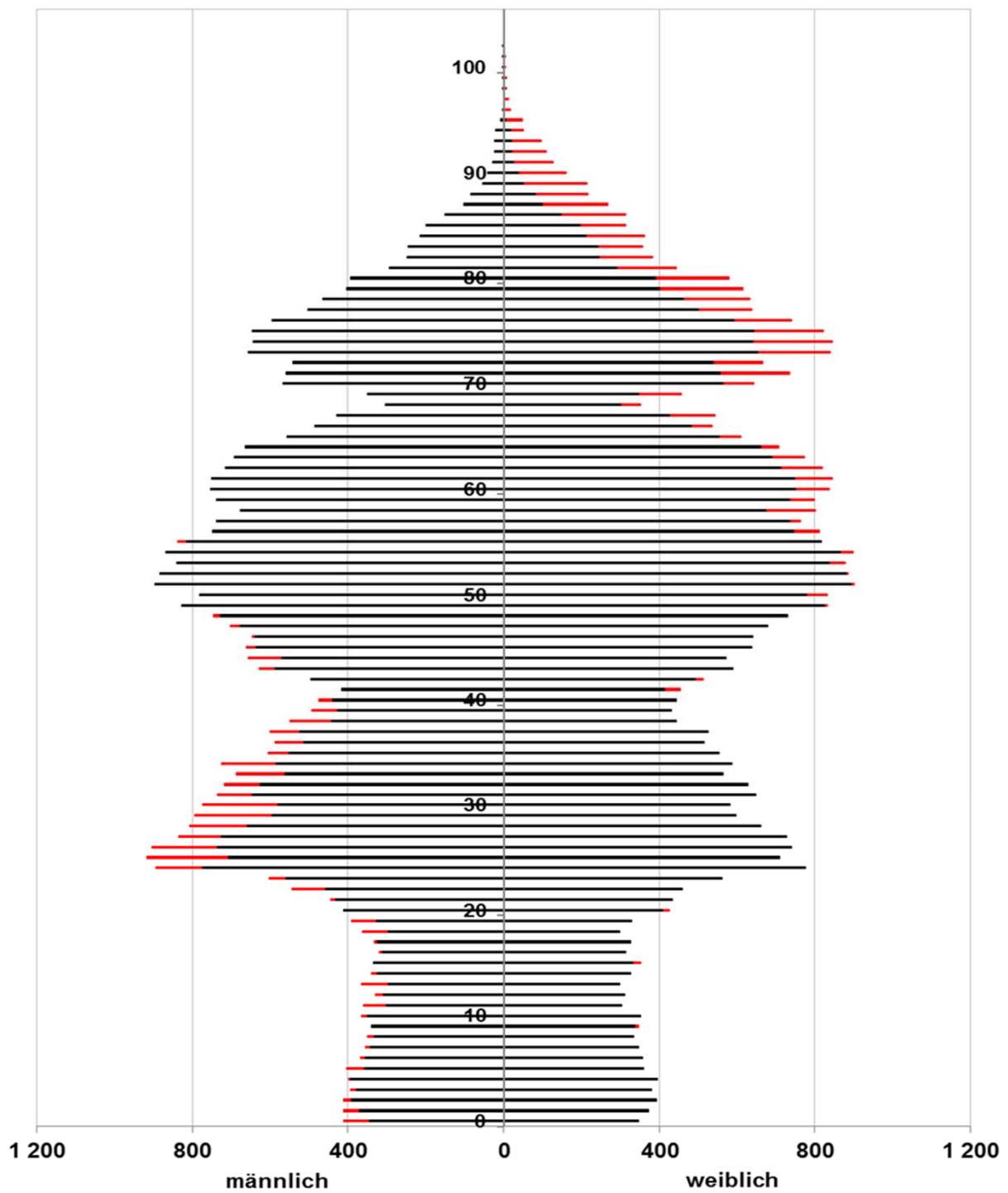


Wohnbevölkerung nach Geburtsjahrgängen

Geburtsjahr	Alter in Jahren	Personen	davon:		dar. von insg.: Ausländer	Geburtsjahr	Alter in Jahren	Personen	davon:		dar. von insg.: Ausländer
			männlich	weiblich					männlich	weiblich	
2014	0	759	412	347	29	1968	46	1 285	645	640	36
2013	1	783	411	372	20	1967	47	1 381	703	678	47
2012	2	803	410	393	30	1966	48	1 474	745	729	45
2011	3	775	394	381	26	1965	49	1 660	827	833	48
2010	4	792	397	395	22	1964	50	1 615	782	833	39
2009	5	764	403	361	28	1963	51	1 798	897	901	35
2008	6	725	367	358	31	1962	52	1 767	883	884	36
2007	7	702	356	346	24	1961	53	1 717	840	877	27
2006	8	685	351	334	24	1960	54	1 768	869	899	32
2005	9	686	339	347	28	1959	55	1 653	837	816	35
2004	10	716	364	352	21	1958	56	1 561	749	812	28
2003	11	665	361	304	21	1957	57	1 499	737	762	31
2002	12	642	330	312	20	1956	58	1 479	677	802	33
2001	13	663	365	298	18	1955	59	1 536	738	798	36
2000	14	665	339	326	30	1954	60	1 590	754	836	41
1999	15	687	335	352	18	1953	61	1 594	750	844	21
1998	16	633	318	315	25	1952	62	1 534	714	820	30
1997	17	659	333	326	21	1951	63	1 465	692	773	22
1996	18	661	363	298	36	1950	64	1 371	663	708	18
1995	19	720	390	330	79	1949	65	1 165	556	609	18
1994	20	838	412	426	93	1948	66	1 020	484	536	26
1993	21	879	444	435	131	1947	67	971	428	543	23
1992	22	1 004	544	460	141	1946	68	655	304	351	18
1991	23	1 165	603	562	183	1945	69	807	350	457	10
1990	24	1 671	894	777	219	1944	70	1 210	567	643	10
1989	25	1 626	916	710	203	1943	71	1 295	559	736	8
1988	26	1 642	903	739	203	1942	72	1 206	541	665	16
1987	27	1 564	836	728	149	1941	73	1 496	656	840	13
1986	28	1 468	807	661	172	1940	74	1 488	644	844	14
1985	29	1 391	794	597	142	1939	75	1 468	646	822	11
1984	30	1 356	773	583	122	1938	76	1 333	594	739	7
1983	31	1 384	735	649	137	1937	77	1 140	503	637	17
1982	32	1 347	718	629	121	1936	78	1 098	465	633	16
1981	33	1 249	686	563	92	1935	79	1 018	404	614	8
1980	34	1 310	724	586	84	1934	80	973	394	579	5
1979	35	1 160	606	554	95	1933	81	739	294	445	4
1978	36	1 103	588	515	74	1932	82	629	247	382	3
1977	37	1 124	599	525	83	1931	83	602	246	356	4
1976	38	993	549	444	80	1930	84	577	215	362	2
1975	39	924	494	430	83	1929	85	513	200	313	3
1974	40	918	475	443	77	1928	86	465	151	314	4
1973	41	870	415	455	60	1927	87	369	102	267	6
1972	42	1 007	495	512	67	1926	88	301	85	216	2
1971	43	1 218	629	589	61	1925	89	268	53	215	2
1970	44	1 228	657	571	53	1924	90 und älter	807	154	653	4
1969	45	1 300	662	638	47						
						Insgesamt		99 284	48 640	50 644	4 417

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus – Fachbereich Bürgerservice

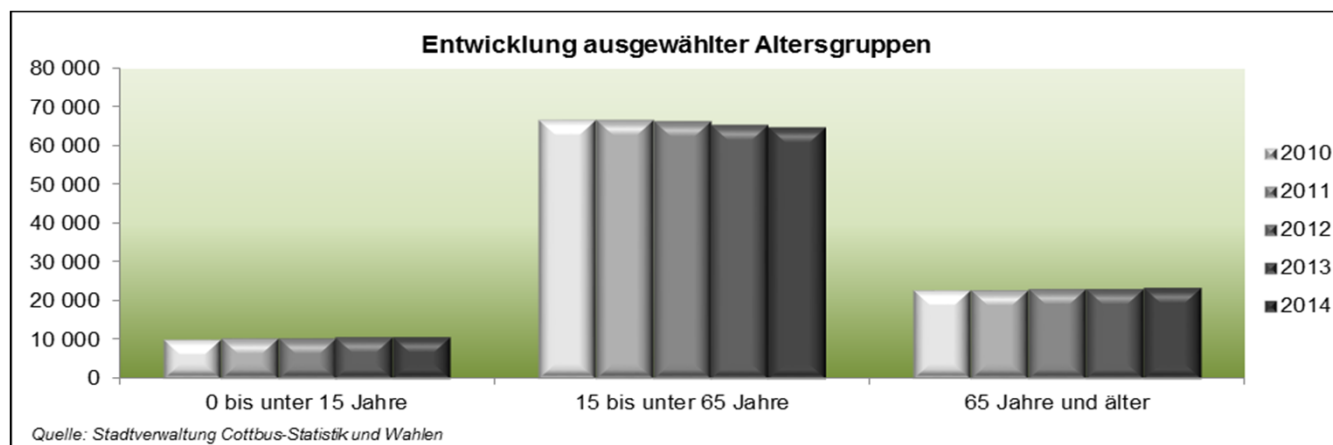
Altersaufbau der Bevölkerung 2014



Entwicklung ausgewählter Altersgruppen

Altersgruppen	Insgesamt		männlich		weiblich	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
2012						
Insgesamt	99 818	100,0	48 828	100,0	50 990	100,0
davon:						
unter 1 Jahr	755	0,8	383	0,8	372	0,7
1 bis unter 3 Jahre	1 571	1,6	789	1,6	782	1,5
3 bis unter 6 Jahre	2 193	2,2	1 132	2,3	1 061	2,1
6 bis unter 15 Jahre	5 976	6	3 066	6,3	2 910	5,7
15 bis unter 18 Jahre	1 781	1,8	941	1,9	840	1,6
18 bis unter 40 Jahre	27 339	27,4	14 779	30,3	12 560	24,6
40 bis unter 55 Jahre	22 599	22,6	11 308	23,2	11 291	22,1
55 bis unter 60 Jahre	7 795	7,8	3 709	7,6	4 086	8
60 bis unter 65 Jahre	6 686	6,7	3 194	6,5	3 492	6,8
65 und mehr Jahre	23 123	23,2	9 527	19,5	13 596	26,7
2013						
Insgesamt	99 448	100,0	48 688	100,0	50 760	100,0
davon:						
unter 1 Jahr	748	0,8	395	0,8	353	0,7
1 bis unter 3 Jahre	1 584	1,6	803	1,7	781	1,6
3 bis unter 6 Jahre	2 285	2,3	1 167	2,4	1 118	2,2
6 bis unter 15 Jahre	6 066	6,1	3 120	6,4	2 946	5,8
15 bis unter 18 Jahre	1 865	1,9	969	2,0	896	1,8
18 bis unter 40 Jahre	26 918	27,1	14 550	29,9	12 368	24,4
40 bis unter 55 Jahre	21 834	22,0	10 954	22,5	10 880	21,4
55 bis unter 60 Jahre	7 687	7,7	3 659	7,5	4 028	7,9
60 bis unter 65 Jahre	7 195	7,2	3 428	7,0	3 767	7,4
65 und mehr Jahre	23 266	23,3	9 643	19,8	13 623	26,8
2014						
Insgesamt	99 284	100,0	48 640	100,0	50 644	100,0
davon:						
unter 1 Jahr	759	0,8	412	0,8	347	0,7
1 bis unter 3 Jahre	1 586	1,6	821	1,7	765	1,5
3 bis unter 6 Jahre	2 331	2,3	1 194	2,5	1 137	2,2
6 bis unter 15 Jahre	6 149	6,2	3 172	6,5	2 977	5,9
15 bis unter 18 Jahre	1 979	2,0	986	2,0	993	2,0
18 bis unter 40 Jahre	26 579	26,8	14 378	29,6	12 201	24,1
40 bis unter 55 Jahre	21 006	21,2	10 524	21,6	10 482	20,7
55 bis unter 60 Jahre	7 728	7,8	3 738	7,7	3 990	7,9
60 bis unter 65 Jahre	7 554	7,6	3 573	7,3	3 981	7,9
65 und mehr Jahre	23 613	23,8	9 842	20,2	13 771	27,2

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus – Fachbereich Bürgerservice



Wohnbevölkerung nach Altersgruppen und Geschlecht jeweils per 31.12. des Jahres

Jahr	Wohnbevölkerung von ... bis ... Jahre					
	0 bis unter 15 Jahre		15 bis unter 65 Jahre		ab 65 Jahre	
	Insgesamt	darunter: weiblich	Insgesamt	darunter: weiblich	Insgesamt	darunter: weiblich
2005	9 614	4 638	74 173	36 344	20 626	12 401
2006	9 549	4 582	71 656	35 175	21 485	12 833
2007	9 501	4 561	69 979	34 348	21 968	13 067
2008	9 641	4 648	67 891	33 330	22 536	13 358
2009	9 895	4 794	66 790	32 795	23 012	13 568
2010	10 194	5 001	66 812	32 625	23 028	13 566
2011	10 361	5 080	66 653	32 492	22 976	13 533
2012	10 495	5 125	66 200	32 269	23 123	13 596
2013	10 683	5 198	65 499	31 939	23 266	13 623
2014	10 825	5 226	64 846	31 647	23 613	13 771

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus – Fachbereich Bürgerservice

Anteil der Wohnbevölkerung nach Altersgruppen und Geschlecht jeweils per 31.12. des Jahres

Jahr	Anteil in % an der Gesamt- bzw. weiblichen Bevölkerung					
	0 bis unter 15 Jahre		15 bis unter 65 Jahre		ab 65 Jahre	
	Insgesamt	darunter: weiblich	Insgesamt	darunter: weiblich	Insgesamt	darunter: weiblich
2005	9,2	8,7	71,0	68,1	19,8	23,2
2006	9,3	8,7	69,8	66,9	20,9	24,4
2007	9,4	8,8	69,0	66,1	21,7	25,1
2008	9,6	9,1	67,8	64,9	22,5	26,0
2009	9,9	9,4	67,0	64,1	23,1	26,5
2010	10,2	9,8	66,8	63,7	23,0	26,5
2011	10,4	9,9	66,7	63,6	23,0	26,5
2012	10,5	10,1	66,3	63,3	23,2	26,7
2013	10,8	10,3	65,9	62,9	23,3	26,8
2014	10,9	10,3	65,3	62,5	23,8	27,2

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus – Fachbereich Bürgerservice

Entwicklung des Jugend- und Altersquotienten

	2010	2011	2012	2013	2014
Jugendquotient ¹⁾	15,3	15,5	15,9	16,3	16,7
Altersquotient ²⁾	34,5	34,5	34,9	35,5	36,4

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus – Fachbereich Bürgerservice

¹⁾ Verhältnis der Personen im Alter zwischen 0 bis unter 15 Jahren zu denen im Alter zwischen 15 bis unter 65 Jahren

²⁾ Verhältnis der Personen im Alter ab 65 Jahre zu denen im Alter zwischen 15 bis unter 65 Jahren

Bevölkerung nach ausgewählten Altersgruppen

Bevölkerungsgruppen	Alter in Jahren	Insgesamt		männlich		weiblich	
		Personen	in %	Personen	in %	Personen	in %
Insgesamt		99 284	100,0	48 640	100,0	50 644	100,0
darunter:							
Säuglinge	0 bis unter 1	759	0,8	412	0,8	347	0,7
Kleinkinder	0 bis unter 3	2 345	2,4	1 233	2,5	1 112	2,2
Noch nicht schulpflichtige Kinder	0 bis unter 6	4 676	4,7	2 427	5,0	2 249	4,4
Kindesalter	0 bis unter 15	10 825	10,9	5 599	11,5	5 226	10,3
Schulpflichtige Kinder	6 bis unter 15	6 149	6,2	3 172	6,5	2 977	5,9
Berufsschulpflichtige	15 bis unter 18	1 979	2,0	986	2,0	993	2,0
Minderjährige	0 bis unter 18	12 804	12,9	6 585	13,5	6 219	12,3
Strafmündige	14 und älter	89 124	89,8	43 380	89,2	45 744	90,3
Volljährige	18 und älter	86 480	87,1	42 055	86,5	44 425	87,7
Erwerbsfähige	15 bis unter 65	64 846	65,3	33 199	68,3	31 647	62,5
Nicht mehr Erwerbsfähige	65 und älter	23 613	23,8	9 842	20,2	13 771	27,2
Frauen im gebärfähigen Alter	15 bis unter 45	x	x	x	x	15 764	31,1

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus – Fachbereich Bürgerservice

Familienstand der Wohnbevölkerung¹⁾

	Alter						
	0 bis unter 18 Jahre	18 bis unter 30 Jahre	30 bis unter 45 Jahre	45 bis unter 65 Jahre	65 Jahre und älter	Insgesamt	Anteil an der Wohnbevölk. insg. in %
Ledig							
Insgesamt	12 810	13 746	10 381	4 826	855	42 618	42,9
davon:							
männlich	6 590	7 604	6 162	2 940	275	23 571	48,5
weiblich	6 220	6 142	4 219	1 886	580	19 047	37,6
Verheiratet							
Insgesamt	-	781	5 568	18 696	13 823	38 868	39,1
davon:							
männlich	-	263	2 539	9 082	7 524	19 408	39,9
weiblich	-	518	3 029	9 614	6 299	19 460	38,4
Verwitwet							
Insgesamt	-	3	51	1 186	6 510	7 750	7,8
davon:							
männlich	-	1	9	240	1 248	1 498	3,1
weiblich	-	2	42	946	5 262	6 252	12,3
Geschieden							
Insgesamt	-	68	1 158	6 296	2 409	9 931	10,0
davon:							
männlich	-	20	422	2 875	785	4 102	8,4
weiblich	-	48	736	3 421	1 624	5 829	11,5
eingetragene Lebenspartnerschaft							
Insgesamt	-	15	23	28	-	66	0,1
davon:							
männlich	-	5	9	18	-	32	0,1
weiblich	-	10	14	10	-	34	0,1

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus – Fachbereich Bürgerservice

¹⁾ ohne Personen mit unbekanntem Familienstand

Eheschließungen und Ehescheidungen

Jahr	Eheschließungen		Ehescheidungen	
	Insgesamt	je 10 000 Einwohner	Insgesamt	je 10 000 Einwohner
2010	314	30,8	197	19,3
2011	306	30,0	168	16,5
2012	266	26,6	160	16,0
2013	316	31,7	185	18,6
2014	323	32,4	139	14,0

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Ehescheidungen

Jahr	Ehescheidungen insgesamt	Verfahren wurde beantragt vom/von			Ehescheidungen mit ... betroffenen minderjährigen Kind(ern)				noch lebende minderjährige Kinder aus geschiedenen Ehen
		Mann	Frau	beiden	keinem	1	2	3 u. mehr	
2010	197	84	100	13	118	55	21	3	107
2011	168	69	90	9	103	42	22	1	90
2012	160	62	91	7	87	51	18	4	104
2013	185	55	113	17	108	55	19	3	103
2014	139	58	69	12	77	43	15	4	86

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Natürliche Bevölkerungsbewegung

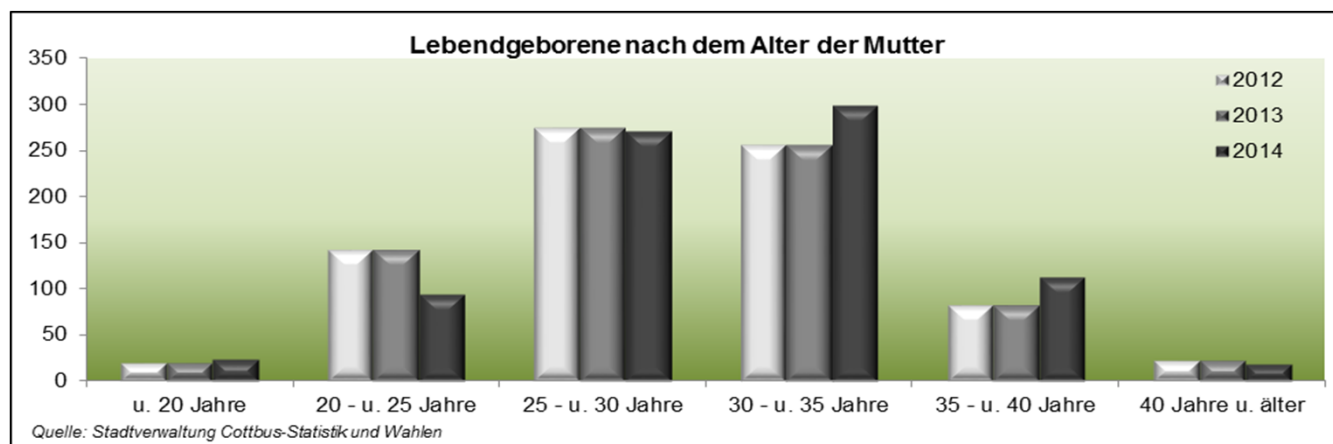
Jahr	Lebendgeborene	Gestorbene	Geburten- überschuss/ -defizit	Lebendgeborene	Gestorbene	Geburten- überschuss/ -defizit
	Personen			bezogen auf 1 000 der Bevölkerung		
1960	1 229	918	311	18,4	13,7	4,7
1970	1 356	959	397	16,4	11,6	4,8
1980	2 029	1 137	892	18,2	10,2	8,0
1990	1 593	1 132	461	12,7	9,0	3,7
2000	791	1 065	-274	7,3	9,8	-2,5
2005	716	1 099	-383	6,8	10,4	-3,6
2010	824	1 139	-315	8,1	11,2	-3,1
2012	801	1 254	-453	8,0	12,6	-4,4
2013	807	1 209	-402	8,1	12,2	-4,1
2014	807	1 162	-355	8,1	11,7	-3,6

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Lebendgeborene nach dem Alter der Mutter

Altersgruppen	2012		2013		2014	
	Lebend- geborene	Anteil in %	Lebend- geborene	Anteil in %	Lebend- geborene	Anteil in %
unter 20 Jahre	20	2,5	20	2,5	24	2,9
20 bis unter 25 Jahre	142	17,8	142	17,8	94	11,5
25 bis unter 30 Jahre	274	34,4	274	34,4	272	33,2
30 bis unter 35 Jahre	256	32,2	256	32,2	299	36,4
35 bis unter 40 Jahre	82	10,3	82	10,3	113	13,8
40 Jahre und älter	22	2,8	22	2,8	18	2,2

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus – Fachbereich Bürgerservice



Wanderungsbewegung

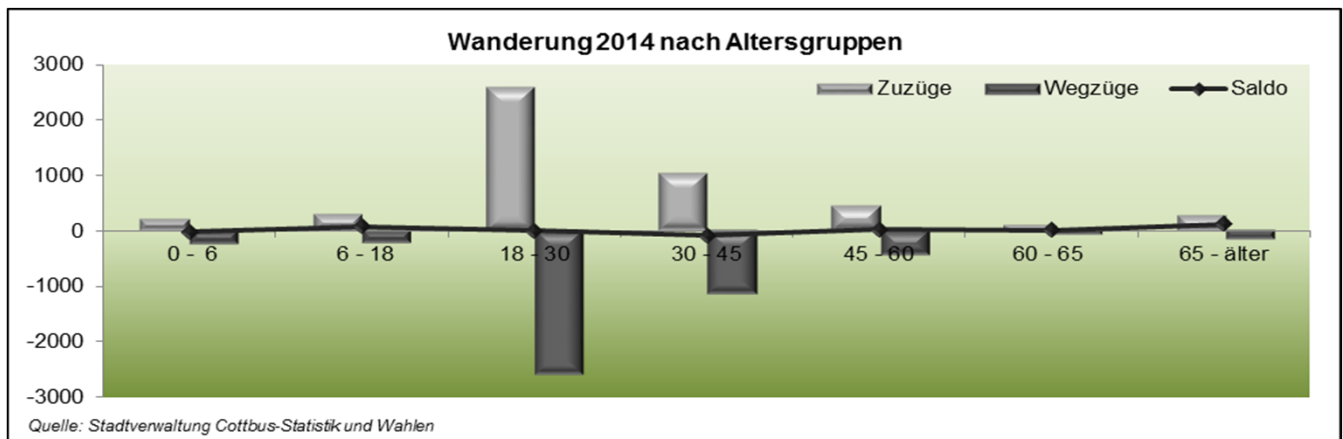
Jahr	Zuzüge	Wegzüge	Wanderungs- saldo	Zuzüge	Wegzüge	Wanderungs- saldo
	Personen			bezogen auf 1 000 der Bevölkerung		
1990	4 010	7 727	-3 717	31,9	61,4	-29,5
1995	3 448	5 489	-2 041	28,0	44,5	-16,6
2000	4 480	6 609	-2 129	41,3	60,9	-19,6
2005	4 328	5 041	-713	41,1	47,9	-6,8
2010	4 819	4 084	735	47,2	40,0	7,2
2011	4 630	4 311	319	45,3	42,2	3,1
2012	4 782	4 349	433	47,9	43,5	4,4
2013	4 640	4 560	80	46,7	45,9	0,8
2014	5 135	4 893	242	51,7	49,3	2,4

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Wanderung nach Altersgruppen

Altersgruppen	Zugezogene			Weggezogene			Saldo		
	2012	2013	2014	2012	2013	2014	2012	2013	2014
0 bis unter 6 Jahre	239	229	232	268	223	256	-29	6	-24
6 bis unter 18 Jahre	273	274	312	232	220	238	41	54	74
18 bis unter 30 Jahre	2 871	2 671	2 611	2 587	2 587	2 606	284	84	5
30 bis unter 45 Jahre	805	789	1 059	930	916	1 146	-125	-127	-87
45 bis unter 60 Jahre	372	363	474	390	375	453	-18	-12	21
60 bis unter 65 Jahre	67	59	109	68	71	93	-1	-12	16
65 Jahre und älter	284	243	290	127	154	166	157	89	124

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus – Fachbereich Bürgerservice



Wanderung nach Ziel- und Quellgebieten

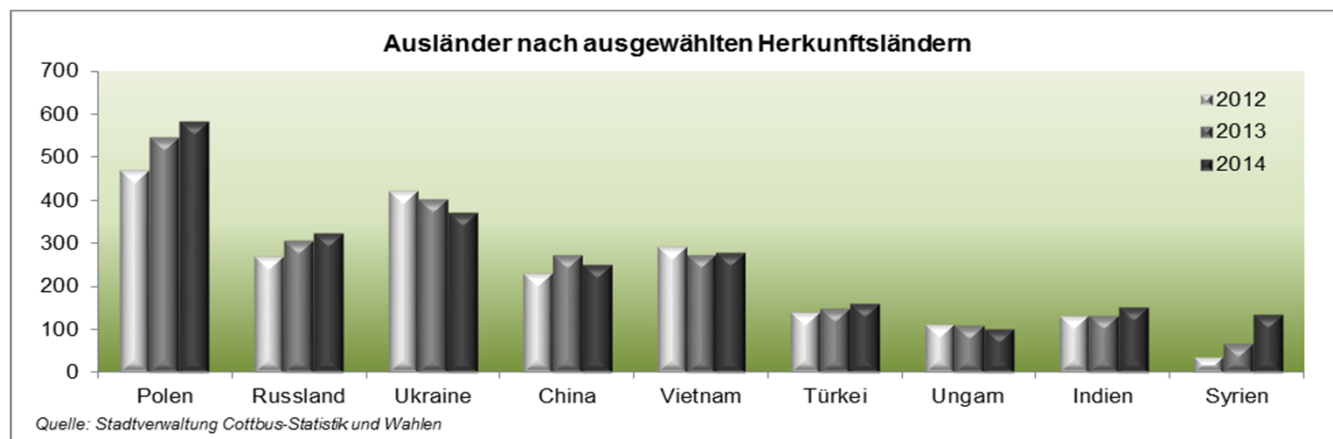
Region	Zugezogen aus			Weggezogen nach			Saldo		
	2012	2013	2014	2012	2013	2014	2012	2013	2014
Alte Bundesländer	745	848	648	974	950	1 066	-229	-102	-418
davon:									
Schleswig-Holstein	31	51	39	66	37	51	-35	14	-12
Hamburg	50	39	25	59	58	51	-9	-19	-26
Niedersachsen	112	106	82	142	143	144	-30	-37	-62
Bremen	15	21	7	12	8	38	3	13	-31
Nordrhein-Westfalen	141	195	126	172	174	233	-31	21	-107
Hessen	74	85	60	72	82	70	2	3	-10
Rheinland-Pfalz	40	54	34	37	44	48	3	10	-14
Baden-Württemberg	126	134	120	186	190	201	-60	-56	-81
Bayern	147	153	149	222	207	212	-75	-54	-63
Saarland	9	10	6	5	7	18	3	3	-12
Berlin	580	656	493	699	758	792	-119	-102	-299
Neue Bundesländer	2 777	3 806	2 857	2 426	2 372	2 407	351	1 434	450
davon:									
Brandenburg	2 164	2 906	2 286	1 660	1 584	1 649	504	1 322	637
Mecklenburg-Vorpommern	57	111	66	72	93	104	-15	18	-38
Sachsen	408	601	367	559	545	496	-151	56	-129
Sachsen-Anhalt	93	115	76	87	85	80	6	30	-4
Thüringen	55	73	62	48	65	78	7	8	-16
Ausland	654	.	990	326	.	514	328	.	476
Unbekannt	155	.	99	177	.	179	-22	.	-80

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus – Fachbereich Bürgerservice

Ausländer nach Herkunftsländern

Herkunftsland	Personen	Herkunftsland	Personen
Ausländer insgesamt	4 415	Anteil an der Gesamtbevölkerung in %	4,5
Europa insgesamt	2 510	Asien insgesamt	1 324
davon:		davon:	
Bosnien-Herzegowina	25	Afghanistan	66
Bulgarien	97	Armenien	10
Estland	9	Aserbajdschan	31
Frankreich	46	Bangladesch	16
Griechenland	78	China	252
Großbritannien	25	Georgien	6
Irland	6	Indien	153
Italien	83	Indonesien	12
Kosovo	29	Irak	38
Kroatien	23	Iran	79
Lettland	23	Japan	15
Litauen	9	Jemen	14
Mazedonien	20	Jordanien	13
Moldawien	29	Kasachstan	17
Niederlande	14	Kirgisistan	6
Österreich	30	Korea	25
Polen	585	Libanon	13
Portugal	22	Pakistan	52
Rumänien	61	Philippinen	7
Russland	324	Syrien	135
Schweden	6	Taiwan	19
Serbien-Montenegro	59	Thailand	22
Slowakei	51	Usbekistan	20
Slowenien	8	Vietnam	280
Spanien	89	Sonstige Länder	23
Tschechien	41	Afrika insgesamt	325
Türkei	160	davon:	
Ukraine	373	Ägypten	30
Ungarn	101	Algerien	19
Weißrussland	62	Eritrea	9
Sonstige Länder	22	Ghana	20
Amerika insgesamt	151	Kamerun	68
davon:		Kenia	18
Brasilien	12	Marokko	12
Chile	20	Mosambik	7
Kanada	9	Nigeria	86
Kolumbien	18	Somalia	10
Kuba	10	Tansania	8
Mexiko	15	Tunesien	8
USA	36	Sonstige Länder	30
Venezuela	13	Australien	2
Sonstige Länder	18	Staatenlos/ohne Angabe	103

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus – Fachbereich Bürgerservice



Wohnbevölkerung in den Ortsteilen

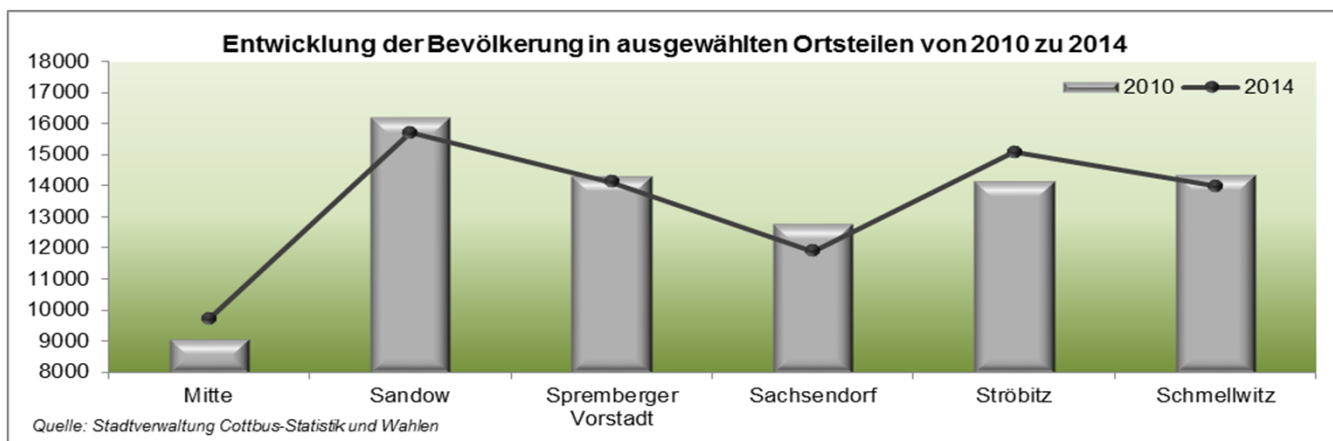
Ortsteil	Wohnbevölkerung				Einwohner mit Nebenwohnung	Anzahl der Haushalte
	Insgesamt	darunter: weiblich	darunter: Ausländer	je ha		
Mitte	9 699	4 846	504	58,0	283	5 329
Sandow	15 706	8 282	554	18,1	191	8 630
Merzdorf	1 114	552	8	1,5	9	612
Dissenchen	1 130	567	10	0,4	13	621
Branitz	1 435	701	6	2,6	22	788
Kahren	1 241	611	7	0,9	13	682
Kiekebusch	1 285	650	9	3,4	28	706
Spremberger Vorstadt	14 122	7 597	342	38,8	291	7 759
Madlow	1 533	776	23	5,2	35	842
Sachsendorf	11 893	6 061	845	18,0	181	6 535
Groß Gaglow	1 384	695	12	3,0	35	760
Gallinchen	2 614	1 333	33	4,8	47	1 436
Ströbitz	15 077	7 418	1 498	12,9	431	8 284
Schmellwitz	13 980	7 068	471	17,3	217	7 681
Saspow	657	321	16	1,5	11	361
Skadow	521	258	5	1,1	11	286
Sielow	3 551	1 754	57	1,9	45	1 951
Döbbrick	1 689	831	17	1,1	37	928
Willmersdorf	653	323	-	1,0	9	359

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus – Fachbereich Bürgerservice

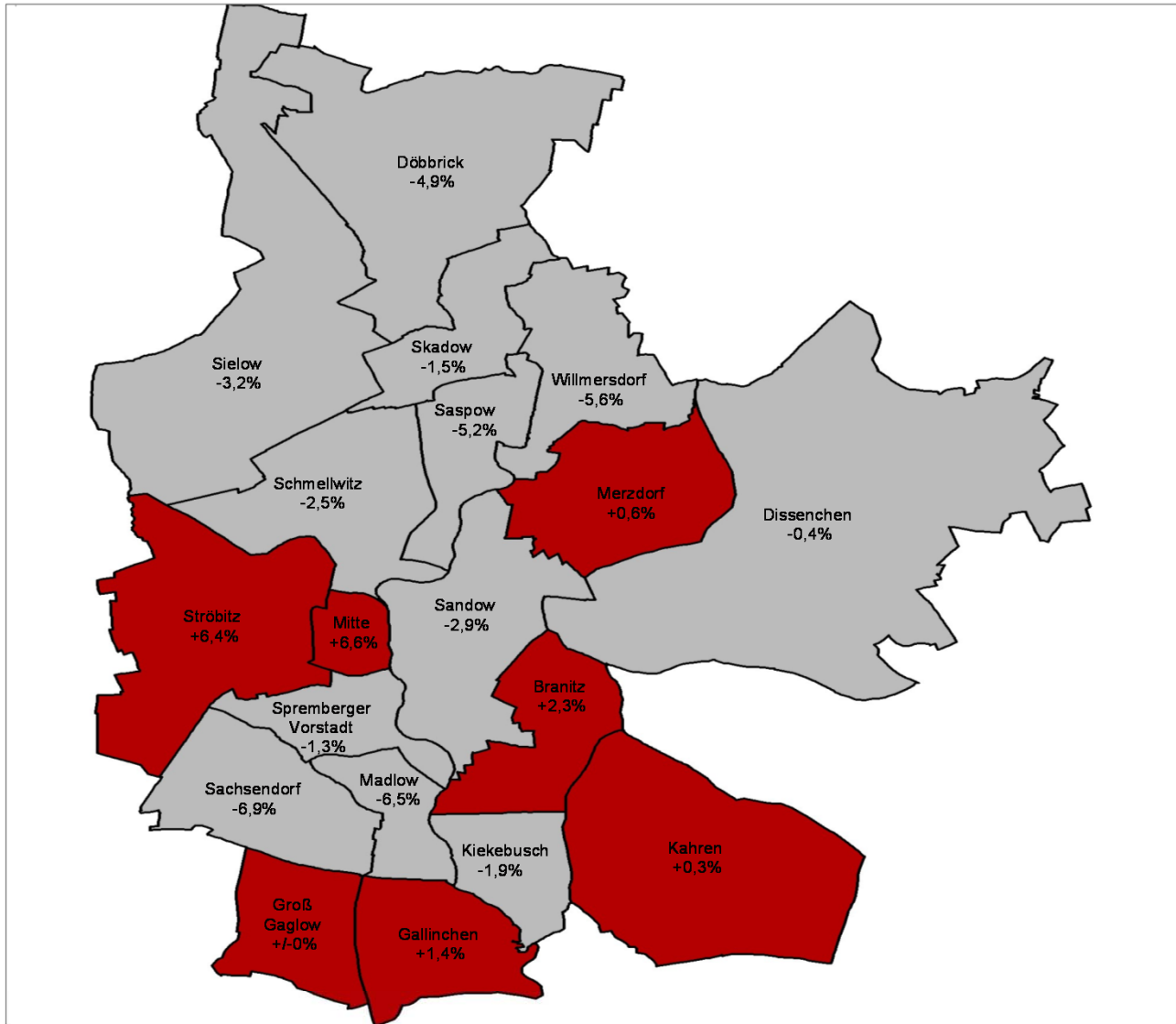
Entwicklung der Wohnbevölkerung nach Ortsteilen

Ortsteil	2010	2011	2012	2013	2014
Mitte	9 100	9 193	9 284	9 419	9 699
Sandow	16 181	16 207	16 000	15 823	15 706
Merzdorf	1 107	1 105	1 100	1 105	1 114
Dissenchen	1 135	1 150	1 158	1 132	1 130
Branitz	1 403	1 421	1 397	1 415	1 435
Kahren	1 237	1 243	1 235	1 223	1 241
Kiekebusch	1 310	1 287	1 287	1 288	1 285
Spremberger Vorstadt	14 313	14 283	14 215	14 181	14 122
Madlow	1 640	1 589	1 563	1 521	1 533
Sachsendorf	12 776	12 576	12 269	12 028	11 893
Groß Gaglow	1 384	1 397	1 389	1 379	1 384
Gallinchen	2 578	2 590	2 610	2 596	2 614
Ströbitz	14 171	14 453	14 881	15 085	15 077
Schmellwitz	14 343	14 237	14 220	14 111	13 980
Saspow	693	672	660	647	657
Skadow	529	522	517	515	521
Sielow	3 667	3 630	3 634	3 609	3 551
Döbbrick	1 775	1 757	1 735	1 715	1 689
Willmersdorf	692	678	664	656	653

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus – Fachbereich Bürgerservice



Bevölkerungsentwicklung nach Ortsteilen von 2010 zu 2014



Ortsteile mit

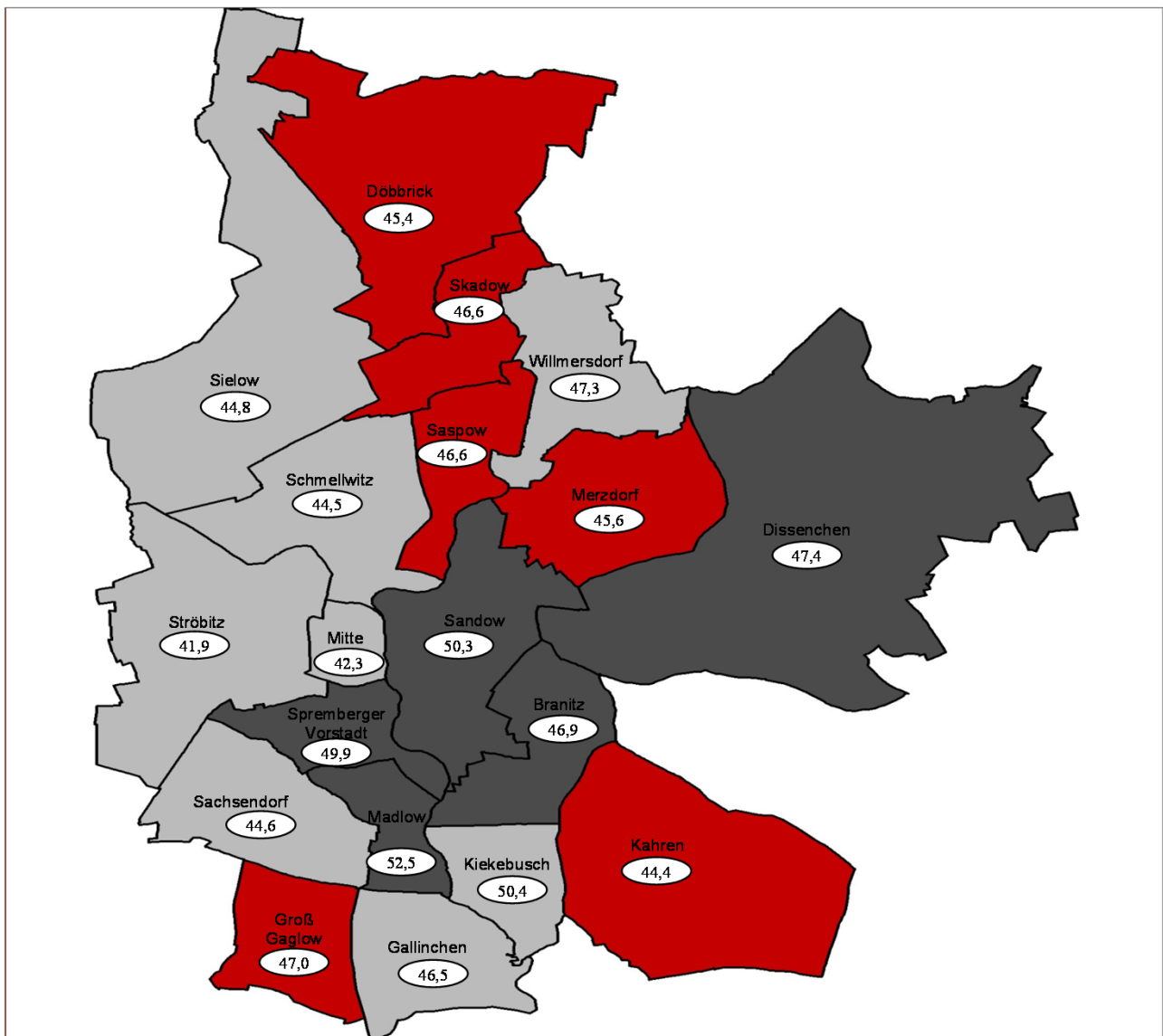


positiver Bevölkerungsentwicklung



negativer Bevölkerungsentwicklung

Durchschnittsalter und Abhängigkeitsquote nach Ortsteilen



Abhängigkeitsquote

Verhältnis der nichterwerbsfähigen (Kinder und Jugendliche unter 15 Jahren und Personen über 65 Jahre) zu den erwerbsfähigen Personen (15 bis 65 Jahre)



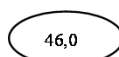
< 40



40 bis 50



> 50



Durchschnittsalter der Stadt

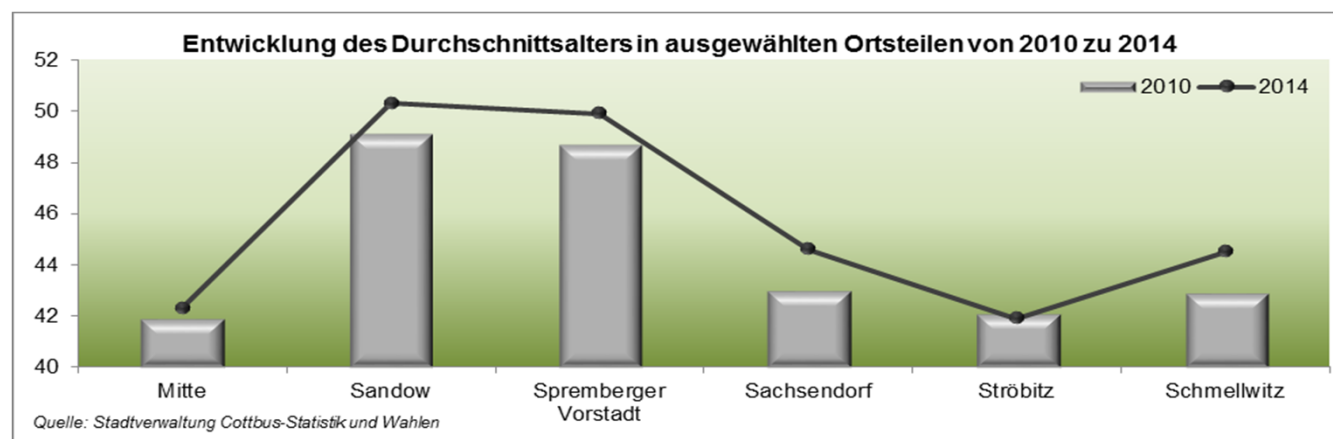
Cottbus gesamt

Auf 100 Personen im erwerbsfähigen Alter kommen 52 Personen im nichterwerbsfähigen Alter.

Durchschnittsalter der Wohnbevölkerung in den Ortsteilen

Ortsteil	2010	2011	2012	2013	2014
Insgesamt	45,0	45,3	45,5	45,7	46,0
Mitte	41,9	42,3	42,3	42,3	42,3
Sandow	49,1	49,4	49,7	49,9	50,3
Merzdorf	44,4	44,8	45,1	45,6	45,6
Dissenchen	46,2	46,3	46,3	47,1	47,4
Branitz	45,5	45,9	46,6	46,9	46,9
Kahren	43,5	43,8	44,0	44,5	44,4
Kiekebusch	48,6	49,3	49,7	50,3	50,4
Spremberger Vorstadt	48,7	49,1	49,4	49,6	49,9
Madlow	50,4	50,8	51,5	51,8	52,5
Sachsendorf	43,0	43,4	43,8	44,3	44,6
Groß Gaglow	45,7	45,9	46,1	46,7	47,0
Gallinchen	45,1	45,4	45,8	46,4	46,5
Ströbitz	42,1	41,9	41,8	41,6	41,9
Schmellwitz	42,9	43,3	43,6	44,0	44,5
Saspow	43,9	44,8	45,6	46,3	46,6
Skadow	45,2	45,4	45,8	46,4	46,6
Sielow	42,5	43,1	43,5	44,2	44,8
Döbbrick	43,5	44,3	44,6	45,1	45,4
Willmersdorf	45,0	45,9	46,6	47,5	47,3

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus – Fachbereich Bürgerservice



Altersaufbau der Bevölkerung in den Ortsteilen

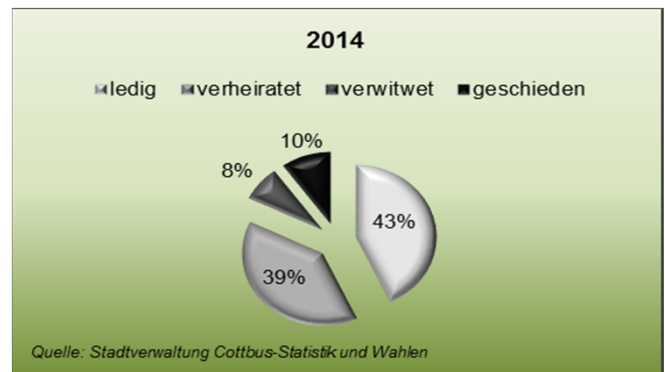
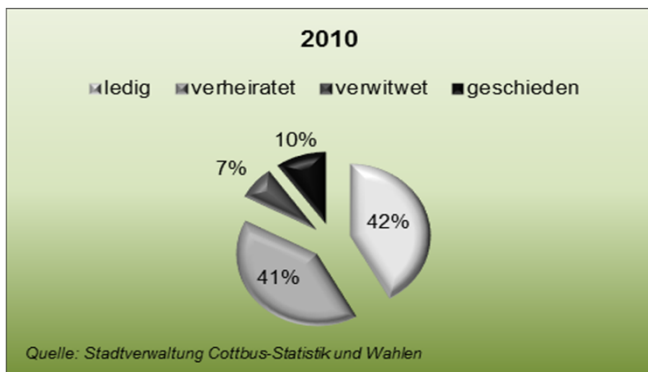
Ortsteil	Personen im Alter von ... bis ... Jahre								
	unter 6	6 bis unter 18	18 bis unter 25	25 bis unter 30	30 bis unter 45	45 bis unter 60	60 bis unter 65	65 bis unter 75	75 und älter
Mitte	559	697	878	1 135	2 160	1 861	516	778	1 115
Sandow	662	1 143	856	1 086	2 265	3 112	1 078	2 720	2 784
Merzdorf	52	104	45	57	191	385	101	84	95
Dissenchen	55	116	32	58	181	323	87	141	137
Branitz	63	157	56	50	220	457	122	183	127
Kahren	74	125	54	59	216	408	119	112	74
Kiekebusch	39	104	39	35	186	436	119	180	147
Spremberger Vorstadt	628	904	714	959	2 383	3 091	1 017	1 604	2 822
Madlow	63	128	54	35	190	416	113	224	310
Sachsendorf	572	1 146	848	872	2 039	2 960	1 141	1 212	1 103
Groß Gaglow	59	120	62	65	238	391	163	170	116
Gallinchen	128	245	88	127	434	809	280	304	199
Ströbitz	723	1 038	2 019	1 845	2 763	2 789	985	1 551	1 364
Schmellwitz	685	1 351	896	989	2 496	3 754	1 092	1 383	1 334
Saspow	25	59	35	30	94	239	60	61	54
Skadow	22	50	20	23	89	179	49	38	51
Sielow	177	425	131	136	644	1 111	305	333	289
Döbbrick	72	149	82	102	276	568	166	170	104
Willmersdorf	18	67	29	28	126	204	41	65	75

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus – Fachbereich Bürgerservice

Familienstand der Wohnbevölkerung in den Ortsteilen

Ortsteil	Insgesamt				
	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	eingetragene Lebenspartnerschaft
Insgesamt	42 597	38 878	7 747	9 926	66
davon:					
Mitte	5 192	2 829	697	962	6
Sandow	5 974	6 076	1 728	1 913	7
Merzdorf	386	591	74	63	-
Dissenchen	384	576	100	68	2
Branitz	480	789	75	90	-
Kahren	438	663	78	62	-
Kiekebusch	357	760	91	77	-
Spremberger Vorstadt	5 713	5 346	1 481	1 571	9
Madlow	432	829	176	96	-
Sachsendorf	5 285	4 311	837	1 434	8
Groß Gaglow	489	737	78	78	2
Gallinchen	827	1 466	133	181	2
Ströbitz	8 017	4 828	879	1 331	13
Schmellwitz	6 092	5 426	901	1 536	13
Saspow	217	357	38	45	-
Skadow	179	273	40	27	2
Sielow	1 296	1 860	192	200	2
Döbbrick	604	836	99	150	-
Willmersdorf	235	325	50	42	-

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus – Fachbereich Bürgerservice



Religionszugehörigkeit der Bevölkerung nach Ortsteilen

Ortsteil	evangelisch			römisch-katholisch			sonstige und glaubenslos		
	2012	2013	2014	2012	2013	2014	2012	2013	2014
Mitte	1 013	1 003	1 017	372	375	405	7 899	8 036	8 270
Sandow	1 559	1 466	1 447	507	506	495	13 934	13 853	13 760
Merzdorf	197	188	191	33	30	30	870	887	893
Dissenchen	202	191	182	16	15	21	940	926	927
Branitz	226	225	223	64	61	66	1 107	1 128	1 146
Kahren	151	142	143	31	27	27	1 053	1 054	1 071
Kiekebusch	128	132	130	70	66	65	1 089	1 089	1 090
Spremberger Vorstadt	1 460	1 424	1 386	580	566	549	12 175	12 196	12 186
Madlow	229	211	207	70	73	69	1 264	1 237	1 257
Sachsendorf	877	836	822	388	367	360	11 004	10 827	10 703
Groß Gaglow	203	204	196	70	70	70	1 116	1 106	1 118
Gallinchen	223	212	210	93	88	91	2 294	2 300	2 310
Ströbitz	1 747	1 702	1 604	691	713	726	12 443	12 673	12 744
Schmellwitz	1 398	1 365	1 330	509	488	476	12 313	12 257	12 168
Saspow	150	142	142	24	27	24	486	478	491
Skadow	133	138	140	14	14	12	370	363	369
Sielow	781	771	747	105	108	107	2 748	2 730	2 697
Döbbrick	264	264	258	47	45	42	1 424	1 406	1 389
Willmersdorf	173	171	162	18	13	13	473	472	477

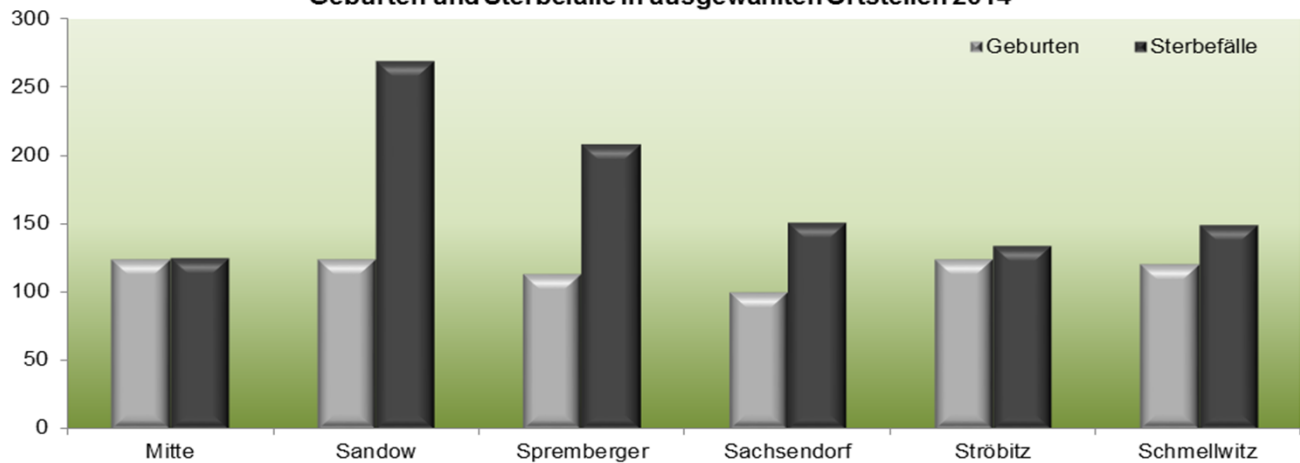
Quelle: Stadtverwaltung Cottbus – Fachbereich Bürgerservice

Geburten nach Ortsteilen

Ortsteil	2010	2011	2012	2013	2014
Mitte	109	91	91	97	124
Sandow	108	121	117	116	124
Merzdorf	11	6	6	6	8
Dissenchen	6	11	7	7	9
Branitz	11	6	7	6	8
Kahren	13	6	10	8	11
Kiekebusch	3	7	3	3	9
Spremlberger Vorstadt	121	108	117	124	114
Madlow	9	11	8	15	4
Sachsendorf	105	106	102	97	100
Groß Gaglow	7	9	12	10	8
Gallinchen	15	17	19	13	16
Ströbitz	123	140	136	120	124
Schmellwitz	125	102	104	116	121
Saspow	3	5	3	2	2
Skadow	2	4	3	4	3
Sielow	34	22	37	27	24
Döbbrick	8	17	13	14	8
Willmersdorf	3	2	1	2	4

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus – Fachbereich Bürgerservice

Geburten und Sterbefälle in ausgewählten Ortsteilen 2014



Quelle: Stadtverwaltung Cottbus-Statistik und Wahlen

Sterbefälle nach Ortsteilen

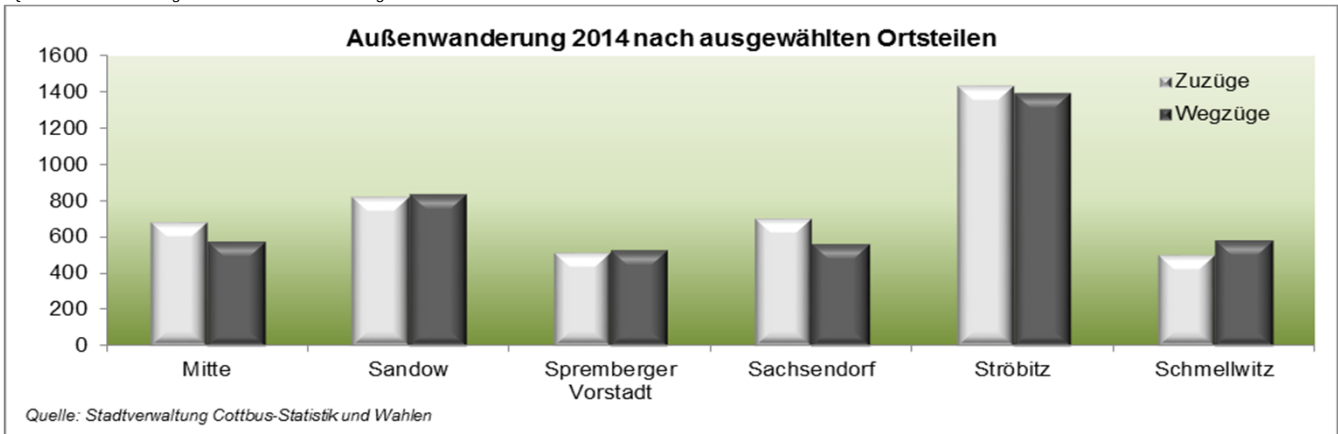
Ortsteil	2010	2011	2012	2013	2014
Mitte	130	93	119	109	125
Sandow	244	257	304	285	269
Merzdorf	10	6	11	9	8
Dissenchen	7	8	7	11	14
Branitz	4	7	13	11	15
Kahren	15	6	15	7	9
Kiekebusch	8	11	14	13	12
Spremlberger Vorstadt	200	187	209	189	208
Madlow	33	29	28	26	18
Sachsendorf	145	132	147	158	151
Groß Gaglow	6	8	9	6	9
Gallinchen	11	11	17	19	19
Ströbitz	149	110	142	138	134
Schmellwitz	144	149	162	138	149
Saspow	5	3	2	3	3
Skadow	6	9	4	4	3
Sielow	23	24	36	14	36
Döbbrick	5	10	17	6	13
Willmersdorf	11	6	5	5	8

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus – Fachbereich Bürgerservice

Wanderung nach Ortsteilen

Ortsteil	Zuzug	Wegzug	Saldo	Umzug innerhalb des Ortsteiles	Zuzug	Wegzug	Saldo	Saldo aus Binnen- und Außenwanderung
	aus Binnenwanderung				aus Außenwanderung			
Mitte	802	637	165	358	685	573	112	277
Sandow	607	586	21	502	826	840	-14	7
Merzdorf	30	21	9	1	17	17	0	9
Dissenchen	34	35	-1	3	24	20	4	3
Branitz	60	37	23	7	37	31	6	29
Kahren	43	29	14	11	25	24	1	15
Kiekebusch	32	28	4	2	20	23	-3	1
Spremlberger Vorstadt	616	573	43	343	512	528	-16	27
Madlow	72	39	33	5	35	44	-9	24
Sachsendorf	312	544	-232	457	700	563	137	-95
Groß Gaglow	46	39	7	6	43	44	-1	6
Gallinchen	90	90	-	20	75	62	13	13
Ströbitz	665	713	-48	736	1 431	1 395	36	-12
Schmellwitz	543	589	-46	345	503	581	-78	-124
Saspow	24	8	16	3	17	23	-6	10
Skadow	23	13	10	1	5	9	-4	6
Sielow	98	113	-15	53	63	93	-30	-45
Döbbrick	63	64	-1	24	60	80	-20	-21
Willmersdorf	11	13	-2	-	9	8	1	-1

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus – Fachbereich Bürgerservice



Wanderung über die Stadtgrenze (Außenwanderung)

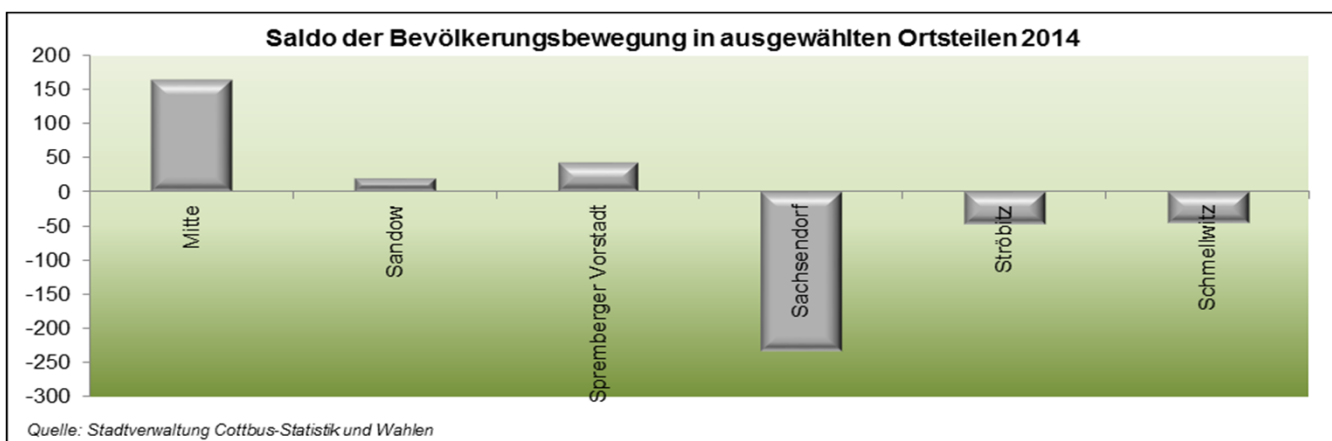
Ortsteil	Zuzüge			Wegzüge			bezogen auf 1 000 der Bevölkerung		
	Personen insgesamt	darunter:		Personen insgesamt	darunter:		Zuzugs-rate	Wegzugs-rate	Wanderungsgewinn/-verlust
		weiblich	Ausländer		weiblich	Ausländer			
Mitte	685	340	129	573	283	84	70,6	59,1	11,5
Sandow	826	270	213	840	280	198	52,6	53,5	-0,9
Merzdorf	17	13	-	17	7	-	15,3	15,3	0,0
Dissenchen	24	7	4	20	13	4	21,2	17,7	3,5
Branitz	37	21	1	31	19	2	25,8	21,6	4,2
Kahren	25	12	1	24	8	-	20,1	19,3	0,8
Kiekebusch	20	13	3	23	13	-	15,6	17,9	-2,3
Spremlberger Vorstadt	512	252	79	528	258	65	36,3	37,4	-1,1
Madlow	35	16	2	44	20	2	22,8	28,7	-5,9
Sachsendorf	700	319	350	563	239	157	58,9	47,3	11,5
Groß Gaglow	43	25	1	44	16	2	31,1	31,8	-0,7
Gallinchen	75	31	10	62	29	9	28,7	23,7	5,0
Ströbitz	1 431	640	688	1 395	592	509	94,9	92,5	2,4
Schmellwitz	503	233	97	581	280	113	36,0	41,6	-5,6
Saspow	17	4	8	23	3	10	25,9	35,0	-9,1
Skadow	5	1	-	9	4	2	9,6	17,3	-7,7
Sielow	63	32	9	93	46	8	17,7	26,2	-8,4
Döbbrick	60	42	2	80	40	2	35,5	47,4	-11,8
Willmersdorf	9	5	1	8	5	1	13,8	12,3	1,5

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus – Fachbereich Bürgerservice

Wanderungsverflechtungen innerhalb der Stadt (Ortsumzüge) ohne Umzüge innerhalb desselben Ortsteils

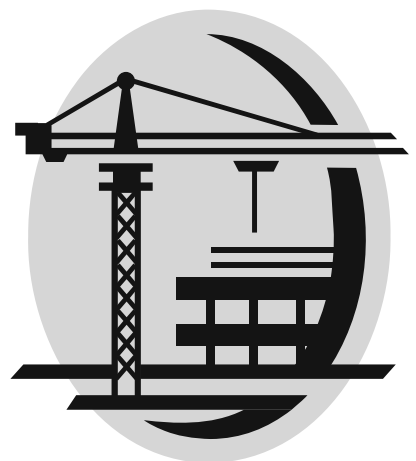
Binnenwegzüge		Binnenzuzüge in Ortsteil								
aus Ortsteil	Gesamt	Mitte	Sandow	Merzdorf	Dissen- chen	Branitz	Kahren	Kieke- busch	Sprem. Vorstadt	Madlow
Mitte	637	x	97	4	3	13	6	2	102	9
Sandow	586	135	x	13	8	9	4	3	85	11
Merzdorf	21	1	9	x	-	-	1	-	1	1
Dissenchen	35	1	12	-	x	1	-	-	4	-
Branitz	37	6	13	-	-	x	-	-	4	-
Kahren	29	18	-	-	-	-	x	-	2	-
Kiekebusch	28	2	9	-	-	3	-	x	7	-
Spremberger Vorstadt	573	128	97	3	2	7	8	10	x	25
Madlow	39	4	2	-	-	-	-	-	6	x
Sachsendorf	544	85	95	4	-	7	16	13	158	9
Groß Gaglow	39	1	2	-	-	2	-	2	5	2
Gallinchen	90	13	8	-	-	3	-	-	23	5
Ströbitz	713	258	118	2	13	10	2	2	95	4
Schmellwitz	589	117	110	1	8	3	5	-	99	3
Saspow	8	2	1	-	-	-	-	-	-	-
Skadow	13	1	3	-	-	-	-	-	1	-
Sielow	113	20	21	-	-	2	-	-	16	-
Döbbrick	64	5	7	3	-	-	1	-	7	3
Willmersdorf	13	5	3	-	-	-	-	-	1	-
Binnenwegzüge aus Ortsteil		Binnenzuzüge in Ortsteil								
	Sachsen- dorf	Groß Gaglow	Gallin- chen	Ströbitz	Schmell- witz	Saspow	Skadow	Sielow	Döbb- rick	Will- mers- dorf
Mitte	21	5	14	197	120	9	4	15	13	3
Sandow	56	9	5	105	101	-	3	23	13	3
Merzdorf	-	-	-	2	6	-	-	-	-	-
Dissenchen	1	1	-	10	2	-	-	3	-	-
Branitz	5	-	-	5	4	-	-	-	-	-
Kahren	2	1	1	2	1	-	-	2	-	-
Kiekebusch	4	-	-	1	2	-	-	-	-	-
Spremberger Vorstadt	88	9	26	86	74	-	2	2	5	1
Madlow	12	-	5	2	6	-	-	-	2	-
Sachsendorf	x	10	15	71	49	-	-	7	4	1
Groß Gaglow	4	x	14	2	5	-	-	-	-	-
Gallinchen	19	4	x	7	7	1	-	-	-	-
Ströbitz	47	4	4	x	119	7	4	20	4	-
Schmellwitz	44	3	6	141	x	6	6	20	14	3
Saspow	-	-	-	1	4	x	-	-	-	-
Skadow	-	-	-	1	4	-	x	2	1	-
Sielow	6	-	-	21	17	-	3	x	7	-
Döbbrick	2	-	-	9	22	1	1	3	x	-
Willmersdorf	1	-	-	2	-	-	-	1	-	x

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus – Fachbereich Bürgerservice



2

Bauen und Wohnen



Vorbemerkungen

Wohnungen

Eine Wohnung ist die Summe der Räume, die die Führung eines Haushaltes ermöglichen, darunter befindet sich stets eine Küche oder ein Raum mit Kochgelegenheit. Eine Wohnung hat grundsätzlich einen eigenen abschließbaren Zugang unmittelbar vom Freien, einem Treppenhaus oder einem Vorraum, ferner Wasserversorgung, Abguss und Toilette, die auch außerhalb des Wohnungsabschlusses liegen können.

Angaben zum Wohnungsbestand der Jahre 1971 und 1981 beruhen auf durchgeführten Volkszählungen. Für die Daten der übrigen Jahre bilden Fortschreibungen die Grundlage.

Die Angaben zum Gebäude- und Wohnungsbestand ab 1994 der Stadt Cottbus wurden im Rahmen der Gebäude- und Wohnungszählung zum 30.09.1995 ermittelt und auf dieser Basis fortgeschrieben.

Zum Stichtag 9. Mai 2011 wurde im Rahmen des Zensus-Projektes eine Gebäude- und Wohnungszählung (GWZ) durchgeführt.

Die Werte ab dem Jahr 2010 sind Ergebnisse auf der Grundlage der GWZ 2011. Angaben zu Wohnungen und Wohngebäuden enthalten ab dem Jahr 2010 auch Wohnheime und deren Wohnungen.

Ab 1990 zählen Küchen als Wohnräume; Bäder, Toiletten, Abstellräume, Flure u. ä. jedoch nicht.

Bautätigkeit

Die Angaben zur Bautätigkeit in den Ortsteilen wurden aus denen der Statistikstelle vorliegenden Erhebungsbögen der amtlichen Bautätigkeitsstatistik auf der Grundlage des 2. Bautätigkeitsstatistikgesetzes (BauStatG) ermittelt.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden können zur Verringerung der Anzahl von Wohnungen führen. Dadurch kann es in einigen Tabellen bei Baugenehmigungen und Baufertigstellungen zu negativen Werten kommen.

Wohngeld

Alle Angaben zum Wohngeld beziehen sich auf die Empfänger von spitz berechnetem Wohngeld. Spitz berechnetes Wohngeld wird nur auf Antrag bei der Wohngeldstelle als Miet- oder Lastenzuschuss gewährt.

Pauschalisiertes Wohngeld erhalten Empfänger von Leistungen der Sozialhilfe und Kriegsopferfürsorge.

Bautätigkeit des Fachbereiches Immobilien der Stadtverwaltung Cottbus

	Verausgabe Mittel in 1 000 EUR								
	Neu-, Um-, Erweiterungs- bauten, Instandsetzungen			Laufende Unterhaltungsarbeiten			Insgesamt		
	2012	2013	2014	2012	2013	2014	2012	2013	2014
Insgesamt	17 689	7 447	12 078	3 305	4 127	6 655	20 994	11 574	18 733
davon:									
Allgemeine Verwaltung	3 803	2 420	1 402	595	739	1 265	4 398	3 159	2 667
Öffentliche Sicherheit u. Ordnung	29	29	264	-	57	-	29	86	264
Schulen	10 850	3 305	5 580	1 238	2 008	2 422	12 088	5 313	8 002
Wiss., Forschung u. Kulturpflege	1 042	1 596	4 571	73	41	661	1 115	1 637	5 232
Soziale Sicherung	1 687	95	261	1 373	1 142	2 107	3 060	1 237	2 368
Gesundheit, Sport und Erholung	75	2	-	1	11	1	76	13	1
Öffentl. Einricht. Wirtschaftsförd.	203	-	-	25	129	199	228	129	199

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus – Fachbereich Immobilien

Ausschreibungen von Bauleistungen der Stadtverwaltung Cottbus

Bauvergabe	Volumen in 1 000 EUR				
	2010	2011	2012	2013	2014
Insgesamt	31 951	31 085	22 464	16 930	32 055
davon:					
Nachträge	1 382	1 816	1 034	2 896	2 274
freihändige Vergabe	6 352	3 694	5 376	3 632	3 618
beschränkte Ausschreibungen und offene Verfahren	9 176	5 787	1 931	2 132	2 905
öffentliche Ausschreibungen und nichtoffene Verfahren	15 041	19 788	14 123	8 270	23 258
darunter:					
Bereich Hochbau	8 675	10 453	6 766	3 024	9 597
Bereich Grün- und Verkehrsflächen	6 366	9 335	7 357	4 844	13 661

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus – Fachbereich Stadtentwicklung

Kaufwerte von Bauland der Stadt

	Anzahl der Verkäufe			Fläche in 1 000 m ²			Kaufwert in EUR/m ²		
	2012	2013	2014	2012	2013	2014	2012	2013	2014
Bauland	110	98	118	93	95	97	50,16	47,15	54,61
darunter:									
baureifes Land	110	96	116	93	90	93	50,16	47,64	54,68

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Grundstücksverkäufe des Fachbereiches Immobilien

	Verkaufsfälle	Umsatz	Verkaufsfälle	Umsatz	Verkaufsfälle	Umsatz
	Anzahl	Mio. EUR	Anzahl	Mio. EUR	Anzahl	Mio. EUR
	2012		2013		2014	
Grundstücke insgesamt	14	1,17	21	1,11	25	0,76
davon:						
unbebaute Grundstücke	6	0,09	16	0,61	18	0,42
davon: Wohnbauland	1	0,01	10	0,47	13	0,21
Gewerbeland (Bauland)	4	0,03	4	0,02	5	0,21
Sonstiges/Sozial ¹⁾	1	0,05	2	0,12	-	-
Bebaute Grundstücke	8	1,08	5	0,5	7	0,34
davon:						
gewerbbl. Grundstücke/Sozial ¹⁾	2	0,58	1	0,04	4	0,26
Wohnungen/Gewerbe	4	0,29	4	0,46	3	0,08
Wohnungen/Eigenheime	2	0,21	-	-	-	-

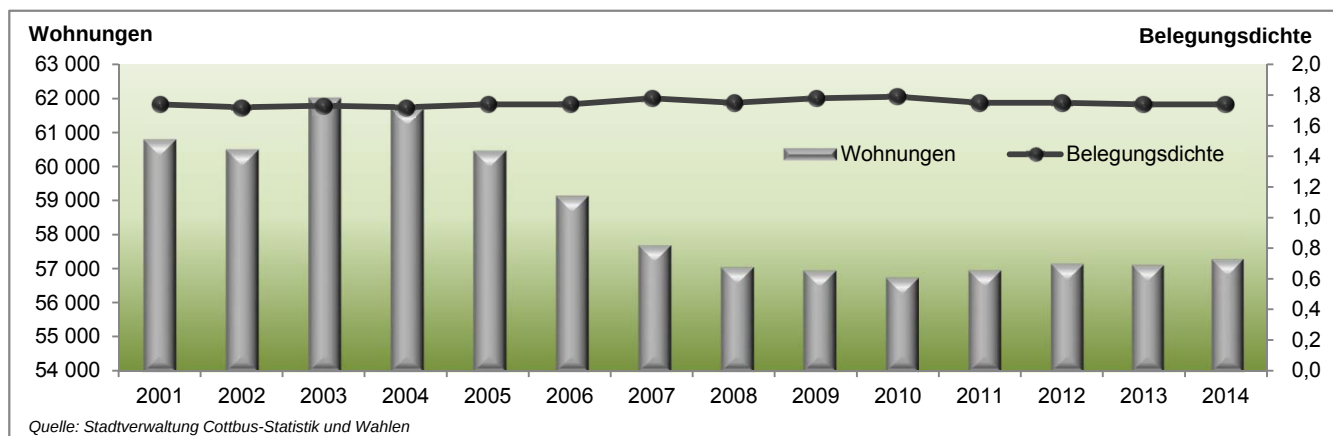
Quelle: Stadtverwaltung Cottbus – Fachbereich Immobilien

¹⁾Der Zusatz Sozial betrifft nur Angaben für das Jahr 2012

Wohnungen, Wohnräume und Flächen in Wohn- und Nichtwohngebäuden

Jahr	Wohnungen	Belegungsdichte	Wohnräume	Wohnräume je Wohnung	Fläche in 1 000 m ²	Wohnfläche in m ² je Einwohner
1971	30 595	2,78	77 062	2,52	1 728	20,3
1981	44 119	2,63	119 023	2,70	2 627	22,6
1985	50 093	2,49	135 514	2,71	2 987	23,9
1989	53 263	2,42	144 231	2,71	3 178	24,6
1990	53 908	2,34	197 893	3,67	.	.
1991	54 501	2,27	200 611	3,68	.	.
1992	54 479	2,27	200 961	3,69	.	.
1993	56 655	2,26	208 900	3,69	3 402	26,5
1994	56 816	2,21	216 568	3,81	3 569	28,6
1995	57 179	2,15	218 616	3,82	3 610	29,3
1996	58 001	2,08	222 066	3,83	3 679	30,4
1997	58 832	2,01	225 552	3,83	3 756	31,7
1998	59 582	1,93	228 836	3,84	3 832	33,3
1999	60 288	1,84	232 274	3,85	3 905	35,2
2000	60 652	1,78	234 401	3,86	3 954	36,5
2001	60 820	1,74	235 673	3,87	3 980	37,6
2002	60 517	1,72	234 718	3,87	3 974	38,2
2003	62 038	1,73	243 027	3,92	4 154	38,6
2004	61 712	1,72	243 004	3,94	4 158	39,1
2005	60 486	1,74	239 393	3,95	4 096	38,9
2006	59 169	1,74	235 742	3,98	4 035	39,3
2007	57 728	1,78	231 041	4,00	3 957	38,5
2008	57 080	1,75	228 007	4,00	3 911	39,1
2009	56 979	1,78	228 002	4,00	3 915	38,5
2010	56 771	.	215 629	4,00	4 004	.
2011	56 989	1,75	216 700	3,80	4 029	40,3
2012	57 178	1,75	217 721	3,81	4 055	40,6
2013	57 154	1,74	218 057	3,82	4 065	40,8
2014	57 319	1,74	218 965	3,82	4 089	41,1

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg



Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden

Jahr	Wohnungen insgesamt	davon in	
		Wohngebäuden	Nichtwohngebäuden
2010	56 771	55 499	1 272
2011	56 989	55 709	1 280
2012	57 178	55 890	1 288
2013	57 154	55 847	1 307
2014	57 319	56 011	1 308

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Wohnungsbestand nach Größe der Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden

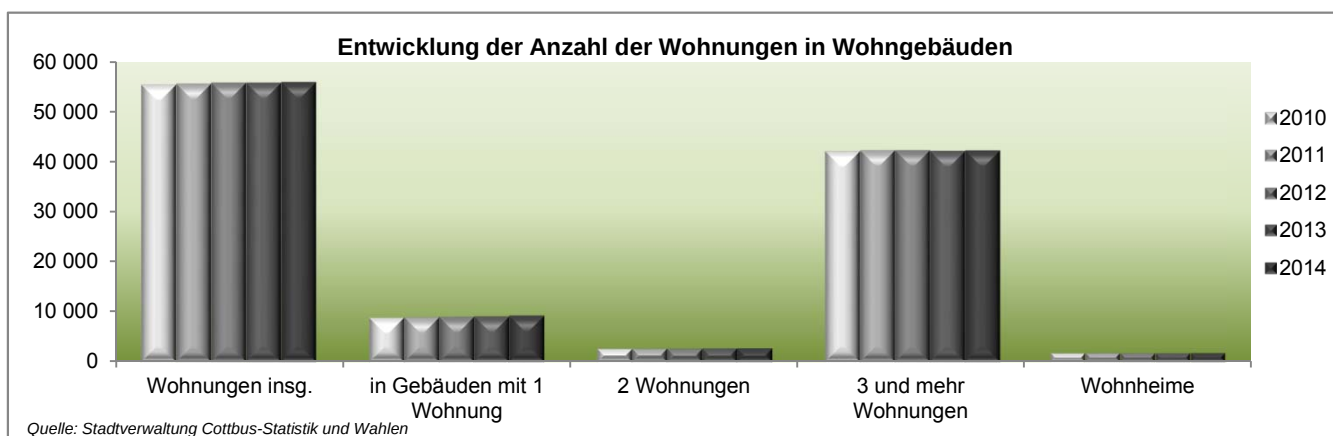
Jahr	Insgesamt	davon mit ... Wohnräumen					
		1	2	3	4	5	6 und mehr
1995	57 179	469	5 654	12 507	27 171	8 818	2 560
2000	60 652	539	6 014	13 083	27 972	9 581	3 463
2005	60 486	734	5 624	11 484	27 668	10 337	4 639
2010	56 771	1 932	6 482	14 005	20 958	8 530	4 864
2011	56 989	1 925	6 450	14 099	21 016	8 574	4 925
2012	57 178	1 925	6 441	14 071	21 128	8 628	4 985
2013	57 154	1 885	6 452	13 957	21 153	8 663	5 044
2014	57 319	1 879	6 446	13 975	21 201	8 709	5 109

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Wohngebäude nach Anzahl der Wohnungen

Jahr	Wohngebäude insgesamt		davon:						
			mit 1 Wohnung	mit 2 Wohnungen		mit 3 und mehr Wohnungen		Wohnheime	
	Gebäude	Wohnun- gen	Gebäude/ Wohnung	Gebäude	Wohnun- gen	Gebäude	Wohnun- gen	Gebäude	Wohnun- gen
2010	14 559	55 499	8 881	1 322	2 644	4 320	42 200	36	1 774
2011	14 684	55 709	8 992	1 328	2 656	4 328	42 287	36	1 774
2012	14 817	55 890	9 099	1 337	2 674	4 346	42 370	35	1 747
2013	14 909	55 847	9 177	1 351	2 702	4 346	42 221	35	1 747
2014	15 014	56 011	9 264	1 358	2 716	4 357	42 284	35	1 747

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg



Gebäude mit Wohnungen und Wohnungsbestand nach Ortsteilen

Ortsteil	2010	2011	2012	2013	2014
Gebäude mit Wohnungen					
Mitte	864	861	866	866	872
Sandow	1 436	1 451	1 455	1 456	1 459
Merzdorf	404	408	409	412	413
Dissenchen	397	402	405	408	409
Branitz	499	515	522	536	543
Kahren	440	451	455	457	461
Kiekebusch	463	471	477	483	486
Spremlberger Vorstadt	1 362	1 387	1 403	1 413	1 423
Madlow	505	512	519	523	527
Sachsendorf	998	963	965	960	961
Groß Gaglow	439	445	447	451	456
Gallinchen	861	881	897	904	909
Ströbitz	1 641	1 683	1 694	1 703	1 710
Schmellwitz	2 240	2 342	2 361	2 365	2 373
Saspow	219	222	222	222	223
Skadow	183	190	190	191	192
Sielow	1 196	1 232	1 240	1 249	1 256
Döbbrück	568	570	570	572	576
Willmersdorf	246	249	249	249	249
Wohnungsbestand in Wohn- und Nichtwohngebäuden					
Mitte	5 791	5 846	5 897	5 873	5 901
Sandow	9 613	9 635	9 640	9 642	9 691
Merzdorf	474	475	476	479	480
Dissenchen	531	533	534	537	537
Branitz	622	633	640	660	659
Kahren	523	529	533	535	539
Kiekebusch	585	589	598	604	608
Spremlberger Vorstadt	9 413	9 410	9 450	9 465	9 490
Madlow	852	860	865	873	878
Sachsendorf	8 051	7 775	7 777	7 701	7 662
Groß Gaglow	602	606	608	612	618
Gallinchen	1 089	1 110	1 125	1 133	1 137
Ströbitz	7 572	7 606	7 652	7 642	7 653
Schmellwitz	8 642	8 700	8 726	8 704	8 715
Saspow	282	284	284	284	285
Skadow	219	222	221	221	222
Sielow	1 419	1 441	1 456	1 469	1 484
Döbbrück	946	947	947	950	954
Willmersdorf	296	298	298	298	298

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus – Fachbereich Bauordnung und Fachbereich Bürgerservice/Statistik und Wahlen



Zugang an Wohnungen nach Räumen und Wohnfläche in Wohn- und Nichtwohngebäuden durch Neubau

Jahr	Neubau	Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden								Räume insge- samt	Wohn- fläche
		davon mit ... Räumen									
		1	2	3	4	5	6	7 oder mehr			
								Wohn- nungen	Räume	100 m ²	
2010	157	2	15	6	33	41	32	28	215	794	168
2011	200	-	2	67	42	34	34	21	157	904	208
2012	234	2	15	29	88	44	33	23	172	1061	244
2013	125	1	2	14	34	28	25	21	167	640	155
2014	222	-	6	79	48	32	31	26	208	995	236

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Zugang an Wohnungen nach Räumen und Wohnfläche in Wohn- und Nichtwohngebäuden durch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Jahr	Baumaßnahmen	Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden								Räume	Wohnfläche
		davon mit ... Räumen									
		1	2	3	4	5	6	7 oder mehr			
								Wohnungen	Räume	100 m ²	
2010	271	81	52	62	37	16	10	13	103	762	163
2011	200	2	44	59	42	31	11	11	92	748	162
2012	227	27	46	58	47	25	8	16	126	780	187
2013	277	3	108	72	44	19	16	15	123	925	222
2014	137	3	19	18	57	24	12	4	36	551	127

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Abgang an Wohnungen nach Räumen und Wohnfläche in Wohn- und Nichtwohngebäuden durch Total- und Teilabgänge

Jahr	Total- und Teilabgänge	Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden								Räume	Wohnfläche
		davon mit ... Räumen									
		1	2	3	4	5	6	7 oder mehr			
								Wohnungen	Räume	100 m ²	
2010	252	-	29	46	177	-	-	-	-	904	144
2011	1	-	-	-	1	-	-	-	-	4	1
2012	107	27	7	71	-	1	-	1	11	270	53
2013	198	1	31	150	14	-	1	1	7	582	115
2014	108	6	23	67	11	-	1	-	-	303	60

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Abgang an Wohnungen nach Räumen und Wohnfläche in Wohn- und Nichtwohngebäuden durch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

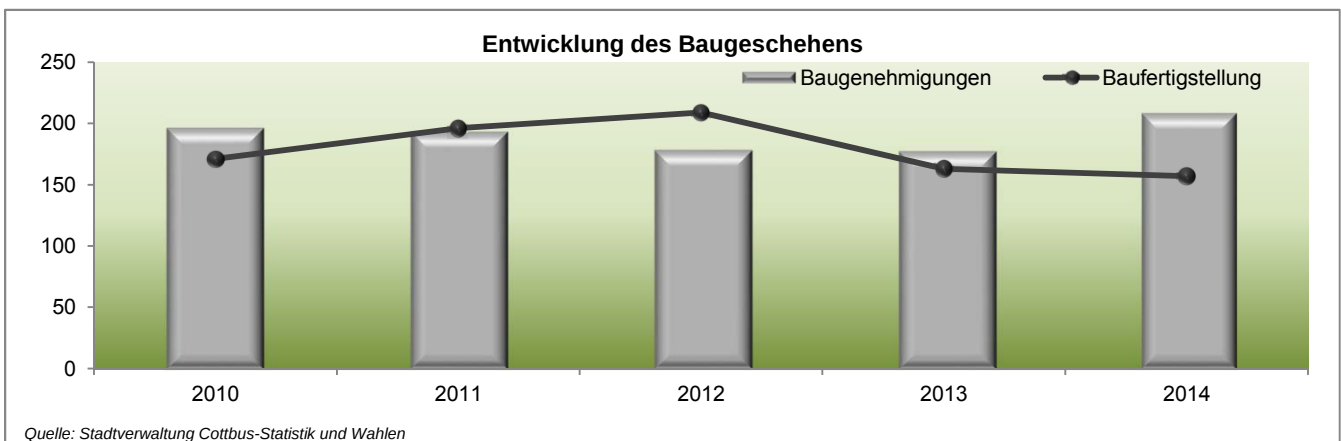
Jahr	Total- und Teilabgänge	Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden								Räume	Wohnfläche
		davon mit ... Räumen									
		1	2	3	4	5	6	7 oder mehr			
								Wohnungen	Räume	100 m ²	
2010	232	78	68	23	44	5	12	2	14	570	119
2011	181	9	78	32	25	21	5	11	81	577	117
2012	165	2	63	44	23	14	11	8	62	550	120
2013	228	43	68	50	39	12	12	4	30	647	156
2014	86	3	8	12	46	10	4	3	22	335	70

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

**Baugenehmigungen und Baufertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau
einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden**

	2010	2011	2012	2013	2014
Baugenehmigungen					
Gebäude/Baumaßnahmen	196	193	178	177	208
darin:					
Wohnungen	189	216	223	241	365
Wohnfläche in 1 000 m ²	23,4	29,3	27,0	27,7	38,8
Nutzfläche in 1 000 m ²	15,6	17,2	23,0	8,5	8,4
Veranschlagte Kosten in Mio. EUR	40,3	77,8	47,1	72,2	45,8
darunter:					
Neue Wohngebäude	124	111	105	95	127
darin:					
Wohnungen	149	210	183	147	290
Gebäude mit 1 oder 2 Wohnungen	122	97	98	90	110
darin:					
Wohnungen	126	103	106	97	115
Neue Nichtwohngebäude	23	23	11	17	13
darin:					
Wohnungen	2	3	-	-	2
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	49	59	62	65	68
Baufertigstellungen					
Gebäude/Baumaßnahmen	171	196	209	163	157
darin:					
Wohnungen	188	219	295	174	273
Wohnfläche in 1 000 m ²	20,4	25,4	31,0	22,1	29,3
Nutzfläche in 1 000 m ²	12,2	18,7	17,7	7,5	20,3
Veranschlagte Kosten in Mio. EUR	46,8	51,4	51,6	52,0	43,9
darunter:					
Neue Wohngebäude	115	116	129	94	102
darin:					
Wohnungen	152	198	232	124	221
Gebäude mit 1 oder 2 Wohnungen	110	110	116	89	92
darin:					
Wohnungen	112	114	124	96	97
Neue Nichtwohngebäude	13	16	21	13	13
darin:					
Wohnungen	5	2	2	1	1
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	43	64	59	56	42

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg



**Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau
einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden und an neuen Gebäuden nach Ortsteilen**

Ortsteil	Art des Gebäudes				Art der Bautätigkeit				Neue Wohngebäude	
	Wohngebäude		Nichtwohngebäude		an neuen		an bestehenden			
					Gebäuden					
	2013	2014	2013	2014	2013	2014	2013	2014	2013	2014
Mitte	20	19	6	3	6	2	20	20	5	2
Sandow	4	5	5	3	7	5	2	3	2	2
Merzdorf	1	4	-	2	-	4	1	2	-	2
Dissenchen	3	6	2	2	4	3	1	5	2	3
Branitz	9	15	2	2	10	15	1	2	9	14
Kahren	9	10	1	-	8	7	2	3	7	7
Kiekebusch	7	6	1	3	6	8	2	1	5	6
Spremlberger Vorstadt	12	14	8	1	8	8	12	7	5	8
Madlow	4	11	4	1	4	11	4	1	2	10
Sachsendorf	8	2	3	-	7	1	4	1	5	1
Groß Gaglow	9	8	3	2	4	5	8	5	4	4
Gallinchen	8	9	-	4	8	8	-	5	8	6
Ströbitz	23	17	3	7	16	16	10	8	15	13
Schmellwitz	15	38	3	3	12	29	6	12	10	27
Saspow	3	1	-	-	2	1	1	-	2	1
Skadow	4	4	-	-	3	4	1	-	3	4
Sielow	13	14	1	4	7	15	7	3	7	12
Döbbrick	9	4	-	-	6	3	3	1	6	3
Willmersdorf	-	-	1	1	-	-	1	1	-	-

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus – Fachbereich Bauordnung und Fachbereich Bürgerservice/Statistik und Wahlen

**Fertiggestellte Gebäude im Wohn- und Nichtwohnbau
einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden und an neuen Gebäuden nach Ortsteilen**

Ortsteil	Art des Gebäudes				Art der Bautätigkeit				Neue Wohngebäude	
	Wohngebäude		Nichtwohngebäude		an neuen		an bestehenden			
					Gebäuden					
	2013	2014	2013	2014	2013	2014	2013	2014	2013	2014
Mitte	9	14	2	5	4	7	7	12	3	5
Sandow	7	4	2	3	3	6	6	1	1	3
Merzdorf	3	2	-	-	3	1	-	1	3	1
Dissenchen	4	6	-	4	2	3	2	7	2	2
Branitz	13	12	2	-	13	12	2	-	11	12
Kahren	4	5	-	1	3	6	1	-	3	5
Kiekebusch	11	4	1	-	10	3	2	1	9	3
Spremlberger Vorstadt	13	14	-	1	6	9	7	6	6	9
Madlow	4	5	2	1	3	4	3	2	2	4
Sachsendorf	4	5	2	2	2	6	4	1	2	4
Groß Gaglow	5	6	-	2	3	5	2	3	3	5
Gallinchen	9	11	-	-	7	9	2	2	7	9
Ströbitz	13	19	1	2	10	15	4	6	9	14
Schmellwitz	19	11	1	1	8	9	12	3	8	8
Saspow	2	2	-	-	2	1	-	1	2	1
Skadow	-	2	-	-	-	2	-	-	-	2
Sielow	12	9	-	1	10	8	2	2	10	7
Döbbrick	4	7	1	-	4	6	1	1	3	6
Willmersdorf	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus – Fachbereich Bauordnung und Fachbereich Bürgerservice/Statistik und Wahlen

**Fertiggestellte Wohnungen im Wohn- und Nichtwohnbau
einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden nach Ortsteilen**

Ortsteil	Wohnungen insgesamt		davon							
			1 und 2 Räume		3 Räume		4 Räume		5 und mehr Räume	
	2013	2014	2013	2014	2013	2014	2013	2014	2013	2014
Mitte	43	71	21	13	8	25	1	10	13	23
Sandow	9	51	1	-	5	36	1	-	2	15
Merzdorf	3	1	-	-	-	-	-	1	3	-
Dissenchen	5	4	-	-	-	1	2	3	3	-
Branitz	12	20	-	3	-	3	5	7	7	7
Kahren	3	5	-	-	1	-	1	2	1	3
Kiekebusch	17	6	-	2	8	-	1	1	8	3
Spremberger Vorstadt	7	17	-6	2	1	4	7	4	5	7
Madlow	8	4	1	-	2	-	3	1	2	3
Sachsendorf	3	6	-	-	-	-	-	2	3	4
Groß Gaglow	4	5	-	-	-	-	1	1	3	4
Gallinchen	10	9	-	-	1	-	1	1	8	8
Ströbitz	-6	26	-41	2	21	2	2	11	12	11
Schmellwitz	46	8	58	-	-8	2	-10	-1	6	7
Saspow	2	1	-	-	-	-	1	-1	1	2
Skadow	-	2	-	-	-	-	-	-	-	2
Sielow	13	6	-	-	-	-	6	1	7	5
Döbbrick	4	6	-	-	2	1	1	-	1	5
Willmersdorf	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus – Fachbereich Bauordnung und Fachbereich Bürgerservice/Statistik und Wahlen

Bauabgang an Wohn- und Nichtwohngebäuden nach Ortsteilen

Ortsteil	Art des Gebäudes				der Abgang betrifft				Anzahl der Wohnungen	
	Wohngebäude		Nichtwohn- gebäude		das ganze Gebäude		einen Gebäudeteil			
	2013	2014	2013	2014	2013	2014	2013	2014	2013	2014
Mitte	1	1	3	-	4	1	-	-	24	21
Sandow	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Merzdorf	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Dissenchen	-	-	-	3	-	3	-	-	-	-
Branitz	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kahren	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-
Kiekebusch	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Spremberger Vorstadt	-	1	2	1	2	2	-	-	-	2
Madlow	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sachsendorf	2	2	1	-	3	2	-	-	80	84
Groß Gaglow	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gallinchen	2	-	-	-	2	-	-	-	2	-
Ströbitz	1	-	5	4	6	4	-	-	2	-
Schmellwitz	1	-	3	-	4	-	-	-	30	-
Saspow	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Skadow	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sielow	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Döbbrick	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Willmersdorf	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus – Fachbereich Bauordnung und Fachbereich Bürgerservice/Statistik und Wahlen

Ausgestellte Wohnberechtigungsscheine in der Stadt Cottbus

	ausgestellte WBS			darunter: ausgestellte WBS mit sozialer Dringlichkeit		
	2012	2013	2014	2012	2013	2014
Gesamtanzahl der ausgestellten WBS	232	194	325	75	84	209
tatsächlich versorgte Haushalte	126	98	200	37	42	117
darunter:						
für Alleinstehende	111	101	160	25	39	96
versorgte Haushalte	58	48	85	13	19	50
für Haushalte mit 2 Personen	69	58	103	26	26	71
versorgte Haushalte	41	32	75	11	15	50
für Haushalte mit 3 Personen	35	23	36	16	11	22
versorgte Haushalte	19	11	24	8	6	12
für Haushalte mit 4 Personen	13	10	17	6	6	15
versorgte Haushalte	7	6	12	4	3	4
für Haushalte mit mehr als 4 Personen	4	2	26	2	2	5
versorgte Haushalte	1	1	16	1	1	1

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus – Fachbereich Bürgerservice/Wohnungswesen

Preisindex für Wohnungsmieten im Land Brandenburg 2010 = 100

	2010	2011	2012	2013	2014
Wohnungsmieten insgesamt	100,0	100,5	101,2	102,0	102,9
davon:					
Nettokaltmieten	100,0	100,5	101,2	102,0	102,9
davon:					
Altbau vor 1948	100,0	100,5	101,7	103,0	103,5
Neubau nach 1948	100,0	100,6	101,2	101,7	102,8
Wohnungsnebenkosten	100,0	100,2	100,9	101,9	102,7

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Preisindex für Wohnungsnebenkosten im Land Brandenburg 2010 = 100

	2010	2011	2012	2013	2014
Wohnungsnebenkosten insgesamt	100,0	100,2	100,9	101,9	102,9
darunter:					
Wasserversorgung	100,0	99,5	97,6	98,2	98,5
Abwasserentsorgung	100,0	99,9	99,7	100,6	100,8
Müllabfuhr	100,0	98,4	98,2	100,3	101,4
andere Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Wohnung	100,0	103,4	109,7	110,1	111,8

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Wohngeldanträge

	2010	2011	2012	2013	2014
Wohngeldberechnungen insgesamt	5 435	4 798	4 523	3 663	3 654
darunter:					
Erstanträge	1 837	1 427	1 175	1 132	1 045
Wiederholungsanträge	2 562	2 428	2 399	1 957	1 601
Erhöhungsanträge	138	127	120	114	86
Minderungen	210	214	236	244	285
Ablehnungen	632	574	555	460	439
Berichtigungen	56	28	38	296	198
Heimneuberechnungen	-	-	-	-	-
Bewilligte Anträge	3 944	3 392	2 873	2 124	2 230
Ablehnungen	593	600	547	539	502
Anteil in %					
Soziale Stellung der Antragsteller					
Selbstständige	1,3	1,5	2,0	1,6	2,0
Beamte	0,1	-	-	-	-
Angestellte	12,1	10,7	11,7	13,7	15,5
Arbeiter	5	4,7	4,4	3,7	4,2
Rentner	48,4	48,8	47,8	48,1	46,7
Studenten	6	9,5	12,5	14,5	13,2
sonstige	2,4	2,9	4	3,5	5,2
zur Zeit arbeitslos, ALG I	3,3	4	3,9	3,7	3,3
zur Zeit arbeitslos, ALG II	21,2	17,7	13,5	10,9	9,4
Grundsicherung im Alter	0,2	0,2	0,2	0,3	0,5
Anteil in %					
Wohnverhältnisse der Antragsteller					
Hauptmieter	88,1	87	87,3	87,6	87,5
Untermieter	0,4	0,5	0,7	0,9	0,4
Eigentümer im eigenen Haus	1,8	2	2,3	2,2	2,3
Eigentumswohnung	0,1	0,1	-	-	0,2
Heimbewohner	9,6	10,4	9,7	9,3	9,6

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus – Fachbereich Bürgerservice/Wohnungswesen



Haushalte mit Wohngeld nach Wohngeldart und Wohngeldanspruch

	Wohngeld insgesamt			Durchschnittlicher Wohngeldanspruch pro Monat in €		
	Haushalte mit Wohngeld	davon Haushalte mit		Haushalte mit Wohngeld	davon Haushalte mit	
		Mietzuschuss	Lastenzuschuss		Mietzuschuss	Lastenzuschuss
2010	1 829	1 787	42	95	94	134
2011	1 625	1 584	41	88	87	115
2012	1 513	1 471	42	93	92	133
2013	1 387	1 351	36	91	90	131
2014	1 205	1 172	33	93	93	117

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Haushalte mit Wohngeld nach Fläche der Wohnung

	Haushalte mit Wohngeld	Von den Haushalten nutzen eine Wohnfläche von ... bis ... m²						durchschnittliche Wohnfläche in m²
		unter 40	40	60	80	100	120 oder mehr	
			bis unter					
			60	80	100	120		
2010	1 829	521	908	280	63	32	25	51
2011	1 625	471	771	267	57	30	29	52
2012	1 513	461	677	240	62	38	35	52
2013	1 387	409	647	212	58	31	30	.
2014	1 205	361	513	223	47	27	34	.

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Haushalte mit Wohngeld und Anzahl der Haushaltsmitglieder unter 25 Jahre

	Haushalte mit Wohngeld	davon mit ... Haushaltsmitgliedern unter 25 Jahre								
		keine	1	2	3	4	5	6	7	8 oder mehr
2010	1 829	1 430	216	138	34	8	2	-	1	-
2011	1 625	1 246	209	122	34	10	3	-	1	-
2012	1 513	1 121	201	144	32	10	4	-	1	-
2013	1 387	906	287	139	39	13	3	-	-	-
2014	1 205	749	267	136	37	13	3	-	-	-

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Haushalte mit Wohngeld nach sozialer Stellung

	Haushalte mit Wohngeld	davon					
		Erwerbstätige		Arbeitslose	Nichterwerbstätige		
		Selbstständige	Beamte/ Angestellte/ Arbeiter		Rentner	Studenten	Sonstige
2010	1 829	26	412	95	1 045	183	68
2011	1 625	33	330	93	901	205	62
2012	1 513	38	291	69	785	261	69
2013	1 387	23	310	63	709	228	54
2014	1 205	28	287	50	568	209	63

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

3

Wirtschaft und Arbeit



Vorbemerkungen

Produzierendes Gewerbe

Das Produzierende Gewerbe umfasst den Bergbau und die Gewinnung von Steinen und Erden, das Verarbeitende Gewerbe, das Baugewerbe sowie die Energie- und Wasserwirtschaft.

Verarbeitendes Gewerbe

Mit dem ab dem 1. Januar 2007 in Kraft getretenen Ersten Gesetzes zum Abbau bürokratischer Hemmnisse wurde die Abschneidegrenze beim Berichtskreis für die kurzfristigen Statistiken auf Betriebe ab 50 Beschäftigte heraufgesetzt. Betriebe mit weniger als 50 tätigen Personen werden in dem neu eingeführten Jahresbericht für Betriebe befragt. Mit der Zusammenführung der Daten aus dem Monats- und dem Jahresbericht für Betriebe wird an den bisherigen Berichtskreis angeknüpft. Die Zahl der Betriebe und Beschäftigten werden für den Monat September und die Entgelte und Umsätze für das Jahr dargestellt.

Ab dem 1.1.2008 gilt eine neue Klassifikation der Wirtschaftszweige. Damit sind Angaben vorhergehender Jahre nicht mehr vergleichbar.

Baugewerbe

Die jährliche Totalerhebung bezieht alle bauhauptgewerblich tätigen Unternehmen ein.

Die monatlichen Berichterstattungen und vierteljährlichen Auftragsbestandserhebungen werden nur in Unternehmen mit 20 und mehr tätigen Personen durchgeführt.

Preisindizes

Preisindizes für die Lebenshaltung repräsentieren die Preisentwicklung der Waren und Leistungen des privaten Verbrauchs als durchschnittliche Veränderung gegenüber einem Basiszeitraum.

Die Umstellung der Preisindizes ist in der Regel alle 5 Jahre für die Bundesrepublik Deutschland festgelegt.

Arbeitsmarkt

Mit der Einführung des Sozialgesetzbuches II (SGB II) ändern sich die Grundlagen der Arbeitsmarktstatistik in Deutschland. Bis Ende 2004 basierten die Statistiken allein auf den Geschäftsdaten der Agentur für Arbeit. Nach der Zusammenlegung von Arbeitslosen- und Sozialhilfe sind die Agenturen nur noch für einen Teil der Arbeitslosen zuständig. Zur Sicherung der Vergleichbarkeit und Qualität der Statistik wurde die Bundesagentur für Arbeit im SGB II beauftragt, die bisherige Arbeitsmarktstatistik unter Einschluss der Grundsicherung für Arbeitsuchende weiter zu führen.

Ab 1. Januar 2005 trat das so genannte Hartz-IV-Gesetz in Kraft. Basierend auf einem Vorschlag der Hartz-Kommission wurde die Arbeitslosenunterstützung neu strukturiert und die Leistungen an Arbeitslose insgesamt vereinfacht.

Demnach heißt das bisherige Arbeitslosengeld „Arbeitslosengeld I“ und bleibt entsprechend SGB III unverändert.

Unter dem Begriff Arbeitslosengeld II wurde entsprechend dem SGB II Arbeitslosenhilfe und Sozialhilfe zusammengefasst.

Es gilt folgende Definition:

Es gilt als arbeitslos, wer keine Beschäftigung hat (weniger als 15 Wochenstunden), eine versicherungspflichtige Beschäftigung sucht, dem Arbeitsmarkt zur Verfügung steht und bei einer Arbeitsagentur oder einem Träger der Grundsicherung arbeitslos gemeldet ist.

Nach dieser Definition sind nicht alle erwerbsfähigen Hilfebedürftigen als arbeitslos zu zählen. Wichtige Beispiele sind:

- Beschäftigte Personen, die mindestens 15 Stunden in der Woche arbeiten, aber wegen zu geringem Einkommen bedürftig nach dem SGB II sind und deshalb Arbeitslosengeld II erhalten, werden nicht als arbeitslos gezählt.

- Erwerbsfähige Hilfebedürftige Personen, die keine Arbeit aufnehmen können, weil sie kleine Kinder erziehen oder Angehörige pflegen, erhalten Arbeitslosengeld II, sie werden nicht als arbeitslos gezählt, weil sie für die Arbeitsaufnahme nicht verfügbar sind.

Teilnehmer an Maßnahmen der aktiven Arbeitsmarktpolitik gelten nicht als arbeitslos.

Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen ist der prozentuale Anteil der Arbeitslosen an allen zivilen Erwerbspersonen zuzüglich der Arbeitslosen zu einem bestimmten Stichtag.

Zu den zivilen Erwerbspersonen zählen alle Selbstständigen (einschließlich mithelfende Familienangehörige) und alle abhängigen zivilen Erwerbspersonen.

Die abhängigen Erwerbspersonen setzen sich aus den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten, den geringfügig Beschäftigten und den Beamten zusammen. Diese Quote entspricht internationalen Standards und ist für internationale Vergleiche üblich.

Die Berechnung der Arbeitslosenquote auf der Basis der abhängigen zivilen Erwerbspersonen ist der prozentuale Anteil der Arbeitslosen an den abhängigen zivilen Erwerbspersonen einschließlich der Arbeitslosen zu einem bestimmten Stichtag.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte/Arbeitnehmer

sind alle Arbeitnehmer einschließlich der zu ihrer Berufsbildung Beschäftigten, die krankenversicherungs-, rentenversicherungs- oder beitragspflichtig nach dem Arbeitsförderungsgesetz sind oder die Beitragsanteile an die gesetzlichen Rentenversicherungen entrichten.

Nicht zu diesem Personenkreis zählen Selbstständige, mithelfende Familienangehörige und Beamte sowie Arbeitnehmer mit einer geringfügigen Beschäftigung.

Primäreinkommen

Primäreinkommen ist das Einkommen, das gebietansässige Einheiten aufgrund ihrer unmittelbaren Teilnahme am Produktionsprozess erhalten. Die Primäreinkommen werden gebildet aus Betriebsüberschuss/Selbstständigeneinkommen, empfangenem Arbeitnehmerentgelt und dem Saldo aus empfangenen und geleisteten Vermögenseinkommen.

Verfügbares Einkommen

Ausgehend vom Primäreinkommen ergibt sich nach Abzug der geleisteten laufenden Transfers (Steuern, Sozialbeiträge) und Hinzufügen der empfangenen laufenden Transfers (monetäre Sozialleistungen, Renten, Arbeitslosen- und Sozialhilfe, Kindergeld) das verfügbare Einkommen.

Das verfügbare Einkommen ist ein sehr aussagefähiger Indikator für den monatlichen „Wohlstand“ der Bevölkerung, da er als der Betrag zu verstehen ist, der für Konsumzwecke und zur Ersparnisbildung verfügbar ist.

Erwerbstätige

sind alle Personen, die in einem Arbeitsverhältnis stehen (Beamte, einschließlich Soldaten, Angestellte, Arbeiter und Auszubildende), als Selbstständige ein Gewerbe bzw. eine Landwirtschaft betreiben, einen freien Beruf ausüben oder als mithelfende Familienangehörige tätig sind.

Die Erfassung der Erwerbstätigen sowie der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer erfolgt hier nach dem Arbeitsortprinzip.

Weitere Angaben zu Erwerbstätigen sind im Kapitel Mikrozensus enthalten. Allerdings sind die Daten nicht mit denen in diesem Abschnitt zu vergleichen, da dort die Erwerbstätigen nach dem Wohnort aufbereitet wurden.

Arbeitnehmer

Zu den beschäftigten Arbeitnehmern zählen alle Personen, die als Arbeiter, Angestellte, Beamte, Richter, Soldaten, Auszubildende, Praktikanten oder Heimarbeiter in einem Arbeitsverhältnis oder Dienstverhältnis stehen und hauptsächlich diese Tätigkeit ausüben.

Bruttoinlandprodukt

Das Bruttoinlandprodukt (BIB) misst die Produktion von Waren und Dienstleistungen im Inland nach Abzug der Vorleistungen. Das BIB ergibt sich als Summe der Bruttowertschöpfung aller Wirtschaftsbereiche zuzüglich des Saldos von Gütersteuern minus Gütersubventionen. Das BIB stellt einen Geldwert dar, der zu Marktpreisen bewertet wird.

Die Berechnungen erfolgen nach den Regeln des Europäischen Systems Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen. Im Rahmen der großen Revision der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen 2011 wurde hauptsächlich die neue Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2008) eingeführt. Darüber hinaus wurden die bisherigen Ergebnisse und Datengrundlagen überprüft, methodische Weiterentwicklungen vorgenommen und neue Ausgangsstatistiken in die Berechnung integriert.

Bruttowertschöpfung

Die Bruttowertschöpfung (BWS) ergibt sich als Differenz aus den Produktionswerten und den Vorausleistungen in den einzelnen Wirtschaftsbereichen und umfasst den im Produktionsprozess geschaffenen Mehrwert. Die BWS wird zu Herstellungspreisen nachgewiesen. Produktionswert und BWS enthalten die empfangenen Gütersubventionen, nicht aber die Gütersteuern.

Entwicklung des Verarbeitenden Gewerbes
(Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten)

	Einheit	2010	2011	2012	2013	2014
Betriebe ¹⁾	Anzahl	22	22	25	23	21
Beschäftigte ¹⁾	Anzahl	1 711	1 727	1 680	1 646	1 628
Geleistete Arbeitsstunden	1 000	.	.	.	.	.
Bruttoentgelte	1 000 EUR	64 213	66 072	68 881	68 142	68 390
Gesamtumsatz	1 000 EUR	196 333	174 146	157 060	178 796	131 495
darunter:						
Auslandsumsatz	1 000 EUR	12 630	.	.	.	10 378
Beschäftigte je Betrieb	Anzahl	78	79	67	72	78
Gesamtumsatz je Betrieb	1 000 EUR	8 924	7 916	6 282	7 774	6 262
Gesamtumsatz je Beschäftigten	EUR	114 748	100 837	93 488	108 625	80 771
Entgelte je Beschäftigten im Monat	EUR	3 127	3 188	3 417	3 450	3 501
Entgelte je 100 EUR Umsatz	EUR	32,71	37,94	43,86	38,11	52,00
Gesamtumsatz je Arbeitsstunde	EUR	x	x	x	x	x
Arbeitsstunden je Beschäftigten und Monat	Stunden	x	x	x	x	x

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

¹⁾ jeweils Monat September

Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes
(Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten)

	2010	2011	2012	2013	2014
Betriebe					
Verarbeitendes Gewerbe insgesamt	22	22	25	23	21
davon:					
unter 50 Beschäftigte	17	17	21	19	16
50 bis 99 Beschäftigte	3	2	1	-	1
100 bis 249 Beschäftigte	-	1	1	2	2
250 bis 499 Beschäftigte	1	1	1	1	1
500 bis 999 Beschäftigte	1	1	1	1	1
Beschäftigte					
Verarbeitendes Gewerbe insgesamt	1 711	1 727	1 680	1 646	1 628
davon:					
unter 50 Beschäftigte	464	430	469	414	367
50 bis 99 Beschäftigte	267	.	.	-	.
100 bis 249 Beschäftigte	-	.	.	.	.
250 bis 499 Beschäftigte	.	.	.	.	.
500 bis 999 Beschäftigte	.	.	.	.	.
Umsatz in 1 000 EUR					
Verarbeitendes Gewerbe insgesamt	196 333	174 146	157 060	178 796	131 495
davon:					
unter 50 Beschäftigte	54 166	56 286	54 790	53 986	40 255
50 bis 99 Beschäftigte	.	.	.	-	.
100 bis 249 Beschäftigte	-	.	.	.	.
250 bis 499 Beschäftigte	-	-	-	-	-
500 bis 999 Beschäftigte	.	.	.	.	.

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Investitionen im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe

(Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten)

	ME	2009	2010	2011	2012	2013
Betriebe am 31.12. insgesamt	Anzahl	21	22	20	22	20
darunter:						
Betriebe mit aktivierten Investitionen	Anzahl	16	18	16	19	17
Beschäftigte am 30.09. insgesamt	Anzahl	1 545	1 711	1 629	1 644	1 598
Umsatz	1 000 EUR	98 521	196 333	143 479	154 454	169 630
Bruttozugänge an Sachanlagen	1 000 EUR	5 048	3 956	4 633	5 380	3 988
- im Verhältnis zum Umsatz	%	5,1	2,0	3,2	3,5	2,4
- je Beschäftigten	EUR	3 267	2 312	2 844	3 272	2 496

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Entwicklung der Investitionen



Quelle: Stadtverwaltung Cottbus-Statistik und Wahlen

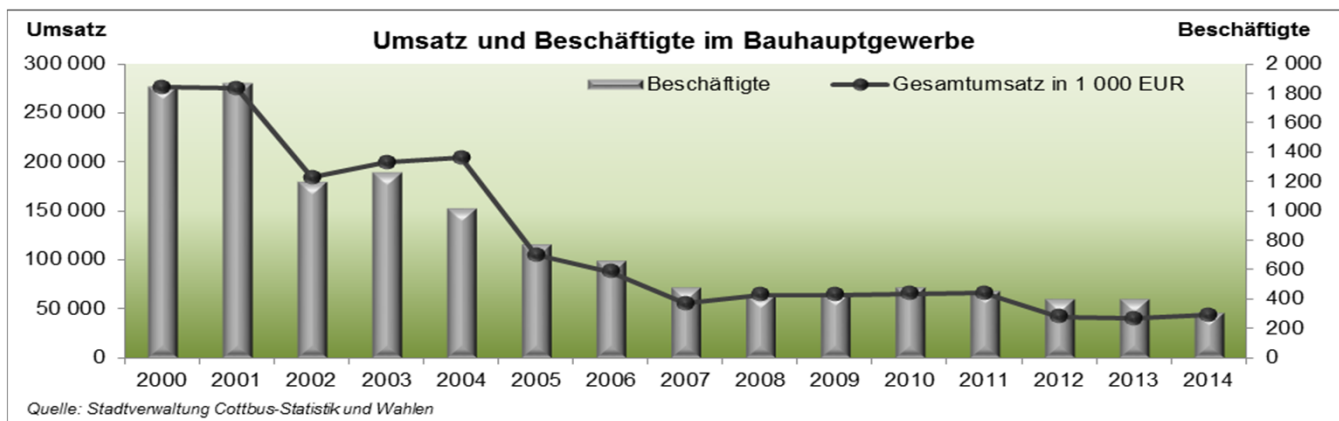
Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau

- Bauhauptgewerbe -

	ME	2010	2011	2012	2013	2014
Betriebe ¹⁾	Anzahl	10	10	11	10	10
Beschäftigte ¹⁾	Anzahl	483	459	400	404	306
Bruttolohn- und -gehaltssumme	1 000 EUR	13 799	13 317	10 722	10 899	8 457
Geleistete Arbeitsstunden	1 000	563	525	447	493	370
Gesamtumsatz	1 000 EUR	65 618	66 115	41 599	40 200	43 463
Beschäftigte je Betrieb	Anzahl	48	46	36	40	31
Umsatz je Betrieb	1 000 EUR	6 562	6 612	3 782	4 020	4 346
Umsatz je Beschäftigten	EUR	135 855	144 041	103 998	99 505	142 036
Bruttolohn/-gehalt je Beschäftigten im Monat	EUR	2 381	2 418	2 234	2 248	2 303
Bruttolohn/-gehalt je 100 EUR Umsatz	EUR	21,03	20,14	25,77	27,10	19,56
Umsatz je Arbeitsstunde	EUR	116,55	125,93	93,10	81,54	117,47

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

¹⁾ Jahresdurchschnitt



Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe
- Ausbaugewerbe -

	ME	2010	2011	2012	2013	2014
Betriebe ¹⁾	Anzahl	6	9	6	5	6
Beschäftigte ¹⁾	Anzahl	185	242	210	216	228
davon:						
Bruttolohn- und -gehaltssumme	1 000 EUR	4 210	5 280	4 667	4 928	5 453
Geleistete Arbeitsstunden	1 000	259	340	282	287	310
Gesamtumsatz	1 000 EUR	25 899	30 400	23 090	28 536	23 779
darunter:						
Ausbaugewerblicher Umsatz	1 000 EUR	25 283	29 256	22 472	27 964	23 076
Beschäftigte je Betrieb	Anzahl	31	27	35	43	38
Umsatz je Betrieb	1 000 EUR	4 317	3 378	2 052	5 707	3 963
Umsatz je Beschäftigten	EUR	139 995	125 620	109 952	132 111	104 294
Bruttolohn/-gehalt je Beschäftigten im Monat	EUR	1 896	1 737	1 852	1 901	1 993
Bruttolohn/-gehalt je 100 EUR Umsatz	EUR	16,26	17,37	20,21	17,27	19,10
Umsatz je Arbeitsstunde	EUR	100	89,41	81,88	99,43	76,71

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

¹⁾ Jahresdurchschnitt

Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau sowie Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe
(Totalerhebung jeweils im Juni)

	2010	2011	2012	2013	2014
Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau					
Betriebe	83	86	97	98	102
Beschäftigte insgesamt	875	936	781	853	815
darunter:					
Arbeiter ¹⁾	644	686	551	607	559
Gesamtumsatz im Kalenderjahr des Vorjahres in 1 000 EUR	105 925	116 014	90 226	84 981	92 701
Geleistete Arbeitsstunden in 1 000 Std.	105	98	82	94	90
Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe					
Betriebe	20	18	19	17	20
Beschäftigte insgesamt	415	373	404	381	421
darunter:					
Arbeiter ¹⁾	343	304	333	316	346
Gesamtumsatz im Kalenderjahr des Vorjahres in 1 000 EUR	35 184	42 863	40 431	36 914	42 331
Geleistete Arbeitsstunden in 1 000 Std.	151	131	137	136	146

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

¹⁾ einschl. angestelltenversicherungspflichtige Poliere, Schachtmeister und Meister

Baugewerblicher Umsatz und geleistete Arbeitsstunden
nach Art der Bauten/Auftraggeber (Totalerhebung jeweils im Juni)

Nach Bauarten/Auftraggebern	Baugewerblicher Umsatz			Geleistete Arbeitsstunden		
	2012	2013	2014	2012	2013	2014
	1 000 EUR			1 000 Std.		
Insgesamt	7 421	6 456	7 387	82	94	90
Hochbau	3 350	2 832	2 820	46	47	43
darunter:						
Wohnungsbau	1 741	2 098	1 979	24	34	29
Gewerblicher und industrieller Hochbau	1 103	604	736	13	9	11
öffentlicher Hochbau	505	130	105	5	5	3
Tiefbau	4 071	3 624	4 567	39	47	48
davon:						
Gewerblicher und industrieller Tiefbau	1419	1477	1 494	18	23	21
Straßenbau	2 222	1 426	1 935	17	20	18
sonst. Tiefbau	430	721	1137	4	4	9

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Auftragsbestand der Vorbereitenden Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau
- Bauhauptgewerbe - (jeweils IV. Quartal)

Nach Bauarten/Auftraggebern	2010	2011	2012	2013	2014
	1 000 EUR				
Insgesamt	36 915	17 235	11 827	8 664	13 567
Hochbau	1 602	2 208	595	609	2 812
davon:					
Wohnungsbau	1 294	472	96	139	2 410
Gewerblicher und industrieller Hochbau	170	566	259	351	377
öffentlicher Hochbau	138	1 170	240	119	25
Tiefbau	35 313	15 027	11 232	8 055	10 755
davon:					
Gewerblicher und industrieller Tiefbau	1 595	713	2 095	1 617	2 170
Straßenbau	33 288	14 062	8 959	6 128	5 449
sonstiger Tiefbau	430	252	178	310	3 136

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Insolvenzverfahren von Unternehmen

	2010	2011	2012	2013	2014
Insolvenzverfahren von Unternehmen einschl. Kleingewerbe	31	36	33	41	31
darunter:					
Verarbeitendes Gewerbe	-	2	-	2	-
Baugewerbe	6	3	6	7	3
Handel ¹⁾	6	9	3	5	4
Gastgewerbe	3	3	-	3	3
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	4	2	6	6	3
Dienstleistungen	8	7	7	13	12
eröffnete Verfahren	25	30	20	32	24
mangels Masse abgelehnte Verfahren	6	6	13	9	7

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

¹⁾ Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern

Leistungen zur Fernwärme der Stadtwerke Cottbus GmbH

Jahr	Netzlänge in m	Anschlusswert in MW	Zähler in Stück	Fernwärmeversorgung	
				Wohnungen	in % ¹⁾
2007	171 900	294	2 732	32 988	57,1
2008	171 600	293	2 798	33 101	58,0
2009	174 300	293	2 809	32 190	56,5
2010	161 300	262	2 686	32 479	57,1
2011	164 600	260	2 709	32 612	57,1
2012	168 200	257	2 737	32 731	57,0
2013	168 600	257	2 775	32 807	56,9
2014	168 900	261	2 774	32 827	57,3

Quelle: Stadtwerke Cottbus GmbH

¹⁾ Anteil fernbeheizter Wohnungen am Gesamtwohnungsbestand

Wasserversorgung der Stadt

Leistungsart	ME	2010	2011	2012	2013	2014
Anschlussgrad an die öffentliche Trinkwasserversorgung	%	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Wasserwerke	Anzahl	2	2	2	2	2
Kapazität der Wasserwerke	m ³ /d	28 700	28 700	27 700	27 700	27 700
Gesamtvolumen des Trinkwasserspeichers	m ³	16 400	16 400	16 400	18 800	18 800
Länge des Trinkwasserrohrnetzes	km	517	521	521	521	509
Hausanschlüsse	Anzahl	14 700	14 574	14 760	14 816	14 939
Wasserabgabe insgesamt	1 000 m ³	4 365	4 139	4 257	4 209	4 219
davon:						
an Haushalte und Kleingewerbe	1 000 m ³	3 339	3 090	3 185	3 182	3 156
Industrie und Landwirtschaft	1 000 m ³	345	441	446	471	404
sonstige Abnehmer	1 000 m ³	681	608	637	556	659
Spezifischer Wasserverbrauch insgesamt	l/ (Exd)	120	113	117	116	117
darunter:						
in Haushalten und Kleingewerben	l/ (Exd)	91	85	87	87	87

Quelle: Lausitzer Wasser GmbH & Co KG

Abwasserentsorgung der Stadt

Leistungsart	ME	2010	2011	2012	2013	2014
Anschlussgrad an die öffentliche Kanalisation/Kläranlage	in %	93,0	93,0	94,1	95,4	95,4
Kläranlagen	Anzahl	1	1	1	1	1
Kapazität der Kläranlage	m ³ /h	3 000	3 000	3 000	3 000	3 000
Länge des Abwassernetzes	km	656	662	665	665	674
Abwasserpumpwerke	Anzahl	150	149	179	179	183
Abwasseranfall (mittlere Trockenwettermenge)	m ³ /h	679	764	595	601	525
Jahresschmutzwasser-menge	1 000 tm ³ /a	4 579	5 018	5 228	5 266	4 601

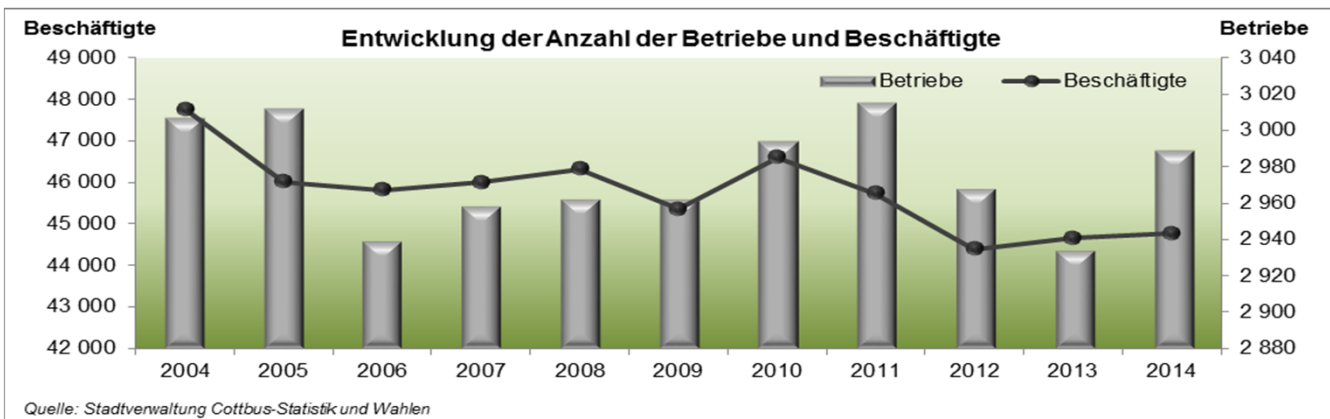
Quelle: Lausitzer Wasser GmbH & Co KG

Anzahl der Betriebe und ihrer sozialversicherungspflichtig Beschäftigten nach Betriebsgrößen

Jahr	Betriebsgrößenklasse (Betriebe mit ... Beschäftigten)							
	1 bis 5		6 bis 9		10 bis 19		20 bis 49	
	Betriebe	Beschäftigte	Betriebe	Beschäftigte	Betriebe	Beschäftigte	Betriebe	Beschäftigte
2003	1 920	4 282	313	2 280	254	3 427	171	5 331
2004	1 999	4 500	366	2 625	292	3 842	173	5 369
2005	2 012	4 464	378	2 755	280	3 767	175	5 596
2006	1 973	4 423	361	2 625	262	3 530	173	5 372
2007	1 969	4 378	364	2 636	289	3 888	172	5 356
2008	1 966	4 395	346	2 505	303	4 052	185	5 663
2009	1 945	4 394	374	2 690	302	3 984	183	5 683
2010	1 965	4 496	378	2 732	301	4 049	181	5 579
2011	1 973	4 465	390	2 832	296	3 961	197	6 232
2012	1 936	4 421	370	2 701	299	3 955	211	6 665
2013	1 917	4 371	344	2 486	308	4 139	204	6 371
2014	1 950	4 348	369	2 670	297	3 984	210	6 535

Jahr	Betriebsgrößenklasse (Betriebe mit ... Beschäftigten)					
	50 bis 99		100 und mehr		Insgesamt	
	Betriebe	Beschäftigte	Betriebe	Beschäftigte	Betriebe	Beschäftigte
2003	79	5 565	79	25 587	2 816	46 472
2004	89	6 084	88	25 342	3 007	47 762
2005	81	5 482	86	23 943	3 012	46 007
2006	91	6 251	79	23 618	2 939	45 819
2007	87	5 919	77	23 824	2 958	46 001
2008	86	6 055	76	23 643	2 962	46 313
2009	82	5 653	76	22 946	2 962	45 350
2010	94	6 386	75	23 361	2 994	46 603
2011	84	5 796	75	22 448	3 015	45 734
2012	75	5 033	77	21 617	2 968	44 392
2013	82	5 292	79	21 997	2 934	44 656
2014	89	6 013	74	21 211	2 989	44 761

Quelle: Statistik-Service Ost



Unternehmen und Arbeitsstätten in der Industrie- und Handelskammer - aktive Gewerbe -

Wirtschaftszweig	2010	2011	2012	2013	2014
Insgesamt	5 957	5 928	5 858	5 762	5 697
davon:					
Dienstleistungen	2 455	2 480	2 502	2 513	2 597
Gastgewerbe	325	307	310	294	276
Handel	1 813	1 783	1 718	1 671	1 648
Industrie/Bau	511	535	543	554	546
Verkehr	200	199	188	172	166
Geld-/Kredit-/Versicherung	653	624	597	558	464

Quelle: Industrie- und Handelskammer Cottbus

Betriebsbestand der Handwerkskammer

Handwerks-, Gewerbegruppen	2010	2011	2012	2013	2014
Insgesamt	1 386	1 394	1 394	1 379	1 392
davon:					
Bau- und Ausbaugewerbe	306	312	304	306	308
Elektro- und Metallgewerbe	445	442	441	426	425
Holzgewerbe	117	120	117	112	112
Bekleidungs-, Textil- und Ledergerwerbe	102	108	108	104	104
Nahrungsmittelgewerbe	37	35	34	33	32
Gewerbe für Gesundheits- und Körperpflege sowie der chemischen Reinigung	327	326	335	335	341
Glas-, Papier-, keramische und sonstige Gewerbe	52	51	55	63	70

Quelle: Handwerkskammer Cottbus

In der Handwerkskammer gemeldete Gewerbe, die als Handwerk betrieben werden

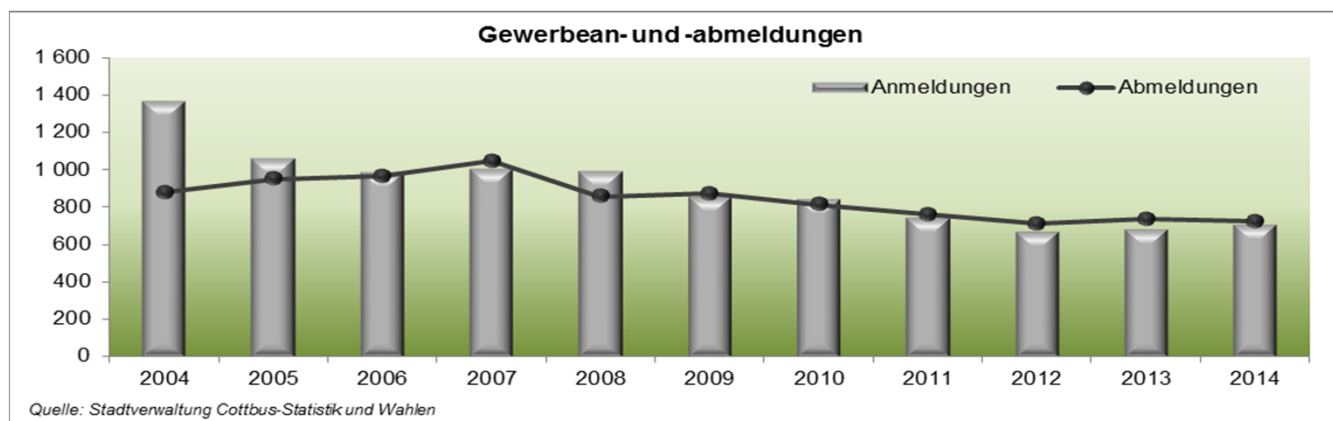
Handwerks-, Gewerbegruppen	2010	2011	2012	2013	2014
Zulassungspflichtige Handwerksbetriebe					
Insgesamt	842	850	847	831	833
davon:					
Bau- und Ausbaugewerbe	200	206	206	206	202
Elektro- und Metallgewerbe	415	414	410	396	396
Holzgewerbe	25	26	27	27	31
Bekleidungs-, Textil- und Ledergerwerbe	-	-	-	-	-
Nahrungsmittelgewerbe	34	32	31	30	30
Gewerbe für Gesundheits- und Körperpflege sowie der chemischen Reinigung	165	169	170	168	170
Glas-, Papier-, keramische und sonstige Gewerbe	3	3	3	4	4
Handwerksähnliche Betriebe					
Insgesamt	258	251	246	236	242
davon:					
Bau- und Ausbaugewerbe	28	25	22	22	23
Elektro- und Metallgewerbe	12	11	13	12	15
Holzgewerbe	77	78	69	65	63
Bekleidungs-, Textil- und Ledergerwerbe	17	17	17	15	15
Nahrungsmittelgewerbe	2	2	1	1	1
Gewerbe für Gesundheits- und Körperpflege sowie der chemischen Reinigung	113	109	114	110	114
Glas-, Papier-, keramische und sonstige Gewerbe	9	9	10	11	11
Zulassungsfreie Handwerksbetriebe					
Insgesamt	284	291	297	307	317
davon:					
Bau- und Ausbaugewerbe	78	81	75	77	83
Elektro- und Metallgewerbe	16	15	16	15	14
Holzgewerbe	15	16	21	20	18
Bekleidungs-, Textil- und Ledergerwerbe	85	91	91	89	89
Nahrungsmittelgewerbe	1	1	1	1	1
Gewerbe für Gesundheits- und Körperpflege sowie der chemischen Reinigung	49	48	51	57	57
Glas-, Papier-, keramische und sonstige Gewerbe	40	39	42	48	55

Quelle: Handwerkskammer Cottbus

Gewerbean- und -abmeldungen

Wirtschaftsabschnitte	2012		2013		2014	
	Anmeldg.	Abmeldg.	Anmeldg.	Abmeldg.	Anmeldg.	Abmeldg.
Insgesamt	669	711	682	735	704	722
davon:						
Land- und Forstwirtschaft	1	-	-	3	1	2
Verarbeitendes Gewerbe	17	12	21	22	17	16
Baugewerbe	57	56	49	66	62	55
Handel, Instandhaltungen u. Reparaturen von Kfz	184	212	172	165	156	203
Verkehr und Lagerei	11	23	15	17	15	20
Gastgewerbe	59	61	58	77	54	63
Information und Kommunikation	21	22	37	20	33	27
Finanz-, Versicherungsdienstleist.	46	71	28	112	42	94
Grundstücks- und Wohnungsw.	11	17	13	10	15	9
Erbringung v. freiberufl., wiss., u. technischen DL	57	32	58	54	69	40
Erbringung sonst. wirtschaftl. DL	81	92	84	82	99	79
übrige Wirtschaftszweige	124	113	147	107	141	114

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg



Gewerbeanmeldungen nach ausgewählten Merkmalen

	Gewerbeanmeldungen insgesamt	Neugründung	Umwandlung	Zuzug	Übernahme
2010	840	742	2	34	55
2011	744	656	7	40	41
2012	669	583	5	23	58
2013	682	575	19	34	54
2014	704	604	9	38	53

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Gewerbeabmeldungen nach ausgewählten Merkmalen

	Gewerbeabmeldungen insgesamt	vollständige Aufgabe	Umwandlung	Fortzug	Übergabe
2010	813	662	9	82	60
2011	759	634	9	74	42
2012	711	578	9	52	72
2013	735	600	23	54	58
2014	722	587	11	70	54

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Bruttoinlandprodukt in jeweiligen Preisen

Jahr	Insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil am Land Brandenburg	je Erwerbstätigen		
				Insgesamt	Land = 100	Veränderung gegenüber Vorjahr
	Mill. EUR	%		EUR	%	
2000	2 585		5,8	35 290	86,1	.
2005	2 729	-1,6	5,6	40 297	84,6	1,6
2006	2 718	-0,4	5,3	40 444	81,9	0,4
2007	2 787	2,5	5,3	41 869	83,0	3,5
2008	2 867	2,9	5,2	43 043	83,5	2,8
2009	2 775	-3,2	5,2	42 242	84,8	-1,9
2010	2 844	2,5	5,1	43 286	83,6	2,5
2011	2 884	1,4	5,0	44 923	84,3	3,8
2012	2 935	1,8	5,0	47 196	87,0	5,1
2013	2 952	0,6	4,9	48 077	86,2	1,9
				je Einwohner		
2000				22 505	131,0	.
2005				25 759	135,5	-0,6
2006				25 982	130,5	0,9
2007				27 027	129,6	4,0
2008				28 083	129,4	3,9
2009				27 326	128,1	-2,7
2010				27 932	125,0	2,2
2011				28 284	122,4	1,3
2012				28 810	122,0	1,9
2013				28 967	119,5	0,5

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, Berechnungsstand August 2014/(Ergebnisse der Revision 2014)

Bruttowertschöpfung nach Wirtschaftsbereichen in jeweiligen Preisen

Jahr	Insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produ- zierendes Gewerbe	darunter:	Dienstleis- tungsbereiche	darunter:	
				Verarbeitendes Gewerbe		Handel, Gastgewerbe, Verkehr und Kommunikation	öffentl. u. sonst. Dienst- leistungen, Erziehung, Gesundheit
	Bruttowertschöpfung in Mill. EUR						
2000	2 332	1	364	124	1 966	455	1 076
2005	2 469	3	329	103	2 137	473	1 091
2006	2 459	2	296	86	2 161	484	1 082
2007	2 507	2	343	103	2 162	475	1 089
2008	2 579	3	335	98	2 242	482	1 129
2009	2 489	2	271	89	2 216	474	1 132
2010	2 559	2	298	105	2 259	469	1 145
2011	2 590	2	283	91	2 306	491	1 154
2012	2 637	2	305	89	2 330	515	1 163
2013	2 654	1	314	73	2 337	507	1 179
	Anteil der Wirtschaftsbereiche an der Bruttowertschöpfung insgesamt in %						
2000	100,0	0,0	15,6	5,3	84,3	19,5	46,1
2005	100,0	0,1	13,3	4,2	86,6	19,2	44,2
2006	100,0	0,1	12,0	3,5	87,9	19,7	44,0
2007	100,0	0,1	13,7	4,1	86,2	18,9	43,4
2008	100,0	0,1	13,0	3,8	86,9	18,7	43,8
2009	100,0	0,1	10,9	3,6	89,0	19,0	45,5
2010	100,0	0,1	11,6	4,1	88,3	18,3	44,7
2011	100,0	0,1	10,9	3,5	89,0	19,0	44,6
2012	100,0	0,1	11,6	3,4	88,4	19,5	44,1
2013	100,0	0,1	11,8	2,8	88,1	19,1	44,4

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, Berechnungsstand August 2014/(Ergebnisse der Revisionen 2014), eigene Berechnungen

Verbraucherpreisindex im Land Brandenburg nach Abteilungen
Jahr 2010 = 100

	2010	2011	2012	2013	2014
Verbraucherpreisindex insgesamt	100,0	101,9	103,8	105,2	106,2
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	100,0	103,2	106,4	110,4	111,0
Alkoholische Getränke, Tabakwaren	100,0	101,7	104,7	107,2	111,1
Bekleidung und Schuhe	100,0	101,2	102,9	103,4	103,9
Wohnung, Wasser, Strom, Gas u. a. Brennstoffe	100,0	102,3	104,3	105,9	106,3
Möbel, Apparate, Geräte u. Ausrüstg. f. d. Haushalt	100,0	100,7	102,2	103,7	104,6
Gesundheitspflege	100,0	100,0	102,2	98,3	100,4
Verkehr	100,0	104,3	107,3	107,0	106,9
Nachrichtenübermittlung	100,0	96,5	94,8	93,4	92,2
Freizeit, Unterhaltung, Kultur	100,0	100,1	100,8	102,9	104,4
Bildungswesen	100,0	101,6	103,7	107,8	111,6
Beherbergungs- u. Gaststättendienstleistungen	100,0	101,7	104,6	106,8	110,1
andere Waren und Dienstleistungen	100,0	101,4	102,0	104,3	107,2

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Preisindex für ausgewählte Saisonwaren und saisonale Güter im Land Brandenburg
Jahr 2010 = 100

	2010	2011	2012	2013	2014
Strom, Gas und andere Brennstoffe darunter:	100,0	108,8	115,1	119,4	117,9
Strom	100,0	105,2	107,4	118,8	120,4
Gas	100,0	106,3	112,4	114,2	113,6
feste Brennstoffe	100,0	105,4	101,6	105,2	108,1
Heizöl	100,0	123,1	136,4	128,7	118,3
Zentralheizung und Fernwärme	100,0	107,1	116,3	119,4	118,0

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Preisindizes für den Neubau von Wohngebäuden und Nichtwohngebäuden im Land Brandenburg (einschl. Umsatzsteuer)
Jahr 2010 = 100

	2010	2011	2012	2013	2014
Wohngebäude	100,0	102,7	106,7	109,7	112,8
Bürogebäude	100,0	103,1	107,4	110,4	113,5
Gewerbliche Gebäude	100,0	103,5	108,1	111,4	114,3

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Kraftfahrer-Preisindex im Land Brandenburg
Jahr 2010 = 100

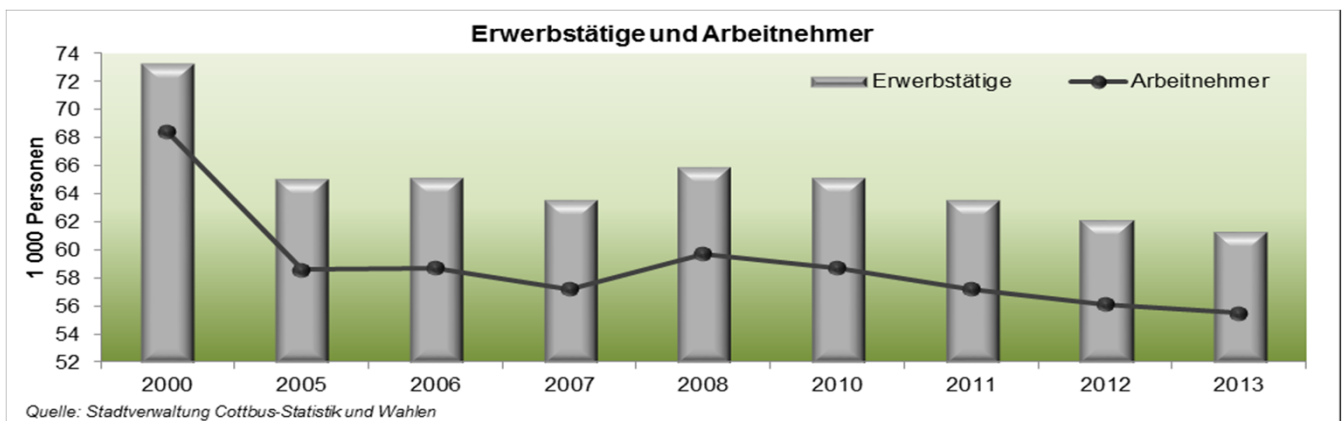
	2010	2011	2012	2013	2014
Kraftfahrer-Preisindex insgesamt	100,0	104,2	106,7	105,9	105,3
darunter:					
Personenkraftwagen	100,0	100,8	100,9	100,7	101,2
Kraftstoffe	100,0	111,5	117,4	113,5	108,8
Ersatzteile, Zubehör, Autopflegemittel	100,0	102,4	106,2	105,5	105,7
Reparaturen, Inspektionen, Wagenwäsche	100,0	100,6	103,2	105,5	105,7
Fahrschule, Führerscheingebühr	100,0	101,1	102,5	103,7	104,9
Kfz - Versicherung	100,0	99,8	94,9	96,9	100,0
Kfz - Steuer	100,0	98,5	98,1	98,0	98,1

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Erwerbstätige und Arbeitnehmer nach Wirtschaftsbereichen

Jahr	Insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe	darunter:		Dienstleistungsbe- reiche	darunter:		
				Verarbei- tendes Gewerbe	Bauge- werbe		Handel, Verkehr, Gastgew., Informat. u. Kommuni- kation	Finanz., Versich. u. Unterneh- mensDL; Grundstück- u. Wohnungs- wes.	öffentl. u. sonst. DL, Erziehung, Gesundheit
	Erwerbstätige in 1 000 Personen								
2009	65,7	0,1	6,0	2,3	2,6	59,6	16,0	14,0	29,6
2010	65,7	0,2	6,1	2,3	2,7	59,5	15,5	14,5	29,5
2011	64,2	0,2	6,3	2,3	2,8	57,7	15,3	14,5	27,9
2012	62,2	0,2	6,0	2,2	2,9	56,0	15,1	14,2	26,7
2013	61,4	0,2	6,0	2,2	2,8	55,3	15,2	13,9	26,2
	Arbeitnehmer in 1 000 Personen								
2009	59,2	0,1	5,0	2,1	1,9	54,0	14,4	12,0	27,7
2010	59,3	0,2	5,2	2,2	2,0	54,0	14,0	12,4	27,6
2011	57,9	0,1	5,3	2,2	2,0	52,4	13,8	12,5	26,1
2012	56,1	0,2	5,0	2,1	2,1	50,9	13,7	12,3	24,9
2013	55,5	0,2	5,0	2,0	2,1	50,3	13,8	12,0	24,5

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

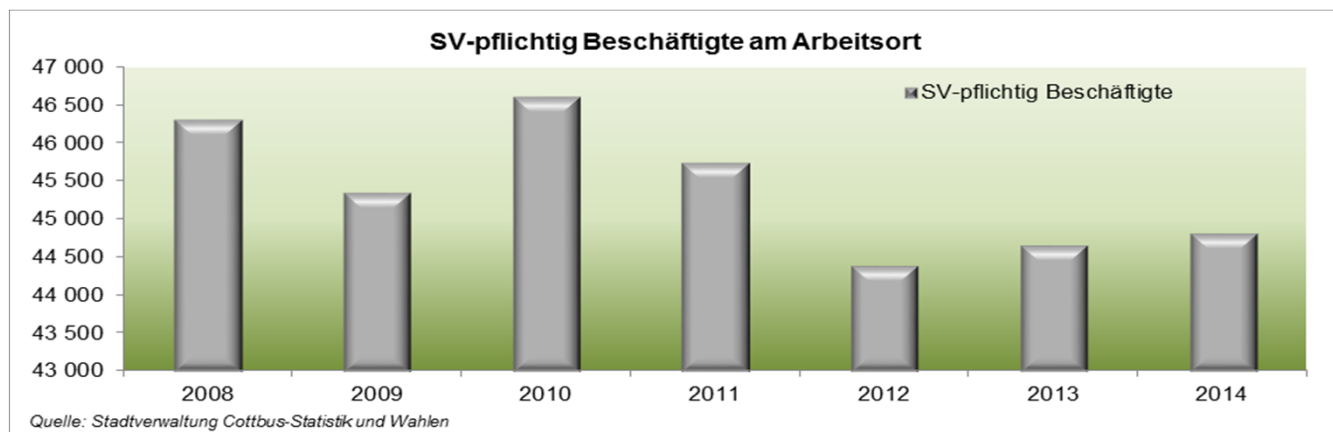


Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am Arbeitsort¹⁾ jeweils 30.06.

	2010	2011	2012	2013	2014
Insgesamt	46 603	45 734	44 392	44 656	44 815
und zwar:					
weiblich	26 230	25 324	24 714	24 861	25 030
Auszubildende	3 570	2 860	2 254	1 933	1 893
Altersgruppen					
davon:					
unter 25 Jahre	5 700	4 948	4 065	3 607	3 248
25 bis unter 50 Jahre	26 756	26 049	24 921	24 925	24 492
50 bis unter 65 Jahre	13 995	14 577	15 187	15 932	16 827

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, Auswertungen aus der Beschäftigtenstatistik der Bundesagentur für Arbeit

¹⁾ einschließlich Personen in Ausbildung



Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer nach Wirtschaftsbereichen jeweils 30.06.

Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2008)		am Arbeitsplatz Cottbus				
		2010	2011	2012	2013	2014
	Insgesamt ¹⁾	46 603	45 734	44 392	44 656	44 815
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	145	129	133	138	148
B-F	Produzierendes Gewerbe	7 375	5 653	5 364	5 270	5 016
B-E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	3 658	3 847	3 541	3 446	3 157
C	Verarbeitendes Gewerbe	1 564	1 659	1 377	1 244	1 210
F	Baugewerbe	1 717	1 806	1 823	1 824	1 859
G-U	Dienstleistungsbereiche	41 083	39 952	38 895	39 247	39 651
G-I	Handel, Verkehr, Gastgewerbe	9 689	9 603	9 547	9 425	9 603
J	Information und Kommunikation	837	776	835	826	836
K	Finanz- und Versicherungsdienstleister	1 079	1 058	1 058	1 032	1 034
L-N	Grundstücks- und Wohnungswesen, Erbringung v. freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	9 210	9 724	9 337	9 435	9 776
O-U	Erbringung von öffentlichen und privaten Dienstleistungen	20 268	18 791	18 118	18 511	18 402

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

¹⁾ einschließlich Fälle ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Arbeitsort und Wohnort jeweils 30.06.

Jahr	Beschäftigte mit Arbeitsort Cottbus			Beschäftigte mit Wohnort Cottbus			Einpendler- überschuss	Anteil der Einpendler am Pendler- volumen
	Beschäftigte	darunter:		Beschäftigte	darunter:			
		Einpendler	Anteil in %		Auspendler	Anteil in %		
2007	46 001	23 587	51,3	33 394	10 980	32,9	12 607	68,2
2008	46 313	23 577	50,9	33 968	11 232	33,1	12 345	67,7
2009	45 350	22 641	49,9	33 836	11 127	32,9	11 514	67,1
2010	46 603	23 327	50,1	34 509	11 233	32,6	12 094	67,5
2011	45 734	22 425	49,0	34 691	11 382	32,8	11 043	66,3
2012	44 392	21 310	48,0	34 677	11 595	33,4	9 715	64,8
2013	43 825	21 321	48,7	34 748	11 947	34,4	9 374	64,1
2014	44 815	21 198	47,3	35 666	12 083	33,9	9 115	63,7

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit und eigene Berechnungen

Entwicklung des Pendlerverhaltens jeweils per 30.6. des Jahres

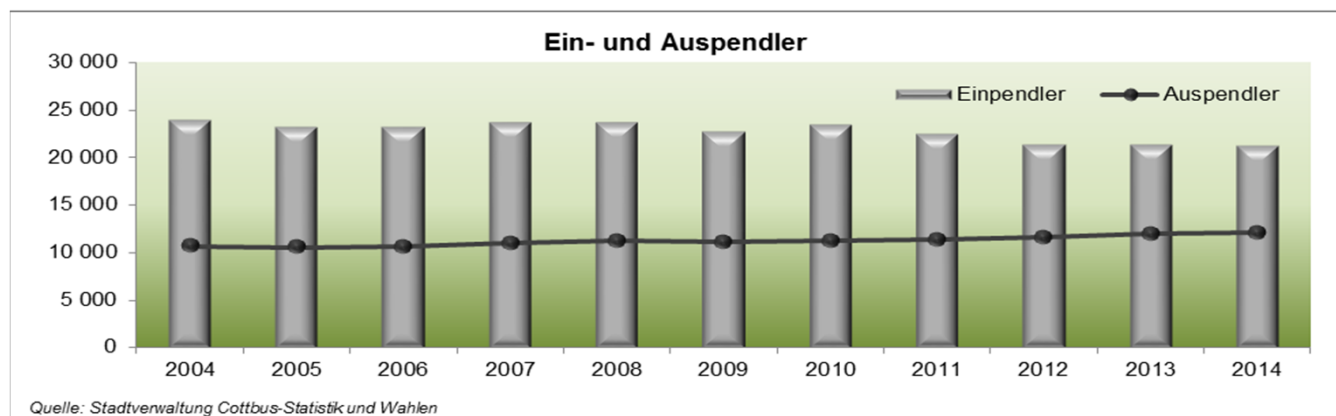
Jahr	Auspendler	Einpendler	Einpendler- überschuss	Pendlervolumen	Nichtpendler
2007	10 980	23 587	12 607	34 567	22 414
2008	11 232	23 577	12 345	34 809	22 736
2009	11 127	22 641	11 514	33 768	22 709
2010	11 233	23 327	12 094	34 560	23 276
2011	11 382	22 425	11 043	33 807	23 309
2012	11 595	21 310	9 715	32 905	23 082
2013	11 947	21 321	9 374	33 268	.
2014	12 083	21 198	9 115	33 281	23 570

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit und eigene Berechnungen

Ein- und Auspendler innerhalb des Landes Brandenburg jeweils per 30.6. des Jahres

Landkreise/kreisfreie Städte	Einpendler			Auspendler			Pendlersaldo 2014
	2012	2013	2014	2012	2013	2014	
Land Brandenburg	17 768	17 751	17 661	7 613	7 895	8 129	9 532
davon:							
Potsdam	70	76	71	286	311	304	-233
Frankfurt/Oder	126	135	133	261	246	255	-122
Brandenburg/ Havel	23	18	12	27	27	28	-16
Landkreise:							
Spree-Neiße	11 638	11 676	11 672	4 684	4 824	4 953	6 719
Oberspreewald Lausitz	3 069	3 036	3 013	1 211	1 312	1 349	1 664
Elbe-Elster	994	956	891	168	162	171	720
Dahme-Spreewald	1 071	1 047	1 055	462	464	494	561
Oder-Spree	375	409	393	155	168	179	214
Teltow-Fläming	108	100	91	122	117	125	-34
Potsdam-Mittelmark	77	80	121	57	55	71	50
Märkisch-Oderland	77	75	71	34	42	24	47
Uckermark	20	15	21	8	.	.	.
Barnim	49	51	41	29	33	30	11
Oberhavel	18	27	19	59	71	82	-63
Ostprignitz-Ruppin	19	15	15	31	38	38	-23
Havelland	29	28	37	14	11	15	22
Übrige Kreise (Regierungsbezirk)	5	7	5	5	14	11	-6

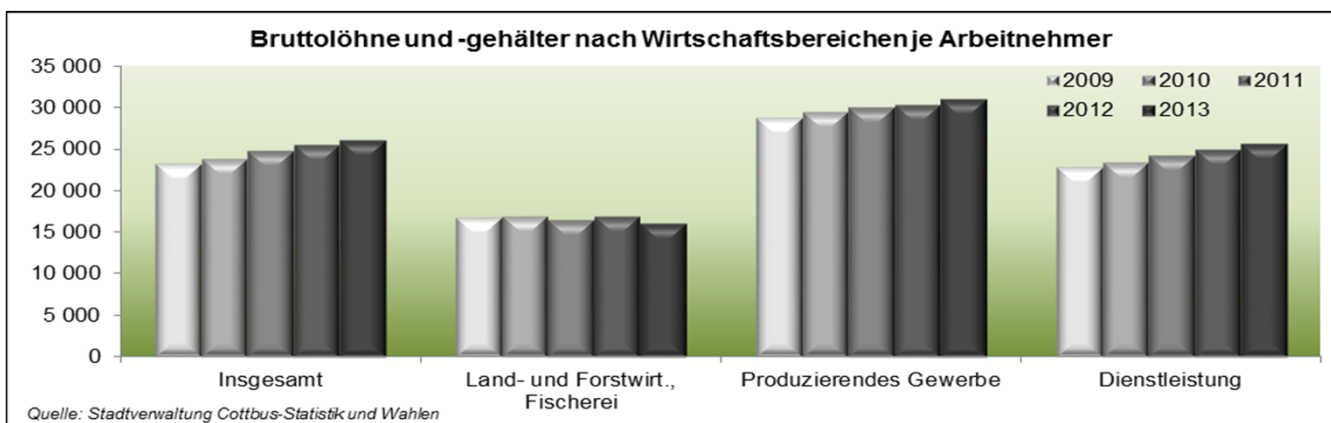
Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg



Bruttolöhne und -gehälter nach Wirtschaftsbereichen

Jahr	Insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe	darunter:		Dienstleistungsbereiche	darunter:
				Verarbeitendes Gewerbe	Baugewerbe		Handel, Gastgewerbe und Verkehr
	Insgesamt in Mill. EUR						
2009	1 376	2	145	54	47	1 229	273
2010	1 414	3	152	59	48	1 260	281
2011	1 435	2	160	60	53	1 272	284
2012	1 427	3	152	59	54	1 273	289
2013	1 446	3	157	59	53	1 287	298
	je Arbeitnehmer in EUR						
2009	23 247	16 765	28 699	25 991	24 672	22 755	18 994
2010	23 841	16 874	29 510	27 640	24 787	23 320	20 063
2011	24 776	16 459	30 041	27 662	25 895	24 264	20 552
2012	25 454	16 810	30 278	28 702	25 949	25 004	21 162
2013	26 059	15 969	31 079	28 518	25 538	25 589	21 612
	je Arbeitnehmer Land Brandenburg = 100						
2009	101,6	94,6	107,2	96,4	105,0	103,7	95,8
2010	101,9	92,4	106,2	98,2	102,1	104,5	98,6
2011	102,3	86,5	105,2	95,4	103,3	105,1	98,0
2012	103,3	88,2	105,3	98,9	100,9	105,9	99,1
2013	102,9	82,6	106,3	95,7	101,7	105,0	97,1

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, Berechnungsstand: August 2014 (Ergebnisse der Revision 2014)



Einkommen der privaten Haushalte

	2009	2010	2011	2012	2013
Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte					
Verfügbares Einkommen in Mill. EUR	1 622	1 638	1 669	1 682	1 801
Anteil am Land Brandenburg in %	3,9	3,9	3,9	3,9	4,0
Verfügb. Einkommen je Einw. in EUR	15 978	16 087	16 372	16 511	17 675
Land Brandenburg = 100	96	96	95	95	99
Bundesrepublik Deutschland = 100	89	88	87	86	87
Primäreinkommen der privaten Haushalte					
Primäreinkommen in Mill. EUR	1 678	1 688	1 754	1 777	1 812
Anteil am Land Brandenburg in %	3,8	3,8	3,8	3,7	3,7
Primäreinkommen je Einw. in EUR	16 523	16 575	17 203	17 441	17 782
Land Brandenburg = 100	94	93	92	92	92
Bundesrepublik Deutschland = 100	76	74	73	73	73

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, Berechnungsstand: November 2014, eigene Berechnungen

Beschäftigte der Stadtverwaltung Cottbus nach Geschäftsbereichen

	2011	2012	2013	2014
Stadtverwaltung insgesamt	1 403	1 370	1 437	1418
darunter:				
Geschäftsbereich I - Finanz- u. Verwaltungsmanagement	125	117	125	122
Geschäftsbereich II - Ordnung, Sicherheit, Umwelt, Bürgerservice	419	447	464	449
Geschäftsbereich III - Jugend, Kultur, Soziales	453	414	445	449
Geschäftsbereich IV - Stadtentwicklung und Bauen	339	307	315	304
Bereich Oberbürgermeister und Personalrat	.	85	88	94

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus - Fachbereich Recht- und Verwaltungsmanagement

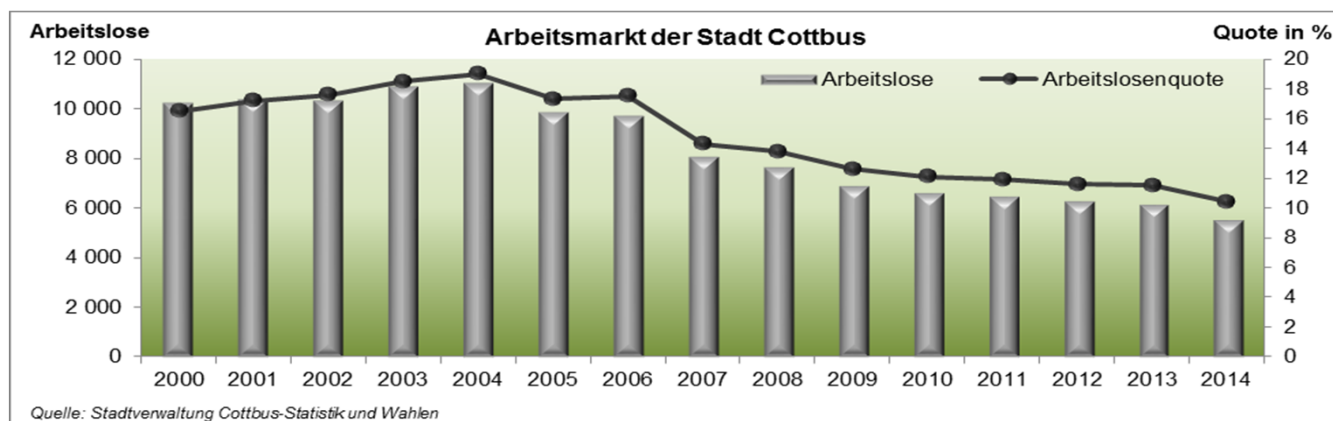
Arbeitsmarkt der Stadt Cottbus

Jahr/Monat	Arbeitslose Bestand	davon:		Arbeitslosenquote bezogen auf	
				alle zivilen ²⁾	abhängig zivile ¹⁾
		männlich	weiblich	Erwerbspersonen	
2003	10 872	5 550	5 322	18,5	20,0
2004	11 012	5 678	5 344	19,0	20,6
2005	9 835	5 191	4 644	17,3	18,8
2006	9 700	5 030	4 670	17,5	19,4
2007	8 057	4 170	3 887	14,3	15,9
2008	7 619	4 056	3 563	13,8	15,3
2009	6 867	3 774	3 093	12,6	14,0
2010	6 594	3 671	2 923	12,1	13,5
2011	6 458	3 507	2 951	11,9	13,3
2012	6 258	3 425	2 833	11,6	13,0
2013	6 099	3 445	2 654	11,5	12,8
2014	5 511	3 137	2 374	10,4	11,6
Januar	6 580	3 788	2 792	12,4	13,8
Februar	6 603	3 835	2 768	12,4	13,9
März	6 504	3 733	2 771	12,2	13,7
April	6 045	3 474	2 571	11,3	12,7
Mai	5 822	3 325	2 497	11,0	12,3
Juni	5 642	3 212	2 430	10,6	11,9
Juli	5 777	3 211	2 566	10,9	12,2
August	5 703	3 156	2 547	10,7	12,0
September	5 491	3 045	2 446	10,3	11,6
Oktober	5 294	2 949	2 345	10,0	11,2
November	5 302	2 961	2 341	10,0	11,2
Dezember	5 511	3 137	2 374	10,4	11,6

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

¹⁾ abhängig zivile Erwerbspersonen sind sozialversicherungspflichtig und geringfügig Beschäftigte, Beamte außer Soldaten und Arbeitslose

²⁾ alle zivilen Erwerbspersonen sind wie ¹⁾ zzgl. Selbständige und mithelfende Familienangehörige



Struktur des Arbeitsmarktes der Stadt Cottbus

Jahr	Bestand an Arbeitslosen	Langzeitarbeitslose	Schwerbehinderte Arbeitslose
2005	9 835	4 465	339
2006	9 700	4 511	430
2007	8 057	3 674	385
2008	7 619	2 791	386
2009	6 867	2 755	337
2010	6 594	2 195	327
2011	6 458	2 570	333
2012	6 258	2 572	351
2013	6 099	2 416	315
2014	5 511	2 146	312

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Arbeitslose der Stadt Cottbus nach SGB II und SGB III

	Insgesamt	davon:	
		nach SGB II	nach SGB III
Arbeitslose insgesamt	5 511	4 528	983
davon:			
männlich	3 137	2 597	540
weiblich	2 374	1 931	443
Schwerbehinderte	312	246	66
Ausländer	345	307	38
unter 20 Jahre	55	49	6
unter 25 Jahre	328	262	66
50 Jahre und älter	1 932	1 463	469
55 Jahre und älter	1 117	761	356
Langzeitarbeitslose	2 146	1 986	160
Zugang im Jahr	13 743	9 407	4 336
darunter:			
aus Erwerbstätigkeit	5 400	2 798	2 602
Abgang	14 357	10 100	4 257
darunter:			
in Erwerbstätigkeit	5 070	2 969	2 101
Arbeitslosenquoten			
bezogen auf alle abh. zivilen Erwerbspersonen	11,6	9,5	2,1
bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen	10,4	8,5	1,8
darunter:			
männlich	11,3	9,4	1,9
weiblich	9,3	7,6	1,7

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Arbeitslose der Stadt Cottbus nach Altersgruppen

	2010	2011	2012	2013	2014
Arbeitslose insgesamt	6 594	6 458	6 258	6 099	5 511
darunter:					
unter 20 Jahre	89	75	70	90	55
unter 25 Jahre	759	688	582	514	328
55 und älter	1 153	1 146	1 235	1 225	1 117

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Arbeitslose der Stadt Cottbus nach der Dauer der Arbeitslosigkeit¹⁾

	2010	2011	2012	2013	2014
Arbeitslose insgesamt	6 941	7 007	6 547	6 331	5 957
davon:					
unter 1 Monat	688	630	605	571	574
1 bis unter 2 Monate	607	589	519	511	504
2 bis unter 3 Monate	524	523	449	461	515
3 bis unter 6 Monate	1 156	1 224	1 026	1 049	934
6 Monate bis unter 1 Jahr	1 287	1 606	1 266	1 253	1 150
1 bis unter 2 Jahre	1 276	1 228	1 513	1 160	1 165
2 Jahre und länger	1 403	1 208	1 169	1 326	1 115

Quelle: Statistik-Service-Ost/Statistik der Bundesagentur für Arbeit

¹⁾ Jahresdurchschnittswerte

Arbeitsmarkt der Stadt Cottbus nach Zielberufen¹⁾

Zielberuf	Arbeitslose insgesamt
Insgesamt	5 511
davon:	
Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau, Floristik	373
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	875
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechnik	830
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	65
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	1 189
Kaufm. Dienstl, Handel, Vertrieb, Tourismus	863
Unternehmensorganisation, Buchhaltung, Recht, Verwaltung	705
Gesundheit, Soziales, Lehre und Erziehung	462
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	109
Keine Angabe	40

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

¹⁾ im Dezember

Förderung der beruflichen Weiterbildung in der Stadt Cottbus

	2010	2011	2012	2013	2014
Eintritte ¹⁾					
Arbeitsgelegenheiten	2 528	939	1 150	1 437	1 046
Förd. d. berufl. Weiterbildung	866	608	726	764	873
Bestand ²⁾					
Arbeitsgelegenheiten	1 159	390	431	426	407
Förd. d. berufl. Weiterbildung	422	362	314	317	368

Quelle: Statistik-Service-Ost/Statistik der Bundesagentur für Arbeit

¹⁾ Jahressumme

²⁾ Jahresdurchschnitt

Regionaler Ausbildungsmarkt der Stadt Cottbus zum 30.09. des Jahres

	2010	2011	2012	2013	2014
gemeldete Ausbildungsstellen	875	767	706	685	671
davon:					
außerbetrieblich	324	207	63	84	43
betrieblich	551	560	643	601	628
gemeldete Bewerber	649	638	604	505	517

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

4

Umwelt



Vorbemerkungen

Umweltdaten

Schwebstaub - PM10

Der Grenzwert für den Schutz der menschlichen Gesundheit von $50 \mu\text{g}/\text{m}^3$ darf durch die Tagesmittelwerte 35-mal im Jahr überschritten werden. Der Grenzwert für den Jahresmittelwert beträgt $40 \mu\text{g}/\text{m}^3$.

Stickstoffdioxid - NO₂

Der Grenzwert für den Schutz der menschlichen Gesundheit von $250 \mu\text{g}/\text{m}^3$ (Grenzwert + Toleranzmarge) darf durch die 1-Stundenmittelwerte nicht öfter als 18-mal im Jahr überschritten werden.

Ab 01.01.2010 gilt der Grenzwert von $200 \mu\text{g}/\text{m}^3$ (ohne Toleranzmarge). Die Alarmschwelle für Stickstoffdioxid beträgt $400 \mu\text{g}/\text{m}^3$ als 1-Stundenmittelwert.

Der Grenzwert für den Jahresmittelwert beträgt $50 \mu\text{g}/\text{m}^3$ (Grenzwert + Toleranzmarge).

Ab 01.01.2010 gilt der Grenzwert von $40 \mu\text{g}/\text{m}^3$ (ohne Toleranzmarge).

Kohlenmonoxid - CO

Der höchste 8-h-Mittelwert eines Tages darf $10\,000 \mu\text{g}/\text{m}^3$ nicht überschreiten.

Ozon

$120 \mu\text{g}/\text{m}^3$ als 8-h-Mittelwert bzw. $180 \mu\text{g}/\text{m}^3$ als 1-h-Mittelwert dürfen nicht öfter als an 25 Tagen im Jahr überschritten werden.

- 0 bedeutet im Sinne von Überschreitungshäufigkeiten, dass der Vergleichswert 0 (Null) mal überschritten wurde.
- bedeutet, dass entweder kein Messwert vorliegt, oder die Kenngröße nicht berechnet/ ausgewiesen wurde, da sie für die jeweilige Komponente nicht relevant ist.

Umweltdaten

Messpunkt	Komponente	arithmetischer Mittelwert (µg/m³)			98 % - Perzentil (µg/m³)		
		2012	2013	2014	2012	2013	2014
Gartenstraße	Schwefeldioxid	3	2	3	17	11	13
	Schwebstaub PM10	22	22	23	62	66	60
	Stickstoffmonoxid	4	3	3	23	17	22
	Stickstoffdioxid NO ₂	16	15	14	43	40	39
	Ozon	52	53	49	119	115	118
Bahnhofstraße (Verkehrsmess- stelle)	Kohlenmonoxid CO	-	-	-	-	-	-
	Schwebstaub PM10	k.A.	25	27	k.A.	69	66
	Stickstoffmonoxid	k.A.	26	27	k.A.	102	115
	Stickstoffdioxid NO ₂	k.A.	33	35	k.A.	74	89
	Kohlenmonoxid CO	k.A.	-	-	k.A.	-	-
	Ruß	k.A.	2,4	3,4	-	-	-
Wilhelm-Külz-Str. (Verkehrsmess- stelle)	Benzol	k.A.	1,2	1,2	-	-	-
	Schwebstaub PM10	24	26	25	64	71	64
	Stickstoffmonoxid	27	19	18	111	85	86
	Stickstoffdioxid NO ₂	32	27	25	77	66	63
	Kohlenmonoxid CO	400	400	300	1 100	1 000	900
	Ruß	3	2,4	3,2	-	-	-
	Benzol	1,2	1,1	1,1	-	-	-

Quelle: Landesumweltamt Brandenburg

Kenngrößen zum Vergleich mit den Grenzwerten

Messpunkt	Komponente	Anzahl Tagesmittelwerte > 50 µg/m³		maximaler 1h- Mittelwert		Anzahl Tage mit 1h-Mittelwerten > 180 µg/m³		Anzahl Tage mit 8h-Mittelwerten > 120 µg/m³		Anzahl Tage mit 8h-Mittelwerten > 10 000 µg/m³	
		2013	2014	2013	2014	2013	2014	2013	2014	2013	2014
Gartenstraße	Schwefeldioxid	-	-	47	44	-	-	-	-	-	-
	Schwebstaub PM 10	18	16	-	-	-	-	-	-	-	-
	Stickstoffmonoxid	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Stickstoffdioxid NO ₂	-	-	98	91	-	-	-	-	-	-
	Ozon	-	-	192	160	1	0	14	15	-	-
	Kohlenmonoxid CO	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bahnhofstraße (Verkehrsmess- stelle)	Schwebstaub PM10	21	29	-	-	-	-	-	-	-	-
	Stickstoffmonoxid	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Stickstoffdioxid NO ₂	-	-	146	156	-	-	-	-	-	-
	Kohlenmonoxid CO	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Ruß	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Benzol	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wilhelm-Külz-Str. (Verkehrsmess- stelle)	Schwebstaub PM10	26	29	-	-	-	-	-	-	-	-
	Stickstoffmonoxid	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Stickstoffdioxid NO ₂	-	-	112	145	-	-	-	-	-	-
	Kohlenmonoxid CO	-	-	-	-	-	-	-	-	0	0
	Ruß	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Benzol	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Quelle: Landesumweltamt Brandenburg

Staubniederschlag und Spurenelementbelastung im Stadtgebiet

Messpunkt	Staubniederschlag [mg / m² * d]			Spurenelementbelastung [µg/(m² * d)]			
	Mittelwert	max. Einzelwert	Monat	Arsen	Blei	Cadmium	Nickel
Vogelsiedlung	52	80	Feb	0,5	4	0,07	0,7
Gartenstraße	59	140	Feb	0,6	4	0,07	1,1

Quelle: Landesumweltamt Brandenburg

Wasserbeschaffenheit der Spree (Jahresmittelwerte)

Jahr	Sauerstoff- gehalt mg/l	Sauerstoff- sättigungin %	Ammonium- Stickstoff- gehalt mg/l	Nitratstick- stoffgehalt mg/l	o-Phosphat Phosphor- gehalt mg/l	Chloridgehalt mg/l	Bleigehalt mg/l
2010	11,1	101,9	0,16	1,9	0,012	32	0,0003
2011	11,4	106,2	0,15	1,4	0,013	30	0,0003
2012	10,9	100,7	0,16	1,2	0,015	28	0,0002
2013	11,0	101,6	0,18	1,4	0,004	30	0,0003
2014	10,8	102,0	0,17	1,0	0,007	30	0,0001

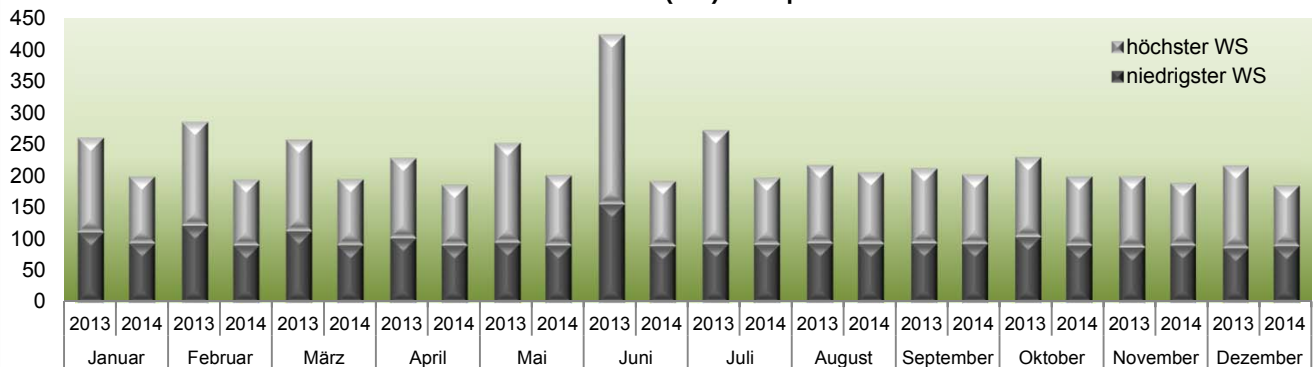
Quelle: Landesumweltamt Brandenburg

Wasserstände und Wassertemperaturen der Spree gemessen am Pegel Cottbus, Sandower Brücke

Monat	Niedrigster Wasserstand	Mittlerer Wasserstand	Höchster Wasserstand	Mittlere Wasser- temperatur in °C
	in cm			
Januar	94	97	105	3,4
Februar	90	98	104	3,7
März	91	93	104	8,0
April	90	91	96	11,8
Mai	90	98	111	15,3
Juni	89	92	103	19,0
Juli	92	95	105	21,5
August	93	96	113	19,4
September	93	99	109	16,9
Oktober	90	99	109	13,6
November	90	95	99	8,6
Dezember	89	91	96	4,0

Quelle: Landesumweltamt Brandenburg

Wasserstände (WS) der Spree



Quelle: Stadtverwaltung Cottbus-Statistik und Wahlen

Sichttiefen der Badeseen

Badensee	Anzahl der Messungen		Gemessene Sicht					
			2 m und mehr		unter 2 m bis 1 m		unter 1 m	
	2013	2014	2013	2014	2013	2014	2013	2014
Branitz ²⁾	4	4	-	-	4	4	-	-
Madlow	4	6 ¹⁾	-	-	4	5	-	1
Sachsendorf ²⁾	4	4	-	-	4	4	-	-
Spree	9	8	-	-	7	8	2	-
Ströbitz	4	4	4	4	-	-	-	-

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus – Fachbereich Gesundheit

¹⁾ In dem Madlower See gab es 2014 eine Blaualgenblüte.

²⁾ In den Seen Sachsendorf und Branitz ist es aus technischen Gründen nicht möglich die Sichttiefe exakt zu bestimmen. Da hier kein Steg oder Boot zur Verfügung stehen, kann lediglich geschätzt werden, ob die Sichttiefe >1m beträgt.

Wasserhygiene

	2010	2011	2012	2013 ¹⁾	2014
Trinkwasser					
Entnommene Wasserproben	276	235	206	3 645	2 824
davon:					
unbeanstandete	221	208	179	3 338	2 606
mikrobiologisch beanstandete	54	26	27	306	218
chemisch beanstandete	1	1	-	1	-
Badewasser					
Entnommene Wasserproben	93	95	105	107	118
davon:					
unbeanstandete	90	79	77	71	67
mikrobiologisch beanstandete	2	4	-	4	9
chemisch beanstandete	1	12	28	33	32
Brunnen					
Entnommene Wasserproben	-	1	-	-	-
davon:					
unbeanstandete	-	-	-	-	-
mikrobiologisch beanstandete	-	-	-	-	-
chemisch beanstandete	-	1	-	-	-

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus – Fachbereich Gesundheit

¹⁾ Aufgrund einer Änderung der Trinkwasserverordnung sind Wohnungsvermieter verpflichtet, Großanlagen zur Trinkwassererwärmung regelmäßig auf Legionellen untersuchen zu lassen. Die erste Untersuchung sollte bis 31.12.2013 abgeschlossen sein. Daher resultiert dieser rapide Anstieg der Trinkwasserproben.

Wertstofffassung

Merkmal	ME	2010	2011	2012	2013	2014
Wertstoffbehälter für: Glas - 2 m³, 3 m³, 1 100 l	Anzahl	691	694	691	686	772
Papier insgesamt	Anzahl	12 595	12 812	13 027	13 230	13 414
davon:						
1 100 l	Anzahl	2 325	2 295	2 298	2 323	2 335
240 l	Anzahl	10 270	10 517	10 729	10 907	11 079
Leichtverpackungen insgesamt	Anzahl	12 910	12 819	13 128	13 391	12 243
davon:						
1 100 l	Anzahl	2 124	1 774	1 811	1 835	1 745
240 l	Anzahl	10 786	11 045	11 317	11 556	10 498

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus – Amt für Abfallwirtschaft und Stadtreinigung

Wertstofffassung über die Dualen Systeme

Wertstoffe	ME	2010	2011	2012	2013	2014
Insgesamt	t	14 523	13 981	13 208	12 090	12 226
Altglas	t	2 547	2 597	2 561	2 456	2 250
Altpapier (mit Druckerzeugnisse)	t	8 331	7 889	7 083	6 699	6 559
Leichtverpackungen	t	3 645	3 495	3 563	2 935	3 416

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus – Amt für Abfallwirtschaft und Stadtreinigung

Abfallbeseitigung

Merkmal	ME	2010	2011	2012	2013	2014
Entsorgung insgesamt	t	29 713	29 545	27 778	27 691	27 117
darunter:						
Gemischte Siedlungsabfälle – Hausmüll	t	24 085	23 651	22 571	21 929	21 727
Sperrmüll (incl. separiertes Holz)	t	3 533	3 672	3 772	3 633	3 896
Marktabfälle	t	-	-	-	-	-
Straßenreinigungsabfälle	t	1 981	2 131	1 393	2 076	1 474
Bau- und Abbruchabfälle						
Dämmmaterial	t	18	28	22	37	26
Bitumengemische	t	-	-	-	-	-
asbesthaltige Baustoffe	t	136	142	94	86	85
gemischte Bau- und Abbruchabfälle	t	66	-	1	-	-
Kompostierbare Abfälle	t	6 280	6 560	7 200	6 937	7 606
Problemstoffe aus Haushalten ¹⁾	t	214	230	187	199	204
Problemstoffe insgesamt ²⁾	t	419	484	421	415	433
Bleiakkumulatoren	t	-	-	-	-	-
EAG-Gr 1 Haushaltsgroßgeräte	t	72	103	83	77	84
EAG-Gr 2 Kühlgeräte	t	76	84	79	89	81
EAG-Gr 3 Inform.- und Telekomm.-geräte	t	339	359	322	317	333
EAG-Gr 4 Gasentladungslampen	t	11	7	16	10	13
EAG-Gr 5 Haushaltskleingeräte	t	50	68	59	72	86
Autowracks	Anzahl	3	3	2	4	4
Altmetalle	t	217	271	283	303	255
Abfallbehälter für Restmüll insgesamt ³⁾	Anzahl	17 037	17 084	17 107	17 117	17 168
davon:						
1 100 l	Anzahl	1 628	1 614	1 567	1 542	1 550
770 l	Anzahl	270	277	330	323	323
240 l	Anzahl	3 247	3 189	3 118	3 062	3 024
120 l	Anzahl	6 952	6 709	6 472	6 389	6 364
80 l	Anzahl	2 827	2 942	2 980	3 058	3 089
60 l	Anzahl	2 113	2 353	2 640	2 743	2 818
außerd.: (Müllsack) 110l	Anzahl	3 253	2 529	2 104	1 670	1 842

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus – Amt für Abfallwirtschaft und Stadtreinigung

¹⁾ Problemstoffe aus Haushalten ohne Altfenster und Teerpappe

²⁾ Problemstoffe aus Haushalten einschl. Altfenster, Teerpappe, Asbest und Dämmmaterial

³⁾ Anzahl der gekippten Behälter zum Stand des Monats Dezember

5

Kultur und Sport



Vorbemerkungen

Öffentliche Grünanlagen

sind Flächen überwiegend mit Sitzgruppen, die durch den Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen betreut werden.

Benutzer in Bibliotheken

Jeder Bürger, der in einem Jahr die Bibliothek aufsucht, wird nur einmal als Benutzer registriert.

Veranstaltungen des Staatstheaters nach Spielzeit und Spielgattungen

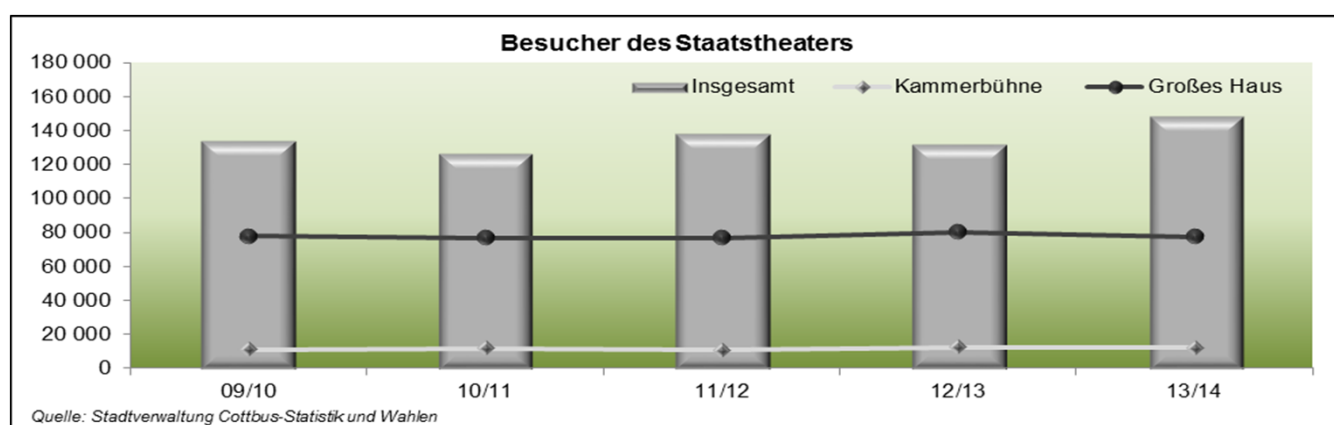
Spielzeit	Insgesamt	Großes Haus	Kammerbühne	Theaterscheune	Probabühne	sonst. Spielstätten	sonst. Veranstaltungen
2011/2012	786	217	121	24	10	53	361
2012/2013	745	190	132	21	7	38	357
2013/2014	899	226	135	20	15	59	444
davon:							
Oper	59	47	5	-	-	7	-
Tanz	34	10	24	-	-	-	-
Operette/Musical	44	25	10	9	-	-	-
Schauspiel	144	62	66	4	-	12	-
Kinder-/Jugendtheater	75	20	17	-	8	30	-
Konzert	39	25	1	-	3	10	-
Sonstiges	7	1	2	-	4	-	-
Gastspiele fremder Ensembles	29	12	10	7	-	-	-
Auswärtige Gastspiele	24	24	-	-	-	-	-
sonstige Veranstaltungen	444	-	-	-	-	-	444

Quelle: Staatstheater Cottbus

Besucher des Staatstheaters nach Spielzeit und Spielgattungen

Spielzeit	Insgesamt	Großes Haus	Kammerbühne	Theaterscheune	Probabühne	sonst. Spielstätten	sonst. Veranstaltungen
2011/2012	137 901	76 842	10 900	3 064	750	15 068	31 277
2012/2013	131 919	80 229	12 370	1 936	502	11 933	24 949
2013/2014	148 797	77 502	12 296	2 473	1 122	15 377	27 671
davon:							
Oper	27 929	19 981	321	-	-	7 627	-
Tanz	4 732	2 499	2 233	-	-	-	-
Operette/Musical	11 123	9 329	659	1 135	-	-	-
Schauspiel	30 230	18 972	6 319	584	-	4 355	-
Kinder-/Jugendtheater	14 083	10 612	1 810	-	655	1 006	-
Konzert	14 466	11 863	22	-	192	2 389	-
Sonstiges	523	146	102	-	275	-	-
Gastspiele fremder Ensembles	5 684	4 100	830	754	-	-	-
Auswärtige Gastspiele	12 356	12 356	-	-	-	-	-
sonstige Veranstaltungen	27 671	-	-	-	-	-	27 671

Quelle: Staatstheater Cottbus



piccolo-Theater

	2010	2011	2012	2013	2014
Vorstellungen	243	279	310	300	295
Besucher	12 828	21 220 ¹⁾	21 448	19 858	20 502

Quelle: piccolo-Theater

¹⁾ Durch den Umzug in ein neues Veranstaltungshaus sind Kapazitätserweiterungen entstanden

Ausstellungen und Besucher der Museen

	2010	2011	2012	2013	2014
Ausstellungen	31	30	33	33	37
Besucher	75 482	86 177	101 911	91 721	100 460

Quelle: Museen der Stadt Cottbus

Museum	Ausstellungen			Führungen/Veranstaltungen			Besucher		
	2012	2013	2014	2012	2013	2014	2012	2013	2014
Fürst-Pückler-Museum	10	9	7	659	737	770	71 132	62 682	63 894
Stadtmuseum	4	5	1	11	21	13	280	666	1 014
Wendisches Museum	4	4	3	66	91	91	4 335	3 522	3 749
Brandenburgisches Apothekenmuseum	2	1	4	479	436	528	4 257	3 737	5 441
Kunstmuseum									
Diesellochwerk Cottbus	10	10	22	170	76	75	21 907	21 114	26 362

Quelle: Museen der Stadt Cottbus

Kinos der Stadt Cottbus

Jahr	UCI Kinowelt		Weltspiegel ¹⁾
	Vorstellungen	Besucher	Vorstellungen
2010	9 305	284 472	.
2011	9 737	264 705	.
2012	9 628	228 148	3 947
2013	9 568	208 334	4 054
2014	8 999	186 783	3 947

Quelle: UCI KINO Lausitzpark Betriebsgesellschaft mbH, Weltspiegel Filmtheater

¹⁾ Das Filmtheater Weltspiegel veröffentlicht keine Anzahl der Besucher.

Veranstaltungen der CMT Cottbus GmbH

	Veranstaltungen			Besucher		
	2012	2013	2014	2012	2013	2014
Kulturveranstaltungen	105	112	127	112 200	130 366	147 828
davon:						
Show, Talk usw.	87	94	87	74 950	80 981	101 268
sonstige	18	18	40	37 250	38 012	46 560
Messen/ Präsentationen/ Ausstellungen/Märkte/Feste	19	21	24	86 460	95 561	109 208
Tagungen/Kongresse	31	25	30	15 500	12 834	15 448
sonstige Vermietungen	12	14	10	4 720	5 394	3 914
Parkveranstaltungen	8	7	7	20 541	17 973	26 473
Kinovorstellungen	416	373	154	6 365	6 065	1 710

Quelle: Congress, Messe & Touristik GmbH Cottbus

Stadtrundfahrten

	Gruppen			Personen		
	2012	2013	2014	2012	2013	2014
Stadtrundfahrten	545	614	653	20 218	20 358	22 929
- ausländische Gruppen mit Stadtführung	37	27	50	908	848	1 718
öffentliche Stadtrundgänge	136	133	143	1 105	1 363	1 260

Quelle: Congress, Messe & Touristik GmbH Cottbus

Planetarium

Veranstaltungen			Besucher		
2012	2013	2014	2012	2013	2014
544	350	729	13 169	13 965	22 530

Quelle: Planetarium Cottbus

Parkeisenbahn

Benutzer		
2012	2013	2014
36 600	34 167	38 158

Quelle: Cottbusverkehr GmbH

Spiel- und Bolzplätze 2014

Ortsteil	Spielplätze		Bolzplätze	
	Anzahl	m²	Anzahl	m²
Insgesamt	73	107 212	24	19 275
davon:				
Mitte	6	3 872	-	-
Sadow	8	15 274	5	2 365
Merzdorf	1	2 560	-	-
Dissenchen	4	3 359	1	1 144
Branitz	2	2 623	-	-
Kahren	3	1 930	-	-
Kiekebusch	1	700	-	-
Spremberger Vorstadt	6	12 939	2	2 321
Madlow	1	130	-	-
Sachsendorf	10	16 802	7	5 189
Groß Gaglow	-	-	-	-
Gallinchen	1	500	1	300
Ströbitz	5	5 962	3	4 135
Schmellwitz	11	13 928	4	3 021
Saspow	4	17 236	-	-
Skadow	1	282	-	-
Sielow	5	5 569	1	800
Döbbrick	3	1 546	-	-
Willmersdorf	1	2 000	-	-

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus – Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen

Sport- und Spielanlagen 2014

Art der Anlage	Insgesamt	davon:		
		Städtische Anlagen	Vereinsanlagen	Sonstige
Sporthallen ¹⁾	46	37	-	9
Sporträume bis 200 m²	17	16	-	1
Rasenspielfelder mit 5 400 m² und mehr	46	30	13	3
- mit Rundbahn und sonstigen leichtathletischen Anlagen	9	7	1	1
- ohne Rundbahn oder sonstige leichtathletischen Anlagen	37	23	12	2
Rasenspielfelder unter 5 400 m²	11	8	2	1
Spielefelder mit Tennenbelag mit 5 400 m² und mehr	1	1	-	-
ausschließlich Leichtathletikanlagen	-	-	-	-
Schwimmhallen ²⁾	1	1	-	-
Freibäder	1	1	-	-
Tennisfelder	25	17	2	6
Reitsportplätze	2	-	-	2
Schießstände	1	-	1	-
Kegel- und Bowlingbahnen	30	-	2	28

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus – Fachbereich Jugend, Schule und Sport

¹⁾ Hallen, die Schulen, Behörden oder der Allgemeinheit zur Verfügung stehen

²⁾ einschließlich Lehrschwimmbecken

Sportveranstaltungen im Sportzentrum und im Stadion der Freundschaft

	2010	2011	2012	2013	2014
Sportzentrum					
Veranstaltungen	175	177	156	130	128
Besucher	36 000	36 300	31 500	26 250	25 200
Stadion der Freundschaft					
Veranstaltungen	34	35	29	20	21
Besucher	218 346	212 350	211 763	156 025	142 360

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus – Fachbereich Jugend, Schule und Sport

Vereine und deren Mitglieder nach ausgeübten Sportarten

Sportart ¹⁾	Vereine	Mitglieder ²⁾		davon sind ... Jahre alt			
		Insgesamt	darunter: weiblich	unter 15	15 bis unter 19	19 bis unter 22	22 und mehr
Insgesamt	146	21 703	9 053	3 443	1 346	524	16 389
Aerobic	3	36	35	-	-	-	36
Allgemeine Sportgruppe	22	1 494	968	93	9	14	1 378
American Football	1	76	1	12	21	10	33
Angeln	3	283	2	9	21	4	249
Amis	1	151	36	59	21	6	65
Badminton	7	109	50	1	2	2	104
Bahngolf	1	21	11	1	-	-	20
Basketball	1	167	37	108	17	5	37
Behindertensport	4	835	549	19	9	14	793
Bergsteigen	3	135	44	18	7	3	107
Billard	12	188	10	1	3	1	183
BMX	1	33	3	21	8	1	3
Bodybuilding	4	246	19	-	-	20	226
Bogensport	2	24	8	-	-	1	23
Boxen	3	159	17	33	27	11	88
Cheerleading	1	48	42	28	9	4	7
Dart	1	23	4	-	-	2	21
Deutsche Lebensrettung (DLRG)	1	213	94	90	47	8	68
Eissport	1	18	-	-	-	-	18
Faustball	2	14	1	-	-	-	14
Fechten	1	164	90	111	40	6	7
Feuerwehrsport	1	214	43	103	62	16	33
Fußball	40	3 230	163	915	381	172	1 762
Geräturnen	2	295	105	140	27	4	124
Gesundheitssport	5	856	620	23	12	-	821
Gewichtheben	1	82	28	23	6	3	50
Golf	1	262	91	16	12	3	231
Gymnastik	26	1 229	1 174	32	-	1	1 196
Hallenradsport	1	29	7	13	4	3	9
Handball	3	276	109	105	58	12	101
Hockey	1	24	10	-	2	-	22
Inline-Skating	2	52	8	-	-	-	52
Judo	3	172	44	82	26	12	52
Ju-Jutsu	2	91	20	50	10	3	28
Kanu	1	176	43	32	17	3	124
Karate	5	245	87	141	24	2	78
Kegeln	7	276	84	-	12	2	262
Kickboxen	1	26	4	-	4	3	19
Kung-Fu	1	32	14	15	2	3	12
Leichtathletik	8	481	220	268	60	7	146
Luftsport	4	95	10	2	4	1	88
Motorbootsport	1	64	23	-	-	-	64
Motorsport	2	41	2	2	-	-	39
Musik- und Spielleute	1	11	7	-	-	-	11
Pferdesport	4	130	108	8	19	14	89
Radrennsport	7	393	87	71	39	13	270
Reha-Sport	4	3 212	2 246	4	18	7	3 183
Ringern	1	82	23	49	3	8	22
Rudern	2	106	31	16	13	1	76
Schach	2	72	4	16	11	2	43
Schwimmen	1	187	84	137	27	3	20
Segeln/Windsurfen	3	358	113	26	9	3	320
Skisport	3	93	37	17	4	2	70
Sommerbiathlon	1	24	8	-	-	-	24
Sportschützen	4	287	31	12	10	2	263
Taekwondo	1	78	28	48	20	2	8
Tanzsport	14	452	368	110	39	3	299
Tauchsport	1	29	7	4	2	-	23
Tennis	3	194	62	35	16	7	136
Tischtennis	14	301	26	23	14	3	261
Trampolinturnen	2	34	16	17	6	2	9
Triathlon	2	121	40	34	10	5	72
Volleyball	19	733	287	71	55	29	578
Wandern	6	109	74	1	1	-	107
Wasserski	1	89	40	15	4	2	68
Yoga	2	79	67	-	-	-	79
sonstige	16	1 844	329	163	62	54	1 565

Quelle: Stadtsportbund Cottbus e.V.

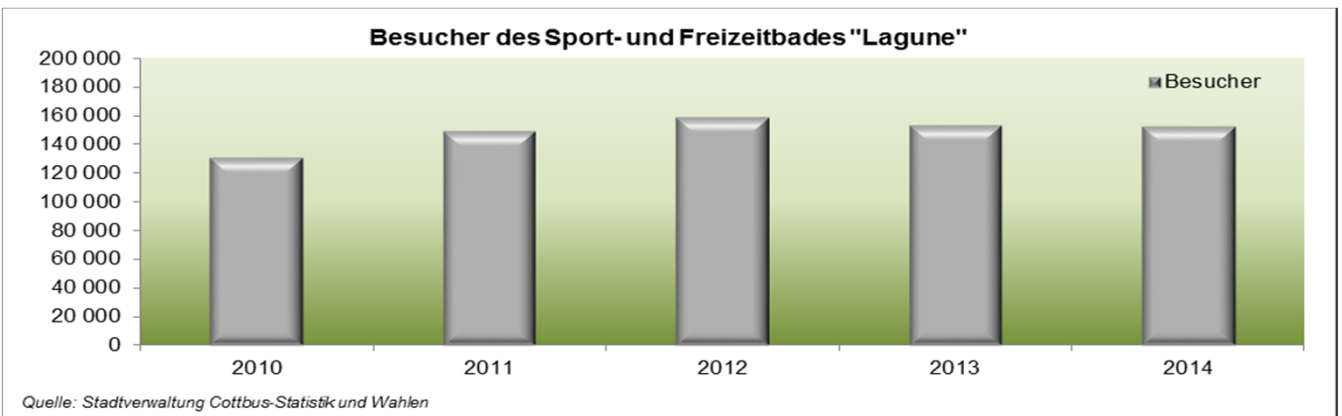
¹⁾ Vereine mit mehreren Abteilungen sind entsprechend mehrfach gezählt

²⁾ Aktive und passive Mitglieder, die sich an verschiedenen Sportarten beteiligen, sind mehrfach gezählt

Besucher des Cottbuser Sport- und Freizeitbades „Lagune“ einschließlich Sauna

Jahr/Monat	Besucher		
2010	130 602		
2011	149 612		
2012	158 722		
2013	153 461		
2014	152 545		
davon:	2012	2013	2014
Januar	14 753	14 067	14 501
Februar	13 080	13 867	13 958
März	11 896	12 659	11 524
April	13 495	12 440	11 583
Mai	11 379	10 885	12 267
Juni	11 858	13 542	11 221
Juli	19 049	18 039	16 654
August	14 199	13 804	16 372
September	9 250	7 404	1 979
Oktober	14 089	12 819	15 757
November	14 218	13 082	14 765
Dezember	11 456	10 853	11 964

Quelle: Sport- und Freizeitbad „Lagune“



Größe, Tierbestand und Besucher des Tierparks

	2010	2011	2012	2013	2014
Fläche in ha	25	25	25	25	25
Tierbestand nach Individuen insgesamt	1 147	1 224	1 239	1 278	1 310
davon:					
Säuger	299	347	346	336	323
davon:					
Affen (inkl. Halbaffen)	25	25	43	25	24
Raubtiere	25	27	35	26	27
sonstige	249	295	268	285	272
Vögel	751	758	792	828	899
Reptilien	5	4	10	23	12
Wirbellose	78	79	53	5	41
Fische	14	36	38	32	33
Tierbestand nach Formen insgesamt	163	163	165	160	165
davon:					
Säuger	50	53	55	55	56
Vögel	94	92	92	91	96
Wirbellose	9	8	6	4	3
Reptilien	2	2	3	3	4
Fische	8	8	9	7	7
Besucher	123 482	138 665	135 611	144 631	153 400
Führungen	95	86	38	42	132
sonstige Veranstaltungen	13	21	25	17	34
Vorträge/Veranstaltungen	4	5	2	6	21

Quelle: Tierpark Cottbus

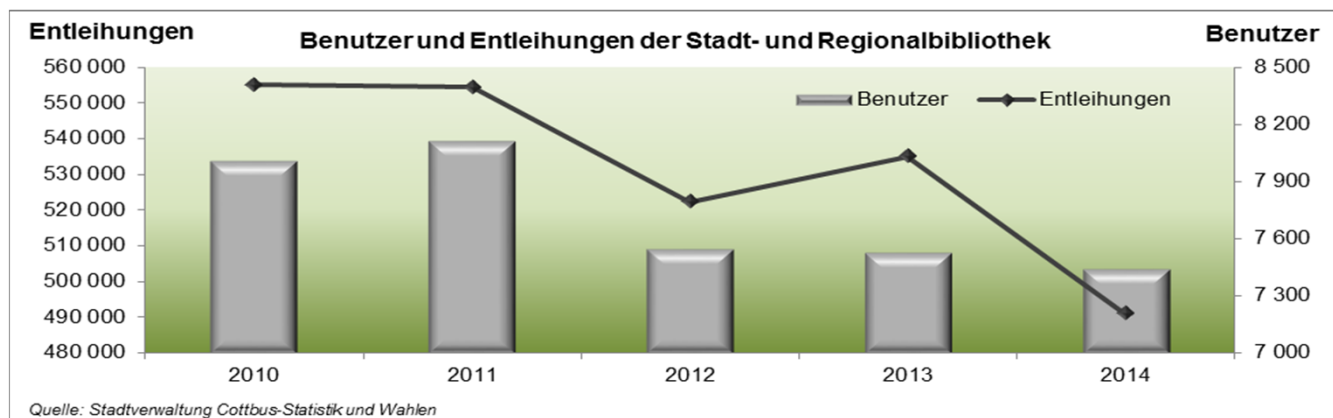
Stadt- und Regionalbibliothek

	2010	2011	2012	2013 ²⁾	2014
Bestand insgesamt	215 362	206 181	199 944	197 054	192 539
darunter:					
Belletristik	49 853	46 640	46 413	46 433	45 344
Literatur für Kinder	14 780	15 158	15 292	14 885	15 173
Wissenschaftliche - und Fachliteratur	72 309	69 089	65 800	62 099	60 437
Audiovisuelle Materialien	33 155	33 265	32 470	31 693	30 837
elektronische Medien	2 603	2 345	2 101	2 084	1 731
Noten	4 308	4 301	4 321	4 339	4 373
sonstige Materialien	2 462	3 325	3 412	4 220	4 111
Zeitschriften – Abo	185	198	198	206	201
Mikromaterial	240	29	29	- ¹⁾	-
Spiele	977	1029	1 092	1 176	1 152
Zeitschriftenhefte	34 675	31 000	29 014	30 125	28 716
Bestand E-Medien von 5 Verbundbibliotheken	-	-	-	6 711	13 046
darunter: Bestand Cottbus	-	-	-	-	665
Entleihungen insgesamt	555 039	554 514	522 308	535 005	491 048
darunter:					
Belletristik	143 977	142 513	138 128	138 258	119 984
Literatur für Kinder	57 242	61 843	60 406	61 667	59 080
Wissenschaftliche -und Fachliteratur	120 330	113 915	102 120	101 655	93 551
Audiovisuelle Materialien	171 932	168 191	155 883	156 060	141 306
Zeitungen und Zeitschriften	26 606	32 055	31 739	35 424	32 028
elektronische Medien	11 267	9 929	8 614	9 620	7 971
Noten	4 676	4 195	3 553	3 260	3 170
sonstige Materialien	12 669	15 255	15 375	17 166	15 393
Spiele	6 340	6 618	6 478	7 056	6 521
E-Medien (Nutzung über Cottbuser Bibliothek)	-	-	-	4 815	12 044
Benutzer insgesamt	8 007	8 107	7 548	7 528	7 441
davon:					
Benutzer von					
6 bis unter 14 Jahre	1 579	1 950	1 922	2 113	2 190
14 bis unter 18 Jahre	1 021	1 112	1 097	972	933
18 und älter	5 407	5 045	4 529	4 443	4 318
Veranstaltungen, Ausstellungen und Einführungen in die Bibliotheksbenutzung	-	-	-	274	386
Besucher	-	-	-	154867	167 122

Quelle: Stadt – und Regionalbibliothek

¹⁾ ab 2013 in sonstigen Materialien enthalten

²⁾ Entleihungen von E-Medien seit 12.06.2013



Öffentliche Grünanlagen der Stadt Cottbus nach Ortsteilen

Grünanlagen	Fläche in m²	Parkanlagen	Fläche in m²	Grünverbindungen/sonstige Grünflächen	Fläche in m²
Stadtmitte					
Berliner Platz/Stadthalle	1 348	Puschkinpromenade	36 138	Ostrower Damm	1 027
Rudolf-Breitscheid-Platz	379	Schillerplatz	18 950		
Gerichtsplatz	292	Stadtpromenade	8 356		
Ostrower Platz	1 324	Frühlingsgarten	5 276		
Dresdener Dreieck	3 363	Goethepark	17 433		
Brandenburger Platz	7 015	Erich-Kästner-Platz	2 952		
Sonnenuhrplatz	1 932				
Gerichtsberg	7 400				
Neustädter Platz	1 600				
Sandow					
Böcklinplatz	1 033	Ehemaliger Ostfriedhof	18 801	Willy-Brandt-Straße	8 108
Jaques-Duclos-Platz	6 212	Carl-Blechen-Park	24 039	Merzdorfer Weg	6 660
Hemerocallisgarten	542	Ludwig-Leichhardt-Allee	22 205	Stadtring	43 000
Lindenplatz	3 869				
Muskauer Platz	2 960				
Am Großen Spreeweher	13 000				
Merzdorf					
				Merzdorfer Bahnhofstraße	3 100
Dissenchen					
Anger Schlichow	1 270			Dissenchener Hauptstraße	6 500
Schlichower Höhe	16 500			Dissenchener Schulstraße	1 305
Branitz					
				Kastanienallee	9 263
				Kiekebuscher Straße	5 200
Kahren					
		Gutspark	5 000	Kahrener Dorfstraße	6 000
				Frauendorfer Weg	1 371
				Karlshofer Straße	5 301
Kiekebusch					
Alter Friedhof	2 970				
Spremberger Vorstadt					
				Am Priorgraben	5 184
Ehemaliger Jüdischer Friedhof	1 673			Bautzener Straße	2 313
Eichenplatz	2 681			Leipziger Straße	7 268
Am Breithaus	1 115			Hermann-Löns-Straße	6 689
Huttenplatz	920				
Madlow					
Alte Poststraße	480			Hardenbergstraße	6 730
				Madlower Hauptstraße	5 941
Sachsendorf					
Stadtplatz	9 000	Park am Wasserturm	97 000	Gelsenkirchener Allee	50 960
				Lipezker Straße	20 756
				Saarbrücker Straße/ Sachsendorfer Wiesen	23 427
Groß Gaglow					
Seegraben	6 500			Madlower Chaussee	10 900
				Dorfstraße	1 500
				Döbbricker Weg	2 000
Gallinchen					
Friedensplatz	4 600			Telering	4 480
Eichengrund	2 400			Hauptstraße	2 830
Ströbitz					
Wilhelm-Nevoigt-Platz	2 172	Brunschwigpark	33 083	Berliner Straße/Kolkwitzer Straße	3 736
		Karolinenpark	6 593	Pappelallee	11 621
				Juri-Gagarin-Straße/ Universitätsstraße	4 444
				Waisenstraße/W.-Külz-Str.	5 040

weitere öffentliche Grünanlagen der Stadt Cottbus nach Ortsteilen

Grünanlagen	Fläche in m²	Parkanlagen	Fläche in m²	Grünverbindungen/sonstige Grünflächen	Fläche in m²
		Schmellwitz			
Schmellwitzer Anger	7 667	Eichenwäldchen/Eigene		Schmellwitzer Fließ	48 000
Kurze Straße	2 099	Scholle	9 950	Webschulallee	4 084
Universitätsplatz	1 960	Hopfengarten	63 000	Nordring	17 163
Muckeplatz	2 269				
Arndtplatz	681				
Bonnaskenplatz	2 480				
Ost-West-Damm	17 700				
		Saspow			
		Spreewalddorf	33 200		
		Wohngebietspark	80 000		
		Skadow			
				Skadower Hauptstraße	10 069
				Saspower Landstraße	2 261
		Sielow			
				Am Ring	1 211
				Dissener Straße	4 532
				Sielower Chaussee	10 290
				Sielower Schulstraße	5 079
		Döbbrick			
				Döbbricker Dorfstraße	5 200
				Döbbrick Ost	14 250
				Dissener Weg	7 343
				Maiberg	10 200

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus – Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen

6

Bildung



Vorbemerkungen

Studenten

Die Angaben zur Anzahl der Studenten beziehen sich auf das Wintersemester des jeweiligen Studienjahres. Bei den Abschlussprüfungen an den Hochschulen handelt es sich um bestandene Abschlussprüfungen im ersten Studienfach.

Oberschulen

Zum 01.08.2005 wurden die Realschulen und die Gesamtschulen ohne gymnasiale Oberstufe per Gesetz in Oberschulen umgewandelt.

Schulen der Stadt

Schulart	Anzahl		Klassen		Schüler		durchschnittliche Klassenbelegung		Lehrkräfte	
	13/14	14/15	13/14	14/15	13/14	14/15	13/14	14/15	13/14	14/15
Insgesamt	28	28	410	427	8 830	8 930	22	21	856	851
Grundschule	15	15	184	184	3 953	3 991	22	22	275	288
Oberschule	2	2	33	32	819	772	25	24	83	81
Gesamtschule	2	2	58	66	1 321	1 345	23	20	162	166
Gymnasium	5	5	86	93	2 120	2 179	25	23	193	187
Förderschule	3	3	36	39	367	380	10	10	115	106
Waldorfschule	1	1	13	13	250	263	19	20	24	25

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus – Fachbereich Jugend, Schule, Sport / Amt für Statistik Berlin-Brandenburg (Lehrkräfte)

Grundschulen im Schuljahr 2014/2015

Jahrgangsstufe	1	2	3	4	5	6
Schüler	720	709	677	692	619	574
Klassen	31	31	31	31	30	30
durchschnittliche Klassenbelegung	23	23	22	22	21	19

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus – Fachbereich Jugend, Schule, Sport

Oberschulen im Schuljahr 2014/2015

Jahrgangsstufe	7	8	9	10
Schüler	144	185	232	211
Klassen	6	8	9	9
durchschnittliche Klassenbelegung	24	23	26	23

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus – Fachbereich Jugend, Schule, Sport

Gesamtschulen (mit gymnasialer Oberstufe) im Schuljahr 2014/2015

Jahrgangsstufe	7	8	9	10	11	12	13
Schüler	206	207	213	224	190	168	137
Klassen	9	9	9	9	10	10	10
durchschnittliche Klassenbelegung	23	23	24	25	19	17	14

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus – Fachbereich Jugend, Schule, Sport

Gymnasien im Schuljahr 2014/2015

Jahrgangsstufe	5	6	7	8	9	10	11	12
Schüler	49	52	363	355	388	410	292	270
Klassen	2	2	15	14	15	16	14	15
durchschnittliche Klassenbelegung	25	26	24	25	26	26	21	18

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus – Fachbereich Jugend, Schule, Sport

Förderschulen im Schuljahr 2014/2015

Jahrgangsstufe	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Schüler	31	10	28	9	66	28	59	43	62	44
Klassen	4	1	4	1	7	3	7	4	7	4
durchschnittliche Klassenbelegung	8	10	7	9	9	9	8	11	9	11

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus – Fachbereich Jugend, Schule, Sport

Waldorfschule im Schuljahr 2014/2015

Jahrgangsstufe	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Schüler	16	19	23	19	27	21	25	21	20	24	19	13	16
Klassen	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
durchschnittliche Klassenbelegung	16	19	23	19	27	21	25	21	20	24	19	13	16

Quelle: Waldorfschule Cottbus

Schule des Zweiten Bildungsweges

	2010/2011	2011/2012	2012/2013	2013/2014	2014/2015
Schüler	317	318	302	253	226
Klassen	15	20	19	14	14
durchschnittliche Klassenbelegung	21	16	16	18	16

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus – Fachbereich Jugend, Schule, Sport

Einschulungen

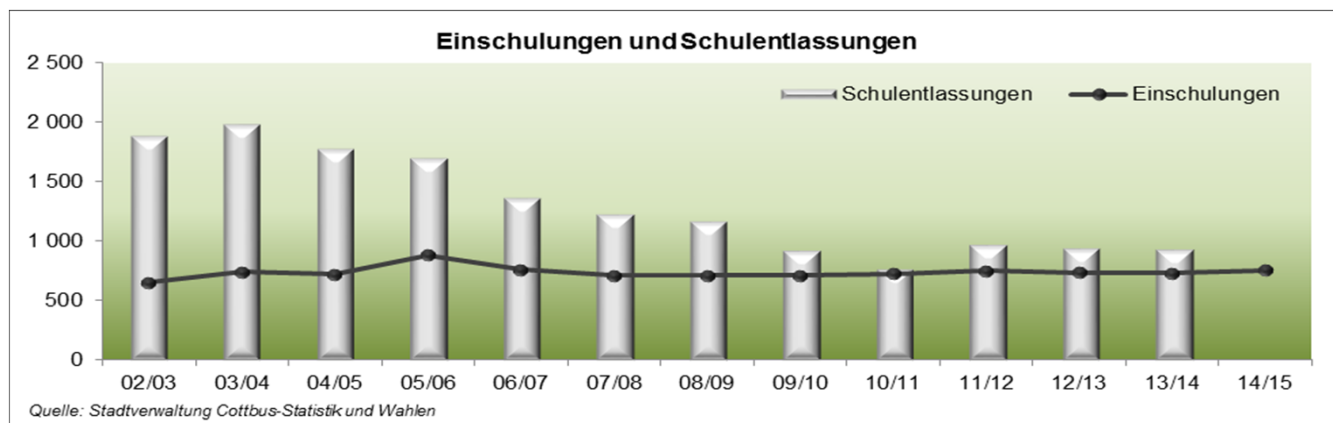
Schulart	2010/2011	2011/2012	2012/2013	2013/2014	2014/2015
Insgesamt	724	747	733	728	754
davon:					
Grundschule	630	654	645	656	671
Gesamtschule	39	45	47	-	41
Förderschule	36	26	15	3	26
Waldorfschule	19	22	26	17	16

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Betreuung in Horten

Schuljahr	Schüler der Klassen 1-6	Betreute Kinder	Betreuungsgrad
2010/2011	3 964	2 362	59,6
2011/2012	4 310	2 385	55,3
2012/2013	3 990	2 540	63,7
2013/2014	4 080	2 555	62,6
2014/2015	4 182	2 600	62,2

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus – Fachbereich Jugend, Schule, Sport



Absolventen/Abgänger der allgemein bildenden Schulen

	Insgesamt		davon: Schuljahr 2013/2014					
	2012/2013	2013/2014	Gesamt-schule	Ober-schule	Gymna-sium	Förder-schule	berufliches Gymnasium	2.Bildungs-weg
Insgesamt	947	934	194	183	292	53	81	131
davon:								
ohne Abschluss	74	36	-	9	-	27	-	-
mit Berufsbildungsreife	99	58	7	35	2	-	-	14
mit Fachoberschulreife	335	236	47	111	42	-	8	28
Hochschulreife	439	287	53	-	176	-	54	4

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Berufsausbildung nach Bildungsgängen

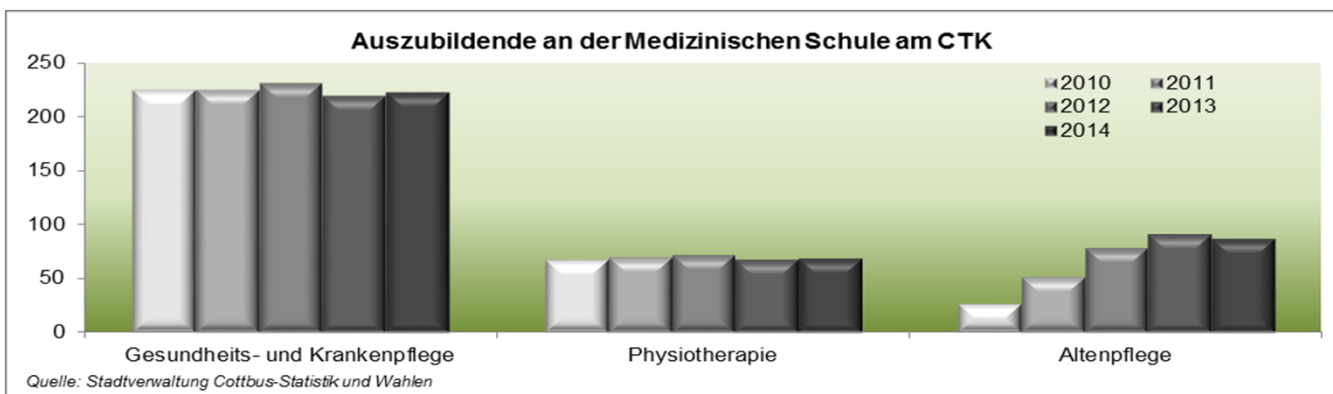
	Anzahl der Schüler				
	Insgesamt	Insgesamt	nach Ausbildungsjahr 2014/2015		
	2013/2014	2014/2015	1.	2.	3.
Oberstufenzentrum I	1 307	1 373	527	438	408
davon:					
gymnasiale Oberstufe	260	323	68	101	154
Berufsschule/Berufsorientierung	390	495	258	145	92
Berufsfachschule	328	206	102	104	-
Fachoberschule	31	25	-	-	25
Fachschule	298	324	99	88	137

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus – Fachbereich Jugend, Schule, Sport

Auszubildende an der Medizinischen Schule am Carl-Thiem-Klinikum

	2010	2011	2012	2013	2014
Insgesamt	410	454	486	483	488
davon:					
Gesundheits- und Krankenpflege	224	224	231	219	222
Gesundheits- und Kinderkrankenpflege	15	15	14	13	13
Med.-techn. Laboratoriumsassistentenz	43	42	39	35	40
Med.-techn. Radiologieassistentenz	37	36	38	42	42
Physiotherapie	67	69	71	67	68
Hebammen	16	16	15	16	16
Altenpflege	26	51	78	91	87
davon:					
Primärausbildung	22	46	72	67	67
Umschulung	4	5	6	24	20

Quelle: Medizinische Schule an der Carl-Thiem-Klinikum Cottbus gGmbH



Absolventen/Abgänger der beruflichen Schulen am Ende des Schuljahres nach Bildungsgängen und Art des schulischen Abschlusses

	2009/2010	2010/2011	2011/2012	2012/2013	2013/2014
Insgesamt	1 042	925	947	845	749
Abschlusszeugnis	515	454	512	463	459
mit Berufsbildungsreife	68	50	108	91	77
mit Fachoberschulreife	67	62	56	71	54
mit Fachhochschulreife	207	155	82	96	50
Abgangszeugnis	185	204	189	124	109
Berufsschule	493	452	494	368	355
Abschlusszeugnis	225	203	181	136	152
mit Berufsbildungsreife	68	50	108	91	77
mit Fachoberschulreife	43	35	34	37	32
mit Fachhochschulreife	6	-	-	-	-
Abgangszeugnis	151	164	171	104	94
Berufsfachschule	158	161	174	160	137
Abschlusszeugnis	108	118	139	108	108
mit Berufsbildungsreife	-	-	-	-	-
mit Fachoberschulreife	24	27	22	34	22
mit Fachhochschulreife	4	-	-	8	-
Abgangszeugnis	22	16	13	10	7
Fachoberschule	136	121	58	51	27
Abschlusszeugnis	128	104	56	47	22
mit Fachhochschulreife	8	17	2	4	5
Abgangszeugnis	8	17	2	4	5
Fachschule	255	191	221	266	230
Abschlusszeugnis	182	133	192	219	199
mit Fachhochschulreife	69	51	26	41	28
Abgangszeugnis	4	7	3	6	3

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Studenten an der BTU Cottbus-Senftenberg nach Jahren

Studiengänge (Standort Cottbus/eBTU)	2010	2011	2012	2013 ¹⁾	2014
Direktstudenten insgesamt	6 722	6 752	6 972	7 893	7 329
darunter:					
Ausländer	986	1048	1 234	1 470	1 512
davon:					
angewandte Mathematik	9	15	15	15	15
Mathematik	43	55	27	31	45
Physik	106	101	106	85	86
Informatik	187	165	155	169	144
Wirtschaftsmathematik	81	64	41	39	44
Kultur und Technik	401	367	370	394	335
Informations- und Medientechnik	219	208	169	136	117
Architektur	867	774	843	939	856
Architektur, Studium Generale	17	16	1	-	-
Bauingenieurwesen	203	329	332	-	-
Bauing.wesen (duales Studium)	-	-	-	2	-
Bauingenieurwesen/Ingenieurbau	-	-	-	281	274
Structural Engineering	13	9	22	11	25
Civil Engineering	12	13	13	16	11
Civil and Facility Engineering	-	-	-	70	63
Stadt- und Regionalplanung	565	496	502	443	409
Architekturvermittlung	35	33	25	9	3
Bauen und Erhalten	33	32	35	30	26
World Heritage Studies/Weltkulturerbe	78	88	116	156	189
Maschinenbau	592	643	614	568	506
Elektrotechnik/Elektronik	202	212	199	203	170
Wirtschaftsingenieurwesen	864	856	869	821	697
eBusiness	141	153	125	110	110
Technologie- und Innovationsmanagement	23	26	23	14	3
Power Engineering	84	122	191	205	185
Biomedizinische Gerätetechnik	14	12	11	-	-
Betriebswirtschaftslehre	682	645	842	1272	1 207
Umwelting.wesen/Verfahrenstechnik	26	18	18	7	3
Verfahrenstechnik	102	96	73	54	52
Verf.tech./Prozess-u. Anlagentech.	13	30	38	41	46
Environmental and Resourcemanagem.	331	354	366	-	382
Euro Hydro Informatics and Water Management	21	24	18	16	19
Umweltingenieurwesen	355	351	313	366	243
Technologien biogener Rohstoffe	46	45	50	44	25
Landnutzung/Wasserbewirtschaftg.	282	325	337	346	308
Wirtsch.recht f. Technologieuntern.	22	26	32	29	32
Environmental Technologies	6	4	2	2	-
Process Engineering and Plant Design	14	3	1	2	-
Nachwachsende Rohstoffe und erneuerbare Energien	17	21	41	47	45
Energieträger aus Biomasse und Abfällen	8	11	12	9	6
Forensic Sciences and Engineering	-	3	2	7	13
Heritage Studies	-	-	13	12	10
Verarbeitungstechnologien der Werkstoffe	-	-	10	16	14
Dependable Systems					2
Gesundheitstechnik					2
Heritage Conservation and Site Management					20
Klimagerechtes Bauen u. Betreiben					46
Musikpädagogik					135
Soziale Arbeit					392
Urban Design - Revitalization of Historic City Districts					10
Versorgungstechnik					4

Quelle: Brandenburgische Technische Universität Cottbus-Senftenberg

¹⁾ Seit dem Wintersemester 2013/2014 gibt es auf Grund der Zusammenführung der Brandenburgischen Technischen Universität Cottbus und der Hochschule Lausitz (FH) in Senftenberg die BTU Cottbus-Senftenberg. Daher sind die Angaben zu den Vorjahren nicht vergleichbar.

Studenten an der BTU Cottbus-Senftenberg nach Fachsemestern 2014

Studiengänge (Standort Cottbus/eBTU)	Ins- ges.	Fachsemester										
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	>10
Direktstudenten insgesamt	7 329	1 866	299	1 593	289	1 304	216	712	107	355	86	502
davon:												
angewandte Mathematik	15	2	5	2	1	3	1	-	1	-	-	-
Mathematik	45	27	1	12	-	2	-	-	1	1	-	1
Physik	86	15	2	13	7	8	6	12	4	4	4	11
Informatik	144	32	9	31	6	20	5	9	2	10	11	9
Wirtschaftsmathematik	44	25	1	5	-	3	-	-	2	3	-	5
Kultur und Technik	335	116	14	82	7	43	3	30	3	15	6	16
Informations- und Medientechnik	117	29	7	21	5	17	8	20	1	5	-	4
Architektur	856	192	46	178	29	198	19	92	19	40	8	35
Bauingenieurwesen/ Ingenieurbau	274	87	5	56	4	22	1	41	6	28	5	19
Structural Engineering	25	-	6	5	2	8	2	2	-	-	-	-
Civil Engineering	11	-	4	4		1	1	-	-	1	-	-
Civil and Facility Engineering	63	-	-	18	1	18	1	25	-	-	-	-
Stadt- und Regionalplanung	409	120	15	117	19	93	3	14	2	11	3	12
Architekturvermittlung	3	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-	-
Bauen und Erhalten	26	7	2	4	1	3	3	1	-	-	1	4
World Heritage Studies	189	75	3	56	9	34	2	6	-	-	1	3
Maschinenbau	506	84	37	87	33	76	16	65	9	32	6	61
Elektrotechnik/Elektronik	170	24	8	22	10	30	9	30	7	13	2	15
Wirtschaftsingenieurwesen	697	133	22	144	37	92	33	72	3	41	10	110
eBusiness	110	36	3	18	5	12	8	9	4	6	3	6
Technologie- und Innovationsmanagement	3	-	-	-	1	2	-	-	-	-	-	-
Power Engineering	185	50	1	42	7	63	6	14	-	1	-	1
Betriebswirtschaftslehre	1 207	345	54	255	40	217	30	98	26	60	10	72
Umweltingenieurwesen/ Verfahrenstechnik	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
Verfahrenstechnik	52	17	-	10	1	8	-	4	2	5	1	4
Verfahrenstechnik/ Prozess- und Anlagentechnik	46	5	10	9	7	8	5	2	-	-	-	-
Environmental and Resourcemanagement	382	133	5	92	9	59	11	39	4	13	-	17
Euro Hydro Informatics and Water Management	19	4	2	8	3	-	-	-	-	-	-	2
Umweltingenieurwesen	243	52	13	55	11	41	12	19	3	17	4	16
Technologien biogener Rohstoffe	25	5	-	3	-	5	1	5	1	1	1	3
Landnutzung/ Wasserbewirtschaftung	308	35	4	54	15	67	6	60	5	23	6	33
Wirtschaftsrecht für Technologieunternehmen	32	14	-	5	3	4	2	-	-	1	-	3
Nachwachsende Rohstoffe und erneuerbare Energien	45	2	7	15	2	11	8	-	-	-	-	-
Energieträger aus Biomasse und Abfällen	6	-	-	-	2	1	2	1	-	-	-	-
Forensic Sciences and Engineering	13	7	-	-	6	-	-	-	-	-	-	-
Heritage Studies	10	2	1	2	-	-	4	-	-	-	1	-
Verarbeitungstechnologien d. Werkstoffe	14	6	2	1	-	5	-	-	-	-	-	-
Dependable Systems	2	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gesundheitstechnik	2	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-
Heritage Conservation and Site Management	20	9	-	11	-	-	-	-	-	-	-	-
Klimagerechtes Bauen u. Betreiben	46	5	6	12	4	10	2	5	-	-	-	2
Musikpädagogik	135	19	3	21	1	23	1	19	-	18	1	29
Soziale Arbeit	392	142	-	122	1	97	5	18	1	2	2	2
Urban Design - Revitalization of Historic City Districts	10	9	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Versorgungstechnik	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4

Quelle: Brandenburgische Technische Universität Cottbus-Senftenberg

Altersstruktur der eingeschriebenen Studenten 2014

Studiengänge	unter 20 Jahre		21 bis 25 Jahre		26 bis 30 Jahre		31 Jahre u. älter	
	Insge- samt	dar.: weiblich	Insge- samt	dar.: weiblich	Insge- samt	dar.: weiblich	Insge- samt	dar.: weiblich
Insgesamt	873	389	3 467	1 544	2 080	756	909	302
davon:								
angewandte Mathematik	-	-	7	1	5	2	3	1
Mathematik	5	2	15	13	21	11	4	1
Physik	1	-	21	6	37	10	27	5
Informatik	20	4	50	8	42	8	32	6
Wirtschaftsmathematik	12	9	16	7	11	6	5	2
Kultur und Technik	22	16	154	104	122	66	37	20
Informations- und Medientechnik	15	-	46	6	46	11	10	1
Architektur	116	77	479	279	170	73	91	43
Bauingenieurwesen/ Ingenieurbau	52	15	118	31	66	19	38	11
Structural Engineering	-	-	15	7	9	4	1	-
Civil Engineering	-	-	7	2	2	2	2	-
Civil and Facility Engineering	8	-	31	5	16	1	8	-
Stadt- und Regionalplanung	75	35	224	106	83	29	27	10
Architekturvermittlung	-	-	-	-	1	1	2	1
Bauen und Erhalten	-	-	6	5	9	7	11	5
World Heritage Studies	-	-	86	77	72	52	31	21
Maschinenbau	56	4	223	15	172	12	55	3
Elektrotechnik/Elektronik	8	4	68	7	60	6	34	6
Wirtschaftsingenieurwesen	123	29	376	87	162	30	36	8
eBusiness	10	2	39	14	46	10	15	2
Technologie- und Innovationsmanagement	-	-	3	1	-	-	-	-
Power Engineering	-	-	102	17	71	9	12	1
Betriebswirtschaftslehre	179	88	612	308	340	159	76	31
Umweltingenieurwesen/ Verfahrenstechnik	-	-	-	-	-	-	3	1
Verfahrenstechnik	12	-	16	7	14	7	10	-
Verfahrenstechnik/Prozess-u. Anlagentechnik	-	-	18	5	25	7	3	-
Environmental and Resource management	33	18	149	69	95	30	105	18
Euro Hydro Informatics and Water Management	-	-	15	10	2	1	2	-
Umweltingenieurwesen	29	12	115	52	64	23	35	11
Technologien biogener Rohstoffe	4	3	13	3	5	2	3	1
Landnutzung/ Wasserbewirtschaftung	24	11	149	77	85	38	50	19
Wirtschaftsrecht f. Technologieunternehmen	-	-	1	1	9	4	22	6
Nachwachsende Rohstoffe und erneuerbare Energien	-	-	14	6	29	8	2	1
Energieträger aus Biomasse und Abfällen	-	-	-	-	6	1	-	-
Forensic Sciences and Engineering	-	-	7	6	2	2	4	2
Heritage Studies	-	-	-	-	2	1	8	4
Verarbeitungstechnologien der Werkstoffe	-	-	13	6	1	-	-	-
Dependable Systems	-	-	-	-	1	1	1	-
Gesundheitstechnik	-	-	-	-	2	-	-	-
Heritage Conservation and Site Management	-	-	12	8	5	4	3	1
Klimagerechtes Bauen u. Betreiben	-	-	16	9	22	7	8	1
Musikpädagogik	12	9	54	32	42	23	27	10
Soziale Arbeit	57	51	169	139	101	69	65	49
Urban Design - Revitalization of Historic City Districts	-	-	8	8	2	-	-	-
Versorgungstechnik	-	-	-	-	3	-	1	-

Quelle: Brandenburgische Technische Universität Cottbus-Senftenberg

Bestandene Abschlussprüfungen 2014 an der BTU Cottbus-Senftenberg

Studienbereich	Gesamt	Diplom (Uni)	Promotion	Bachelor, Master (Uni)	Zertifikat	Diplom (FH)	Bachelor, Master (FH)
Insgesamt	2 030	165	73	1 105	15	23	649
Architektur, Innenarchitektur	242	14	3	171	-	-	54
Bauingenieurwesen	82	1	3	44	-	-	34
Biologie	76	-	-	-	-	-	76
Chemie	23	-	-	-	-	-	23
Elektrotechnik	155	5	4	108	-	-	38
Gesundheitswissenschaften allg.	2	-	-	-	-	-	2
Informatik	59	6	5	17	-	-	31
Ingenieurwesen allg.	2	-	-	2	-	-	-
Maschinenbau/Verfahrenstechnik	307	32	22	135	-	-	118
Mathematik	16	1	1	14	-	-	-
Mathematik, Naturwissenschaften allgemein	13	-	-	3	10	-	-
Musik, Musikwissenschaft	10	-	-	-	-	10	-
Physik, Astronomie	15	1	10	4	-	-	-
Raumplanung	311	9	17	285	-	-	-
Rechtswissenschaften	13	-	1	10	2	-	-
Sozialwesen	122	-	-	-	-	-	122
Sprach- und Kulturwissenschaften allgemein	70	-	1	69	-	-	-
Wirtschaftsingenieurwesen	296	96	3	120	-	-	77
Wirtschaftswissenschaften	216	-	3	123	3	13	74

Quelle: Brandenburgische Technische Universität Cottbus-Senftenberg

Universitätspersonal

	2012		2013 ³⁾		2014	
	Insgesamt	dar.: weibl.	Insgesamt	dar.: weibl.	Insgesamt	dar.: weibl.
Universitätspersonal insgesamt	1 934	718	2 175	833	2 224	868
davon:						
wissenschaftl. u. künstlerisches Personal	1 395	389	1 612	489	1 658	521
davon:						
Hauptberuflich	723	185	793	223	800	228
Professoren	128	21	172	30	167	27
Dozenten, Assistenten	3	2	3	2	3	2
akademische Mitarbeiter	569	153	574	172	585	179
Lehrkräfte für besondere Aufgaben	21	9	40	18	43	20
wissenschaftl. u. künstlerische Mitarbeiter	2	-	4	1	2	-
Nebenberuflich	672	204	819	266	858	293
davon:						
Lehrbeauftragte ¹⁾	122	15	231	66	196	53
wissenschaftl. Hilfskräfte, Tutoren ²⁾	550	189	588	200	662	240
Verwaltungs-, techn. und sonst. Personal	539	329	563	344	566	347

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

¹⁾ einschließlich nebenberuflicher und Honorarprofessoren, sowie Privatdozenten

²⁾ einschließlich studentischer Hilfskräfte

³⁾ Ab dem Wintersemester 2013/2014 ist das Personal der Hochschule Lausitz (Standort Cottbus) auf Grund der Fusionierung mit der Brandenburgischen Technischen Universität Cottbus bei den Angaben der BTU Cottbus-Senftenberg enthalten.

Bibliotheken der BTU Cottbus-Senftenberg

	Universitätsbibliothek am Zentralcampus			Standortbibliothek Cottbus-Sachsendorf		
	2012	2013	2014	2012	2013	2014
Medienbestand	919 137	938 341	976 965	95 383	94 948	95 577
Bibliotheksbesuche (physisch)	419 665	428 311	405 852	29 958	25 116	25 637
Anzahl der aktiven Benutzer	9 507	10 047	9 866	1 520	1 391	1 150
darunter:						
Nichthochschulangehörige	3 779	2 199	1 967	421	403	353
Anzahl der Entleihungen	90 784	82 764	136 434	37 848	33 991	28 477

Quelle: Bibliotheken der BTU Cottbus und der Hochschule Lausitz

Schüler und Lehrkräfte des Konservatoriums

	2010	2011	2012	2013	2014
Schüler insgesamt	1 163	1 112	882	1 283	1 250
darunter:					
in Grundfächern	128	140	109	135	128
darunter:					
Musikalische Früherziehung	121	116	92	101	105
in Instrumental- und Vokalfächern	1 024	990	940	834	899
darunter:					
Ensemblefächer	298	239	128	128	130
darunter:					
Singgruppen/ Chöre/ Kindermusical	163	163	122	138	154
Ergänzungsfächer	31	56	35	35	34
darunter:					
Musiklehre/ Hörerziehung	10	50	35	40	38
Lehrkräfte (ohne Schulleiter und stellvertretenden Direktor)	57	57	55	52	53

Quelle: Konservatorium Cottbus

Veranstaltungen der Volkshochschule

	Kurse			Unterrichtsstunden			Teilnehmer ¹⁾		
	2012	2013	2014	2012	2013	2014	2012	2013	2014
Insgesamt	214	213	226	3 771	3 737	4 046	2 060	2 034	1 992
Kunst, kreative Lehrgänge	30	28	26	481	489	424	247	304	223
Mathematik, Naturwissenschaften, Technologie	2	1	1	25	9	13	11	8	1
Verwaltung und kaufmännische Praxis	18	18	21	307	246	353	137	137	143
Sprachen	109	105	106	2 093	2 121	2 162	983	922	975
davon:									
Deutsch als Fremdsprache	4	9	12	100	264	274	36	76	113
Englisch	61	52	52	1 170	1 004	1 060	564	487	512
Französisch	11	10	8	236	160	168	91	70	50
Italienisch	5	5	5	102	114	90	39	38	50
Spanisch	14	13	13	277	265	294	141	132	135
Arabisch	-	3	2	-	42	36	-	10	7
Polnisch	6	6	6	96	140	98	47	49	49
Schwedisch	-	1	3	-	26	44	-	9	20
Norwegisch	5	3	2	78	60	40	34	29	16
Japanisch	3	3	3	34	46	58	31	22	23
Gesundheitsbildung	44	50	57	629	727	796	501	570	560
Hauswirtschaft	3	4	5	72	96	96	25	31	37
Gesellschaft, Geschichte, Politik	4	6	8	14	37	52	129	56	43
Einzelveranstaltungen	5	7	9	15	22	30	71	151	97
Alphabetisierung	4	1	2	150	12	150	27	6	10

Quelle: Volkshochschule Cottbus

¹⁾ Durch Besuche an mehreren Kursen sind Mehrfachnennungen bei der Anzahl der Teilnehmer möglich.

7

Öffentliche Sozialleistungen



Vorbemerkungen

Durch Artikel 1 des „Gesetzes zur Einordnung des Sozialhilferechts in das Sozialgesetzbuch“ wurde die Sozialhilfe ab 01.01.2005 als Zwölftes Buch (XII) in das Sozialgesetzbuch aufgenommen.

Sozialhilfe

„Aufgabe der Sozialhilfe ist es, den Leistungsberechtigten die Führung eines Lebens zu ermöglichen, dass der Würde des Menschen entspricht“ (§ 1 SGB XII). Anspruchsberechtigt sind Personen, die ihren notwendigen Lebensunterhalt nicht oder nicht ausreichend aus eigenen Kräften und Mitteln, insbesondere aus ihrem Einkommen und Vermögen, beschaffen können. Die Sozialhilfe ist nachrangig zu erbringen, das heißt, andere Sozialleistungen gehen der Sozialhilfe vor.

Hilfe zum Lebensunterhalt / Notwendiger Lebensunterhalt

Der notwendige Lebensunterhalt umfasst insbesondere Ernährung, Unterkunft, Kleidung, Körperpflege, Hausrat, Heizung und persönliche Bedürfnisse des täglichen Lebens. Zu den persönlichen Bedürfnissen des täglichen Lebens gehören in vertretbarem Umfang auch Beziehungen zur Umwelt und eine Teilnahme am kulturellen Leben. Er wird bis auf Leistungen für die Schule sowie von Leistungen für Unterkunft und Heizung und von Sonderbedarfen nach Regelsätzen erbracht.

Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

Personen ab 65 Jahren sowie dauerhaft voll erwerbsgeminderte Personen ab 18 Jahre, haben Anspruch auf Leistungen der Grundsicherung, wenn sie bedürftig sind.

Kindertagesstätten

Kindertagesstätten sind sozialpädagogische, familienergänzende Einrichtungen der Jugendhilfe, in denen Kinder bis zum Schuleintritt gefördert, erzogen, gebildet, betreut und versorgt werden.

Bei den Daten zu den Kindertagesstätten handelt es sich immer um Angaben im Jahresdurchschnitt.

Integrationskindertagesstätten

Integrationskindertagesstätten sind Kindertagesstätten, in denen Kinder mit einer nicht nur vorübergehend wesentlichen geistigen, körperlichen und /oder mehrfachen Behinderung integrativ durch die ganzheitliche und gemeinsame Erziehung von Kindern ohne Behinderung bis zum Schuleintritt gefördert werden.

Altenpflegeheime

In den Altenpflegeheimen erfolgt eine vollstationäre Pflege und Betreuung für in der Regel ältere Menschen, bei denen ein Pflegebedarf festgestellt wurde. Sie kann auch als vollstationäre Kurzzeitpflege oder teilstationär in Tagespflegestätten bzw. als Nachtpflege erfolgen.

Einrichtungen für behinderte Menschen

In den Wohnstätten für behinderte Menschen werden geistig behinderte und psychisch behinderte Menschen wie auch Abhängigkeitskranke stationär betreut. Eine Betreuung kann auch teilstationär in einer Tagesstätte oder in einer Werkstatt für behinderte Menschen erfolgen.

Betreutes Wohnen

Beim Betreuten Wohnen handelt es sich um das Wohnen in einer eigenen Wohnung außerhalb oder innerhalb eines Altenpflegeheims bzw. in einem gesonderten Wohnobjekt.

Kindertagesstätten nach Träger der Einrichtung

	2012		2013		2014	
	kommunale Träger	freie Träger	kommunale Träger	freie Träger	kommunale Träger	freie Träger
Insgesamt	5	54	4	54	4	54
davon:						
0 bis unter 6 Jahre	-	34	-	34	-	34
0 bis unter 12 Jahre	-	10	-	10	-	10
6 bis unter 12 Jahre	5	10	4	10	4	10

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus – Fachbereich Jugend, Schule und Sport

Kinder in Kindertagesstätten nach Altersgruppen und Träger der Einrichtung

	Kommunale Träger		Freie Träger		Tagespflege		Private Kitas	
	2013	2014	2013	2014	2013	2014	2013	2014
Insgesamt								
Kapazität	569	569	5 786	6 124	248	257	251	271
gemeldete Kinder	487	500	5 490	5 634	223	228	209	237
davon:								
0 bis unter 3 Jahre								
Kapazität	-	-	-	-	248	257	-	-
gemeldete Kinder	-	-	-	-	223	228	-	-
0 bis unter 6 Jahre								
Kapazität	-	-	3 500	3 755	-	-	251	271
gemeldete Kinder	-	-	3 422	3 460	-	-	209	237
6 bis unter 12 Jahre								
Kapazität	569	569	2 298	2 369	-	-	-	-
gemeldete Kinder	487	500	2 068	2 174	-	-	-	-

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus – Fachbereich Jugend, Schule und Sport

Plätze in Integrationskindertagesstätten

Träger/Name der Integrationskindertagesstätte	2012	2013	2014
<u>PeWoBe</u>			
Janusz Korczak	40	40	40
<u>Jugendhilfe</u>			
Familienkita	40	40	40
<u>Arbeiterwohlfahrt</u>			
Kita „Sonnenblume“	25	25	25
<u>Fröbel e.V.</u>			
Kita „Regenbogen“	20	20	20
<u>Fröbel e.V.</u>			
Kita „Nesthäkchen“	20	20	20
<u>Fröbel e.V.</u>			
Kita „Sonnenschein“	10	10	10
<u>Fröbel e.V.</u>			
Kita „Otti“	10	10	10
<u>PeWoBe</u>			
Kita „Mischka“	10	10	10

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus – Fachbereich Soziales

Kindertagesstätten nach Ortsteilen

Ortsteil	Freie Träger		Kommunale Träger		Tagespflege		Private Kitas	
	2013	2014	2013	2014	2013	2014	2013	2014
Insgesamt	54	54	4	4	55	55	10	11
davon:								
Mitte	4	4	1	1	8	8	2	2
Sandow	6	6	-	-	5	5	-	-
Merzdorf	1	1	-	-	1	1	1	1
Dissenchen	1	1	1	1	-	-	-	-
Branitz	1	1	-	-	3	3	-	-
Kahren	1	1	-	-	-	-	-	-
Kiekebusch	-	-	-	-	-	-	-	-
Spremberger Vorstadt	9	9	-	-	5	5	1	1
Madlow	2	2	-	-	2	2	-	-
Sachsendorf	6	6	-	-	7	7	1	1
Groß Gaglow	2	2	-	-	1	1	-	-
Gallinchen	1	1	-	-	1	1	-	-
Ströbitz	8	8	-	-	6	6	2	2
Schmellwitz	8	8	1	1	13	13	3	3
Saspow	-	-	-	-	-	-	-	-
Skadow	1	1	-	-	-	-	-	-
Sielow	2	2	1	1	1	1	-	1
Döbbrick	-	-	-	-	2	2	-	-
Willmersdorf	1	1	-	-	-	-	-	-

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus – Fachbereich Jugend, Schule und Sport

Plätze in Kindertagesstätten nach Ortsteilen

Ortsteil	Freie Träger		Kommunale Träger		Tagespflege		Private Kitas	
	2013	2014	2013	2014	2013	2014	2013	2014
Insgesamt	5 786	6 124	569	569	248	257	251	271
davon:								
Mitte	404	404	210	210	37	46	67	67
Sandow	877	923	-	-	25	25	-	-
Merzdorf	16	16	-	-	5	5	18	18
Dissenchen	30	36	156	156	-	-	-	-
Branitz	34	34	-	-	8	8	-	-
Kahren	37	37	-	-	-	-	-	-
Kiekebusch	-	-	-	-	-	-	-	-
Spremberger Vorstadt	1 113	1 147	-	-	24	24	30	30
Madlow	46	46	-	-	4	4	-	-
Sachsendorf	899	899	-	-	39	39	22	22
Groß Gaglow	287	287	-	-	3	3	-	-
Gallinchen	72	72	-	-	5	5	-	-
Ströbitz	811	921	-	-	26	26	33	33
Schmellwitz	1 121	1 119	35	35	57	57	81	81
Saspow	-	-	-	-	-	-	-	-
Skadow	38	38	-	-	-	-	-	-
Sielow	121	121	168	168	5	5	-	20
Döbbrick	-	-	-	-	10	10	-	-
Willmersdorf	24	24	-	-	-	-	-	-

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus – Fachbereich Jugend, Schule und Sport

Pflegeeinrichtungen für ältere Menschen

Träger/Name des Heimes	Kapazität	Heimbewohner		davon im Alter von ... bis ... Jahren			
		Insgesamt	darunter: weiblich	unter 60	60-70	71-75	76 und älter
Insgesamt	1 162	1 101	738	74	86	104	837
davon:							
<u>Ansgari Pflegeteam</u>	141	130	94	8	5	10	107
Cottbus GmbH Seniorenresidenz am Sanzeberg, Merzdorfer Weg 40 - 43							
<u>Arbeiter Samariter Bund RV Cottbus</u>	74	69	57	3	-	3	63
<u>Niederlausitz e. V.</u>							
ASB Senioren-und Pflegeheim "Riedelstift", Bautzener Str. 42	92	92	70	2	8	11	71
<u>Arbeiterwohlfahrt Regionalverband</u>							
<u>Brandenburg Süd e. V.</u>							
AWO-Wohnstätte für Senioren, Clara- Zetkin-Str. 14							
<u>Diakonische Altenhilfe Niederlausitz</u>	46	45	31	3	6	5	31
<u>gGmbH</u>							
Albert-Schweitzer-Haus, Feldstr. 24							
<u>Diakonische Altenhilfe Niederlausitz</u>	19	19	5	10	7	2	-
<u>gGmbH</u>							
Albert-Schweitzer-Haus - Spezialeinrichtung für Menschen mit appalischem Syndrom, Feldstr. 24							
<u>Diakonische Altenhilfe Niederlausitz</u>	20	17	12	-	3	7	7
<u>gGmbH</u>							
Albert-Schweitzer-Haus Wohngruppen für Menschen mit Demenz, Feldstr. 24							
<u>Landesausschuss für Innere Mission</u>	60	59	46	2	2	3	52
Evangelisches Seniorenzentrum "Johann Hinrich Wichern", Taubenstraße 15							
<u>Malteser Betriebsträgergesellschaft</u>	65	62	48	3	6	5	48
<u>Sachsen gGmbH</u>							
Johannes-Brahms-Str.8 A							
<u>Medicus Cottbus GmbH</u>	120	107	78	2	4	11	90
<u>Pflegezentrum „Mühleninsel“</u> , Franz- Mehring-Str. 56							
<u>Medicus Cottbus GmbH</u>	108	104	69	1	6	4	93
Pflegezentrum „Am Blechenpark“, Franz-Mehring-Str. 17							
<u>M.E.D. Gesellschaft für Altenpflege</u>	135	125	92	13	8	12	92
<u>mbH Cottbus</u>							
Altenpflegezentrum Cottbus - Sachsendorf, W.-Seelenbinder-Ring 4							
<u>Residenz Cottbus gGmbH</u>	53	53	29	6	8	3	36
Pro Seniore Residenz Am Fontaneplatz, Fontaneplatz 1							
<u>Seniorenwohnpark soziale</u>	112	108	64	17	19	22	50
<u>Altenbetreuung gGmbH</u>							
Peitzer Str. 26							
<u>Seniorenwohnpark soziale</u>	60	55	38	1	3	4	47
<u>Altenbetreuung gGmbH</u>							
Peitzer Str. 26a							
<u>SOVITA GmbH</u>	22	21	10	2	1	2	16
Seniorenhaus „Regenbogen“, Bautzener Str. 5a							
<u>Wohnen und Service M. Heimann</u>	35	35	24	1	-	-	34
Pflegeheim „An der Priormühle“, An der Priormühle 13							

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus – Fachbereich Soziales und freie Träger

Betreutes Wohnen für ältere Menschen

Träger/Name des Heimes		Heimbewohner		davon im Alter von ... bis ... Jahren			
	WE/Plätze	Insgesamt	darunter: weiblich	unter 60	60-70	71-75	76 und älter
Insgesamt	567	593	431	9	21	41	522
davon:							
<u>Ansgari Pflegeteam Cottbus GmbH</u> Merzdorfer Weg 40 - 43	20	22	16	-	-	2	20
<u>Arbeiter Samariter Bund RV</u> <u>Cottbus Niederlausitz e. V.</u> Bautzener Str. 42	45	45	31	-	2	4	39
<u>Arbeiterwohlfahrt Regionalverband</u> <u>Brandenburg Süd e. V.</u> Clara-Zetkin-Str. 14	36	36	28	1	-	2	33
<u>Diakonische Altenhilfe</u> <u>Niederlausitz gGmbH</u> Feldstr. 24	15	16	12	-	-	2	14
<u>Alpha Objektverwaltungs GmbH &</u> <u>Co.KG</u> Franz-Mehring-Str. 56	64	77	57	-	1	3	73
<u>Betreutes Servicewohnen DRK</u> <u>Forst</u> Haus „Am Priorgraben“, An der Priormühle 12	59	74	52	-	3	7	64
<u>Carl-Blechen GbR</u> Pflegezentrum „Am Blechenpark“, Franz-Mehring-Str. 17	17	17	10	-	2	-	15
<u>Landesausschuss für Innere</u> <u>Mission</u> Evangelisches Seniorenzentrum "Johann Hinrich Wichern", Taubenstraße 15	10	9	5	3	1	-	5
<u>Malteser Betriebsträgergesellschaft</u> <u>Sachsen gGmbH</u> Malteserstift Mutter Teresa, Johannes-Brahms-Str.8	28	28	24	1	1	2	24
<u>Karin Dieckers</u> Altersgerechtes Wohnen am Heim, W.-Seelenbinder-Ring 4	22	25	21	-	1	4	20
<u>M.E.D. Gesellschaft für Altenpflege</u> <u>mbH Cottbus</u> Altenpflegezentrum Cottbus - Sachsendorf, W.-Seelenbinder- Ring 4	32	34	26	1	1	1	31
<u>Procurand Seniorenresidenzen</u> Seniorenresidenz Cottbus, Brauhausbergstr. 1	32	33	28	-	1	-	32
<u>Schöneboom & Sommer GbR</u> Betreutes Wohnen Sandow, Warschauer Str. 1 - 6	40	43	26	2	1	-	40
<u>SR Unternehmergesellschaft & Co.</u> <u>Sielow AG</u> „Spreewaldhof“, Spreewaldstr. 7	30	29	18	-	3	3	23
<u>CBS 71 GmbH& Co. KG</u> „Paulinen-Wohnanlage“, Thiemstraße 71	117	105	77	1	4	11	89

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus – Fachbereich Soziales und freie Träger

Tagespflegestätten

Träger/Name des Heimes	WE/Plätze	Heimbewohner		davon im Alter von ... bis ... Jahren			
		Insgesamt	darunter: weiblich	unter 60	60-70	71-75	76 und älter
Insgesamt	127	190	117	9	23	34	124
davon:							
<u>Ansgari Pflegeteam Cottbus GmbH</u>	30	40	22	4	2	9	25
Merzdorfer Weg 40 - 43							
<u>Arbeiter Samariter Bund RV</u>	12	12	4	-	-	2	10
<u>Cottbus Niederlausitz e. V.</u>							
Bautzener Str. 42							
<u>Arbeiterwohlfahrt Regionalverband</u>	12	12	6	-	1	-	11
<u>Brandenburg Süd e. V.</u>							
Clara-Zetkin-Str. 14							
<u>Diakonische Altenhilfe</u>	15	27	22	1	5	1	20
<u>Niederlausitz gGmbH</u>							
Feldstr. 24							
<u>Gerontopsychiatrische Tagespflege</u>	15	28	20	-	2	4	22
<u>der Volkssolidarität Landesverband</u>							
<u>Brandenburg e.V.</u>							
Elisabeth-Wolf-Str. 41							
<u>Gruppes Sozialzentrum</u>	16	25	15	2	8	9	6
Dostojewskistr. 11							
<u>Landesausschuss für Innere</u>	12	19	14	-	1	5	13
<u>Mission</u>							
Evangelisches Seniorenzentrum							
"Johann Hinrich Wichern",							
Taubenstraße 15							
<u>M.E.D. Gesellschaft für Altenpflege</u>	15	27	14	2	4	4	17
<u>mbH Cottbus</u>							
Altenpflegezentrum Cottbus -							
Sachsendorf, W.-Seelenbinder-							
Ring 4							

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus – Fachbereich Soziales und freie Träger

Ambulante Pflegeeinrichtungen

	2009	2011	2013
Pflegedienste insgesamt	30	26	26
nach dem Träger			
privat	22	16	17
freigemeinnützig	8	9	9
öffentlich	-	1	-
Pflegebedürftige insgesamt	863	864	1 085
davon:			
männlich	244	252	323
weiblich	619	612	762
davon:			
Pflegestufe I	515	490	642
Pflegestufe II	259	283	352
Pflegestufe III	89	91	91
Pflegebedürftige je 1 000 der	8,5	8,5	10,9
Bevölkerung			
davon:			
männlich	4,9	5,0	6,6
weiblich	12,0	11,8	15,0
Personal insgesamt	405	448	546
davon:			
privat	282	298	384
freigemeinnützig	123	135	162

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Stationäre Pflegeeinrichtungen (Pflegeheime)

	2009	2011	2013
Pflegeheime insgesamt	19	19	19
nach dem Träger			
privat	9	10	10
freigemeinnützig	10	9	9
verfügbare Plätze insgesamt	1 279	1 313	1 285
davon:			
vollstationäre Pflege	1 152	1 186	1 170
Tages- und Nachtpflege	127	127	115
Pflegebedürftige insgesamt	1 110	1 252	1 217
darunter:			
Pflegestufe I	389	465	439
Pflegestufe II	473	524	522
Pflegestufe III	245	255	249
darunter:			
Härtefälle	23	26	29
Pflegebedürftige je 1 000 der Bevölkerung	10,9	12,3	12,2
Personal insgesamt	744	816	847

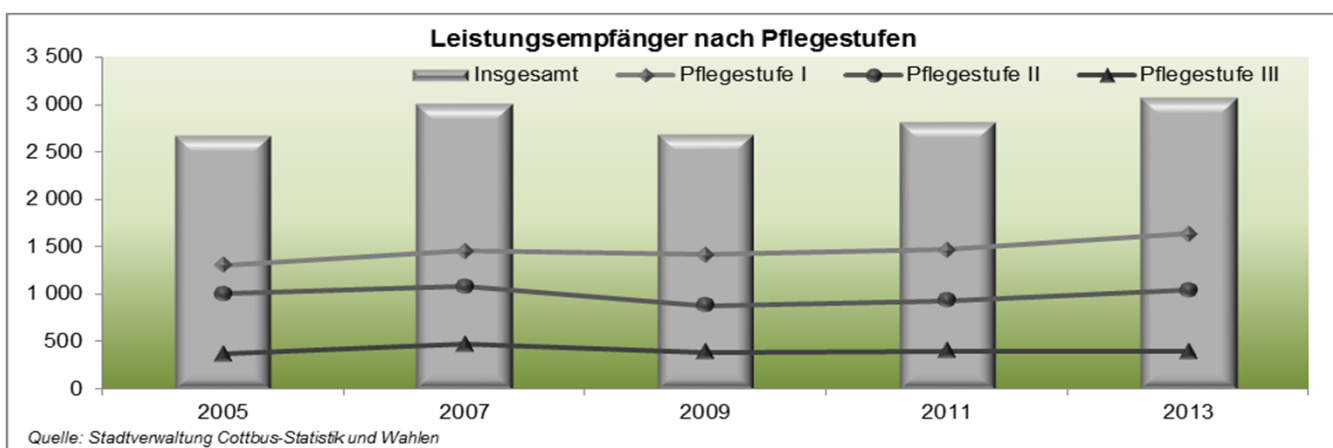
Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Leistungsempfänger/innen nach dem Pflegeversicherungsgesetz nach Leistungsarten und Pflegestufen

Leistungsempfänger	2009	2011	2013
Insgesamt	2 681	2 809	3 077
davon:			
Pflegestufe I	1 414	1 469	1 633
Pflegestufe II	876	931	1 042
Pflegestufe III	388	401	395
darunter:			
Härtefälle	23	26	31
bisher keiner Pflegestufe zugeordnet	3	8	7
Leistungsempfänger je 1 000 der Bevölkerung	27,5	27,5	30,9
Ambulante Pflege	863	864	1 085
Stationäre Pflege	992	1 107	1 085
darunter:			
vollstationäre Dauerpflege	967	1 077	1 069
Pflegegeld ¹⁾	826	838	907

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

¹⁾ ohne Empfänger/innen von Kombinationsleistungen, die bereits bei der ambulanten Pflege berücksichtigt sind



Einrichtungen für behinderte Menschen

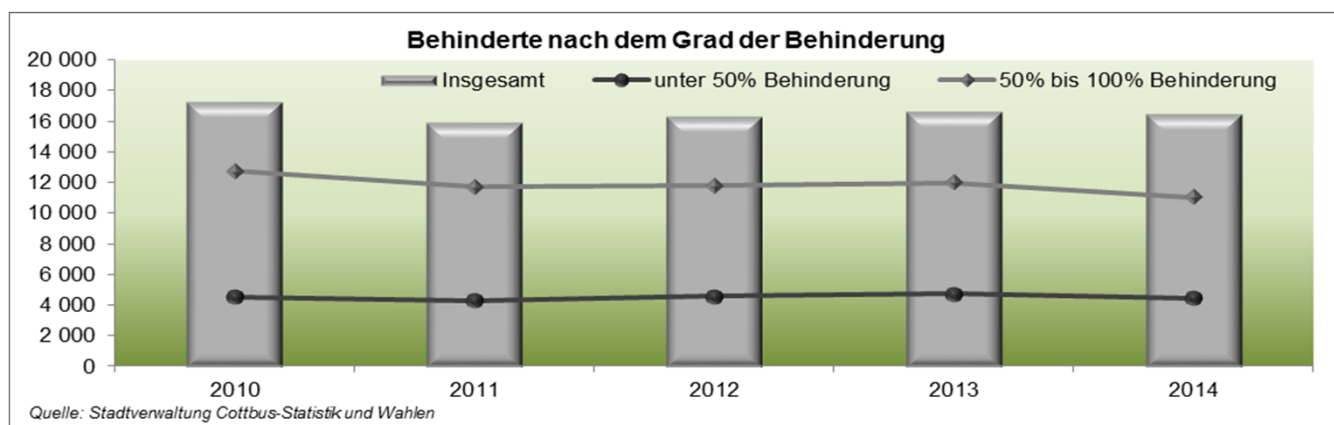
Träger/Name des Heimes	Kapazität	Behinderte		davon im Alter von ... bis ... Jahre		
		Insgesamt	darunter: weiblich	unter 18	18-55	56 und älter
Insgesamt	266	266	119	23	183	60
davon:						
<u>DRK Kreisverband Cottbus-Spree-Neiße-West e. V.</u> Geschütztes Wohnen, Sandower Str. 14	24	23	6	-	18	5
<u>Residenz Cottbus gGmbH</u> Wohnstätte für erwachsene Menschen mit geistiger und Mehrfacher Behinderung, Fontaneplatz 1	58	58	26	-	34	24
<u>Residenz am Wasserturm Gemeinnützige GmbH</u> Wohnstätte für Menschen mit Behinderung, Lauchhammer Str. 3	32	31	19	-	27	4
<u>PeWoBe</u> Betreutes Wohnen, Willi-Budich-Str. 13-15	38	38	14	-	31	7
<u>Macht los e. V.</u> Tagesstätte für psychisch Kranke, Turower Str. 21	15	20	16	-	19	1
<u>Macht los e. V.</u> Wohnstätte für Menschen mit psychischer Behinderung, Lipezker Str. 48	14	15	8	-	13	2
<u>Arbeiterwohlfahrt</u> Wohnstätte für psychisch Kranke, Erfurter Str. 22	24	24	12	-	17	7
<u>Lebenshilfe e. V.</u> Wohnstätte für Kinder und Jugendliche mit Behinderungen, Taubenstr. 32	18	14	5	14	-	-
<u>Lebenshilfe e. V.</u> Wohnstätte für Menschen mit geistiger und Mehrfachbehinderungen, Bahnhofstr. 46	14	14	6	-	13	1
<u>Miteinander GmbH</u> "BauMhaus" - Wohnstätte für Abhängigkeitskranke, Kolkwitzer Str. 16	20	20	3	-	11	9
<u>Paul Gerhardt Werk</u> Diakonische Dienste GmbH Wohnstätte am Bonnsakenplatz, Bonnsakenplatz 1	9	9	4	9	-	-

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus – Fachbereich Soziales und freie Träger

Behinderte und Schwerbehinderte nach dem Grad der Behinderung

Grad der Behinderung	2012		2013		2014	
	Insgesamt	darunter: weiblich	Insgesamt	darunter: weiblich	Insgesamt	darunter: weiblich
Insgesamt	16 346	8 647	16 707	8 849	16 481	8 758
davon:						
30 % Behinderung	3 145	1 733	3 237	1 777	2 988	1 667
40 % Behinderung	1 418	755	1 488	805	1 464	801
50 % Behinderung	3 692	1 967	3 753	2 015	3 733	2 006
60 % Behinderung	1 835	979	1 853	995	1 853	1 007
70 % Behinderung	1 246	663	1 276	683	1 259	665
80 % Behinderung	1 586	798	1 634	799	1 681	819
90 % Behinderung	618	334	631	340	631	341
100 % Behinderung	2 806	1 418	2 835	1 435	1 872	1 452

Quelle: Landesamt für Soziales und Versorgung



Schwerbehinderte (ab 50 % Grad der Behinderung) nach Altersgruppen

Altersgruppen	2012		2013		2014	
	Insgesamt	darunter: weiblich	Insgesamt	darunter: weiblich	Insgesamt	darunter: weiblich
Insgesamt	11 783	6 159	11 982	6 267	12 029	6 290
davon:						
0 bis unter 6 Jahre	27	13	40	19	38	21
6 bis unter 15 Jahre	146	59	139	61	132	61
15 bis unter 25 Jahre	231	106	222	97	224	95
25 bis unter 35 Jahre	512	234	511	231	489	216
35 bis unter 45 Jahre	554	245	543	240	546	247
45 bis unter 55 Jahre	1 391	699	1 379	699	1 295	653
55 bis unter 60 Jahre	1 016	498	973	481	955	476
60 bis unter 65 Jahre	1 080	527	1 132	540	1 193	572
65 Jahre und älter	6 826	3 778	7 043	3 899	7 157	3 949

Quelle: Landesamt für Soziales und Versorgung

Schwerbehinderte nach Ursachen der Behinderung

	2012		2013		2014	
	Insgesamt	darunter: weiblich	Insgesamt	darunter: weiblich	Insgesamt	darunter: weiblich
Insgesamt	11 783	6 159	11 982	6 267	12 029	6 290
davon:						
Anerkannte Kriegs-, Wehr- oder Zivildienstschädigungen	53	10	47	9	43	8
angeborene Behinderungen	537	247	537	247	507	233
Berufskrankh. und Berufsunfälle	93	24	90	24	90	23
übrige Unfälle	231	106	171	67	199	81
allgemeine Krankheiten	10 252	5 501	10 563	5 667	10 671	5 708
sonstige Ursachen	617	271	574	253	519	237

Quelle: Landesamt für Soziales und Versorgung

Schwerbehinderte nach der Art der Behinderung

	2012		2013		2014	
	Insgesamt	darunter: weiblich	Insgesamt	darunter: weiblich	Insgesamt	darunter: weiblich
Insgesamt	11 783	6 159	11 982	6 367	12 029	6 290
davon:						
Gliedmaßen	2 419	1 413	2 382	1 387	3 095	1 778
Stütz- und Bewegungsapparat	997	586	1 044	610	1 497	878
Augen/Ohren/Sprache	1 233	682	1 284	706	1 343	694
Herz-Kreislauf-System	940	376	935	376	733	287
Atmungs- und Verdauungsorgane	1 105	457	1 154	487	1 059	429
sonstige innere Organe/ Organsysteme	1 752	878	1 812	922	1 717	899
geistige, nervliche und seelische Krankheiten	2 297	1 099	2 341	1 129	1 823	869
sonstige Behinderungen	1 040	668	1 030	650	762	456

Quelle: Landesamt für Soziales und Versorgung

Kinder und Jugendliche in Heimerziehung oder Pflegschaft

	2010	2011	2012	2013	2014
Kinder u. Jugendliche insgesamt	334	323	336	322	330
davon Unterbringung:					
bei Großeltern/Verwandten	20	22	22	24	22
bei Pflegeeltern/-familien	98	97	120	72	85
in Heimen	216	204	228	226	223

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus – Fachbereich Jugend, Schule und Sport

Ausgaben für die Jugendhilfe

	in 1 000 EUR				
	2010	2011	2012	2013	2014
Familienpflege	1 621,3	1 598,6	1 646,0	1 775,8	1 785,0
Heimpflege/betreute Wohnformen	12 387,1	13 906,5	15 517,6	15 417,6	14 042,2
Kindertagesstätten	27 427,6	27 690,9	26 022,1	26 428,0	28 426,5
Kinder- und Jugendfreizeit	2 083,7	2 067,9	2 071,1	2 140,9	2 098,6

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus – Fachbereich Jugend, Schule und Sport

Laufende Bearbeitungsfälle der öffentlichen Jugendhilfe

	2010	2011	2012	2013	2014
Pflegekinder u. Aufsicht des Jugendamtes	118	119	109	96	107
Adoptionsanträge	1	10	4	5	5
Gesetzliche Vormundschaften	19	14	.	9	8
Bestellte Pflegschaften/ Vormundschaften	32	36	.	70	82
Ergänzungspflegschaften	46	35	.	33	30
Beistandschaften	320	325	.	271	278
Vaterschaftsfeststellungen durch Beschluss	10	10	.	12	14
Vaterschaftsfeststellungen durch Urkunde	155	123	.	346	463

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus – Fachbereich Jugend, Schule und Sport

Anzahl der Sozialhilfeempfänger im Laufe des Berichtsjahres

	2012	2013	2014
Hilfe zum Lebensunterhalt	830	902	1014
davon:			
außerhalb von Einrichtungen	415	502	644
darunter:			
Asylbewerber	196	235	389
innerhalb von Einrichtungen	432	400	370

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus – Fachbereich Soziales

Sozialhilfeempfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt nach ausgewählten Merkmalen jeweils zum 31.12. des Jahres

Sozialhilfeempfänger	2012	2013	2014
Insgesamt	651	667	625
davon:			
männlich	337	376	334
weiblich	314	291	291
davon:			
außerhalb von Einrichtungen	219	267	255
innerhalb von Einrichtungen	432	400	370
davon:			
Deutsche	629	638	604
Nichtdeutsche	22	29	21
davon Altersgruppen			
von...bis...Jahre:			
0 – unter 7 Jahre	13	20	26
7 – unter 18 Jahre	30	41	41
18 – unter 25 Jahre	39	41	37
25 – unter 50 Jahre	248	278	225
50 – unter 65 Jahre	173	170	163
65 Jahre und älter	148	117	133
Durchschnittsalter in Jahren	47,1	45,4	45,8

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus – Fachbereich Soziales

Empfänger von bedarfsorientierter Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung am 31.12. des Jahres

	2012	2013	2014
Empfänger insgesamt	1 219	1 348	1 377
davon:			
männlich	626	692	725
weiblich	593	656	652
davon:			
außerhalb von Einrichtungen	980	1 089	1 144
innerhalb von Einrichtungen	239	259	233
davon:			
Deutsche	1 038	1 151	1 174
Nichtdeutsche	181	197	203
davon:			
vollerwerbsgeminderte Empfänger	750	807	844
unter 65 Jahre			
Empfänger im Alter 65 Jahre und	469	541	533
älter			

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus – Fachbereich Soziales

Ausgaben und Einnahmen der bedarfsorientierten Grundsicherung in EUR

	2012	2013	2014
Ausgaben für Leistungen der Grundsicherung ohne Gutachterkosten insgesamt	4 599 638	5 103 823	5 548 503
davon:			
innerhalb von Einrichtungen	1 014 433	944 697	976 401
außerhalb von Einrichtungen	3 885 205	4 159 126	4 572 102
Einnahmen der Grundsicherung insgesamt	57 625	37 449	67 306
davon:			
innerhalb von Einrichtungen	5 400	2 287	4 693
außerhalb von Einrichtungen	52 225	35 162	62 613
Reine Ausgaben für Leistungen der Grundsicherung ohne Gutachterkosten insgesamt	4 842 013	5 066 374	5 481 197
davon:			
innerhalb von Einrichtungen	1 009 033	942 410	971 708
außerhalb von Einrichtungen	3 832 980	4 123 964	4 509 489
Ausgaben für abgeschlossene Gutachten	-	-	-
Anzahl abgeschlossener Gutachten	-	-	-

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus – Fachbereich Soziales

Belegung des Obdachlosenhauses

Jahr	Übernachtungen insgesamt	davon:	
		männlich	weiblich
2005	1 810	1 767	43
2006	1 030	1 003	27
2007	1 133	1 131	.
2008	707	700	7
2009	579	526	53
2010	921	892	29
2011	859	841	18
2012	849	747	102
2013	1 005	950	55
2014	1 253	1 244	9
davon:			
Januar	66	66	-
Februar	49	49	-
März	84	84	-
April	86	86	-
Mai	115	115	-
Juni	160	160	-
Juli	107	107	-
August	107	106	1
September	117	117	-
Oktober	132	125	7
November	119	118	1
Dezember	111	111	-

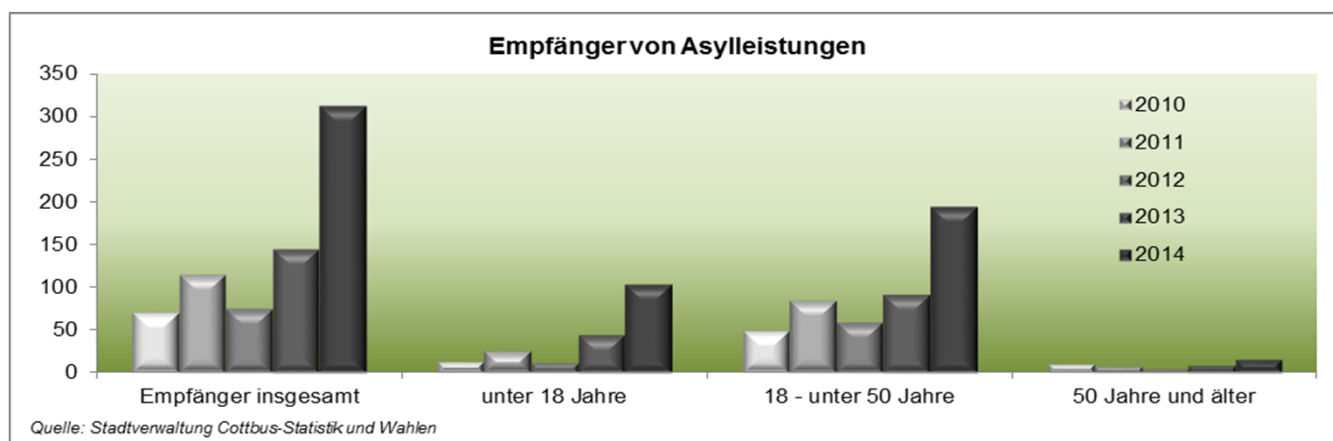
Quelle: Stadtverwaltung Cottbus – Fachbereich Soziales

Leistungen an Asylbewerber - Empfänger von Regelleistungen¹⁾

	Leistungsempfänger							
	zusammen	und zwar						
		männlich	weiblich	im Alter von...bis unter...Jahren			erwerbs- tätig	in Einrich- tungen
				unter 18	18 - 50	50 und älter		
2010	70	45	25	13	48	9	5	47
2011	114	82	32	25	83	6	13	83
2012	73	51	22	11	58	4	3	47
2013	143	90	53	44	91	8	6	102
2014	313	182	131	104	194	15	9	216

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

¹⁾ Regelleistungen werden als Grundleistungen (gemäß § 3 AsylbLG) und Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt (gemäß § 2 AsylbLG) gewährt.



Leistungen an Asylbewerber - Ausgaben und Einnahmen nach Hilfearten

Jahr	Ausgaben						Einnahmen	Reine Ausgaben
	insgesamt	davon für						
		Leistungen in besonderen Fällen	Grundleistungen	Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt	Arbeitsgelegenheiten	sonstige Leistungen		
1 000 EUR								
2010	397	102	135	147	1	12	19	378
2011	526	116	204	185	3	18	21	506
2012	656	106	347	171	4	28	25	631
2013	860	141	484	210	3	22	19	841
2014	1 400	147	846	368	4	35	16	1 384

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

8

Gesundheit



Vorbemerkungen

Todesursachen

Für jeden Sterbefall muss vom Arzt eine Todesbescheinigung ausgestellt werden.

In die Todesursachenstatistik geht nur das sogenannte Grundleiden ein, d.h. jene Krankheit oder Verletzung, die den Ablauf der zum Tode führenden Ereignisse ausgelöst hat.

Pflegetage

Summe der täglichen Mitternachtsbestände

Bettenausnutzung

Das Verhältnis der vorhandenen Betten zu den ausgewiesenen Pflegetagen im jeweiligen Jahr.

Niedergelassene Ärzte

Gebietsbezeichnung	2010	2011	2012	2013	2014
Insgesamt	224	230	231	234	245
davon:					
Allgemeinmedizin/ Praktischer Arzt	54	57	58	57	61
Innere Medizin	39	46	45	49	50
Anästhesie	11	11	10	9	9
Augenheilkunde	13	15	14	12	11
Chirurgie	10	9	9	9	9
Gynäkologie	21	20	20	21	22
Haut und Geschlechtskrankheiten	7	6	6	6	6
HNO - Heilkunde	9	8	8	8	8
Mund-, Kiefer-, Gesichtschirurgie	2	2	1	1	1
Orthopädie	10	9	10	10	10
Urologie	5	5	6	7	7
Diagnostische Radiologie	5	5	6	7	7
Nuklearmedizin	1	1	1	1	1
Humangenetik	1	1	1	1	1
Mikrobiologie/ Infektionsepidemiologie	1	1	1	1	2
Neurologie	2	2	2	3	4
Neurologie u. Psychiatrie (Nervenheilkunde)	7	8	7	7	7
Psychiatrie u. Psychotherapie	1	1	1	1	1
Psychotherapeuten (ärztlich)	6	4	5	5	8
Kinder- und Jugendmedizin	13	12	13	13	14
Kinder- und Jugendpsychiatrie	2	2	2	2	2
Pathologie	4	5	5	4	4

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus – Fachbereich Gesundheit

Niedergelassene Ärzte und Zahnärzte nach Ortsteilen

Ortsteil	Ärzte			Zahnärzte		
	2012	2013	2014	2012	2013	2014
Insgesamt	231	234	245	94	98	98
davon:						
Mitte	71	83	91	32	35	34
Sandow	4	4	4	7	7	7
Merzdorf	1	1	1	-	-	-
Dissenchen	1	1	1	-	-	-
Branitz	1	2	2	1	1	1
Kiekebusch	-	-	-	1	1	1
Spremberger Vorstadt	52	52	54	12	12	12
Madlow	23	23	23	2	2	2
Sachsendorf	15	16	16	10	10	11
Groß Gaglow	2	3	3	1	1	-
Gallinchen	1	1	1	-	-	-
Ströbitz	28	15	15	12	13	13
Schmellwitz	30	31	32	14	14	15
Sielow	2	2	2	2	2	2

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus – Fachbereich Gesundheit

Freiberuflich Tätige in Heil- und Heilhilfsberufen

	2010	2011	2012	2013	2014
Hebammen	23	24	24	23	24
davon:					
hauptberuflich	6	7	9	8	9
nebenberuflich	17	17	15	15	15
Logopäden	18	18	17	17	17
Psychologischer Psychotherapeut	27	30	29	31	32
Heilpraktiker	30	27	29	28	31
Heilkundliche Psychotherapie	-	6	7	8	10
Heilkundliche Physiotherapie	-	-	-	-	2
Physiotherapeutische Einrichtungen	46	50	55	55	57
Diätassistenten	1	1	1	1	2
Einrichtungen der häusl. Krankenpflege (ohne Sozialstation)	30	31	31	31	27

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus – Fachbereich Gesundheit

Tierärzte

	2010	2011	2012	2013	2014
Tierärzte insgesamt	19	20	22	22	22
darunter:					
weiblich	11	12	15	15	15
Selbstständige in freier Praxis	8	8	8	8	8
Assistenten in freier Praxis und Praxisvertreter	3	5	5	6	6
in Verwaltung, Forschung, Lehre und Industrie	6	5	7	6	6
berufsfremd	2	2	2	2	2

Quelle: Tierärztekammer Brandenburg

Apotheken nach Ortsteilen

Ortsteil	2010	2011	2012	2013	2014
Insgesamt	30	31	31	32	32
davon:					
Mitte	8	8	8	8	8
Sandow	2	2	2	2	2
Spremberger Vorstadt	4	4	4	4	4
Madlow	2	2	2	2	2
Sachsendorf	4	4	4	4	4
Groß Gaglow	1	1	1	1	1
Ströbitz	2	3	3	4	4
Schmellwitz	7	7	7	7	7

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus – Fachbereich Gesundheit

Personal, Betten und Patienten im Carl-Thiem-Klinikum

	2010	2011	2012	2013	2014
Hauptamtlich tätige Ärzte	337	327	322	325	328
Pflegepersonal	803	786	750	749	727
Krankenbetten (Jahresdurchschnitt)	1 215	1 205	1 173	1 099	1 065
- auf 1 000 Einwohner	12	12	12	11	11
Behandelte Patienten	41 305	41 807	42 023	42 117	42 403
Pflegetage	345 744	336 520	329 597	315 452	307 828
- pro Patient	8,4	8	7,8	7,5	7,3
Bettenausnutzung in %	78,0	77,0	78,0	78,6	79,2

Quelle: Carl-Thiem-Klinikum gGmbH

Medizinisch – technische Großgeräte

	2010	2011	2012	2013	2014
Computer-Tomographen	2	3	3	3	3
Magnetic-Resonance-Geräte (Kernspin-Tomographen)	1	1	1	2	2
Koronarangiographische Arbeitsplätze (Linksherzkatheter Messplätze)	1	1	1	1	1
Linearbeschleuniger (Kreisbeschleuniger)	2	2	2	2	2
Nieren-, Gallensteinzertrümmerer (Lithotripter)	1	1	1	1	1
Gammakameras	4	4	4	4	4
Dialysegeräte	27	27	26	26	26
Digitale	1	1	1	1	1
Subtraktionsangiographiegeräte					

Quelle: Carl-Thiem-Klinikum gGmbH

Bettenbestand und Patienten nach Fachbereichen

	Bettenbestand			Behandelte Patienten		
	2012	2013	2014	2012	2013	2014
Insgesamt	1 173	1 099	1 065	42 023	42 117	42 403
davon:						
Innere Medizin	289	277	259	10 965	10 820	11 060
Chirurgie	227	194	197	7 504	7 656	7 659
Urologie	42	43	42	1 933	2 020	2 009
Haut- und Geschlechtskrankheiten	26	26	26	1 150	1 194	1 245
HNO-Heilkunde	38	40	39	1 902	1 872	1 931
Strahlentherapie	25	17	15	454	387	324
Augenheilkunde	28	30	30	2 325	2 783	2 882
Mund-, Kiefer-, Gesichtschirurgie	23	23	22	921	882	916
Orthopädie	81	70	72	2 325	2 264	2 326
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	70	62	60	3 179	3 180	2 972
Kinderheilkunde	89	75	75	3 764	3 751	3 713
Neurologie	55	58	63	1 874	1 920	2 134
Neurochirurgie	42	42	39	879	931	898
Psychiatrie/ Psychotherapie	88	88	81	1 454	1 419	1 482
Nuklearmedizin	10	10	10	465	418	410
Geriatric	40	44	35	676	620	442

Quelle: Carl-Thiem-Klinikum gGmbH

Ärzte im Carl-Thiem-Klinikum

	2010	2011	2012	2013	2014
Ärzte insgesamt	337	327	322	325	328
davon:					
Ärzte einschließlich Assistenzärzte mit abgeschlossener Weiterbildung insgesamt	197	198	198	206	212
davon:					
Allgemeinmedizin	-	-	-	-	2
Anästhesiologie	23	24	26	30	27
Arbeitsmedizin	2	2	2	1	1
Augenheilkunde	3	4	4	4	5
Chirurgie	34	33	30	28	29
Diagnostische Radiologie	8	7	6	6	7
Kinderchirurgie	1	1	-	1	1
Kinder – u. Jugendpsychiatrie, - psychotherapie	4	-	-	-	-
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	9	10	9	13	13
Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde	5	5	8	6	5
Haut- und Geschlechtskrankheiten	3	3	3	4	3
Herzchirurgie	-	-	-	-	1
Innere Medizin	44	40	40	39	37
Kinderheilkunde	12	18	19	19	19
Laboratoriumsmedizin	1	2	2	3	3
Mikrobiologie und Infektionsepidemiologie	3	3	3	4	3
Mund-, Kiefer-, Gesichtschirurgie	2	2	2	2	2
Neurochirurgie	4	4	4	5	6
Neurologie	5	5	6	7	9
Psychiatrie und Psychotherapie	5	4	6	7	8
Orthopädie	9	9	9	6	10
Pathologie	3	3	4	4	5
Urologie	9	11	9	9	9
Strahlentherapie	5	5	4	4	4
Nuklearmedizin	2	2	2	3	3
Fachärzte, die keiner Gebietsbezeichnung zugeordnet werden können	1	-	-	-	-
Ärzte einschließlich Assistenzärzte ohne abgeschlossene Weiterbildung	140	129	124	119	116

Quelle: Carl-Thiem-Klinikum gGmbH

Nichtärztliches Personal im Carl-Thiem-Klinikum

	2010	2011	2012	2013	2014
Nichtärztliches Personal insgesamt	1 771	1 744	1 674	1 693	1 672
davon:					
Personal im Pflegedienst	803	786	750	749	727
davon:					
Gesundheits- und Krankenpfleger/-innen	563	547	555	596	575
Krankenpflegehelfer	45	44	48	50	48
Gesundheits- u. Kinderkrankenpfleger/-innen	105	108	108	77	78
sonstiges Personal	90	87	39	26	26
Personal im medizinisch-technischen Dienst	385	378	371	378	385
davon:					
Medizinisch-technische Assistenten	12	10	12	11	12
Medizinisch-technische Radiologieassistenten	45	45	45	44	45
Medizinisch-technische Laborassistenten	87	83	80	84	83
Apothekenpersonal	23	24	23	22	23
Krankengymnasten, Physiotherapeuten/-innen	33	33	31	30	30
Masseure u. medizinische Bademeister/-innen	1	1	1	1	1
Logopäden	4	4	4	4	5
Heilpädagogen/-innen	2	2	2	2	2
Psychologen und Psychotherapeuten	10	11	11	11	13
Diätassistenten/-innen	7	5	8	8	8
Sozialarbeiter/-innen	13	13	12	14	14
sonstiges medizinisch-technisches Personal	148	147	143	147	149
Personal im Funktionsdienst	172	170	164	166	161
davon:					
Personal im Operationsdienst	63	64	58	62	59
Personal in der Anästhesie	34	35	35	33	33
Personal in der Funktionsdiagnostik	6	8	5	14	12
Personal in der Endoskopie	3	3	4	5	4
Personal in der Ambulanz und den Polikliniken	3	3	4	6	6
Hebammen/Entbindungspfleger	12	10	10	11	11
Beschäftigungs- und Arbeitstherapeuten	14	14	14	15	16
Krankentransportdienst	-	-	-	-	-
sonstiges Personal im Funktionsdienst	37	33	33	20	20
Klinisches Hauspersonal	11	11	7	9	8
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	156	155	150	158	153
Technischer Dienst	50	52	50	50	49
Verwaltungsdienst	141	140	144	144	154
Sonderdienst	9	9	10	9	9
sonstiges Personal	44	43	28	30	26

Quelle: Carl-Thiem-Klinikum gGmbH

Entbindungen und Geburten im Carl-Thiem-Klinikum

	2010	2011	2012	2013	2014
Entbundene Frauen insgesamt	1 079	988	1 004	985	1 005
darunter:					
Entbindungen durch Zangengeburt	7	2	3	2	4
Vakuumextraktion	35	38	37	35	30
Kaiserschnitt	431	360	362	397	370
Geborene Kinder insgesamt	1 109	1 005	1 028	1 018	1 029
davon:					
Lebendgeborene	1 103	1 000	1 024	1 015	1 024
Totgeborene	6	5	4	3	5

Quelle: Carl-Thiem-Klinikum gGmbH

Personal, Betten und Patienten im Herzzentrum

	2010	2011	2012	2013	2014
Hauptamtlich tätige Ärzte	35	37	35	38	39
Pflegepersonal	120	121	119	122	130
Krankenbetten	80	80	80	80	84
- auf 1 000 Einwohner	0,8	0,8	0,8	0,8	0,9
Behandelte Patienten	3 567	3 726	3 888	3 823	3 911
Pflegetage	22 939	23 546	22 931	23 435	24 039
- pro Patient	6,4	6,3	5,9	6,1	6,2
Bettenausnutzung im Jahr in %	78,5	80,6	78,5	80,3	78,4

Quelle: Herzzentrum Cottbus GmbH

Ärzte im Herzzentrum

	2010	2011	2012	2013	2014
Ärzte insgesamt	35	37	35	38	39
davon:					
Ärzte einschließlich Assistenzärzte mit abgeschlossener Weiterbildung insgesamt	27	26	26	27	27
davon:					
Anästhesiologie	8	8	8	9	9
Herzchirurgie	13	12	11	11	11
Innere Medizin	6	6	7	7	7
darunter:					
Kardiologie	4	3	5	5	5
Ärzte einschließlich Assistenzärzte ohne bzw. in einer ersten Weiterbildung	8	11	9	11	12

Quelle: Herzzentrum Cottbus GmbH

Nichtärztliches Personal im Herzzentrum

	2010	2011	2012	2013	2014
Nichtärztliches Personal insgesamt	227	226	221	225	230
davon:					
Personal im Pflegedienst	120	121	119	122	130
davon:					
Gesundheits- und Krankenpfleger/-innen	112	113	111	111	116
sonstiges Pflegepersonal	8	8	8	11	14
Personal im medizinisch-technischen Dienst	38	36	34	38	38
davon:					
Medizinisch-technische Radiologieassistenten	3	3	3	3	3
Krankengymnasten/-innen	8	8	7	7	8
Sozialarbeiter/-innen	2	2	2	2	2
sonstiges medizinisch-technisches Personal	25	23	22	26	25
Personal im Funktionsdienst	31	33	33	32	32
davon:					
Personal im Operationsdienst	17	19	19	18	18
Personal in der Anästhesie	9	10	10	10	9
sonstiges Personal im Funktionsdienst	5	4	4	4	5
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	4	4	4	5	4
Technischer Dienst	7	7	4	4	5
Verwaltungsdienst	27	25	27	24	21

Quelle: Herzzentrum Cottbus GmbH

Untersuchungen von Kindern in Kindertagesstätten durch den Kinder- und Jugendärztlichen Dienst

	Vorsorgeuntersuchung bis zum 5. Lebensjahr (2,5 – 3,5 Jahre)			Einschulungsuntersuchung		
	2012/2013	2013/2014	2014/2015	2012/2013	2013/2014	2014/2015
Untersuchte Kinder insgesamt	535	562	367	747	784	827
davon:						
ohne krankhafte Befunde	340	407	262	368	258	275
mit krankhaften Befunden	195	118	105	379	526	552
Betreuungscontrolling (mit Befund)	50	37	36	-	-	552

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus – Fachbereich Gesundheit

Untersuchungen der Schüler durch den Kinder- und Jugendärztlichen Dienst (KJGD)

Untersuchungsbefund	Insgesamt		Grundschüler der 6. Klasse		Schüler der 10. Klasse		Förderschüler außer 6. und 10. Klasse	
	2013/2014	2014/2015	2013/2014	2014/2015	2013/2014	2014/2015	2013/2014	2014/2015
zu untersuchende Schüler insgesamt	1 155	1983	543	696	600	911	12	376
Untersuchte Schüler insgesamt	623	674	244	39	379	534	-	71
Normalbefunde- kein Handlungsbedarf	188	168	94	15	94	142	-	11
Handlungsbedarf (einschließlich Impfungen) durch Untersuchungen im KJGD festgestellt	432	476	147	24	285	392	-	60

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus – Fachbereich Gesundheit

Zahnsanierungsstand der 1- bis 16-jährigen Kinder und Jugendlichen

Schuljahr	untersuchte Kinder/ Jugendliche	naturgesunde Gebisse		behandlungsbedürftige Gebisse		sanierte Gebisse	
	Anzahl	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
	1- bis 6-Jährige Kita - Kinder						
2010/11	3 406	2 740	80,5	453	13,3	213	6,2
2011/12	3 387	2 769	81,8	431	12,7	187	5,5
2012/13	3 476	2 886	83,0	423	12,2	167	4,8
2013/14	3 660	3 109	85,0	385	10,5	166	4,5
2014/15	3 710	3 136	84,5	419	11,3	155	4,2
Schulkinder Klasse 1-10							
2010/11	6 991	3 988	57,0	1 025	14,7	1 978	28,3
2011/12	7 213	4 200	58,2	966	13,4	2 047	28,4
2012/13	7 302	4 428	60,7	958	13,1	1 916	26,2
2013/14	7 272	4 623	63,6	847	11,6	1 802	24,8
2014/15	7 318	4 820	65,8	832	11,4	1 666	22,8

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus – Fachbereich Gesundheit

Öffentliche Schutzimpfungen des Gesundheitsamtes¹⁾

	2010	2011	2012	2013	2014
Diphtherie	-	-	-	-	-
Diphtherie-Tetanus	-	-	-	-	-
Masern-Mumps-Röteln	6	38	17	19	12
Polio	2	3	-	-	1
Gripeschutzimpfung	285	360	261	265	183
Tetavax	-	-	-	-	-
Hepatitis B Kinder	1	-	-	-	-
Hepatitis B	39	43	17	20	13
Hepatitis B (Biostoff-VO, Arbeitsmedizin)	11	32	30	31	33
Hepatitis A (Biostoff-VO, Arbeitsmedizin)	21	23	24	28	38
Tetanus/ Diphtherie/ Keuchhusten	38	41	20	24	20
Tetanus/ Diphtherie/ Keuchhusten/ Polio	197	195	220	194	120
Hepatitis A	88	59	109	75	32
Hepatitis A und B	201	247	214	134	90
Hepatitis A und B (Biostoff-VO)	42	65	45	41	45

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus – Fachbereich Gesundheit

¹⁾ ohne Angaben des Kinder- und Jugendärztlichen Dienstes

Neuzugänge an Tuberkulosekranken

Jahr	Neuzugänge insgesamt		davon:			
			Tuberkulose der Atmungsorgane		Tuberkulose anderer Organe	
	Insgesamt	weiblich	Insgesamt	weiblich	Insgesamt	weiblich
2010	6	1	6	1	-	-
2011	7	1	4	-	3	1
2012	6	3	5	2	1	1
2013	7	2	5	1	2	1
2014	6	1	5	1	1	-

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus – Fachbereich Gesundheit

Häufige Infektionskrankheiten

	2010	2011	2012	2013	2014
Norovirus	167	147	149	131	108
Salmonellen	49	29	24	23	22
Windpocken/Herpes Zoster	48	28	6	69	55
Rotaviren	82	92	79	81	96
Kopfläuse	182	132	128	221	257
Scharlach	29	25	87	38	49
Borreliose	12	8	7	23	18
Influenza A	-	20	2	60	6
Influenza B	1	34	-	55	11
neue Influenza	8	23	-	38	1
Adenoviren	1	1	4	36	9
Campylobacter	96	118	96	84	94
Yersinien	4	3	2	4	1
Coli	7	8	1	13	7
Meningitiden	1	-	-	-	-
Hepatitis A	2	-	2	2	4
Hepatitis B	10	7	11	9	6
Hepatitis C	9	7	10	3	3
Hepatitis D			3	1	-
Hepatitis E			3	1	1
Legionellen-Infektion	1	-	1	1	1

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus – Fachbereich Gesundheit

Entwicklung der Blutspenden im Territorium (Anzahl der Konserven)

Jahr	Einzugsgebiet des Cottbuser Institutes	Cottbus Innen- und Außentermine
2010	58 533	1 258
2011	58 168	1 233
2012	58 777	1 264
2013	57 703	1 094
2014	53 928	1 122

Quelle: DRK Blutspendedienst Nord Ost

Verbrauch an Blutkonserven (Anzahl der Konserven)

Jahr	Carl-Thiem-Klinikum	Herzzentrum
2010	9 799	4 416
2011	10 094	929
2012	9 421	4 098
2013	8 189	3 987
2014	7 579	3 187

Quelle: DRK Blutspendedienst Nord Ost

Sterbefälle nach Todesursachen

	2010	2011	2012	2013	2014
Sterbefälle insgesamt	1 139	1 065	1 254	1 209	1162
davon:					
bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	17	18	13	22	28
bösartige Neubildungen	267	289	299	269	292
Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	34	45	38	54	40
Krankheiten des Kreislaufsystems	494	436	581	537	509
Krankheiten des Atmungssystems	76	75	72	74	61
Krankheiten des Verdauungssystems	81	66	73	74	68
Krankheiten des Urogenitalsystems	24	19	37	37	32
sonstige Symptome u. abnorme klinische u. Laborbefunde	29	20	24	17	23
Verletzungen, Vergiftungen und Folgen äußerer Ursachen	57	42	50	54	42
sonstige nicht aufgegliederte Todesursachen	60	55	67	71	67

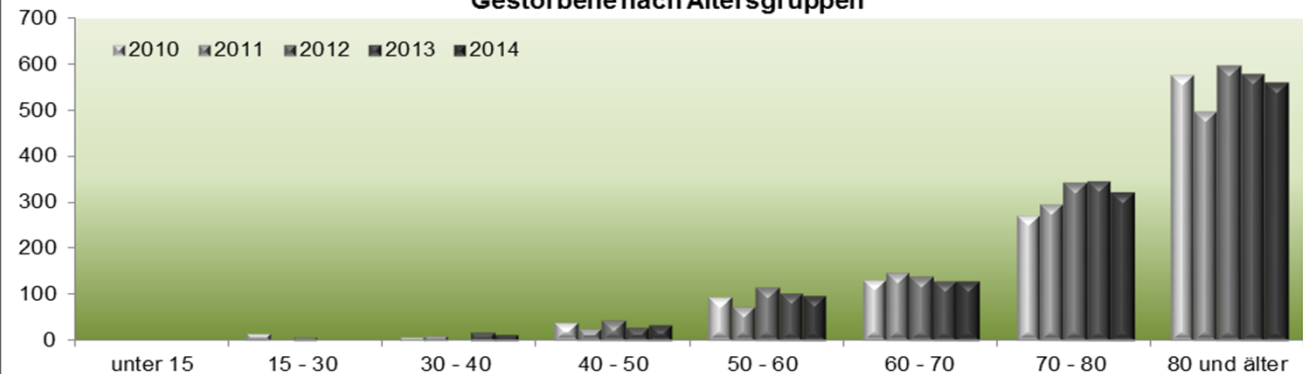
Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Gestorbene nach Altersgruppen

Altersgruppen von ... bis unter ... Jahre	2010	2011	2012	2013	2014
Insgesamt	1 139	1 065	1 254	1 209	1 162
davon:					
0 bis unter 15 Jahre	4	6	4	3	3
15 bis unter 30 Jahre	15	6	7	3	3
30 bis unter 40 Jahre	7	11	5	18	13
40 bis unter 50 Jahre	40	26	44	29	34
50 bis unter 60 Jahre	96	75	117	103	97
60 bis unter 70 Jahre	131	148	139	128	129
70 bis unter 80 Jahre	271	296	342	347	322
80 Jahre und älter	575	497	596	578	561

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Gestorbene nach Altersgruppen



Quelle: Stadtverwaltung Cottbus-Statistik und Wahlen

Sterbefälle durch Verletzung und Vergiftung nach Altersgruppen und Art des Unfalls

	2010	2011	2012	2013	2014
Unfälle insgesamt	37	27	36	34	28
davon:					
0 bis unter 15 Jahre	1	-	-	-	-
15 bis unter 65 Jahre	10	6	16	8	7
65 Jahre und älter	26	21	20	26	21
darunter:					
Transportmittelunfälle	10	5	9	5	2
Unfälle durch Sturz	20	13	15	19	15
Unfälle durch Ertrinken und Untergehen	-	-	3	-	3
sonstige unfallbedingte Gefährdung der Atmung	1	-	2	2	2

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Bestattungen auf städtischen Friedhöfen

Friedhof	2010	2011	2012	2013	2014
Insgesamt	1 039	971	1 087	1 089	1 065
davon:					
Südfriedhof	626	578	571	638	588
Madlow	9	2	3	3	4
Nordfriedhof	203	188	228	232	228
Schmellwitz	12	12	15	14	13
Ströbitz	54	60	88	68	67
Saspow	10	6	5	5	5
Branitz	11	11	15	14	15
Dissenchen	6	10	13	10	9
Gallinchen	14	24	26	16	23
Groß Gaglow	8	10	15	12	14
Schlichow	4	1	2	2	5
Döbbrick	5	6	13	6	9
Maiberg	2	-	1	-	1
Kahren	14	4	16	9	9
Kiekebusch	13	11	16	15	13
Merzdorf	7	5	15	9	15
Sielow	25	27	31	24	33
Skadow	6	11	6	6	5
Willmersdorf	10	5	8	6	9

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus – Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen

Art der Bestattung

Friedhof	Insgesamt	davon:		Art der Grabstätte		
		Erwachsene	Kinder bis 3 Jahre	Erdreihen-gräber	Familiengräber (Erdbestatt.)	Urnengräber
Insgesamt	1 065	1 059	6	68	89	908
davon:						
Südfriedhof	588	587	1	25	27	536
Madlow	4	4	-	-	-	4
Nordfriedhof	228	227	1	10	22	196
Schmellwitz	13	13	-	-	3	10
Ströbitz	67	66	1	6	9	52
Saspow	5	5	-	-	-	5
Branitz	15	15	-	1	5	9
Dissenchen	9	9	-	2	1	6
Gallinchen	23	23	-	-	3	20
Groß Gaglow	14	14	-	4	-	10
Schlichow	5	5	-	2	1	2
Döbbrick	9	9	-	4	-	5
Maiberg	1	-	1	1	-	-
Kahren	9	9	-	2	-	7
Kiekebusch	13	13	-	1	2	10
Merzdorf	15	15	-	2	2	11
Sielow	33	31	2	4	14	15
Skadow	5	5	-	1	-	4
Willmersdorf	9	9	-	3	-	6

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus – Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen

9

Verkehr und Fremdenverkehr



Vorbemerkungen

Beherbergungsstätten

sind Betriebe mit 10 und mehr Betten, die nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dienen, Gäste zu beherbergen. Hierzu zählen auch Unterkunftsstätten, die die Gästebeherbergung nicht gewerblich und/oder nur als Nebenzweck betreiben.

Aufenthaltsdauer

Anzahl der Übernachtungen geteilt durch die Anzahl der Gästeankünfte.

Öffentliche Straßen der Stadt Cottbus in Verwaltung des Fachbereiches Grün- und Verkehrsflächen

Verkehrsanlagen	Länge in m		Fläche in m ²	
	2013	2014	2013	2014
Insgesamt	875 296,71	878 024,40	4 100 103,09	4 102 290,82
davon:				
Fahrbahnen, fahrbahnbegleitende Parkstellflächen	478 178,54	478 534,89	2 882 884,87	2 882 993,90
Geh- und/oder Radwege	393 229,79	395 601,12	1 047 789,33	1 050 387,32
Parkplätze	-	-	158 269,91	157 750,63
Geh- und/oder Radwege an Parkplätzen	3 888,38	3 888,38	11 158,97	11 158,97

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus – Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen

Straßengruppen	Länge in m		Fläche in m ²	
	2013	2014	2013	2014
Insgesamt	875 296,71	878 024,40	4 100 103,09	4 102 290,82
davon:				
Bundesstraßen	33 128,69	33 128,69	172 709,89	172 709,89
Landstraßen	43 346,11	43 274,19	250 659,89	249 278,14
Gemeindestraßen	794 933,53	797 733,14	3 507 304,43	3 511 393,20
Parkplätze	-	-	158 269,91	157 750,63
Geh- und/oder Radwege an Parkplätzen	3 888,38	3 888,38	11 158,97	11 158,97

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus – Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen

Geh- und / oder Radwege	Länge in m		Fläche in m ²	
	2013	2014	2013	2014
Insgesamt	397 118,17	399 489,50	1 058 948,31	1 061 546,30
davon:				
fahrbahnbegleitende	332 252,62	334 155,99	813 451,09	818 445,10
selbstständige	60 977,17	61 445,13	234 338,25	231 942,22
an Parkplätzen	3 888,38	3 888,38	11 158,97	11 158,97

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus – Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen

Geh- und Radwege der Stadt Cottbus nach Ortsteilen

Ortsteil	Länge in m		Fläche in m ²	
	2013	2014	2013	2014
Insgesamt	397 118,17	399 489,50	1 058 948,31	1 061 546,30
davon:				
Mitte	42 341,31	40 839,70	156 239,87	152 356,94
Sandow	53 380,88	52 226,05	154 886,67	149 444,20
Merzdorf	3 247,06	3 247,06	7 619,17	7 619,17
Dissenchen	10 022,08	10 022,08	19 145,16	19 145,16
Branitz	1 881,89	1 881,89	4 716,55	4 716,55
Kahren	2 996,21	2 996,21	5 728,69	5 728,69
Kiekebusch	2 311,31	2 311,31	4 726,82	4 726,82
Spremberger Vorstadt	45 974,18	48 782,49	114 812,54	121 677,05
Madlow	18 483,87	18 483,87	51 059,92	51 059,92
Sachsendorf	34 505,84	34 505,84	93 838,60	93 838,60
Groß Gaglow	12 645,61	12 645,61	24 584,22	24 584,22
Gallinchen	23 637,75	23 637,75	49 682,08	49 682,08
Ströbitz	42 125,87	44 042,59	126 007,60	129 947,20
Schmellwitz	64 375,05	64 677,78	161 783,75	162 903,03
Saspow	7 562,78	7 562,78	18 872,98	18 872,98
Skadow	2 981,75	2 981,75	5 664,07	5 664,07
Sielow	9 390,36	9 390,36	20 071,10	20 071,10
Döbbrick	15 762,61	15 762,61	30 084,03	30 084,03
Willmersdorf	3 491,77	3 491,77	9 424,50	9 424,50

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus – Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen

Geh- und Radwege der Stadt Cottbus nach Befestigungsart

Befestigungsart	Länge in m		Fläche in m ²	
	2013	2014	2013	2014
Insgesamt	397 118,17	399 489,50	1 058 948,31	1 061 546,30
davon:				
Beton	5 096,92	5 096,92	13 391,33	13 391,33
Betonsteinpflaster	160 035,56	161 565,27	418 753,42	418 362,98
Mosaikpflaster	14 663,95	14 663,95	41 552,37	41 552,37
Kleinpflaster	4 567,77	4 567,77	15 001,14	15 001,14
Großpflaster	24,62	24,62	50,84	50,84
Betonplatten	138 651,58	138 324,73	357 965,33	360 229,47
Natursteinplatten	3 951,48	3 951,48	16 744,30	16 744,30
Bitumen-/Asphaltdecke	50 337,58	52 695,40	139 981,31	146 191,10
Wassergebundene Decke	19 788,72	18 599,38	55 508,28	50 022,76

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus – Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen

Fahrbahnen, fahrbahnbegleitende Parkstellflächen nach Ortsteilen

Ortsteil	Länge in m		Fläche in m ²	
	2013	2014	2013	2014
Insgesamt	478 178,54	478 534,89	3 041 154,78	3 040 744,53
davon:				
Mitte	25 987,15	25 098,65	227 076,94	210 792,01
Sandow	49 623,49	49 614,60	376 578,83	376 451,39
Merzdorf	12 227,79	12 227,79	71 956,39	71 956,39
Dissenchen	14 659,10	14 659,10	85 462,00	85 462,00
Branitz	13 233,80	13 233,80	68 969,21	68 969,21
Kahren	14 811,37	14 811,37	68 427,54	68 427,54
Kiekebusch	10 988,05	10 988,05	52 874,10	52 874,10
Spremberger Vorstadt	31 793,00	33 120,69	220 669,53	236 005,19
Madlow	20 754,54	20 754,54	138 014,55	137 356,55
Sachsendorf	33 164,67	32 946,22	249 252,09	248 419,89
Groß Gaglow	14 626,44	14 626,44	82 663,02	82 663,02
Gallinchen	23 712,45	23 712,45	128 622,36	128 622,36
Ströbitz	46 863,92	46 498,14	323 896,10	323 444,28
Schmellwitz	68 213,80	68 724,09	464 780,87	467 389,33
Saspow	12 700,40	12 700,40	71 980,22	71 980,22
Skadow	10 270,82	10 270,82	50 243,82	50 243,82
Sielow	44 629,32	44 629,32	209 016,80	209 016,80
Döbbrick	18 391,38	18 391,38	94 942,53	94 942,53
Willmersdorf	11 527,06	11 527,06	55 727,88	55 727,88

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus – Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen

Fahrbahnen, fahrbahnbegleitende Parkstellflächen nach Befestigungsart

Befestigungsart	Länge in m		Fläche in m ²	
	2013	2014	2013	2014
Insgesamt	478 178,54	478 534,89	3 041 154,78	3 040 744,53
davon:				
Beton	9 397,94	9 389,05	72 746,91	72 619,47
Betonsteinpflaster	18 758,61	18 758,61	121 593,66	121 288,88
Mosaikpflaster	-	-	-	-
Kleinpflaster	13 416,02	13 098,96	79 111,91	77 538,54
Großpflaster	13 829,79	12 983,80	88 436,66	82 996,79
Betonplatten	90,3	90,3	2 260,85	2 260,85
Natursteinplatten	50,7	50,7	217,35	217,35
Bitumen-/Asphaltdecke	367 404,40	369 464,98	2 410 469,83	2 419 982,06
Wassergebundene Decke	55 230,78	54 698,50	266 317,60	263 840,60

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus – Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen

Bestand an zugelassenen Fahrzeugen und Motorisierungsgrad

	2010	2011	2012	2013	2014
Insgesamt	60 945	61 360	61 481	61 998	62 299
davon:					
PKW	47 772	47 879	47 836	47 965	48 089
LKW	3 377	3 449	3 422	3 511	3 543
Anhänger	5 936	6 027	6 117	6 287	6 434
Sonderfahrzeuge	398	388	388	412	294
Busse	104	101	102	101	102
Kräder	2 401	2 515	2 618	2 688	2 801
Sattelanhänger	244	246	239	246	246
Wohnanhänger	220	218	215	212	199
Zugmaschinen	493	537	544	576	588
Motorisierungsgrad (PKW/1 000 Einwohner)	467,9	468,8	479,2	482,3	484,4

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus – Fachbereich Bürgerservice/Zulassungsbehörde

Kraftfahrzeugbestand nach Ortsteilen 2014

Ortsteil	PKW insgesamt	davon:		Nutzfahrzeuge	Kräder
		privat	gewerblich		
Mitte	4 557	3 826	731	362	243
Sandow	6 471	6 144	327	668	267
Merzdorf	715	694	21	102	57
Dissenchen	755	733	22	123	68
Branitz	903	894	9	68	47
Kahren	846	829	17	91	74
Kiekebusch	868	826	42	82	71
Spremlberger Vorstadt	6 381	6 044	337	330	327
Madlow	1 284	872	412	279	65
Sachsendorf	4 743	4 593	150	151	233
Groß Gaglow	1 162	854	308	203	59
Gallinchen	1 759	1 636	123	380	125
Ströbitz	5 882	5 686	196	433	375
Schmellwitz	6 727	6 186	541	772	419
Saspow	422	382	40	91	52
Skadow	339	339	-	51	26
Sielow	2 146	2 111	35	238	180
Döbbrick	1 124	1 119	5	87	90
Willmersdorf	428	424	4	52	47
nicht zuordenbare Kfz	43	36	7	17	1

Quelle: Kraftfahrtbundesamt Flensburg

Kraftfahrzeugbestand (PKW) nach Ortsteilen und Kraftstoff- und Schadstoffgruppen 2014

Ortsteil	Benzin		Diesel			
	Insgesamt	dar.: Schadstoffgruppe grün	Insgesamt	darunter: Schadstoffgruppe		
				rot	gelb	grün
Mitte	3 256	3 216	1 301	28	175	1 077
Sandow	5 336	5 302	1 135	38	222	866
Merzdorf	554	534	161	9	30	121
Dissenchen	578	557	177	6	33	133
Branitz	701	692	202	11	28	161
Kahren	638	620	208	4	32	170
Kiekebusch	664	641	204	5	39	158
Spremlberger Vorstadt	5 145	5 093	1 236	28	194	1 000
Madlow	784	751	500	10	53	428
Sachsendorf	3 896	3 854	847	42	171	620
Groß Gaglow	785	772	377	12	28	337
Gallinchen	1 288	1 276	471	18	76	373
Ströbitz	4 662	4 598	1 220	38	195	972
Schmellwitz	5 214	5 165	1 513	59	218	1 215
Saspow	302	298	120	5	27	86
Skadow	266	263	73	4	9	59
Sielow	1 623	1 570	523	22	82	411
Döbbrick	837	827	287	6	41	237
Willmersdorf	358	348	70	1	5	62
Nicht zuordenbar	32	13	11	-	-	9

Quelle: Kraftfahrtbundesamt Flensburg

Kraftfahrzeugbestand (NFZ) nach Ortsteilen und Kraftstoff- und Schadstoffgruppen 2014

Ortsteil	Benzin		Diesel			
	Insgesamt	dar.: Schadstoff- gruppe grün	Insgesamt	darunter: Schadstoffgruppe		
				rot	gelb	grün
Mitte	48	36	314	27	42	179
Sandow	26	16	642	52	126	392
Merzdorf	6	4	96	5	16	66
Dissenchen	17	5	106	3	20	49
Branitz	4	1	64	4	6	38
Kahren	9	5	82	7	9	35
Kiekebusch	6	3	76	5	8	42
Spremlberger Vorstadt	34	27	296	18	58	175
Madlow	7	2	272	26	42	150
Sachsendorf	21	14	130	13	20	71
Groß Gaglow	12	8	191	17	28	118
Gallinchen	22	17	358	31	45	235
Ströbitz	31	17	402	42	79	208
Schmellwitz	52	44	720	45	125	461
Saspow	7	1	84	6	7	49
Skadow	5	1	46	2	5	20
Sielow	18	5	220	29	41	77
Döbbrick	6	1	81	6	8	38
Willmersdorf	7	2	45	8	3	15
Nicht zuordenbar	1	1	16	-	-	11

Quelle: Kraftfahrtbundesamt Flensburg

Geschäftsvorfälle der Fahrerlaubnisbehörde

	2010	2011	2012	2013	2014
Ersterteilung Fahrerlaubnis	845	691	598	625	626
Erweiterung	188	216	249	191	208
Verlängerung	359	253	274	334	407
Umtausch Führerscheine	749	811	928	628	622
Umtausch Dienstfahrerlaubnis	18	18	11	24	12
Umtausch ausländischer Führerscheine	33	22	20	39	43
Verlust Führerschein	280	331	282	374	333
Neuerteilung Fahrerlaubnis	177	162	158	135	140
Internationaler Führerschein	210	207	208	214	197
Fahrerlaubnis zur Fahrgastbeförderung	137	97	74	76	93
Ortskundeprüfung	84	60	44	29	48
Erteilung/Erweiterung „Begleitendes Fahren ab 17 Jahre“	192	179	202	216	248
Fahrer/ Werkstatt/ Unternehmenskarten	245	475	409	354	316
Entzug Fahrerlaubnis	280	240	255	226	194
Verzicht auf Fahrerlaubnis	49	30	39	40	33
Aushändigung Kartenführerschein	1 342	1 320	1 766	1 676	2 175
Prüfaufträge an/von Prüfstelle	1 611	1 378	1 252	1 305	1 250
Anordnung von Gutachten	271	201	180	150	171

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus – Fachbereich Bürgerservice/Zulassungsbehörde

Erteilte Kraftfahrzeugzulassungen

	2010	2011	2012	2013	2014
Halteränderungen	2 057	2 218	1 907	2 030	2 086
Reservierungen von amtlichen Kennzeichen	3 398	2 877	2 715	2 602	2 159
Neuzulassungen	3 398	3 457	3 127	3 125	3 202
Vergabe von Tarnkennzeichen	59	39	12	50	23
Umkennzeichnung infolge Verlust/Diebstahl	197	214	209	191	154
Umschreibung von außen ohne Halterwechsel	692	670	688	707	715
Wiederzulassung abgemeldeter Fahrzeuge	-	-	-	-	-
Technikänderungen	731	490	469	421	356
Ausstellung von Ersatzpapieren	319	406	398	378	325
Außerbetriebsetzung	7 889	10 204	10 087	9 328	8 903
Umschreibungen im gleichen Bezirk	972	1 019	890	923	925
Umschreibungen von außen mit Halterwechsel	4 885	4 906	4 852	5 136	5 018
Umschreibung innerhalb und Umkennzeichnung	358	362	362	429	364
Zulassung Gebrauchtfahrzeug	185	216	206	189	219
Wiederzulassung ohne Halterwechsel	406	402	358	324	319
Wiederzulassung mit Halterwechsel	1 256	1 287	1 179	1 251	1 235

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus – Fachbereich Bürgerservice/Zulassungsbehörde

Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte

	2010	2011	2012	2013	2014
Straßenverkehrsunfälle	3 789	3 289	3 219	3 133	3 132
davon:					
mit Personenschaden	307	289	280	296	332
mit Sachschaden	3 482	3 000	2 940	2 837	2 800
darunter:					
mit schwerwiegendem Sachschaden	116	99	133	144	114
Verunglückte	355	336	317	348	372
davon:					
Getötete	1	4	5	3	-
Verletzte	354	332	312	345	372

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Unfälle mit Personenschaden nach Straßenkategorien

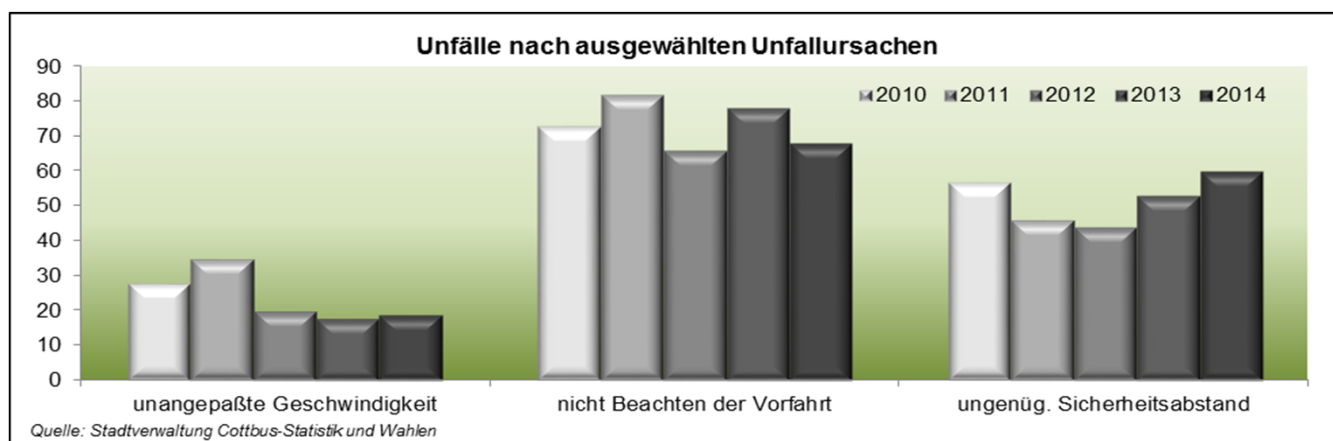
	2010	2011	2012	2013	2014
Insgesamt	307	289	279	296	332
davon:					
Autobahnen	4	2	9	1	8
Bundesstraßen	52	39	37	52	39
Landesstraßen	54	49	34	58	65
andere Straßen	197	199	199	185	220

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Unfälle mit Personenschaden nach polizeilich festgestellten Unfallursachen

Unfallursachen	2010	2011	2012	2013	2014
Fehlverhalten der Fahrzeugführer	408	392	356	382	430
darunter:					
Alkoholeinfluss	16	12	18	11	8
Einfluss anderer berauschender Mittel (z.B. Drogen)	1	-	-	-	3
nicht angepasste Geschwindigkeit	28	35	20	18	19
nicht Beachten der Vorfahrt	73	82	66	78	68
Fehler beim Abbiegen	47	42	35	43	53
Falsche Fahrbahnbenutzung	50	67	51	53	60
Ungenügender Sicherheitsabstand	57	46	44	53	60
Fehler beim Überholen	7	11	6	7	11
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	22	17	28	23	23
Fehlverhalten bei Fußgängern	27	12	28	19	17
darunter:					
Alkoholeinfluss	3	-	-	1	-
Fahrzeugbezogene Mängel (technisch)	2	4	3	1	4
Unfallbezogene Ursachen	28	20	15	19	10
davon:					
Straßenverhältnisse	22	18	6	14	5
Witterungseinflüsse	4	-	-	-	-
Hindernisse/sonstige	2	2	9	5	5

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg



Unfälle mit Personenschaden nach den beteiligten Verkehrsteilnehmern

	2010	2011	2012	2013	2014
Fahrzeuge	421	369	348	417	419
davon:					
Mofas, Kleinkrafträder	6	5	3	10	7
Motorzweiräder mit amtlichem Kennzeichen	14	11	14	18	18
Personenkraftwagen	366	323	306	354	359
Kraftomnibusse, Obusse	7	2	3	6	2
Landwirtschaftliche Zugmaschinen	-	-	-	-	-
Güterkraftfahrzeuge	26	27	21	28	33
übrige Kraftfahrzeuge	2	1	1	1	-
Fahrräder	147	165	139	133	196
Fußgänger	40	33	51	37	34
sonstige	4	8	7	8	11

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Getötete und Verletzte nach dem benutzten Fahrzeug

	Getötete			Verletzte		
	2012	2013	2014	2012	2013	2014
Insgesamt	5	3	-	312	345	372
davon:						
Mofas, Kleinkrafträder	-	-	-	3	11	6
Motorzweiräder mit amtlichem Kennzeichen	-	-	-	13	17	19
Personenkraftwagen	2	-	-	115	150	132
Güterkraftfahrzeuge	1	1	-	9	3	9
Fahrräder	1	2	-	123	124	170
Fußgänger	1	-	-	44	33	30
sonstige	-	-	-	5	7	6

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Getötete und Verletzte nach ausgewählten Altersgruppen

Altersgruppen von ... bis ... Jahre	Getötete			Verletzte		
	2012	2013	2014	2012	2013	2014
Insgesamt	5	3	-	312	345	372
darunter:						
0 – unter 6 Jahre	-	-	-	7	10	3
6 – unter 15 Jahre	-	-	-	18	23	28
18 – unter 21 Jahre	1	-	-	17	20	16
21 – unter 25 Jahre	1	-	-	26	21	19
65 Jahre und älter	2	2	-	43	55	70

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Linien, Fahrzeugbestand und Betriebsleistungen der Cottbusverkehr GmbH

	Einheit	2012	2013	2014
Straßenbahn				
Linien	Anzahl	4	4	4
Linienlänge	km	28,5	28,5	28,5
Betriebsstreckenlänge	km	23,7	23,7	23,7
Straßenbahnen	Anzahl	21	21	21
Sitzplätze	Anzahl	1 092	1 092	1 092
Stehplätze	Anzahl	1 953	1 953	1 953
geleistete Nutzkilometer	in 1 000	977	1 001	978
Kraftomnibusse				
Kraftomnibusse	Anzahl	43	47	47
Sitzplätze	Anzahl	1 873	1 872	1 872
Stehplätze	Anzahl	1 306	1 330	1 330
Beförderte Personen				
vertraglicher Berufsverkehr	in 1 000	23	22	23
vertraglicher Schülerverkehr	in 1 000	199	110	134
geleistete Nutzkilometer				
Umlandverkehr	in 1 000	2 014	1 979	1 902
Stadtverkehr	in 1 000	1 600	1 575	1 542
vertraglicher Berufsverkehr	in 1 000	5	5	5
vertraglicher Schülerverkehr	in 1 000	44	10	12
geleistete Personenkilometer				
vertraglicher Berufsverkehr	in 1 000	248	245	248
vertraglicher Schülerverkehr	in 1 000	771	437	551
ÖPNV gesamt				
Beförderte Personen	in 1 000	11 357	11 300	10 928
Personenkilometer	in 1 000	42 111	43 945	44 929

Quelle: Cottbusverkehr GmbH

Einnahmen der Cottbusverkehr GmbH

	Einnahmen in 1 000 EUR				
	2010	2011	2012	2013	2014
Linienverkehr	6 160	6 260	6 432	6 927	6 856
Berufsverkehr	32	35	31	31	34
Freigestellter Schülerverkehr	38	76	120	49	65
Erlöse der verkauften					
Einzel-/Mehrfahrtenausweise	2 652	2 405	2 503	2 348	2 140
Tages-/Mehrtagesfahrkarten	254	294	389	533	616
Zeitfahrausweise	3 254	3 561	3 540	4 046	4 100

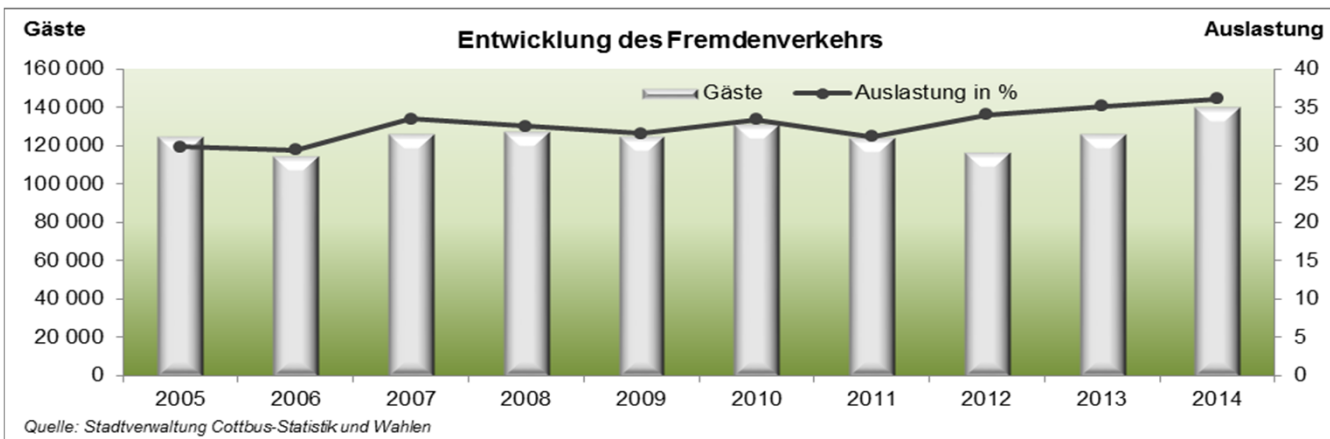
Quelle: Cottbusverkehr GmbH

Beherbergungsstätten, Ankünfte und Übernachtungen

	2010	2011	2012	2013	2014
Beherbergungsstätten insgesamt ¹⁾	22	20	21	22	22
angebotene Betten	1 731	1 712	1 526	1 776	1 851
durchschnittliche Auslastung der Betten in %	33,4	31,2	34,0	35,1	36,1
Ankünfte	130 628	123 863	116 194	125 917	139 565
darunter:					
Gäste aus dem Ausland	13 211	11 429	9 599	9 949	12 067
Übernachtungen	247 073	198 840	213 215	225 104	237 482
darunter:					
Gäste aus dem Ausland	30 047	21 234	20 459	20 208	22 329
durchschnittliche Aufenthaltsdauer	1,9	1,6	1,8	1,8	1,7
darunter:					
Gäste aus dem Ausland	2,3	1,9	2,1	2,0	1,9

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

¹⁾ geöffnete Betriebe am 31. Juli



Beherbergungsstätten, Ankünfte und Übernachtungen nach Monaten

Monat	Beherbergungs- stätten		Ankünfte		Übernachtungen		durchschnittliche		
	Anzahl Betriebe	ange- botene Betten	Insge- samt	darunter: aus dem Ausland	Insge- samt	darunter: aus dem Ausland	Aus- lastung in %	Aufenthaltsdauer in Tagen	
								Insge- samt	darunter: aus dem Ausland
Januar	20	1 736	7 462	452	11 569	681	21,5	1,6	1,5
Februar	20	1 754	8 098	544	12 626	990	25,7	1,6	1,8
März	20	1 766	9 040	743	14 793	1 592	27,0	1,6	2,1
April	21	1 771	10 439	729	18 095	1 196	33,9	1,7	1,6
Mai	22	1 804	15 865	1 439	28 318	2 829	50,4	1,8	2,0
Juni	22	1 820	15 249	1 358	27 734	2 769	50,5	1,8	2,0
Juli	22	1 851	13 184	1 574	22 745	2 796	39,4	1,7	1,8
August	22	1 848	15 596	1 478	26 894	2 840	46,7	1,7	1,9
September	22	1 846	14 785	1 528	26 868	2 743	48,5	1,8	1,8
Oktober	21	1 797	11 179	912	18 512	1 605	33,1	1,7	1,8
November	20	1 797	9 893	773	15 431	1 465	28,6	1,6	1,9
Dezember	20	1 796	8 775	537	13 897	823	25,0	1,6	1,5

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

10

Öffentliche Sicherheit



Vorbemerkungen

Tatverdächtige Person

ist jede Person, die nach dem polizeilichen Ermittlungsergebnis verdächtig ist, eine rechtswidrige Tat begangen zu haben.

Ein Tatverdächtiger, für den mehrere Fälle der gleichen Straftat festgestellt wurden, wird nur einmal gezählt. Werden in mehreren Fällen verschiedene Straftaten zugeordnet, wird er für jede Untergruppe gesondert, für die entsprechenden übergeordneten Straftatengruppen bzw. die Gesamtzahl der Straftaten jeweils nur einmal registriert.

Zu beachten ist, dass Schuldausschließungsgründe bei der Tatverdächtigenzählung für die polizeiliche Kriminalitätsstatistik unberücksichtigt bleiben.

Aufklärungsquote

bezeichnet das prozentuale Verhältnis von aufgeklärten zu bekannt gewordenen Fällen.

Aufgeklärter Fall

ist die Straftat, die nach dem polizeilichen Ermittlungsergebnis ein mindestens namentlich bekannter oder auf frischer Tat ergriffener Tatverdächtiger begangen hat.

Kriminalitätsentwicklung

	2010	2011	2012	2013	2014
Straftaten insgesamt	9 625	9 482	9 977	10 169	11 717
Aufgeklärte Fälle	4 680	4 377	4 862	5 138	5 801
Aufklärungsquote in %	49	46	49	51	50
Ermittelte Tatverdächtige	3 465	3 005	3 193	3 271	3 406

Quelle: Polizeischutzbereich Cottbus/Spree-Neiße

Kriminalitätsstatistik

	Erfasste Fälle		Aufgeklärte Fälle		Aufklärungsquote in %	
	2013	2014	2013	2014	2013	2014
Straftaten insgesamt	10 169	11 717	5 138	5 801	50,5	49,5
darunter:						
Straftaten gegen das Leben	1	3	1	2	100,0	66,7
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	83	82	68	64	81,9	78,0
darunter:						
Sexueller Missbrauch von Kindern	22	21	18	19	81,8	90,5
Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	1 111	1 222	936	1 024	84,2	83,8
darunter:						
Raub und räuberische Erpressung	64	102	38	57	59,4	55,9
Körperverletzung	680	736	578	628	85,0	85,3
Bedrohung	173	153	160	136	92,5	88,9
Diebstahl	4 649	5 926	1 272	1 684	27,4	28,4
darunter:						
in/aus Wohnungen	147	169	78	56	53,1	33,1
in/aus/an Kraftfahrzeugen	365	361	23	24	6,3	6,6
in/aus Geschäften	760	1 001	588	787	77,4	78,6
von Fahrrädern	1 637	2 022	169	452	10,3	22,4
von Kraftwagen	173	258	47	37	27,2	14,3
Betrug	1 401	1 332	1 187	1 099	84,7	82,5
Sachbeschädigung	1 240	1 214	315	327	25,4	26,9
Straßenkriminalität	2 455	2 885	404	631	16,5	21,9
Gewaltkriminalität	270	314	197	238	73,0	75,8
Rauschgiftkriminalität	270	410	262	396	97,0	96,6

Quelle: Polizeischutzbereich Cottbus/Spree-Neiße

Tatverdächtige

	Insgesamt		darunter:					
			Kinder		Jugendliche		Heranwachsende	
	2013	2014	2013	2014	2013	2014	2013	2014
Tatverdächtige	3 271	3 406	127	106	257	292	229	261
Diebstähle	914	1 066	62	67	110	124	79	103
Gewaltkriminalität	245	248	19	13	26	27	28	20
Rauschgiftkriminalität	224	337	-	4	18	47	26	29
Kriminalität ums Kfz	153	168	3	2	13	6	14	18
Straßenkriminalität	356	398	25	5	43	45	42	52

Quelle: Polizeischutzbereich Cottbus/Spree-Neiße

Feuerwehren im Stadtgebiet

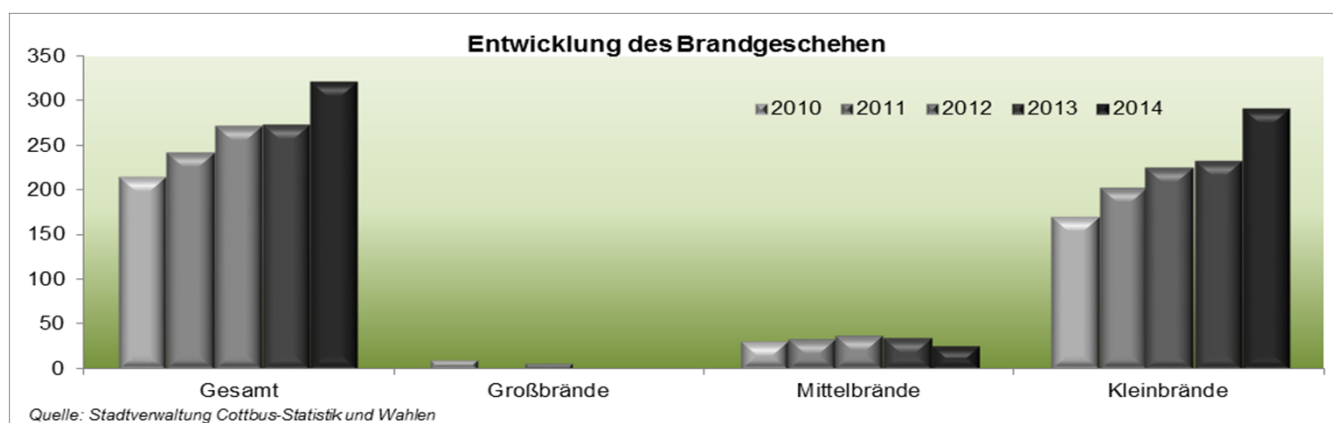
	2010	2011	2012	2013	2014
Berufsfeuerwehr	1	1	1	1	1
Personal	190	185	198	204	204
Freiwillige Feuerwehr	1	1	1	1	1
Gesamtstärke	620	683	680	692	673
Ortswehren	16	16	16	16	16
Sicherheitswachen	295	380	433	377	393

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus – Fachbereich Feuerwehr

Brandeinsätze innerhalb der Stadt

	2010	2011	2012	2013	2014
Insgesamt	214	242	272	273	321
davon:					
Großbrände	12	4	8	4	3
Mittelbrände	32	35	39	36	27
Kleinbrände	170	203	225	233	291

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus – Fachbereich Feuerwehr



Fehlalarmierungen

	2010	2011	2012	2013	2014
Insgesamt	214	224	182	156	232
davon:					
blinde Alarme	81	71	63	83	132
böswillige Alarme	6	9	6	5	13
ausgelöst durch automatische Brandmeldeanlagen	127	144	112	68	87

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus – Fachbereich Feuerwehr

Technische Hilfeleistungen der Feuerwehr

	2010	2011	2012	2013	2014
Insgesamt	2 073	1 655	1 582	1 597	1 707
davon:					
Einsätze zu Verkehrsunfällen	124	126	130	73	84
Wasserschäden	131	29	15	67	145
Sturmschäden	140	20	18	14	29
Gefahrgut/Ölspuren/Gas	73	53	57	29	69
Mensch in Notlage	515	425	391	467	355
Tiere in Not	240	216	195	144	142
sonstige technische Hilfeleistungen	855	786	776	803	883

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus – Fachbereich Feuerwehr

Einsätze des Rettungsdienstes der Feuerwehr¹⁾

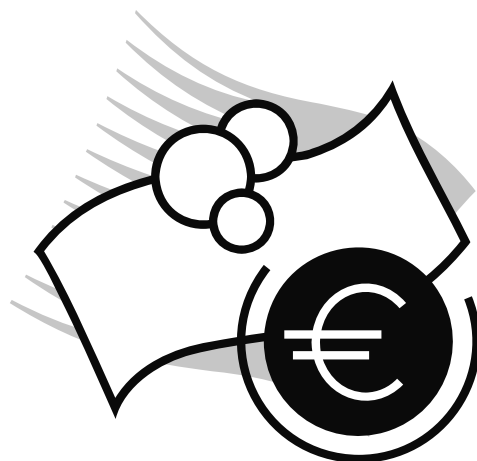
	2010	2011	2012	2013	2014
Insgesamt	16 778	16 837	17 622	17 009	17 623
davon:					
Rettungswagen u. Notarzteinsetzfahrzeug	15 866	15 984	17 029	16 323	16 966
Krankentransportwagen	912	853	593	686	657

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus – Fachbereich Feuerwehr

¹⁾ einschließlich beauftragter Hilfsorganisationen (DRK, Johanniter)

11

Finanzen und Steuern



Vorbemerkungen

Das kommunale Rechnungswesen der Stadt Cottbus ist ein doppisches Rechnungswesen. Erstmals können mit den Daten des Haushaltsjahres 2010 Ergebnisse aus einem doppischen Jahresabschluss dargestellt werden. Der Haushaltsplan als Teil der Haushaltssatzung besteht aus dem Ergebnishaushalt, dem Finanzhaushalt, den Teilhaushalten und ggf. dem Haushaltssicherungskonzept.

Ergebnishaushalt

Der Ergebnishaushalt beinhaltet die Erträge und Aufwendungen der Gemeinde und ist in Teilhaushalte nach Produktbereichen und zusätzlich nach Produkten gegliedert.

Erträge sind beispielsweise

- Steuern und ähnliche Abgaben
- Zuwendungen und allgemeine Umlagen
- Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte
- Privatrechtliche Leistungsentgelte
- Zinserträge

Aufwendungen sind beispielsweise

- Personalaufwendungen
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
- Abschreibungen
- Transferaufwendungen (Zuweisungen und Zuschüsse)
- Zinsaufwendungen

Der Ergebnishaushalt unterscheidet ordentliche und außerordentliche Erträge und Aufwendungen und bildet daraus das ordentliche Jahresergebnis und das außerordentliche Jahresergebnis.

Finanzhaushalt

Der Finanzhaushalt beinhaltet die Ein- und Auszahlungen der Gemeinde aus laufender Verwaltungstätigkeit (d.h. in Bezug auf den Ergebnishaushalt), der Investitionstätigkeit, der Finanzierungstätigkeit und der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven. Als Teilfinanzhaushalte werden die Ein- und Auszahlungen im Zusammenhang mit Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sowie deren Finanzierung (außer Kredite) nach Produktbereichen und zusätzlich nach Produkten dargestellt. Verpflichtungsermächtigungen zu den Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden ebenfalls in den Teilfinanzhaushalten abgebildet.

Finanzhaushalt für Investitionstätigkeit

Einzahlungen sind beispielsweise

- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen
- Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten
- Einzahlungen aus der Veräußerung von Vermögen

Auszahlungen sind beispielsweise

- Auszahlungen für Baumaßnahmen
- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen
- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögen

Produktbereiche

Die Mindestgliederungsebene für die Teilhaushalte stellen die Produktbereiche dar. Diese sind durch den Produktrahmen des Landes Brandenburg vorgegeben. Es handelt sich um eine Gliederung nach den Aufgaben, welche nicht mit der Organisationsstruktur einer Gemeinde identisch ist.

Gesamtergebnisrechnung Erträge und Aufwendungen¹⁾

Erträge und Aufwendungen	in Mio. Euro		
	2012	2013	2014
Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	290,0	306,6	309,7
davon:			
Steuern und ähnliche Abgaben	93,2	96,6	94,1
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	111,5	116,6	117,2
sonstige Transfererträge, öffentlich- und privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	72,7	78,4	80,1
sonstige ordentliche Erträge, aktivierte Eigenleistungen, Bestandsveränderungen	12,7	15,0	18,2
Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	296,7	296,9	299,7
davon:			
Personalaufwendungen, Versorgungsaufwendungen	64,6	67,3	69,4
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	39,6	35,2	35,1
Abschreibungen	1,4	0,4	3,1
Transferaufwendungen	120,8	121,6	122,4
sonstige ordentliche Aufwendungen	70,2	72,4	69,6
Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-6,7	9,7	10,0
Zinsen und sonstige Finanzerträge	4,7	4,7	3,5
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	3,0	2,4	2,1
Finanzergebnis	1,7	2,3	1,4
ordentliches Jahresergebnis	-5,0	12,0	11,4
außerordentliche Erträge	2,7	2,4	1,8
außerordentliche Aufwendungen	-	-	-
außerordentliches Jahresergebnis	2,7	2,4	1,8
Gesamtüberschuss/ Gesamtfehlbetrag	-2,4	14,4	13,3

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus – Fachbereich Finanzmanagement

¹⁾ vorläufige Angaben

Ausgewählte Erträge¹⁾

Erträge	in Mio. Euro		
	2012	2013	2014
Grundsteuer A	0,1	0,1	0,1
Grundsteuer B	11,1	11,4	12,2
Gewerbsteuer (brutto)	37,2	36,3	31,4
Hundesteuer	0,3	0,3	0,3
Zweitwohnungssteuer	0,2	0,3	0,2
Vergnügungsteuer	0,7	0,6	0,7
Gemeindeanteil an Einkommensteuer	23,7	27,0	27,4
Anteil an der Umsatzsteuer	5,8	5,8	6,0
	1,7	3,0	2,2
Leistungen des Landes aus der Umsetzung des 4. Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt			
	7,6	7,8	8,6
Leistungen des Landes aus dem Ausgleich von Sonderbedarfs- Bundesergänzungszuweisungen nach § 15 Finanzausgleichsgesetz			
Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich	4,8	4,1	4,2
Schlüsselzuweisungen	66,2	73,3	73,6
Schullastenausgleich	3,6	3,6	3,7
Zuweisung als Ausgleich für übertragene Aufgaben	8,0	8,1	8,3
Spielbankabgabe	0,1	0,1	0,1
Zuweisungen für laufende Zwecke	19,6	19,7	21,2
Leistungsbeteiligung des Bundes an den Kosten der Unterkunft	11,1	10,3	9,5
Gewerbsteuerumlage	2,6	3,5	2,9
Gewerbsteuer (netto)	34,6	32,8	28,5

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus – Fachbereich Finanzmanagement

¹⁾ vorläufige Angaben

Erträge und Aufwendungen nach Produktbereichen¹⁾

Produktbereich	in Mio. Euro					
	Erträge		Aufwendungen		Ergebnis Teilhaushalt	
	2013	2014	2013	2014	2013	2014
Insgesamt	315,5	316,0	301,0	302,7	14,5	13,3
davon:						
Innere Verwaltung	8,6	5,2	29,6	28,9	-21,0	-23,7
Sicherheit und Ordnung	11,9	14,5	23,1	23,3	-11,2	-8,8
Schulträgeraufgaben	3,7	5,4	16,5	17,4	-12,8	-12,0
Kultur und Wissenschaft	6,8	6,9	17,8	18,2	-11,0	-11,3
Soziale Hilfen	38,8	41,4	77,3	79,4	-38,5	-38,0
Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	11,7	11,9	54,3	54,4	-42,6	-42,5
Gesundheitsdienste	0,1	0,1	2,1	2,3	-2,0	-2,2
Sportförderung	0,5	3,1	5,7	6,7	-5,2	-3,6
Räumliche Planung und Entwicklung	1,5	1,6	4,0	4	-2,5	-2,4
Bauen und Wohnen	1,7	1,4	1,1	1,1	0,6	0,3
Ver- und Entsorgung	34,3	30,9	28,7	25,7	5,6	5,2
Verkehrsflächen und –anlagen, ÖPNV	8,0	6,5	20,8	20,2	-14,6	-13,7
Natur- und Landschaftspflege	1,2	1,4	5,7	6,1	-4,5	-4,7
Umweltschutz	0,1	0,1	0,5	0,4	-0,4	-0,3
Wirtschaft und Tourismus	1,5	0,9	3,8	3,9	-2,3	-3,0
Allgemeine Finanzwirtschaft	183,7	182,0	6,3	5,9	177,4	176,1
Stiftungen	2,2	1,8	2,7	3,9	-0,5	-2,1
Innere Verrechnung	1,0	0,9	1,0	0,9	-	-

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus – Fachbereich Finanzmanagement

¹⁾ vorläufige Angaben

Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit nach Produktbereichen¹⁾

Produktbereich	in Mio. Euro					
	Einzahlungen		Auszahlungen		Saldo	
	2013	2014	2013	2014	2013	2014
Insgesamt	30,3	42,0	26,4	40,9	3,9	1,1
davon:						
Innere Verwaltung	2,1	1,6	0,5	1,4	1,6	0,2
Sicherheit und Ordnung	0,3	0,3	1,1	1,7	-0,8	-1,4
Schulträgeraufgaben	1,7	0,6	4,6	7,0	-2,9	-6,4
Kultur und Wissenschaft	1,1	2,0	1,4	3,6	-0,3	-1,6
Soziale Hilfen	-	-	-	-	-	-
Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	-	-	-	0,2	-	-0,2
Gesundheitsdienste	-	-	-	-	-	-
Sportförderung	0,2	0,3	1,3	1,0	-1,1	-0,7
Räumliche Planung und Entwicklung	4,8	4,3	7,2	7,2	-2,4	-2,9
Bauen und Wohnen	-	-	-	-	-	-
Ver- und Entsorgung	5,9	10,5	5,3	10,5	0,6	0,0
Verkehrsflächen und –anlagen, ÖPNV	2,5	3,0	3,7	6,1	-1,2	-3,1
Natur- und Landschaftspflege	0,1	0,2	0,4	0,2	-0,3	0,0
Umweltschutz	-	-	-	-	-	-
Wirtschaft und Tourismus	1,0	1,3	0,1	1,5	0,9	-0,2
Allgemeine Finanzwirtschaft	9,4	17,7	-	-	9,4	17,7
Stiftungen	1,2	0,2	0,8	0,5	0,4	-0,3

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus – Fachbereich Finanzmanagement

¹⁾ vorläufige Angaben

Schuldenstand, Schuldenaufnahme und Schuldendienst¹⁾ in 1 000 EUR

	2010	2011	2012	2013	2014
Schuldenstand	43 586	39 879	34 482	29 883	22 978
Schuldenaufnahme	9 844	-	-	-	-
Schuldendienst	7 407	7 162	6 277	6 439	8 644
darunter:					
Tilgung	5 943	5 822	5 232	4 825	7 077
Zinsen	1 464	1 340	1 045	1 614	1 567

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus – Fachbereich Finanzmanagement

¹⁾ Zahlen jeweils ohne Kassenkredite sowie ohne Eigenbetriebe

Steuerhebesätze¹⁾

Art der Abgabe	2010	2011	2012	2013	2014
Grundsteuer A	400	400	400	400	400
Grundsteuer B	450	450	450	450	480
Gewerbsteuer	380	400	400	400	400

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus – Fachbereich Finanzmanagement

Hundehaltung

	2010	2011	2012	2013	2014
Anzahl der zu versteuernden Hunde	4 107	4 139	4 202	4 118	4 375
Hunde je 1 000 Einwohner	41,06	41,39	42,03	41,41	43,80
Steuersatz für 1. Hund in EUR/Jahr	72,00	72,00	72,00	72,00	72,00
Steuersatz für jeden weiteren Hund in EUR/Jahr	108,00	108,00	108,00	108,00	108,00
Steuersatz für Hunde von SGB-II-Empfänger in EUR/Jahr	24,00	24,00	24,00	24,00	24,00

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus – Fachbereich Finanzmanagement

Umsatzsteuerpflichtige, deren steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuervorauszahlungen

	2009	2010	2011	2012	2013
Steuerpflichtige ¹⁾	3 612	3 856	4 089	4 317	4 563
Steuerbarer Umsatz insgesamt in Mio. EUR	3 886	2 678	2 843	3 130	3 128
darunter:					
Lieferungen und Leistungen	3 748	2 460	2 608	2 803	2 768
Umsatzsteuer vor Abzug der Vorsteuer	629	395	423	470	467
Abziehbare Vorsteuer	396	254	263	288	275
Umsatzsteuervorauszahlung	233	141	161	181	192

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

¹⁾ Steuerpflichtige mit Lieferungen und Leistungen über 17 500 Euro

Umsatzsteuerpflichtige nach Wirtschaftsabteilungen

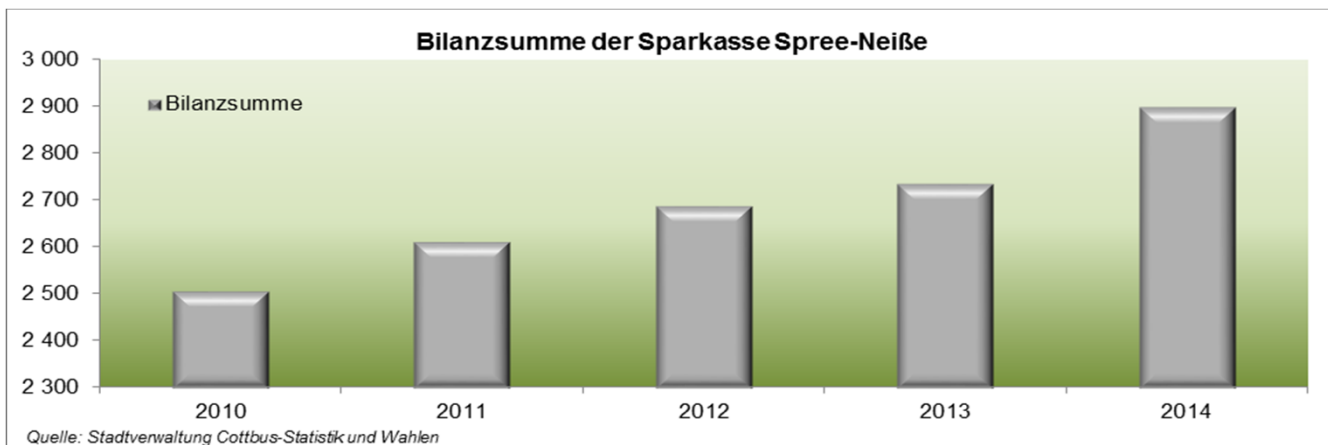
	2009	2010	2011	2012	2013
Insgesamt	3 612	3 856	4 089	4 317	4 563
davon:					
Land- und Forstwirtschaft	9	10	.	.	13
Bergbau	-	-	.	.	.
Verarbeitendes Gewerbe	163	163	164	166	167
Energieversorgung	12	16	24	32	.
Wasserversorgung	9	10	8	10	10
Baugewerbe	845	1 016	1 216	1 377	1 571
Handel; Instandhaltg. u. Reparatur v. Kfz	698	722	715	752	784
Gastgewerbe	212	198	189	197	191
Verkehr und Lagerei	121	133	161	194	201
Information und Kommunikation	69	64	74	73	76
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	27	28	26	27	.
Grundstücks- und Wohnungswesen	231	240	235	230	216
Erziehung und Unterricht	41	36	36	39	45
Gesundheits- und Sozialwesen	65	71	72	71	73
Kunst und Unterhaltung	70	62	58	59	65
sonstige Dienstleistungen	395	387	378	331	325
sonstige wirtschaftl. Dienstleistungen	152	171	192	212	225
freiberufl., wiss. u. techn. Dienstleistungen	493	529	523	531	537

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Geschäftstätigkeit der Sparkasse Spree-Neiße

	ME	2010	2011	2012	2013	2014
Bilanzsumme						
Bestand zum Jahresende	Mio. EUR	2 508	2 614	2 689	2 736	2 901
Differenz zum Vorjahr	Mio. EUR	21	106	75	47	165
Einlagen von Kunden						
Anzahl der Konten zum Jahresende	1 000	326	326	324	321	317
Bestand zum Jahresende	Mio. EUR	2 167	2 230	2 302	2 325	2 381
darunter: Sparkapital	Mio. EUR	1 285	1 284	1 299	1 305	1 329
Differenz zum Vorjahresende	Mio. EUR	104	63	72	23	56
darunter: Sparkapital	Mio. EUR	23	-1	15	6	24
Ausleihung an Kunden						
Bestand zum Jahresende	Mio. EUR	604	650	666	690	744
darunter: langfristig	Mio. EUR	559	557	597	623	683
Differenz zum Vorjahresende	Mio. EUR	49	46	16	24	54
darunter: langfristig	Mio. EUR	40	-2	40	26	60
Sparverkehr						
Anzahl der Kunden	1 000	175	174	172	169	168
Einlagebestand	Mio. EUR	1 134	1 137	1 175	1 210	1 275
Differenz zum Vorjahresende	Mio. EUR	30	3	38	35	65
Giroverkehr						
Anzahl der Kunden	1 000	131	131	131	132	132
Einlagebestand	Mio. EUR	431	476	519	560	614

Quelle: Sparkasse Spree-Neiße



12

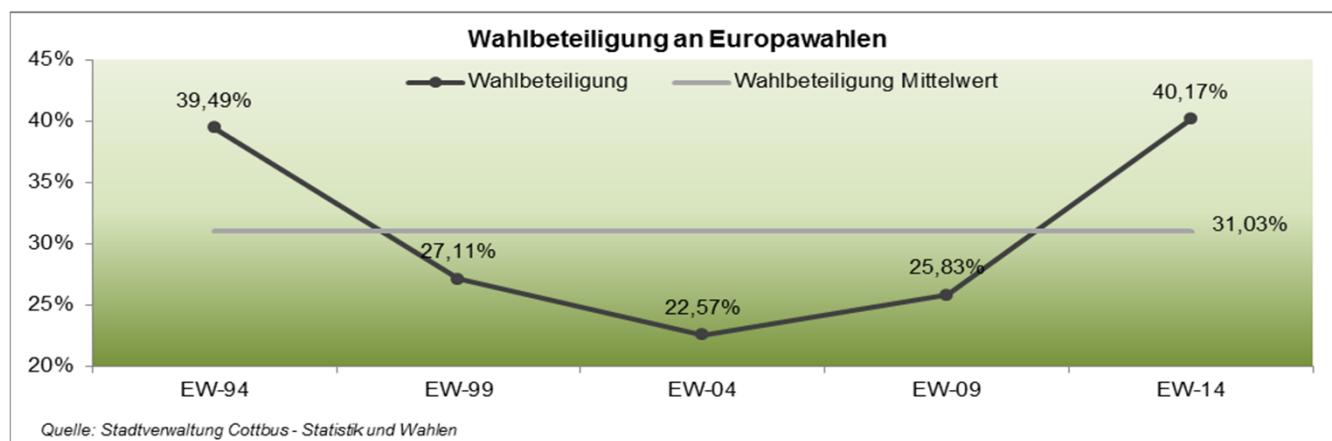
Wahlen



Ergebnis der Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments aus der Bundesrepublik Deutschland

	Wahlergebnis			
	07.06.2009	25.05.2014	07.06.2009	25.05.2014
	absolut		in %	
Wahlberechtigte	85 457	82 908	x	x
Wahlbeteiligung	22 070	33 305	25,83	40,17
Ungültige Stimmen	291	732	1,32	2,20
Gültige Stimmen	21 779	32 573	98,68	97,80
davon:				
SPD	5 160	8 295	23,69	25,47
CDU	4 563	7 751	20,95	23,80
DIE LINKE	6 213	6 993	28,53	21,47
AfD	-	3 175	-	9,75
GRUENE	1 934	1 964	8,88	6,03
NPD	-	760	-	2,33
FDP	1 306	690	6,00	2,12
Die PARTEI	-	559	-	1,72
PIRATEN	286	554	1,31	1,70
FAMILIE	348	508	1,60	1,56
Tierschutzpartei	259	462	1,19	1,42
FREIE WÄHLER	70	219	0,32	0,67
Volksabstimmung	59	138	0,27	0,42
DKP	61	108	0,28	0,33
REP	117	91	0,54	0,28
ÖDP	56	72	0,26	0,22
AUF	36	58	0,17	0,18
MLPD	-	55	-	0,17
PBC	61	34	0,28	0,10
CM	32	23	0,15	0,07
PSG	21	23	0,10	0,07
BP	6	16	0,03	0,05
PRO NRW	-	14	-	0,04
BüSo	17	11	0,08	0,03
DVU	324	-	1,49	-
RENTNER	228	-	1,05	-
50Plus	156	-	0,72	-
FRAUEN	109	-	0,50	-
RRP	82	-	0,38	-
DIE GRAUEN	73	-	0,34	-
FÜR VOLKSENTSCHEIDE	53	-	0,24	-
DIE VIOLETTEN	47	-	0,22	-
Aufbruch	37	-	0,17	-
FBI	26	-	0,12	-
Newropeans	20	-	0,09	-
EDE	19	-	0,09	-

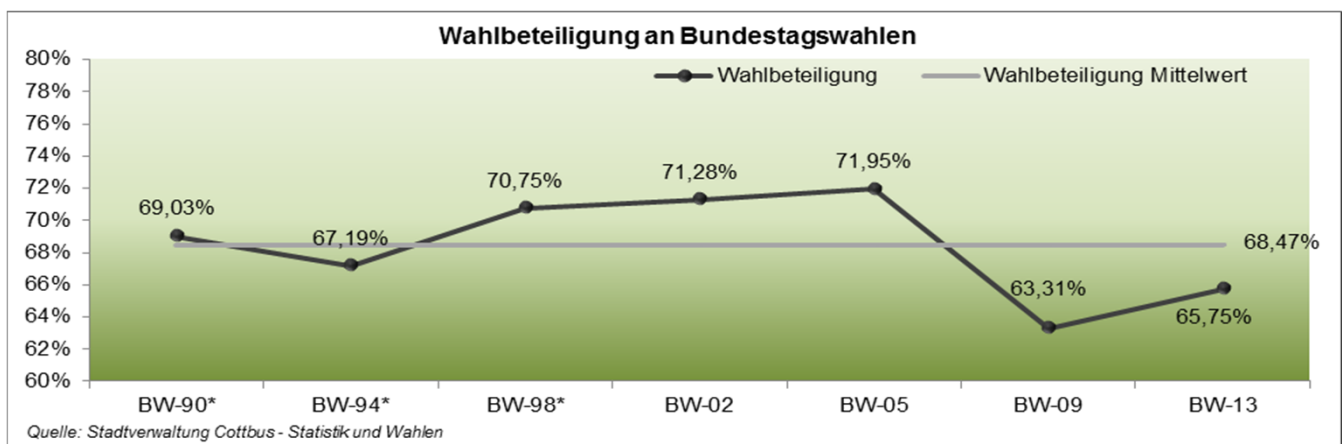
Quelle: Stadtverwaltung Cottbus - Fachbereich Bürgerservice, Statistik und Wahlen



Ergebnis der Wahl zum Deutschen Bundestag

	Wahlergebnis							
	27.09.2009		22.09.2013		27.09.2009		22.09.2013	
	absolut				in %			
Wahlberechtigte Wahlbeteiligung	85 352		83 462		x		x	
	54 038		54 875		63,31		65,75	
	Erststimme				Zweitstimme			
	2009	2013	2009	2013	2009	2013	2009	2013
	absolut		in %		absolut		in %	
Ungültige Stimmen	1 477	1 002	2,73	1,83	1 212	788	2,24	1,44
Gültige Stimmen	52 561	53 873	97,27	98,17	52 826	54 087	97,76	98,56
davon:								
CDU	11 730	16 794	22,32	31,17	11 750	17 723	22,24	32,77
DIE LINKE	16 599	11 337	31,58	21,04	16 134	13 099	30,54	24,22
SPD	15 062	13 980	28,66	25,95	13 222	12 529	25,03	23,16
AfD	-	-	-	-	-	3 700	-	6,84
GRUENE	2 584	1 713	4,92	3,18	2 985	2 300	5,65	4,25
PIRATEN	-	1 455	-	2,70	1 945	1 379	3,68	2,55
FDP	4 468	1 181	8,50	2,19	4 538	1 299	8,59	2,40
NPD	1 525	1 691	2,90	3,14	1 217	1 185	2,30	2,19
FREIE WÄHLER	-	-	-	-	-	566	-	1,05
pro Deutschland	-	-	-	-	-	185	-	0,34
MLPD	-	-	-	-	95	69	0,18	0,13
REP	-	-	-	-	82	53	0,16	0,10
FWD	-	-	-	-	417	-	0,79	-
DVU	-	-	-	-	333	-	0,63	-
BüSo	-	-	-	-	108	-	0,20	-
EB Nešković	-	5 058	-	9,39	-	-	-	-
Die PARTEI	-	527	-	0,98	-	-	-	-
DKP	-	137	-	0,25	-	-	-	-
EB Rätzel	593	-	1,13	-	-	-	-	-

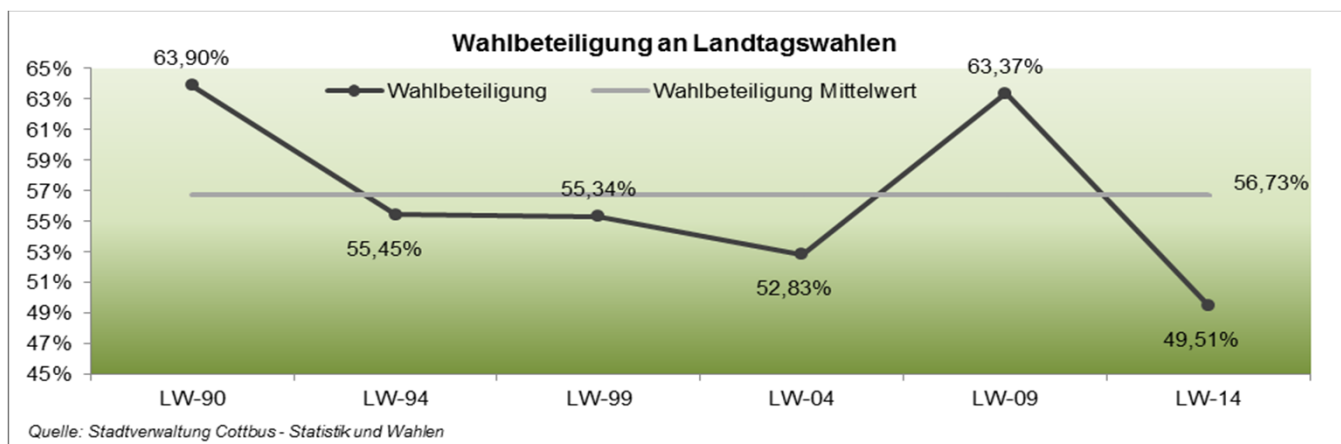
Quelle: Stadtverwaltung Cottbus - Fachbereich Bürgerservice, Statistik und Wahlen



Ergebnis der Wahl zum Landtag Brandenburg

	Wahlergebnis - Zweitstimmen			
	27.09.2009	22.09.2013	27.09.2009	22.09.2013
	absolut		in %	
Wahlberechtigte	85 115	83 652	x	x
Wahlbeteiligung	53 939	41 415	63,37	49,51
Ungültige Stimmen	1 278	913	2,37	2,20
Gültige Stimmen	52 661	40 502	97,63	97,80
davon:				
SPD	17 646	12 886	33,51	31,82
CDU	9 734	11 691	18,48	28,87
DIE LINKE	15 446	6 975	29,33	17,22
AfD	-	4 341	-	10,72
GRUENE	2 806	1 838	5,33	4,54
NPD	1 353	761	2,57	1,88
PIRATEN	-	718	-	1,77
FREIE WÄHLER	1 104	647	2,10	1,60
FDP	3 474	448	6,60	1,11
DKP	104	139	0,20	0,34
REP	87	58	0,17	0,14
DVU	376	-	0,71	-
50Plus	230	-	0,44	-
Die Volksinitiative	89	-	0,17	-
RRP	212	-	0,40	-

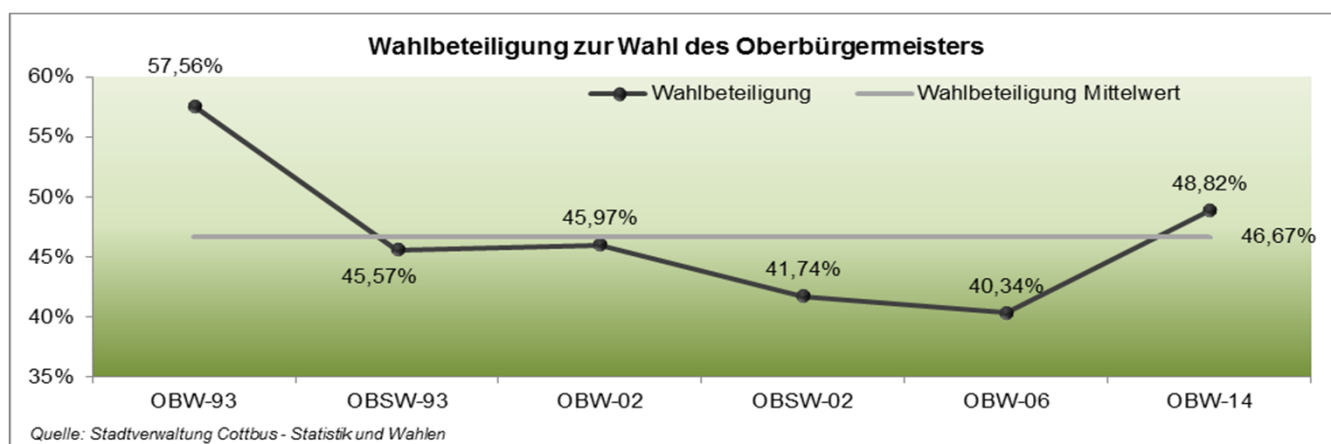
Quelle: Stadtverwaltung Cottbus - Fachbereich Bürgerservice, Statistik und Wahlen



Ergebnis der Wahl zum Oberbürgermeister

	Wahlergebnis			
	12.10.2006	14.09.2014	12.10.2006	14.09.2014
	absolut		in %	
Wahlberechtigte	87 532	85 141	x	x
Wahlbeteiligung	35 314	41 568	40,34	48,82
Ungültige Stimmen	532	832	1,51	2,00
Gültige Stimmen	34 782	40 736	98,49	98,00
davon:				
Kelch	13 509	20 637	38,84	50,66
Szymanski	21 273	15 183	61,16	37,27
Krause	-	4 916	-	12,07

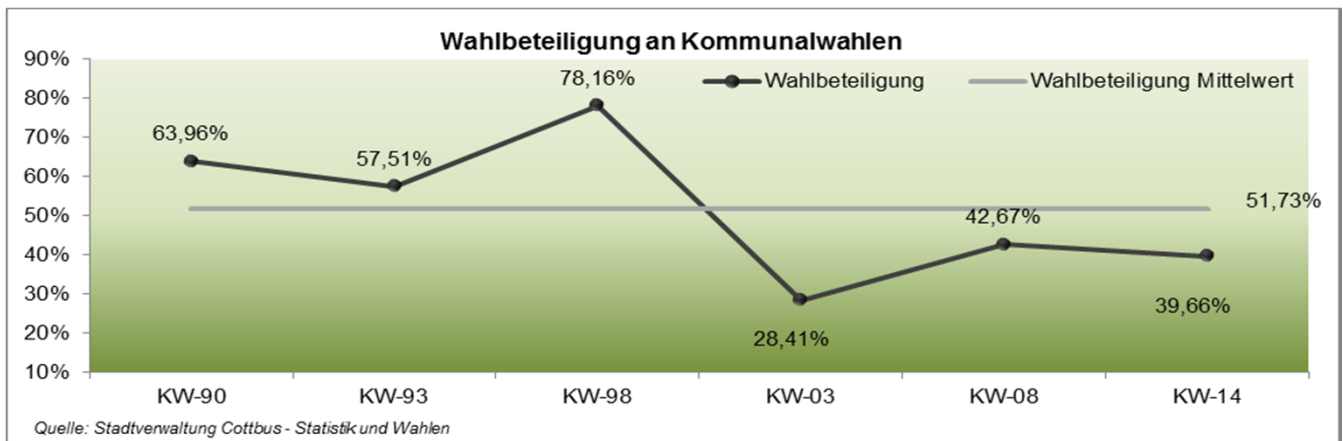
Quelle: Stadtverwaltung Cottbus - Fachbereich Bürgerservice, Statistik und Wahlen



Ergebnis der Wahl der Stadtverordnetenversammlung

	Wahlergebnis					
	28.09.2008	25.05.2014	28.09.2008	25.05.2014	28.09.2008	25.05.2014
	absolut		in %		Sitze	
Wahlberechtigte	86 477	85 331	x	x	x	x
Wahlbeteiligung	36 891	33 840	42,66	39,66	x	x
Ungültige Stimmzettel	687	721	x	x	x	x
Gültige Stimmen	108 384	98 127	97,93	96,66	x	x
davon:						
CDU	19 780	27 226	18,25	27,75	9	13
DIE LINKE	29 142	20 602	26,89	21,00	14	10
SPD	31 030	20 536	28,63	20,93	14	10
AfD	-	7 062	-	7,20	-	3
GRÜNE/B 90	5 207	6 229	4,80	6,35	2	3
AÜB-BVB	9 114	6 228	8,41	6,35	4	3
FDP	6 144	3 027	5,67	3,08	3	1
NPD	3 202	2 645	2,95	2,70	2	1
FLC	3 342	2 448	3,08	2,49	2	1
SUB	952	2 124	0,88	2,16	-	1
DSU	471	-	0,43	-	-	-

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus - Fachbereich Bürgerservice, Statistik und Wahlen



13

Mikrozensus



Vorbemerkungen

Der **Mikrozensus** ist eine jährlich vom Amt für Statistik Berlin-Brandenburg durchgeführte Repräsentativbefragung zu Bevölkerungs- und Arbeitsmarktangaben. Als Flächenstichprobe wird dabei ein Prozent aller Haushalte eines bestimmten Territoriums nach repräsentativer Auswahl befragt. Mit den Ergebnissen können demographische Datenlücken, insbesondere zur Struktur, wirtschaftlichen und sozialen Lage sowie zur Erwerbsbeteiligung der Bevölkerung abgedeckt werden. Neben einem Standardfrageprogramm werden periodisch weitere ausgewählte Themen abgefragt.

Im folgenden Kapitel werden die wichtigsten Ergebnisse des Mikrozensus für die Stadt Cottbus wiedergegeben. Ab 01.01.2005 wird der Mikrozensus als kontinuierliche Erhebung mit gleitender Berichtswoche durchgeführt. Das gesamte Befragungsvolumen verteilt sich gleichmäßig auf alle Kalenderwochen des Jahres. Somit geben die Ergebnisse des Mikrozensus Aufschluss über die gesamte Entwicklung im Durchschnitt des Erhebungsjahres.

Stichprobenbedingte Unsicherheiten (hochgerechnete Werte unter 5 000) werden in der Tabelle mit dem Zeichen „/“ dargestellt.

Die Angaben zur **Bevölkerung** und zum **Erwerbsleben** umfassen alle Einwohner, die zum Stichtag ihren Hauptwohnsitz in der Stadt Cottbus hatten.

Zur Bevölkerung in **Privathaushalten** zählen alle Personen, die allein oder zusammen mit anderen Personen eine wirtschaftliche Einheit bilden, exklusive Personen, die in Gemeinschaftsunterkünften oder Anstalten leben. Da eine Person mehrere Wohnsitze beanspruchen kann, sind Doppelzählungen möglich.

Erwerbstätige sind alle Personen, die einer – auch geringfügigen und nicht zum Lebensunterhalt ausreichenden – Tätigkeit zum Zwecke des Erwerbs nachgehen.

Zu den **Erwerbslosen** gehören alle Personen, die, obwohl normalerweise im Erwerbsleben stehend, keiner Erwerbstätigkeit nachgehen und sich als arbeitslos oder Arbeit suchend bezeichnen. Erwerbslose sind nicht mit den Arbeitslosen, die über die Arbeitsämter erfasst werden, gleichzusetzen.

Als **Erwerbspersonen** bezeichnet man die Summe der erwerbstätigen und erwerbslosen Personen.

Alle Personen, die noch nicht, noch nie oder nicht mehr im Erwerbsleben stehen, nennt man **Nichterwerbspersonen** (z.B. Kinder unter 15 Jahre, Schulkinder, Rentner, Hausfrauen).

Ab 2005 zählen nach dem Lebensformenkonzept zu den **Familien** im Mikrozensus alle Lebensformen mit Kindern im befragten Haushalt. Im Einzelnen gehören dazu: Ehepaare, Lebensgemeinschaften sowie alleinstehende Mütter und Väter mit Kindern. Voraussetzung ist, dass die Kinder nicht bereits eine eigene Lebensform bilden, z.B. indem sie selbst Kinder im Haushalt betreuen.

Damit umfasst eine Familie immer genau zwei Generationen (Zwei-Generationen-Regel). Nicht zu den statistischen Familien zählten Paare ohne Kinder (Ehepaare und Lebensgemeinschaften) sowie Alleinstehende ohne Kinder.

Unter **Haushaltsnettoeinkommen** ist die Summe der Monatseinkommen aller Haushaltsmitglieder aus Erwerbstätigkeit, Renten, Pensionen, Arbeitslosengeld und -hilfe, Vermietung und Verpachtung, Sozialhilfe sowie weitere Einnahmen und Unterstützungen zu verstehen, von der die Einkommenssteuer, der Solidaritätszuschlag sowie die Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung abgesetzt werden.

Haushaltsnettoeinkommen umfasst jedoch nicht die Auflösung von Ersparnissen, die Aufnahme von Krediten, den Verkauf von Vermögenswerten, Erbschaften, Gewinne und dgl.

Bevölkerung nach Quellen des überwiegenden Lebensunterhaltes

	2012	2013	2014			
			Insgesamt	Anteil in %	weiblich	männlich
	1 000 Personen		1 000 Personen			
Insgesamt	101,8	99,7	99,7	100,0	50,9	48,8
darunter:						
Eigene Erwerbstätigkeit	44,7	44,3	44,5	44,6	22,0	22,5
Einkünfte von Angehörigen	14,5	17,9	17,4	17,5	8,7	8,7
sonstige ¹⁾	42,7	37,5	37,7	37,8	20,2	17,5

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

¹⁾ sonstige Quellen des Lebensunterhalts: Arbeitslosengeld I (ALG I); Rente, Pension; Eigenes Vermögen, Ersparnisse, Zinsen, Vermietung, Verpachtung, Altenteil; Sozialhilfe (z.B. Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, Eingliederungshilfe, Hilfe zur Pflege, Hilfe zum Lebensunterhalt); Leistungen nach Hartz IV (ALG II, Sozialgeld); Elterngeld (früher Erziehungsgeld); sonstige Unterstützungen (z.B. BAföG, Vorruhestandsgeld, Stipendium, Pflegeversicherung, Asylbewerberleistungen, Pflegegeld für Pflegekinder oder -eltern)

Bevölkerung nach Beteiligung am Erwerbsleben

	2012	2013	2014			
			Insgesamt	Anteil in %	weiblich	männlich
	1 000 Personen		1 000 Personen			
Bevölkerung insgesamt	101,8	99,7	99,7	100,0	50,9	48,8
davon:						
Erwerbspersonen	57,7	/	/	/	/	/
davon:						
Erwerbstätige	51,5	50,2	50,7	50,9	25,7	25,0
Erwerbslose	6,2	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	44,2	45,4	45,9	46,0	23,9	22,0

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Erwerbsleben

	2012		2013		2014	
	Insgesamt	darunter: weiblich	Insgesamt	darunter: weiblich	Insgesamt	darunter: weiblich
Bevölkerung in 1 000	101,8	51,6	99,7	52,1	99,7	50,9
Erwerbspersonen in 1 000	56,4	27,4	52,5	26,7	52,7	26,5
Erwerbsquote ¹⁾ in %	78,4	79,6	80,5	79,5	79,9	78,3
Erwerbslose in 1 000	6,2	/	/	/	/	/
Erwerbslosenquote ²⁾ in %	10,9	/	/	/	/	/

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

¹⁾ Anteil der Erwerbspersonen im Alter von 15 bis unter 65 Jahren an der Bevölkerung dieser Altersgruppe

²⁾ Anteil der Erwerbslosen im Alter von 15 bis unter 65 Jahren an den Erwerbspersonen dieser Altersgruppe

Quoten zum Erwerbsleben

	2012		2013		2014	
	Insgesamt	darunter: weiblich	Insgesamt	darunter: weiblich	Insgesamt	darunter: weiblich
Erwerbspersonen je 100 der Bevölkerung	55,4	53,1	52,7	51,3	52,9	51,3
Erwerbstätigenquote (Erwerbstätige je 100 der Bevölkerung)	50,6	48,8	50,4	48,6	50,9	25,8
Erwerbslose je 100 der Erwerbspersonen	/	/	/	/	/	/
Erwerbslose je 100 der Bevölkerung	6,1	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen je 100 der Bevölkerung	43,4	46,3	45,5	47,8	46,0	47,0

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg und eigene Berechnungen

Bevölkerung und Erwerbstätige nach dem Schulabschluss

	Bevölkerung in 1 000 Personen			Erwerbstätige in 1 000 Personen		
	2012	2013	2014	2012	2013	2014
Insgesamt	101,8	99,7	99,7	51,5	50,2	50,7
darunter:						
Haupt- (Volks) -schulabschluss	12,7	9,8	10,1	/	/	/
Abschluss der allgemeinen polytechnischen Oberschule der DDR	36,4	33,8	32,2	23,0	21,6	20,2
Realschulabschluss (Mittlere Reife) oder gleichwertiger Abschluss	13,0	10,6	10,8	8,1	6,9	7,9
Fachhoch-/Hochschulreife	28,4	30,8	30,9	17,2	20,1	19,6

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Bevölkerung und Erwerbstätige nach dem beruflichen Abschluss

	Bevölkerung in 1 000 Personen			Erwerbstätige in 1 000 Personen		
	2012	2013	2014	2012	2013	2014
Insgesamt	101,8	99,7	99,7	51,5	50,2	50,7
darunter:						
Abschluss einer Lehr-/Anlernausbildung o. gleichwertiger Berufsfachschulabschluss	51	47,5	47,1	29,9	28,1	27,8
Fachschul- und Fachhochschulabschluss/ Universität ¹⁾	29,1	29,5	28,8	17,3	18,2	18,1
darunter:						
Fachhoch- und Hochschulabschluss/ Universität ²⁾	13,5	15,5	16,4	8,4	10,0	10,6

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

¹⁾ einschließlich einer Meister-/Technikerausbildung, Abschluss der Fachschule in der DDR, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule des Gesundheitswesens, Abschluss einer Fachakademie oder einer Berufsakademie, Ingenieurschulabschluss und Abschluss einer Verwaltungsfachhochschule sowie Promotion

²⁾ einschließlich Ingenieurschulabschluss, Abschluss einer Verwaltungsfachhochschule und Promotion

Erwerbstätige nach Altersgruppen

	Erwerbstätige in 1 000 Personen		
	2012	2013	2014
Insgesamt	51,5	50,2	50,7
davon:			
unter 25 Jahre	5,5	/	/
von 25 bis unter 35 Jahre	10,6	9,9	10,5
von 35 bis unter 45 Jahre	8,3	11,2	10,3
von 45 bis unter 55 Jahre	15,0	13,8	14,3
55 Jahre und älter	12,0	11,7	10,9

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereichen

	Erwerbstätige in 1 000 Personen		
	2012	2013	2014
Insgesamt	51,5	50,2	50,7
darunter:			
Produzierendes Gewerbe	9,8	10,4	11,2
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	13,1	13,6	12,1
sonstige Dienstleistungen	28,4	26,0	27,2

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Erwerbstätige nach monatlichem Nettoeinkommen

	Erwerbstätige in 1 000 Personen		
	2012	2013	2014
Insgesamt	51,5	50,2	50,7
davon:			
unter 500 EUR	/	/	/
von 500 bis unter 900 EUR	9,3	8,7	10,0
900 EUR und mehr	38,6	39,3	37,1

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Privathaushalte nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen

Jahr	Insgesamt	mit einem Haushaltsnettoeinkommen von ... bis ... EUR					durchschnittliches Hauhalts- nettoeinkom- men in EUR
		unter 900	900 bis unter 1300	1 300 bis unter 1 500	1 500 bis unter 2 000	2 000 und mehr	
	Anzahl der Haushalte in 1 000						
2010	59,8	14,3	12,0	-5,4	10,4	-11,6	1 402
2011	59,1	12,8	10,9	5,3	9,9	13,5	1 475
2012	57,8	11,5	10,7	5,6	8,6	15,8	1 525
2013	55,7	7,7	9,3	5,4	10,0	/	1 675
2014	54,8	12,3	7,4	/	9,1	22,3	1 725
	Anteil in %						
2010	100,0	23,9	20,1	-9,0	17,4	-19,4	x
2011	100,0	21,7	18,4	9,0	16,8	22,8	x
2012	100,0	19,9	18,5	9,7	14,9	27,3	x
2013	100,0	13,8	16,7	9,7	18,0	/	x
2014	100,0	22,5	13,5	/	16,6	40,7	x

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Privathaushalte nach Haushaltsgröße

	2012		2013		2014	
	Anzahl in 1 000	Anteil in %	Anzahl in 1 000	Anteil in %	Anzahl in 1 000	Anteil in %
Haushalte insgesamt	57,8	100,0	55,7	100,0	54,8	100,0
davon:						
Ein-Personen-Haushalte	26,3	45,5	24,4	43,9	24,3	44,2
Mehr-Personen-Haushalte	31,5	54,5	31,3	56,1	30,6	55,8
davon:						
2-Personen-Haushalte	23,8	41,2	22,4	40,2	21,5	39,2
3-Personen-Haushalte	5,3	9,2	5,5	9,9	/	/
Haushalte mit 4 und mehr Personen	/	/	/	/	/	/
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,72	x	1,80	x	1,82	x

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Familien nach Lebensformen

	2012		2013		2014	
	Anzahl in 1 000	Anteil in %	Anzahl in 1 000	Anteil in %	Anzahl in 1 000	Anteil in %
Familien insgesamt	12,4	100,0	12,4	100,0	11,6	100,0
darunter:						
Ehepaare mit ledigen Kindern	/	/	5,7	46,0	5,4	46,6
Lebensgemeinschaften mit ledigen Kindern	/	/	/	/	/	/
Alleinstehende mit ledigen Kindern	5,8	46,8	/	/	/	/
Familien mit ledigen Kindern unter 18 Jahren insgesamt	7,6	60,3	8,9	71,8	9,2	79,3

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Stichwort- verzeichnis



Stichwortverzeichnis

A	Seite		Seite
Abfallbeseitigung	100	Baugewerbe	76
- duales System	99	- Arbeitsstunden	76
Abwasserentsorgung	79	- Beschäftigte	76
Ärzte		- Betriebe	76
- Ärzte im Carl–Thiem–Klinikum	147	- Bruttolohn-, -gehaltssumme	76-77,88
- Ärzte im Herzzentrum	149	- Umsatz	75-77
- niedergelassene Ärzte	145	Bautätigkeit	57
- Zahnärzte	145	- Grünflächenamt	57
- Tierärzte	146	- Hochbauamt	57
Alter, Altersgruppen	38-47	- Tiefbauamt	57
- Alterspyramide	37	Beerdigungen	153
- Ausländer	36,43	Beherbergungsstätten	166-167
- Bevölkerung	31	Behinderte	135-137
- Durchschnittsalter	46-47	Berufsausbildung	118
- Schwerbehinderte	136	Bestattungen	153
- Sozialhilfeempfänger	138	Betriebe	
- Sterbefälle	152	- Ausbaugewerbe	77
- Zu- und Fortgezogene	42	- Bauhauptgewerbe	76
Angestellte	85-89	- Gewerbebetriebe	80-81
- Verarbeitendes Gewerbe	76	- Verarbeitendes Gewerbe	76
- der Stadtverwaltung	89	Betriebsflächen	21
- Sozialversicherungspflichtige	85,86	Betrug	173
Apotheken	146	Betten	
Arbeiter	77	- Beherbergungsgewerbe	166-167
- Verarbeitendes Gewerbe	76	- Krankenhäuser	146-149
- Sozialversicherungspflichtige	85	Bevölkerung	
Arbeitnehmer	85	- Alter, Altersgruppen	38-47
Arbeitslosigkeit	89	- Ausländer	36,43
- Berufe	91	- Bevölkerungsdichte	35
- Bestand	89	- Bevölkerungsentwicklung	35
- Dauer	91	- Familienstand	40,48
- Quote	89-90	- Geschlecht	35
- Struktur	90	- natürliche Bevölkerungsbewegung	41
Arbeitsstunden		- Privathaushalte (Haushalte)	199
- Bauhauptgewerbe	76	- Religionszugehörigkeit	48
- Verarbeitendes Gewerbe	76	- Ortsteilen	44
Aufwendungen	181-182	- Wanderung	41-51
Ausländer	36,43	Bibliotheken	110,124
Auslandsgäste	166-167	Bildungswesen	
Ausstellungen	106	- Allgemeinbildende Schulen	117,118
Ausschreibungen von Bauleistungen	57	- Musikschule	124
		- Oberstufenzentren	118
		- BTU Cottbus-Senftenberg	120
		- Volkshochschule	124
B		Blutkonserven/Blutspenden	151
Baufertigstellungen	62-64	Brände	174
Baugenehmigungen	62-63	Bruttoinlandprodukt	83
Bauabgänge	64	Bruttolohn/-gehälter	76,77,88
		Bruttowertschöpfung	83
		Bürgermeister	19

	Seite		Seite
C			
Carl-Thiem-Klinikum	146-148	Gesundheitswesen	
		- Ärzte	145-149
D		- Infektionskrankheiten	151
Diebstahl	173	- Personal	146-149
Durchschnittsalter	46-47	- Schutzimpfungen	150
		- Zahnsanierungen	150
E		Gewerbean- und -abmeldungen	82
Ehelösungen /-scheidungen	40	Gewerbesteuer	183
Eheschließungen	40	Gesamtschulen	117
Einkommen	199	Grünanlagen	111
Erholungsflächen	21	Grundschulen	117
Erwerbstätige	85,198	Grundsicherung	138
Erwerbsleben	197	Gymnasien	117
		H	
F		Handwerkskammer Cottbus	81
Fahrerlaubnisse	163	Haushalt, öffentlicher	181-183
Fahrzeugbestand an KFZ	161-162	Haushalte, private	44,199
Familien	199	Haushaltsnettoeinkommen	199
Familienstand	40,48	Hausmüll (Abfallentsorgung)	100
Fernwärmeversorgung	79	Hochschulen	120
Feuerwehr	174-175	Hotels	166-167
Finanzen, kommunal	181-184	Hebesätze	183
Flächen			
- Nutzungsarten	21	I	
- Badeseen	21	Immissionen	97
- Ortsteile	21	Industrie- und Handelskammer	80
- Wohnungen	58-62	Infektionskrankheiten	151
Fortzüge, siehe Wegzüge		Insolvenzen	78
Freibad	109	Investitionen	76
Fremdenverkehr	166-167		
Führerscheine/Fahrerlaubnisse	163	J	
		Jugendhilfe	137
G		Jugendkriminalität	173
Gebäude- und Freiflächen	21		
Geborene	41	K	
Geburtendefizit, -überschuss	41	Kaufwerte für Bauland	57
Geburtenrate	41	Kinder	
Geografische Koordinaten	17	- Geborene	39,41,148
Gehälter	76-77,88	Kindertagesstätten	129
Gestorbene	41,152		

	Seite		Seite
Kino	106	Ortshöhenlagen	17
Körperverletzung	173	Oberschulen	117
Kommunalfinanzen	177		
Konservatorium	124	P	
Krankenhäuser	146-148	Parkeisenbahn	106
- Belegung	146-148	Parkplätze	159
- Bettenkapazität	146-148	Parteien	185
- medizinisch-technische Geräte	146	Partnerstädte	19
Kriminalität	173	Pendler	88
Kunstmuseum Dieselkraftwerk	106	Personenbeförderung	165
		Personenkraftwagen	161
L		Pflegeeinrichtungen	133
Landwirtschaftsfläche	21	Pflegeversicherung	133
Lebendgeborene	41	Planetarium	106
Lebensbaum	37	Preise	
Löhne	76-77,88	- Bauland (Kaufwerte)	57
		- Bauleistungen (Index)	57
		- Mietpreise	65
M		Preisindex	65
Medizinisch-technische Geräte	146	Privathaushalte s. Haushalte, privat	
Mieten	65	R	
Mikrozensus	193	Radwege	159
Mord	173	Räumliche Bevölkerungsbewegung	41
Museen	106	Raub	173
Musikschule, siehe Konservatorium		Rauschgiftkriminalität	173
		Regionalbibliothek	110
N		Reiseverkehr	166-167
Nahverkehr	165	Religionszugehörigkeit	48
Natürliche Bevölkerungsbewegung	41	Rettungsdienst	174-175
Nebenwohnsitz	44		
Neuzulassungen Kraftfahrzeugen	163	S	
Nichtwohngebäude	58	Sachbeschädigungen	173
Nutzungsarten (Bodenfläche)	21	Schulden	182
		Schulen/Schüler	117-118
O		Schwerbehinderte	136
Obdachlosenhaus	139	Schwimmhalle	109
Oberbürgermeister	19	Seen	21
Öffentliche Sicherheit	171	Sparkasse Spree-Neiße	184
Öffentliche Sozialleistungen	125	Sozialhilfe	138
Öffentlicher Dienst (Beschäftigte)	89	Sozialversicherungspflichtige	80,85-86
Omnibusse	165	Sportvereine	108
		Sportstätten	107
		Sterbefälle	41,152

	Seite		Seite
Sterberaten	41	V	
Steuern	183		
Straftaten	173	Veranstaltungen	106
Straßenbahn	165	Verarbeitendes Gewerbe	76,77
Straßenverkehr	155	- Arbeitsstunden	76
Straßenverkehrsunfälle	163-165	- Beschäftigte	76
Studenten	120	- Betriebe	76
Stadtgebietseinteilung	20	- Bruttolohn, -gehaltssumme	88
Stadtverwaltung Cottbus		- Investitionen	76
- Beschäftigte	89	- Umsatz	76
Straßen- und Wegenetz	159	Verdienst s. Gehaltssumme, Löhne	
Straßennamensverzeichnis	22	Verkehr	155
		Verkehrsflächen	21
T		Verkehrsleistungen	165
Tätige Personen s. Beschäftigte		Verkehrsunfälle	163-165
Tatverdächtige (Straftaten)	173	Volkshochschule	124
Theater	105	W	
- Staatstheater	105		
- piccolo-Theater	105	Wahlen	185
Tierärzte	146	Wahlbeteiligungen	185
Tierpark	109	Waldfläche	21
Trauungen	40	Wanderung	41-51
Todesursachen	152	Wasser	
Tuberkulose	151	- Flächen	21
		- Trinkwasserversorgung	98
U		Wegzüge	41-51
Übernachtungen	166-167	Wertstofffassung	99
Umsatz		Wohnberechtigungsscheine	66
- Ausbaugewerbe	77	Wohnbevölkerung s. Bevölkerung	
- Bauhauptgewerbe	76	Wohnfläche	58-62
- Verarbeitendes Gewerbe	76	Wohngebäude	
Umsatzsteuerpflichtige	183	- Baufertigstellungen	62-64
Umwelt, Umweltschutz	93	- Baugenehmigungen	62-63
- Gewerbemüllentsorgung	100	- Bestand	62
- Hausmüllentsorgung	100	- Ortsteile	63
- Immissionen	97	Wohngeld	66
- Wertstofffassung Duales System	99	Wohnungen	
Umzüge	41-51	- Abgang	64
Unfälle	163-165	- Bestand	62
Universität	120	- geförderte	66
		- Größe	62
		- Zugang	64
		Z	
		Zahnärzte	145
		Zulassungen von Kfz	163
		Zuzüge	41-51